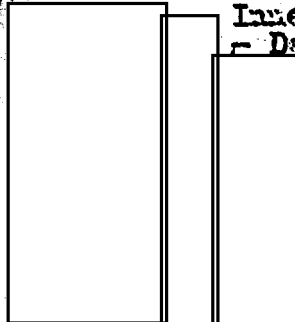


an  
Abt. Planung

Regierung der  
Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium für Außenhandel und  
Innerdeutschen Handel  
- Dan Staatssekretär

Berlin NW 7, den 22.3.1954  
Unter dem Landez 25/30  
Tel.: 22 03 21, App.: 545  
Sei/At.

25X1  
25X1  
25X1



*Bestmetalle Walzwerk VEB*  
*Annual Report 1953*

Arbeitsanweisung Nr. 003/54



**Betr.: Einrichtung von Verkaufslagern in Westdeutschland und im Ausland**

Die Einrichtung von Verkaufslagern in Westdeutschland und im Ausland dient der Verbesserung der Handelstätigkeit der VEB Deutscher Innen- und Außenhandel und trägt den Wünschen unserer Handelspartner zur Schaffung eines verbesserten Kundendienstes Rechnung.

Deshalb wird folgendes angeordnet:

- 1.) Die VEB DIA haben von der Möglichkeit zur Einrichtung von Verkaufslagern in Westdeutschland und in den wichtigsten Ländern in verstärktem Maße Gebrauch zu machen.
- 2.) Die Pläne zur Einrichtung der Lager sind der HA Export bzw. bei Lagern, die in Ostdeutschland eingerichtet werden sollen, über die HA Innerdeutscher Handel der HA Export zur Bestätigung vorzulegen.
- 3.) Die zur Einrichtung und Unterhaltung der Lager erforderlichen Finanzmittel sind nach Bestätigung durch die HA Export direkt bei der HA Finanzen und Valuta zu beantragen.
- 4.) In der DDR und in den Ländern der Volksdemokratie sind die Lager bei den staatlichen Außenhandelsgesellschaften dieser Länder zu errichten.
- 5.) Im kapitalistischen Wirtschaftsgebiet sind die Lager am zweckmäßigsten bei Vertretern einzurichten, die durch ihre bisherige Tätigkeit ihre Qualifikation und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben. Vor Einrichtung des Lagers sind entsprechende Bankauskünfte und Befragungen über den Vertreter einzuholen.
- 6.) Nach Ermittlung aller Einzelheiten über den Ort und das Umfang des Lagers, über die Dauer der Lagerhaltung, Klärung der notwendigen Sicherheitsbedingungen sowie der Zoll- und sonstigen Bestimmungen des Partnerlandes hat das VEB DIA mit dem Partnerland einen Kommissionsvertrag abzuschließen. Dieser soll folgende wesentliche Bestimmungen mit enthalten:

i) Abrechnung der Verkäufe und Auffüllung des Lagers (Es ist zweckmäßig, eine monatliche Abrechnung der Verkäufe und Überweisungen des Verkaufserlöses zu vereinbaren. Die Form der Abrechnung ist genau festzulegen. Die Auffüllung des Lagers ist unabhängig von der Abrechnung nach den Verkaufserlösen des Kommissionärs vorzunehmen.)

k) Weitere Pflichten des Kommissionärs (Wichtig der Kommissionär von den ihm vom VEB DIA gegebenen Anweisungen ab, so ist er für den daraus entstehenden Schaden schadenersatzpflichtig. Solange sich die Ware in Besitz des Kommissionärs befindet, hat dieser für deren gute Verwahrung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu sorgen.)

l) Nichtabsetzbare Waren (Waren, die innerhalb einer bestimmten branchenmäßig bedingten Frist nicht abgesetzt werden sind, können vom Kommissionär zurückgeschickt bzw. gegen andere ausgetauscht werden. Voraussetzung ist, daß sich diese Waren in einwandfreiem Zustand befinden.)

m) Dauer des Vertrages sowie Vereinbarungen über die Kündigung.

n) Schiedsgerichtsklausel (Für Streitigkeiten ist die Zuständigkeit des Schiedsgerichts bei der Kammer für Außenhandel der Deutschen Demokratischen Republik zu vereinbaren. Das Verfahren regelt sich nach der Satzung des Schiedsgerichts bei der Kammer für Außenhandel der Deutschen Demokratischen Republik. Als Ort für den Zusammentritt des Schiedsgerichts ist Berlin-Mitte zu vereinbaren.)

7.) Zum Zwecke der Lieferung ist vom VEB DIA auf Grund des abgeschlossenen Kommissionsvertrages ein Expertauftrag bzw. eine Liefergenehmigung über die gesamte oder eine Teilmenge der im Kommissionsvertrag festgelegten Warenmenge auszustellen. Liefergenehmigungen für Lieferungen nach Westdeutschland dürfen erst nach Vorliegen einer entsprechenden Bezugegenehmigung der westdeutschen Wirtschaftsbehörden erteilt werden. Teillieferungen können vereinbart werden.

Im BA bzw. in der Liefergenehmigung ist zu vermerken, daß es sich um Kommissionslagerware handelt.

Der Versand der Ware erfolgt auf Grund des vom VEB DIA auszustellenden 2/33 bzw. 3/33. Im 2/33 bzw. 3/33 ist der Vermerk:

" Kommissionsvertrag Nr. .... "

einzutragen.

3.) Die Kommissionsverträge sind durch eine zentrale Stelle in jedem VEB DIA zu registrieren.

*BEST COPY*

*Available*

*THROUGHOUT  
FOLDER*

6/24/98

- a) Ort des Lagers (Zweckmäßig ist die Benutzung von Freihäfen, amtlichen Zollfreilager oder dort, wo die Bestimmungen des Partnerlandes es gestattet, von privaten Zolllagern. Es ist unter allen Umständen zu erreichen, daß die Ware zunächst zollfrei eingeführt werden kann, anschließend unter Zollverschluss eingelagert wird und die Zahlung des Zolls erst beim jeweiligen Verkauf erfolgt. Infolge der Unterschiede im Zollrecht der einzelnen Länder ist es notwendig, vor Abschluß des Kommissionsvertrages genaue Auskünfte über die jeweiligen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit der Kammer für Außenhandel einzuholen.)
- b) Warenarten und Umfang des Lagers
- c) Eigentumsvorbehalt des VEM DIA (Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des VEM DIA. Es müssen die von unserem Recht -- §§ 383-406 HGB -- abweichenden Auffassungen verschiedener fremder Rechtssysteme berücksichtigt werden.)
- d) Mindestumsatzverpflichtung des Kommissionärs
- e) Vergütung für die Tätigkeit des Kommissionärs (Der Anspruch auf Provision erwächst erst nach Abrechnung der getätigten Verkäufe. Mit der Provision werden sämtliche dem Kommissionär in Geschäftsverkehr erwachsenden Jkosta, wie Kosten für die Lagerhaltung, Pflege der Waren, Werbung, Vertrieb und Versicherung, abgegolten. Entstehen besondere Kosten, deren Übernahme dem Kommissionär nicht zugemutet werden kann, sind diese jeweils vorher besonders zu vereinbaren.)
- f) Versicherung (Das Lager ist durch den Kommissionär gegen alle in Betracht kommende Risiken -- wie Diebstahl, Einbruch, Feuer, Wasserschäden usw. -- zu versichern. In die Police muß die Klausel aufgenommen werden, daß Zahlungen im Schadensfälle nur an das VEM DIA zu leisten sind. Der Partner hat dem VEM DIA unverzüglich nach Abschluß der Versicherung eine Fotokopie der Versicherungspolice zu übersenden.)
- g) Preisvereinbarung (Das dem Kommissionär gesetzte Preislimit ist von diesem unbedingt einzuhalten. Werden höhere Preise erzielt, so geschieht dies grundsätzlich zu Gunsten des VEM DIA. Der Kommissionär hat das VEM DIA jeweils mit einer Durchschrift der Rechnung über die getätigten Verkäufe zu unterrichten.)
- h) Verkaufs-Führung (Im Rahmen von Abkommen oder Globalabkommen hat die Abrechnung und Überweisung des Verkaufserlöses in der in diesem Abkommen festgelegten Führung zu erfolgen. In allen übrigen Fällen hat die Überweisung des Verkaufserlöses -- soweit es sich um Waren handelt, die nur gegen freie Währungen verkauft werden dürfen -- in freier Führung oder, soweit es nicht der Fall ist, nach Abstimmung mit der HA Pirana und Valuta des DIA in der entsprechenden Landwährung zu erfolgen.)



- 9.) Die Planverbuchung hat erst nach Abrechnung der getätigten Verkäufe und Eingang des Verkaufserlöses zu erfolgen.
- 10.) Die VWS DIA haben darauf zu achten, daß die Lager auf einer den Erfordernissen entsprechenden Höhe gehalten werden. Sofern in EA bzw. in der Liefergenehmigung nicht Festlegungen festgelegt worden sind, hat die Auffüllung des Lagers mittels neuem EA und EWRS bzw. neuer Liefergenehmigung und neuem SBS zu erfolgen.

gez. Gaiter-Gilman

V- II + IV a

F.d.R.

*Audert*  
(Audert)  
Abz.d.HH.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Seite
<u>Bilanz und Formblätter</u>	
Formblatt 1	1 - 19
Bilanz zum 1. Januar 1954 Nachweis zur Bilanz	20 - 21
Formblatt 2	22 - 23
Gewinn und Verlustrechnung für das Jahr 1953	24
Formblatt 3	25 - 26
Anlage zum Formblatt 2 Nachweis über den Stand und die Entwicklung der Grundmittel für 1953	27 - 31
Formblatt 4	32 - 33
Nachweis über die Planerfüllung für die hergestellte Roh- und Warenproduktion sowie der wissen- schaftlichen Forschungsarbeiten für das Jahr 1953	34
Formblatt 5	35
Anlage zu Formblatt 4 Verzeichnis der Warennummern Warenproduktion nach Maßwerten für das Jahr 1953	36
Formblatt 5 b	37 - 42
Aufstellung der Bruttoproduktion für das Jahr 1953 Aufgliederung der vorhandenen unvoll- endeten Produktion nach den Verbrauchs- arten zum 1.1.1954 Nachweis über die planerfüllung für die Selbstkosten der Warenproduktion, Verluste aus Produktionsausschuß und Produktionskosten für das Jahr 1953	43
Formblatt 6	44 - 60
Anlage zum Teil V des Formblattes 5 Nachweis im Bestand der Position "Sonstige Geldausgaben"	61 - 64
Formblatt 7	65 - 68
Nachkalkulation für 1953 Nachweis über die Erfüllung des Arbeits- planes für 1953 Nachweis - Investition, die im Haupt- plan vorgesehen und von der USIG finanziert wurden	69
Formblatt 7	70 - 74
Stillgelegte und endgültig eingestellte Investition Im Hauptplan vorgesehenen Investitionen, die aus Mitteln des Direktorfonds I finanziert wurden	75 - 79
Investitionen, die über den Hauptplan hinaus vorgesehen und aus Mitteln des Direktorfonds I finanziert wurden	

<b>Abschnitt</b>		<b>Seiten</b>
Formblatt 7 a	Nachweis über die Erfüllung des Planes für Generalreparaturen für das Jahr 53	80 -
Formblatt 7 b	Nachweis über die Entwicklung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen für das Jahr 53	81 - 82
Formblatt 8	Nachweis über die Entwicklung des Spezialfonds für das Jahr 1953	83 - 84 a
Formblatt 12	Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953	85 - 86
Formblatt 12a	Nachweis über die Ausfuhr der Produktion und gekauften Waren nach der UdSSR und dritten Ländern für das Jahr 1953	87 - 88
Formblatt 12b	Bericht über die Planerfüllung von Reparationslieferungen für das Jahr 53	89
Formblatt 17a	Nachweis über die Entwicklung der Reserven und der bevorstehenden Ausgaben für 1953	90
<b><u>Erläuterungsbericht</u></b>		
I	Organisationsstruktur	91 - 92
III	Technischer Zustand der Grundmittel	93 - 96
	Anwendung neuer Technologiearten und Verbesserung der Betriebsorganisation	97 - 101
	Anwendung neuer Technologiearten - Bestarbeiter des Betriebes	102 - 104
	Die Ausnutzung der Kapazitäten	105
	Auslastung der Kapazität im Jahre 1953 - Tabelle -	106
	Erläuterungen zur Tabelle	107 - 108
	Arbeitsleistungen folgender Grundarten der Ausrüstung	109 - 112
	Nutzung der Betriebskapazitäten	113 - 114
	Bericht über Erfindungen, technische Vervollkommnungen und Verbesserungsvorschläge für das Jahr 1953	115 - 117
	Produktionsausstoß in Natura	118
	Produktionsausstoß nach Planpreisen	119
	Ausstoß der Warenproduktion im wertmässigen Ausmass	120
	Erläuterungen zur Planerfüllung für das Jahr 1953	121
	Durchschnittlicher Produktionsausstoß - Tabelle -	122
	Erläuterungen zur Tabelle	123
	Spezielle Fragen zur Betriebsleistung	124
	Tätigkeit	

## Abschnitt

Unvollendete Produktion	125
Neue Produktionsart und deren Einführung 1953	126
Qualität der Produktion - Tabelle -	127
Bericht über die Verluste durch Ausschuss 1953 - Tabelle -	128 - 129
Qualität der Produktion - Tabelle -	130
Verlust durch Ausschuss nach Grundarten der Erzeugnisse für 1953 - Tabelle -	131
Erläuterungen über den Ausschuss im Jahre 1953	132 + 133
Bericht über die Verluste durch Ausschuss im IV.Quartal 1953 - Tabelle -	134 - 135
Qualität der Produktion	136 - 137
Erläuterungen über die Erfassung des Fertigungsausschusses und der Verluste aus dem Ausschuss im Jahre 1953	138 - 139
Verluste durch Ausschuss - Tabelle -	140
Beanstandungen im Jahre 1953 - Tabelle -	141
Reklamationen	142 - 143
Wissenschaftliche Forschungsarbeiten	144
Planerfüllung nach dem Personalstand - Tabelle -	145 - 147
Zuzahlung zu den Grundgehältern, Tariflöhnen, Zeitlohnsätzen und den Leistungsarbeitslöhnen der Arbeiter, Ingenieur-Techn. Personal und Angestellten für das Jahr 1953	148 - 151
Zustand des Lohnfonds	152
Geleistete Arbeitsstunden	153
Anwendung der Überstunden	154 - 157
Analyse der Planerfüllung nach dem Personalstand	158 - 160
Die Versorgung mit Arbeitskräften	161 - 164
Aufgliederung des nichtindustriellen Personals	165
Aufteilung der Belegschaft nach Dienstjahren	166
Normerfüllung der Industriearbeiter	167 - 168
Verteilung der Leistungs- und Zeitlöhne nach Produktiv- und Hilfsbetrieben	169 - 172
Anderung der Lohnbedingungen	173
Aufstellung über die Erhöhung der Lohngruppen I bis IV	174
Aus dem Lohnfonds gezahlte Prämien	175 - 176

Abchnitt	Seite
Durchschnittsverdienste 1953	177
Sozialbeiträge 1953	178
Arbeitsproduktivität	179 - 184
Qualifizierung der Kader	185 - 188
Entlassungen, Fluktuationen 1953	189 - 191
Verlust an Arbeitszeit	192 - 193
Arbeitsdisziplin	194
Arbeitsschutz- und Sicherheitstechnik	195 - 196
Arbeitswettbewerbe	197 - 202
Wohnungsbedingungen und kulturelle Lebensbedingungen	203 - 211
Analyse der Veränderung der Selbstkosten	212 -
Analyse der Planerfüllung in der Senkung der Produktionskosten	213 - 219
Auswirkung der Preiserhöhungen auf die Selbstkosten	220
Erläuterung des Unterschiedes der Frachten zwischen Realisation und Produktion	221
Verteuerungsfaktoren	222 - 224
Analyse der Selbstkosten im Jahre 1953	225 - 232
Charakteristik der Methode zur Feststellung des Wertes der unvollendeten Produktion	233 - 234
Methoden der Selbstkostenkalkulation für die hergestellten, fertigen Erzeugnisse	235 - 236
Tabelle über die Selbstkosten und die Verkaufspreise	237 - 241
Unproduktive Ausgaben	242
Erläuterungen zum Formblatt 5	243
Arbeitstabelle zum Formblatt 5 a	244 - 249
Maßnahmen zur Senkung der Selbstkosten	250
Versorgung mit Rohstoffen und Materialien	251 - 268
Tabelle der Verbrauchsnormen	269 - 274
Erläuterung zu den Erhöhungen des Metallbedarfs	275 - 276
Einsparungen gegenüber dem Plan	277
IV Bericht über Großbauten, Kultur- und Sozialbauten, Großreparaturen	278 - 295
V Kaufmännische Tätigkeit	296 - 308
Erläuterungen zum Formblatt 12	309
Handelsunkosten	310 - 312

Abschnitt	Seite
	Verkauf der Produktion 313 - 318
	Aussenhandelstätigkeit 319 - 320
VI	Finansvorschlags- und Abrechnungs- disziplin 321 - 323
	Erfüllung der Kostenanschläge der nicht- industriellen Wirtschaften und Betriebe 324 - 325
	Gegenüberstellung der Kosten, der Personen und Lastkraftwagen 326 - 327
	Abteilungsgemeinkosten 328 - 329
	Betriebsgemeinkosten 330 - 331
	Erläuterungen über die Betriebs- und Abteilungsgemeinkosten 332 - 338
	Erläuterungen zur der überfälligen Debitorenverschuldung 339 - 349
VII	Übererfüllung oder Nichterfüllung des Gewinnplanes 350 - 356
	Verluste durch Naturkatastrophen 357 - 358
	Verluste durch stillgelegte Betriebe 359
	Abschreibungen für uneinbringliche Verschuldungen 360 - 361
VIII	Lage der zu normierenden Umlaufmittel 362 - 363
	Stand der rechtsatzgebundenen Aktiva 364 - 365
	Erläuterungen zum Formblatt B 366 - 367
	Vermögensversicherung 368 - 370
IX	Realität des Berichtes 371 - 372
	Ergebnisse der Inventarisierung 373
X	Erläuterungen zu den Bilanzpositionen 374 - 377
	Nachweis über den Ausstoß, Realisation und Bestand der gekauften Waren 378
	Nachweis über den Ausstoß, Realisation und Bestand der landwirtschaftlichen Vorräte und Erzeugnisse 379
	Ausgaben für zukünftige Geschäftsab- schnitte 380
	Kassebestand 381 - 382
	Bankbestände - laufendes Konto Kapitalbauten Direktorfonds und der ausserbilanzmassigen Konten 383 - 385
	Aufgliederung der Debitoren 386 - 389
	Bankbestände - laufendes Konto Kapitalbauten Generalreparaturen und Konten 390 - 391

**Abschnitt**

		Seite
	Bevorstehende Ausgaben	392
	Bankbestände - Kredite	393 - 394
	Aufgliederung der Kreditoren	395 - 396
	Bewegung der Konten "Behörden für Steuern"	397
	Behörden für Steuern	398 - 399
	Aufgliederung der Kreditoren	400 - 402
	Verzeichnis der gepachteten Grundmittel	403 - 407
XI	Zustand des Erfassungs- und Abrechnungswesens	408 - 411
XII	Revisionsstätigkeit	412 - 430
XIII	Erfüllung des Beschlusses der Bilanzkommission	431 - 432

III 0 76 / 98

Umfüllung der Industriestrukturen für das Jahr 1955 im Vergleich mit dem Plan

Der Plan wurde von der A.G. "WAGNER" durchgeführt.

Fabrikat	Metallbedarf für 1 t Fertigerzeugung						
	im Jahre 1952 tatsächl. kg	Plan für 1953 kg	1. Quartal 1953 tatsächl. kg	2. Quartal 1953 tatsächl. kg	3. Quartal 1953 tatsächl. kg	4. Quartal 1953 tatsächl. kg	gesamt für das Jahr 1953 kg
<b>Stahl</b>							
1. Bleche, dünn	1010	1010	1010	1010	1017	1019	1010
2. " " dick	1010	1010	1010	1010	1017	1019	1010
3. Röhren	1021	1020	1020	1020	1020	1020	1020
4. Kanaröhren	1021	1020	1020	1021	1020	1020	1020
5. Feuerboiler	1023	1023	1023	1023	1024	1024	1024
6. Stangen	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
7. Achse	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
8. Federstäbe	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
9. Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
<u>Metalle für Maschinen im Maschinenbau auf der Höhe für 1 t Stahl</u>	1006,5	1006,5	1006,5	1006,5	1006,5	1006,5	1006,5
<u>Metalle für die Höhe von 1000 bis 10000 kg für 1 t Stahl</u>	1001	1001	1001	1001	1001	1001	1001
<b>Aluminium</b>							
10. Bleche	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
11. Röhren	1105	1100	1100	1100	1100	1100	1100
12. Stangen	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
13. Achse	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
14. Federstäbe	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
15. Feindrähte	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
<b>Werkstoffe</b>							
17. Bleche	1010	-	1010	1010	1010	1111	1010
18. Röhren	1010	-	1010	1010	1010	1010	1010
<b>Aluminium</b>							
19. Bleche	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
20. Röhren	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
21. Stangen, Achse	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
22. Federstäbe	1010	1010	1010	1010	1010	1010	1010
<u>Aluminium-Fertigung im Maschinenbau auf der Höhe von 1000 bis 10000 kg</u>	1010	-	1010	1010	1010	1010	1010



10. 16 / 42

Verbrauchswerte für lackierte und isolierte Drahtarten im Jahre 1952

sonstige von der ... bestätigt.

Bezeichnung	Material Kurzstoff	Verbrauchswerte							für 1953
		1952	1953	1953	1953	1953	1953	1953	
<b>III. Isolierte Draht</b>									
1. Kupfer-lackdraht mit Alucl	u-lackdraht Alucl	1,092 0,045	1,092 0,045	1,092 0,045	1,092 0,045	1,092 0,045	1,092 0,045	1,092 0,045	1,092 0,045
2. Kupfer-lackdraht mit synth. Lack	u-lackdraht synth. Lack	1,092 0,141	1,092 0,140	1,092 0,140	1,092 0,140	1,092 0,140	1,092 0,140	1,092 0,140	1,092 0,140
3. Kupfer-lackdraht mit Iso-perlon-Lack	u-lackdraht Iso-perlon-Lack	1,092 0,119	1,092 0,118	1,092 0,118	1,092 0,118	1,092 0,118	1,092 0,118	1,092 0,118	1,092 0,118
<b>IV. Isolierte Draht</b>									
1. Dynamodraht, lack. mit Alucl	u-lackdraht Alucl	0,992 0,045	0,992 0,045	0,992 0,045	0,992 0,045	0,992 0,045	0,992 0,045	0,992 0,045	0,992 0,045
2. Dynamodraht, lack. mit Baumwolle	u-lackdraht Baumwolle	0,992 0,052	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050
3. Dynamodraht, lack. mit Zellwolle	u-lackdraht Zellwolle	0,992 0,055	0,992 0,053	0,992 0,053	0,992 0,053	0,992 0,053	0,992 0,053	0,992 0,053	0,992 0,053
4. Dynamodr., blk. mit Alucl	u-lackdraht Alucl	0,992 0,049	0,992 0,049	0,992 0,049	0,992 0,049	0,992 0,049	0,992 0,049	0,992 0,049	0,992 0,049
5. Dynamodr., blk. mit Baumwolle	u-lackdraht Baumwolle	0,992 0,055	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050	0,992 0,050
6. Dynamodr., blk. mit Zellwolle	u-lackdraht Zellwolle	0,992 0,054	0,992 0,054	0,992 0,054	0,992 0,054	0,992 0,054	0,992 0,054	0,992 0,054	0,992 0,054
7. Dynamodr., blk. mit Papier	u-lackdraht Papier	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057
8. Dynamodr., blk. mit Papier und Zellwolle	u-lackdraht Papier Zellwolle	0,992 0,067	0,992 0,067	0,992 0,067	0,992 0,067	0,992 0,067	0,992 0,067	0,992 0,067	0,992 0,067
9. Dynamodr., blk. mit Papier und Baumwolle	u-lackdraht Papier Baumwolle	0,992 0,071	0,992 0,070	0,992 0,070	0,992 0,070	0,992 0,070	0,992 0,070	0,992 0,070	0,992 0,070
10. Flachkupferdraht mit Baumwolle	Flachkupferdraht Baumwolle	1,001 0,033	1,001 0,030	1,001 0,030	1,001 0,030	1,001 0,030	1,001 0,030	1,001 0,030	1,001 0,030
11. Flachkupferdraht mit Zellwolle	Flachkupferdraht Zellwolle	1,011 0,042	1,011 0,042	1,011 0,042	1,011 0,042	1,011 0,042	1,011 0,042	1,011 0,042	1,011 0,042
12. Flachkupferdraht mit Papier	Flachkupferdraht Papier	1,001 0,035	1,001 0,034	1,001 0,034	1,001 0,034	1,001 0,034	1,001 0,034	1,001 0,034	1,001 0,034
13. Flachkupferdraht mit Papier und Zellwolle	Flachkupferdraht Papier Zellwolle	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057	0,992 0,057

	<u>Jahresbericht 1952</u>		<u>Jahresbericht 1953</u>		Verkaufes am Ende Jahres DM/t
	Handelsselbst- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelsselbst- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
<u>Isolierte und lackierte Drähte aus Kupfer</u>					
Isolierte Drähte	2412,97	2820,49	5885,24	6667,55	6724,1
Lackierte Drähte	5582,96	5633,09	6165,64	7533,70	7907,7
<u>is. Isol. und Lack. Drähte aus Kupfer</u>	2834,09	5100,97	6270,80	8002,35	11110,1
<u>Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Kupfer</u>					
Hammerwaren	2865,69	4014,72	6479,53	7894,48	8004,3
Feuerbüchsen	2279,07	2777,07	4585,58	6287,71	6246,2
<u>is. Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Kupfer</u>	2508,30	3641,91	5628,18	7290,37	7325,7
<u>Schwarzmetalle</u>					
Grobbleche	219,33	188,57	235,61	205,24	194,2
Mittelbleche	224,85	189,19	237,79	205,11	210,7
Dek.Bleche	586,50	289,94	565,49	263,25	-
Streifen	210,13	170,87	208,73	171,06	165,6
Kabeldrähte	305,55	157,96	247,13	153,38	150,6
Bänder	612,62	439,29	605,41	372,-	342,3
Konservendosenbänder	911,24	737,58	913,96	643,46	644,4
rostfreie Bleche	3830,42	3300,-	3671,68	2654,54	2927,-
Metallerzeugnisse	767,64	402,12	571,07	389,04	462,8
<u>is. Schwarzmetalle</u>	275,63	209,04	268,63	204,36	205,1

Die Veränderung der Verkaufspreise und Handelsselbstkosten gegenüber dem Durchschnitt 1952 bei den Schwarzmetall-Erzeugnissen ist auf die Metallpreiserhöhung für Schwarzmetalle gem. Preisverordnung der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik Nr. 280 zurückzuführen.

Die Verluste bei den "sonstigen Schwarzmetallen" wurden verursacht durch Produktion kleiner Mengen.

Für die Schwarzmetall-Produktion entstanden ebenfalls infolge der Abgabe zu Preisen des Jahres 1944 Verluste, die durch Subventionen der Deutschen Demokratischen Republik in voller Höhe erstattet wurden.

Generaldirektor:

Chefdirektor:

Chefbuchhalter:

Aufgliederung

der Verteuerungsfaktoren für das Jahr 1954 und 4. Quartal 1953

faktoren

A. Verteuerungsfaktoren

1. zum Nettolohn aus dem Nettolohn der Arbeiter, des § 9, Gesetzblatt Nr. 192 vom 21.12.1952	10.431	17.741
2. Zuschläge - für Hilfsleistungen, Verordnung Nr. 290, Einkommensabgrenzung durch Finanzamt vom 10.11.1952	155	45
3. Zuschläge - für Brennstoffe, Verordnung Nr. 282 (Gesetzblatt der DDR Nr. 12 vom 21.1.1953)	47	12
4. Zuschläge - für Elektroenergie, Verordnung Nr. 281 (Gesetzblatt der DDR Nr. 10 vom 21.1.1953)	4.879	400
5. Erhöhung der Lohngruppe I - IV ges. Regierungsvorordnung der DDR Nr. 1 vom 26.7.1953	463	292
6. Ordnung 50 Zuschlag für Sonntagsarbeit, Regierungsvorordnung der DDR vom 6.1.1953 Nr. 91	278	189
7. Erhöhung der Lohngruppe I - IV ges. Regierungsvorordnung der DDR vom 6.1.1953 Nr. 91	331	231
8. Lohnsteuertarif	200	200
9. Zuschläge nach Verordnung 5 - 7 - 7	17	60
10. Zuschläge in Zusammenhang mit Berücksichtigung wegen Erhöhung der Abgabepreise für Kunststoffe - der als Verbilligungsfaktor abgesetzt wird (siehe unter Abschnitt 5) - erhöhten sich folgende indirekte Umkosten, und zwar:		
a) Gewerbesteuer	5.179	1.279
b) Abschreibungen Nr. 116 - 119	1.382	589
<b>Insgesamt der Verteuerungsfaktoren</b>	<b>70.370</b>	<b>25.011</b>

B. Verbilligungsfaktoren

1. Erhöhter Faktor abgesetzt, die die Wertminderung in Verbindung mit der Erhöhung der Abgabepreise aus dem Nettolohn der Arbeiter, des § 9, Gesetzblatt Nr. 192 vom 21.12.1952 haben	33.266	28.266
---	--------	--------

тоталитетно  
тоталитетно  
тоталитетно

Zeile 3 B

Кraftfahrzeugsteuer	24
Gebühren	39
Kapitalertragssteuer	<u>1</u>
	<u>62</u>

Zeile 9

Globalversicherung	158
Kraftfahrzeugeversicherung	<u>5</u>
	<u>163</u>

Zeile 6

1.) Unterhalt	
a) Gebäude und Baulichkeiten	320
b) Maschinen und elektr. Anlagen	358
c) Inventar	54
2.) Belegschaftsbeförderung	1.079
3.) Unterhalt der VP	330
4.) Unterhalt der Feuerwehr	168
5.) Sonstiges	<u>5</u>
	<u>2.314</u>

aufgliederung Zeile 6 Pos. 5 Sonstiges	
Leitungsentgelten ("sachen von Arbeitskräften")	1
Wohnungskosten	1
Ausbildungskosten für Lehrausbilder	1
Ausbildungskosten	
Gerichts- und Notariatskosten	<u>2</u>
	<u>5</u>

10. Schlichterei	"	118,1
11. Schlichterei	"	117,1 %
12. Feuerbuchse	"	117,-
13. Rohrzug	"	116,4
14. Breites Ink bzw. Lötlack	"	115,7
15. Grobdrahtzug	"	115,5 %
16. Trio I	"	115,2
17. Handelzwerk	"	115,1
18. ...	"	115,1

**Nicht erreicht haben**

1. Sandlackiererei	"	114,8
2. ...	"	114,7

Das Wettbewerbsziel wurde im Durchschnitt mit 117,6 % übererfüllt.

Im Jahr 1953 wurden insgesamt 408 Produktüberarbeitungen durchgeführt. Beteiligt waren 15.320 Kollegen, im Durchschnitt 40 Kollegen.

6 außerbetriebliche Maßnahmen mit 12 Teilnehmern sowie 31 innerbetriebliche mit 570 Teilnehmern wurden im Jahre 1953 durchgeführt.

Insgesamt 20 Betriebsräte wurden durch die Betriebsleitung mit der Verantwortung für die Durchführung der besten Betriebsmaßnahmen betraut.

ОТЧЕТ

Форма - Форма № 1  
ИЗДАНИЕ - 1952  
Кодовое наименование - 152/154  
Год издания - 1952

о выполнении плана по себестоимости товарной продукции, потерь от брака в производстве  
и затрат на производство за 1953 год  
Nachweis über die Planerfüllung für die Selbstkosten der Warenproduktion, Verluste an Ausschuss in der  
und Produktionskosten für das Jahr 1953

PA318:11 Выполнение плана по снижению коммерческой себестоимости экспортной товарной продукции  
и снижению потерь от брака в производстве

Teil I. Erfüllung des Planes zur Senkung der kommerziellen Selbstkosten für exportierte Warenproduktion  
und über geringere Warenausschüsse

№ п/п U.S. N.	Наименование организации предприятия Bezeichnung des Betriebes	Снижение себестоимости по плану Senkung der Selbstkosten i. Plan	А. Фактическая товарная продукция			По факту (включая исключения) Istwert (einschl. Ausnahmen)	По плану Planwert	Отклонение Differenz
			По среднемесячной себестоимости прошлого года Istwert des vergangenen Jahres	По факту фактической себестоимости Istwert	По факту (включая исключения) Istwert (einschl. Ausnahmen)			
	<b>Итого за все заводы:</b>	<b>-0,5 - 660</b>	<b>125357</b>	<b>122944</b>	<b>196421</b>	<b>+59,2 + 73064</b>	<b>124780</b>	<b>120177</b>
	<b>abzüglich Verteuerungsfaktoren</b>							
	a) Metallpreiserhöhung für Buntmetalle gem. Preisverordnung Nr. 280				66452			66452
	b) Erhöhung des Strompreises gem. Preisverordnung Nr. 281				1285			1499
	c) Erhöhung des Preises für Steinkohle gem. Preisverordnung Nr. 282				47			47
	d) Verteuerung der Hilfsmaterialkosten lt. Preisverordnung P B I - 1112-290 (Autoreifen, Glühbirnen und versch. Büromaterialien vom 20.11.1952)				155			155
	e) Erhöhung der Gewerbesteuer infolge der durch die Preisverordnung Nr. 280 höheren Verkaufspreise und des dadurch besseren Gewinnergebnisses				4084			5179
	f) Erhöhung der 2 %-igen Abgabe infolge Erhöhung der Abgabepreise gem. Preisverordnung Nr. 280				1985			1985
	g) Lohnerhöhung der Lohngruppen I - IV mit Wirkung vom 1.8.1953 lt. Gesetzblatt Nr. 88				323			463
	h) Erhöhung des 50 %-igen Sonntags-Zuschlages lt. Gesetz Nr. 91 vom 6.8.1953 für Gruppe A Industrielle Gruppe gem. Formblatt 4				191			272
	i) Sozialabgaben für die Positionen g und h				62			87
	<del>k) Prämien für das deutsche Personal für das IV. Quartal 1953</del>				<del>933</del>			<del>933</del>
	<del>l) Prämien für das IV. Quartal 1953</del>				<del>302</del>			<del>302</del>
					<b>- 1763</b>			<b>1763</b>

**Investitionen, die über den Hauptplan hinaus vorgesehen und aus Mitteln des Direktorenfonds I. u. II. finanziert wurden.**

Formblatt No. 7  
(zum Jahresabschluss 1953)

**- N a c h w e i s -**

über die Erfüllung des Planes für Investitionen und Anschaffungen, sowie des Planes über die Inbetriebsetzung der Grundmittel für das Jahr 1953

1. Plan f. Investitionen u. Anschaffungen zu Voranschlagspreisen ..... 385 in T. DM  
darunter Bau- u. Montagearbeiten ..... 328 in T. DM
2. Plan für die Inbetriebsetzung der Grundmittel zu Voranschlagspreisen ..... 385 in T. DM
3. Plan für Entwurf- u. Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren ..... in T. DM

**I. Investitionen nach Arten und Bestimmung** (in T. DM.)

Struktur und Bestimmung der Investitionen	Stand der unvollendeten Investitionen z. l. l. 1953 lt. tatsächl. Wert	Ausgeführt		Inbetriebsetzung		Ausbuchung f. stillgel. u. nicht ausgeführte Investitionen sowie Übergabe an andere Organe lt. tatsächl. Wert	Stand der unvollendeten Investitionen zum 1.1.54 lt. tatsächl. Wert (Sp. 1+3-5-6)
		lt. Wert des Kostenveranschlages	lt. tatsächl. Wert	lt. Wert des Kostenveranschlages	lt. tatsächl. Wert		
A	1	2	3	4	5	6	7
A. Investitionen u. Anschaffungen insgesamt	-	385	381	385	381	-	-
1. Außerdem übern. v. anderen Organisationen	-	-	-	x	-	-	-
B. Aus dem Gesamtbetr. der Zeile "A" nach Arten	-	-	-	-	-	-	-
1. Bauarbeiten	-	328	328	x	328	-	-
2. Montage der Ausrüstung	-	-	-	x	-	-	-
3. in Montage befindl. Ausr.	-	-	-	x	-	-	-
4. Ausr., die keine Mont. ben.	-	-	-	x	-	-	-
5. Entwurfs- u. Forschungsarb.	-	-	-	x	-	-	-
6. Anschaffg. v. Werkzeug, Inv. u. anderen Grundmitteln	-	57	53	x	53	-	-
7. sonstige Investitionen	-	-	-	-	-	-	-

A	1	2	3	4	5	6	7
5. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Art der durchgeführten Arbeiten	-	-	-	-	-	-	-
a) eigener Anlage ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten	-	132	134	132	134	-	-
b) durch Verträge-Organisation ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten	-	186	186	186	186	-	-
a) durch an die Hauptverwaltung angeschlossene Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
b) durch Bauorganisationen des betreffenden Landes	-	186	186	186	186	-	-
darunter durch private Firmen	-	178	178	178	178	-	-
D. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Bestimmung: (einschl. Bauarbeiten, Anschaffungen u.a. Kapitalaufwendungen)	-	-	-	-	-	-	-
12. Industrielle Investitionen	x	-	-	-	-	x	-
13. Wohnungs-Investitionen	x	-	-	-	-	x	-
14. Sonstige (Kultur u.a. Invest.)	x	385	381	385	381	x	-
E. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" Investitionen und Anschaffungen von Grundmitteln f. d. Arbeitsschutz u. d. Sicherheitstechnik	-	-	-	-	-	-	-
F. Die Entwurf- u. Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren (sind in die Gesamtsumme der Zeile "A" nicht aufzunehmen)	-	-	-	-	-	-	-

Aus dem Gesamtbetrag der Buchungen (Sp. 6, Zeile "A") - Wert der nicht fertiggestellten Objekte, die an andere Organisationen übergeben werden in Form von ...  
 Angeführt sind die Nummern u. Datum der Genehmigungen des Chefs der Hauptverw. f. Sowj. Fern. i. Auslande, auf Grund welcher die Ausbuchungen für stillgelegte nicht ausgef. Investitionen vorgenommen wurden



A	1	2	3	4	5	6	7
C. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Art der durchgeführten Arbeiten	-	-	-	-	-	-	-
a) in eigener Regie ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten	-	18	18	18	18	-	-
b) Durch Verträge-Organisation ausgeführte Bau- u. Montagearbeiten:	-	72	72	72	72	-	-
a) durch an die Hauptverwaltung angeschlossene Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
b) durch Bauorganisationen des betreffenden Landes	-	72	72	72	72	-	-
darunter durch private Firmen	-	69	69	69	69	-	-
D. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" nach Bestimmung: (einschl. Bauarbeiten, Anschaffungen u. a. Kapitalaufwendungen)	-	-	-	-	-	-	-
1. Industrielle Investitionen	x	-	-	-	-	x	-
2. Wohnungs-Investitionen	x	90	90	90	90	x	-
3. Sonstige (Kultur u. a. Invest.)	x	-	-	-	-	x	-
E. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile "A" Investitionen und Anschaffungen von Grundmitteln f. d. Arbeitsschutz u. d. Sicherheitstechnik	-	-	-	-	-	-	-
F. Die Entwurf- u. Forschungsarb. für Investitionen in künftigen Jahren (sind in die Gesamtsumme der Zeile "A" nicht aufzunehmen)	-	-	-	-	-	-	-

Aus dem Gesamtbetrag der Buchungen (Sp. 6, Zeile "A")-wert der nicht fertiggestellten Objekte, die an andere Organisationen übergeben werden in 1. DM.  
 Anzuführen sind d. Nummern u. Datum der Genehmigungen des Chefs der Hauptverw. Sowj. Ver. i. Auslande, auf welche d. Ausbuchungen für stillgel. u. nicht ausgef. Investitionen vorgenommen wurden

**In Konzeptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Dige-Fonds I finanziert wurden.**

Formblatt - Nr. 7  
zum Jahresabschluss 1953

**- Nachweis -**

über die Erfüllung des Planes für Investitionen und Anschaffungen, sowie des Planes über die Inbetriebsetzung der Grundmittel für das Jahr 1953

Plan f Investitionen u. Anschaffungen zu Voranschlagspreisen ..... 90... in T. DM  
 darunter Bau-u. Montagearbeiten ..... 90... in T. DM  
 2. Plan für die Inbetriebsetzung der Grundmittel zu Voranschlagspreisen ..... 90... in T. DM  
 3. Plan für Entwurf- u. Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren ..... in T. DM

**I. Investitionen nach Arten und Bestimmung** (in T. DM.)

Struktur und Bestimmung der Investitionen	Stand der unvollendeten Investitionen z. 1. 1. 1953 lt. tatsächl. Wert	Ausgeführt		Inbetriebsetzung		Ausbuchung f. stillgeleg. u. nicht ausgeführte Investitionen sowie Übergabe an andere Organe lt. tatsächl. Wert	Stam der unvollendeten Investitionen zum 1. 1. 54 lt. tatsächl. Wert (Sp. 1+3-5-6)
		lt. Wert des Kostenveranschlagtes	lt. tatsächl. Wert	lt. Wert des Kostenveranschlagtes	lt. tatsächl. Wert		
A	1	2	3	4	5	6	7
A. Investitionen u. Anschaffungen insgesamt	-	90	90	90	90	-	-
1 Außerem übern. v. anderen Organisationen	-	-	-	x	-	-	-
B. Aus dem Gesamtbetr. der Zeile "A" nach Arten	-	-	-	-	-	-	-
1. Bauarbeiten	-	90	90	x	90	-	-
2. Montage der Ausrüstung	-	-	-	x	-	-	-
3. in Montage befindl. Ausr.	-	-	-	x	-	-	-
4. Ausr., die keine Mont. ben.	-	-	-	x	-	-	-
5. Entwurfs- u. Forschungsarb.	-	-	-	x	-	-	-
6. Anschaffg. v. Werkzeug, Inv. u. anderen Grundmitteln	-	-	-	x	-	-	-
7. sonstige Investitionen	-	-	-	-	-	-	-

ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Формы № 34  
 (к квартальной бухгалтерской отчетности)  
 с 1953 г.

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ – Nachkalkulation für 1953**  
**ur- und in-Kalzergebnisse**

Наименование продукции изделия: **30**      Bezeichnung der Produktion: **28 17 21 00**  
 Плановый №: **13 22500**      Товарный №: **28 17 22 00**      Плановый №: **28 17 25 00**  
 Плановый №: **28 57 20 00**      Waren-Nr: **28 57 20 00**

Валовая стоимость в натуральном выражении за отчетный квартал: **1809**      Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal: **3600**

По отчету — D. Bericht      По плану      II. Plan      (в един. тер. марк. — DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк №. der Zeilen	Себестоимость единицы      Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1864,26	2016,23	2621,57
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	71,08	33,77	33,67
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	4,02	3,90	4,51
Энергия всех видов (электроэнергия, пар и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	95,58	73,-	126,47
Заработная плата основная и доплата (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	332,10	273,90	233,46
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	38,06	30,-	25,75
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	5,95	-	3,97
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	280,32	425,50	480,86
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	385,03	204,20	493,36
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	1,70
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	3030,40	3050,50	4027,92
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	148,4	139,50	154,55
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	317,82	3190,-	4178,47
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	144,29	145,30	165,87
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	3323,11	3335,30	4343,4
Отпускная цена Werksverkaufspreis	18	4871,04	4941,90	5683,67

Руководитель Управления — Генеральный директор  
 Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*  
 Начальник планового отдела  
 Chef der Planabteilung

*[Signature]*  
 Главный бухгалтер

DEFIZIT

Über die durchgeführten Revisionen im Jahre 1953 im Haldewerk für Buntmetalle, Hettstedt.

Anzahl der Revisionen: lt. Plan 6  
tatsächlicher Stand 4

Lfd. Nr.	Revisionsplan lt. Plan	Erfüllung	Wo wurde die- selbe durch- geführt	Datum der Überprüfung	Für welchen Zeitabschnitt	Was wurde revidiert	Was wurde festge- stellt	Maßnahmen wurden getroffen auf Grund der festgestellten Mängel	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1	1	Hauptkasse	25. 3.1953	25. 3.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
2	1	1	do.	24. 7.1953	24. 7.1953	do.	do.	-	
3	1	1	Hauptkasse	13.11.1953	13.11.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
4	1	1	Hauptkasse	28.12.1953	28.12.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
5	1	1	Hauptkasse	27. 3.1953	27. 3.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
6	1	1	Hauptkasse	27. 3.1953	27. 3.1953	Diamantsteine	Keine Beanstandungen	-	
7	1	1	Hauptkasse	30. 6.1953	30. 6.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
8	1	1	Hauptkasse	30. 6.1953	30. 6.1953	Diamantsteine	Keine Beanstandungen	-	
9	1	1	Gärtnererzeugnisse	9. 1.1953	1.1.52-24.3.53	Kassenabrechnungen über Verkäufe von Gärtnereierzeugnissen	Durch Fehler in der Abrechnung entstand ein Fehlbetrag von DM 1,10	Der Fehlbetrag ist in die Hauptkasse einbezahlt	
10	1	1	Gärtnererzeugnisse	24. 3.1953	24. 3.1953	Geldmittel	Die Tageseinnahmen wurden nicht täglich an die Hauptkasse abgeführt. Die vereinbarten Gelder sind gegen Diebstahl, Brand u. Beschädigungen ungenügend gesichert.	Die Tageseinnahmen wurden täglich an die Hauptkasse abgeführt	
11	1	1	Gärtnererzeugnisse	14. 9.1953	14. 9.1953	Geldmittel	Kassenüberschuß von DM 3,50	Der Überschuß wurde vereinnahmt.	
12	1	1	Gärtnererzeugnisse	10. 6.1953	10. 6.1953	1. Geldmittel 2. Abrechnung über den Verkauf von Gärtnereierzeugnissen	Kassenüberschuß von DM 3,91 Mängel beim Verkauf von Gärtnereierzeugnissen, weil die Käufer nicht immer Kassensettel erhielten.	Der Überschuß ist an die Kasse der Buchhaltung in Heisdorf eingezahlt. Beim Verkauf von Gärtnereierzeugnissen werden Kassensettel ausgestellt	
13	1	1	Haldewerk: Bandanfertigung	2. 1.1953	Dezember 1952	Erfüllung der Produktion der Kassensendebänder	Die Produktion des Monats Dezember 1952 war durch vorhandene Bestände im Haldewerk und in der Bandlackieranlage erfüllt.	-	
14	1	1	Kantine	11. 6.1953	11. 6.1953	Geldmittel	Überschuß von DM 0,39	Die Überschüsse sind vereinnahmt.	
15	1	1	Kantine	12.11.1953	12.11.1953	Geldmittel	Überschuß von DM 0,10		

2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "MARTEN" vom 14.9.1953	13.11.1953	30.9.1953	Pos. 6 der Anordnung Debitoren- u. Kreditoren- verschuldung	Der Rest der Debitoren- verschuldung beträgt per 1.10.53 DM 10.913,29. Kreditoren- verschuldungen per 1.10.53 bestehen nicht mehr.	DM 6.439,53 betrifft Feldposteinheiten DM 4.173,76 bei der Rechtsabteilung noch vorliegend.
1	1	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "MARTEN" vom 14.9.1953	10.12.1953	November 1953	Pos. 7 der Anordnung Unvollendete Produktion	Keine Beanstandungen	-
-	1	Hauptkasse	15.11.1953	15.11.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-
1	1	Hauptkasse	28.12.1953	28.12.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-
-	1	Kantine	12.11.1953	12.11.1953	Geldmittel	Kassenüberschuss von DM 0,10	Der Überschuss wurde vereinnahmt
-	1	Mailiererei	14.11.1953	September 1953	Bruttolohnabrechnung	Durch Rechenfehler er- gaben sich Über- und Unterbezahlungen. Es sind von der Beleg- schaft DM 14,49 zu- rückzufordern während das Werk DM 3,04 nach- zuschulen hat.	Die überbezahlten Be- träge wurden zurückge- fordert, während den Benachteiligten die Beträge nach und nach wurden.
-	1	Kantine	28.11.1953	Oktober 1953	Monatsabrechnung, Konto Laden	Die Monatsabrechnung des Ladens ergab eine Mehr- einnahme von DM 7,96	Die Mehrerlöse wurden zu Gunsten des Unkosten- Kontos Kantine vereinnahmt.
-	1	Kantine	1.12.1953	November 1953	Bestände der einge- kauften Waren	Keine Beanstandungen	-
-	1	Werk	3.12.1953	2.12.1953	Feststellung der Schwarzmetallbe- stände lt. Anord- nung des Gen.-Dir. Herrn Karjakin.	Keine Beanstandungen	-

.....  
Leitender des Betriebes

.....  
Charakteristischer

.....  
Sowj. Hauptbuchhalter

.....  
Hauptbuchhalter

.....  
Oberrevisor

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	1	1.11.1953	1.1.1953	Januar 1953	Bestände der eingekauften Waren	Minderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: a) Frauenlederschuhe 51 Paar b) Herrenlederschuhe 71 Paar c) " " " " 1 Paar	Die Umbuchung der unter a), b) und c) genannten Gegenstände erfolgt mit Entscheidung der Sowj. Generaldirektion im Monat Januar 1953 zu Gunsten der Kantine.	Direktion.
1	1	1	1.11.1953	1.11.1953	März 1953	Bestände der eingekauften Waren	Keine Beanstandungen	-	-
1	1	1	1.11.1953	1.5.1953	April 1953	Bestände der eingekauften Waren	Minderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: Arbeitsanzügen (Kombinationen) 1 Stück a) Lagerkarte 4/3 24 b) " " 4/5 6 c) " " 4/4 3 Die Arbeitsanzüge wurden an Lehrlinge anlässlich der Remonstration am 1.5.1953 ausgeliehen	Die Anzüge sind zum Teil an die Kantine zur abgegeben und zum Teil von den Lehrlingen geklaut worden. Die Bestände sind dadurch wieder richtiggestellt.	-
1	1	1	1.11.1953	1.1.1953	Fei 1953	Bestände der eingekauften Waren	Minderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: a) Herrenhalbsch. 1 Paar b) Ladenschuhe 1 Paar Die Schuhe wurden zwecks Umtausch zurückgeschickt	Der Umtausch ist vollzogen	-
1	1	1	1.11.1953	1.1.1953	April 1953	Bestände der eingekauften Waren	Minderbestände gegenüber den Buchbeständen bei: Frauenschuhen 1 Paar. Die Schuhe wurden zwecks Umtausch zurückgeschickt.	Der Umtausch ist vollzogen	-
1	1	1	1.11.1953	1.1.1953	August 1953	Bestände der eingekauften Waren	Keine Beanstandungen	-	-
1	1	1	1.11.1953	1.11.1953	September 1953	Bestände der eingekauften Waren	Keine Beanstandungen	-	-
1	1	1	1.11.1953	1.1.-31.12.53	1.1.-31.12.53	a) Monatsabrechnung	Das in der Hauptbuchhaltg. geführte Journal "Kantine" wies gegenüber der Kassenabrechnung der Kantine im Monat Oktober einen Mehrbetrag von DM 2.000.- und im Dezember einen Minusbetrag von DM 45.- aus. Es handelt sich um Additionsfehler.	Der Fehler ist berichtigt worden	-

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kantine	7. 2.1953	1.1.-31.12.53	b) Abrechnung Kt.Laden	Die Monatsabrechnungen des Ladens ergaben eine Mehreinnahme von DM 103,84	Der Überschuß des Ladens in Höhe von DM 103,84 wurde zu Gunsten Kantine verbucht
						e) Unkostenkonto	Über Unkostenkonto wurden verbucht 1 Beleg über DM 2.720.- für 400 Lehrbücher, 1 Utschrift über DM 4.565,19 vom Finanzamt Eisleben (aus 1950)	
24	2	1	Kantine	28.11.1953	Oktober 1953	Monatsabrechnung Kt. Laden	Die Monatsabrechnung des Ladens ergab eine Mehreinnahme von DM 7,96	Der Überschuß von DM 7,96 wurde zu Gunsten des Unkostenkontos Kantine verbucht.
25	1	1	Registatur	18. 2.1953	18.2.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-
26	1	1	Registatur	23. 7.1953	23.7.1953	Frankotypmaschine	Keine Beanstandungen	-
27	1	1	Erholungsheim Weisdorf	17. 3.1953	17.3.1953	Geldmittel	Kassenüberschuß DM 23,45	Der Überschuß von DM 23,45 wurde auf Anordnung der Stabschefleitung dem Heimleiter zur Verfügung gestellt, da es sich um Wechselgeld handelt. - Der Überschuß von DM 1.- wurde lt. Kassenzettel Nr.4411 verbucht
28	1	1	Erholungsheim Weisdorf	15. 9.1953	15.9.1953	Geldmittel	Kassenüberschuß DM 1.-	Der Betrag ist in die Hauptkasse eingezahlt.
29	1	1	Erholungsheim Weisdorf	21. 9.1953	April 1953	Monatsabrechnung	Bei der Überprüfung der eingezahlten Verpflegungsgelder der Urlauber wurde ein Fehlbetrag von DM 10.- festgestellt.	Der Betrag ist in die Hauptkasse eingezahlt.
30	1	1	Küche	12. 8.1953	11.7.52-19.3.53	a) Geldmittel b) Abrechnung über Kleinverkäufe	In der Abrechnung der Kleinverkäufe entstand ein Fehlbetrag von DM 8.-. Es wurden seitens der Küchenleitung Geldoperationen durchgeführt, die ihrem Charakter entsprechend über die Hauptkasse erfolgen müssen. Bei Abgabe von Produktion (Saft u.Marmelade) an die Belegschaft aus ehemaligen Beständen des Pionierseitlagers Stolberg, wurden die Handelspreise unterschritten. Es wurden Produkte aus den Küchenbeständen an Verdiente Aktivisten und andere Personen abgegeben (Butter 22,5 kg, 18,75 kg Zucker) ohne Genehmigung der Verköstigung. Die Berechtigungsscheine hat eine nicht berechnete Person ausgestellt.	Der Fehlbetrag von DM 8.- wurde am 9.9.1953 in die Hauptkasse eingezahlt.  Es ist ein Befehl erlassen (Nr.29 vom 3.7.1953) durch den Geldoperationen dieser Art verboten wurden.

**Bericht**

Über die Durchzuführung Revisionen im IV. Quartal 1953 im Volkswerk für Edelmetalle, Pottstedt.

Anzahl der Revisionen lt. Plan 6  
 tatsächlicher Stand 4

Revisions- nr.	Revisi- on	to wurde die- Revision durchge- führt	Datum der Berprüfung	Für welchen Zeitraum	to wurde der Defekt festgestellt	to wurde der Defekt festgestellt	to wurde der Defekt festgestellt	to wurde der Defekt festgestellt	to wurde der Defekt festgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	1	Rechnungswesen	11.12.1953	Oktober 1953	Bruttolohnberechnung	Anwendung falscher Arbeitsnormen, falsche Auslegung von Lohnordnungsbestimmungen, Rechenfehler, mangelhafte Anwesenheitskontrolle. Auf Grund dieser Mängel ergibt sich, daß von Werk an die Belegschaft bis 235,45 nachzuzahlen sind, während das Werk von der Belegschaft im 419,26 zurückzufordern hat.	Die Revision hat Verbesserung gemacht, durch welche derartige Differenzen vermieden werden. Die betroffenen Beträge wurden zurückgefordert, während von Arbeitern die benachteiligt wurden sind, die Beträge nachgezahlt wurden.		
-	2	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "HARTER" vom 14.9.1953	20.10.1953	August 1953	Pos. 1 u. 2 der Anordnung Abrechnung der Materialien, der Arbeitslöhne und anderer Ausgaben auf die Produktion. Aufteilung der Stückkosten.	a.) Unterschied zwischen Hauptzählern u. Betriebsstromzähler im Stromverbrauch. b.) Verstoß gegen die Anforderungsberechtigung von Magazinmaterial.	a.) Unterschied zwischen Hauptzählern u. Betriebsstromzähler im Stromverbrauch. b.) Die Unterrechnungsleistung ist nicht gestellt.		
1	3	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "HARTER" vom 14.9.1953	15.10.1953	September/Oktober 1953	Pos. 3 der Anordnung Gestaltung des Ausstoßes und des Versandes der Fertigung	Keine Beanstandungen	-		
1	4	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "HARTER" vom 14.9.1953	23.10.1953	Oktober 1953	Pos. 5 der Anordnung Anträge zur Fertigstellung von Erzeugnissen	Keine Beanstandungen	-		
1	5	Sonderrevision gemäß Anordnung der AG "HARTER" vom 14.9.1953	20.10.1953	Oktober 1953	Pos. 4 der Anordnung <u>Abrechnung</u> Überreichung der Re. für die zum Versand gebrachte Produktion.	Bei Remanufakturierung von <u>abgeschriebenen</u> Werkzeugen wurden die Re. an den Kunden nicht in Rechnung gestellt. Wert ca. im 100.000,-	14. der zweiten Ergänzung v. 11.11.53 zur Freidliste v. 1.1.1955 zur P70 Nr. 280 ist vom Ministerium für Schwerindustrie festgelegt, das Werkzeugkosten nur einmalig in Rechnung gestellt werden.		



1	2	3	4	5	6	7	8	9
-				11.5.1953	Jan.-Fez.1952	Lebensmittelverbrauch, Hochrechnung für den Monat...	Verschiedene Waren in a) der Führung der Küchenbestandskarten u. der Küchenverrechnungsbücher b) Vom Fionierzeltlager Stolzenz wurden Lebensmittel (Kartoffeln usw.) an die Werkküche im Werte von RM 1.250,- sowie 280 kg Marmelade und Saft kostenlos abgegeben. Diese Lebensmittel sind seitens der Werkküche buchmäßig weder vereinnahmt noch verausgabt. Der Küchenleiter will die Waren zur Verbesserung des Werkessens verwendet haben, was jedoch aus den Büchern nicht hervorgeht. Von der übernommenen 280 kg Saft u. Marmelade wurden 196 kg an die Belegschaft verkauft. Der Rest ist nach Angabe des Küchenleiters infolge mangelhafter Verpackung, Eintrocknen usw. verlorengegangen. Es ist versäumt worden, darüber einen Akt anzufertigen. c) Minderungen im Abrechnungsgewicht beim Schlachten von Findern und Schweinen aus eigener Viehhaltung gegenüber den gesetzlichen Richtsätzen der VRAB. d) Fehlen der Gutschriften für Häute, Talg und Blot. e) Die Abgabe von Schweinen- u. Findern an die Konsum-Fleischerei erfolgte teilweise ohne Kontrollwiegung im Werk.	(b) - e) Küchenleiter... den den Küchenleiter... weder... wurde.
1	1	Abrechnung		24.7.1953	24.7.1953	Geldmittel, Richtigkeit der Aufwertung des gesetzlichen Flaschenpfandes	Keine Beanstandungen	-
1	1	Abrechnung		10.9.1953	20.3.-1.7.1953	Abrechnung der kleinen Küchenkasse	Der lt. Revisionsbericht vom 12.6.53 unter b) festgestellte Fehlbetrag von RM 8,- wurde erst am 9.9.53 in der Hauptkasse eingezahlt.	-

1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1	Werkzeu- lager	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Hilfs- und Betriebsstoffe)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Werkzeu- lager	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Ersatzteile)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Werkzeu- lager	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Wirtschaftsinventar)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Werkzeu- lager	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Werkzeuge)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Werkzeu- lager	4.3.1953	4.3.1953	Materialwerte (Spezialkleidung)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Werkzeu- lager	15.7.1953	15.7.1953	Materialwerte (Spezialkleidung)	Überschuß bzw. Fehlmengen gegenüber den Buchbestän- den: 1. <u>Überschuß</u> a) infolge Lagerkarten- verwechslung DM 71,72 b) infolge zurückgege- bener und noch nicht vereinnahmter Posten von DM 4,30 c) Tatsächlicher Über- schuß DM 2,32 2. <u>Fehlmengen</u> infolge Lagerkartenver- wechslung DM 95,68	Die Lagerkartenverwechslun- gen wurden berichtet, der tatsüchl. Überschuß wurde vereinnahmt.	
	1	Werkzeu- lager	24.7.1953	24.7.1953	Materialwerte (Werkzeuge)	Überschuß bzw. Fehlmengen gegenüber den Buchbestän- den: Überschuß DM 4,80 Fehlmengen DM 16,96	Die Differenzen, welche auf Lagerkartenverwechse- lungen beruhen, wurden be- richtet.	
	1	Werkzeu- lager	29.8.1953	29.8.1953	Materialwerte (Hilfs-u. Betriebsst.)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Werkzeu- lager	29.8.1953	29.8.1953	Materialwerte (Wirtschaftsinventar)	Keine Beanstandungen	-	
	1	Ersatzteil- lager	31.8.1953	1.8.1953	Ermittlung der Eingangs- daten der per 15.6.1953 gemeldeten Bestände il- liquider Maschinen, Er- satzteile.	Bei der Eingangsdatener- mittlung wurden bei 3 Positionen Abweichungen gegenüber dem Buchbe- stand festgestellt.	Die Abweichungen wurden klargestellt.	
	1	Ersatzteil- lager	21.9.1953	11.9.1953	Materialwerte (Ersatzteile)	Eingang von Ersatzteilen die nicht buchmäßigver- einahmt wurden. Abwei- chungen der tatsächl. Bestände von den Buchbe- ständen der Material- buchhaltung	Die monatliche Abstim- mung der Lagerkartei mit der Materialbuchhal- tung ist erneut vom Hauptbuchhalter angeordnet	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Abbuchhaltung	1.7.1953	April 1953	Berechnung des Differenzbetrages zwischen dem Krankengeld SVK und 90 % des Nettoverdienstes	Durch Rechenfehler entstanden Über- u. Unterbezahlungen. Dadurch hat das Werk von der Belegschaft mit 181,55 zurückzufordern, während das Werk an die Belegschaft DM 242,07 nachzahlen hat.	Die Belegbücher betreffen die Belegbücher und die Belegbücher sind einbehalten, während die Belegbücher sind einbehalten. Die Belegbücher sind einbehalten.	
1			Lohnbuchhaltung	8.7.1953	April 1953	Berechnung der Lohnsteuer und der SVK-Beiträge	Ableitungsfehler bei der Berechnung der Lohnsteuer. Es sind dem Belegbuch mit 219,00 während DM 280,44 nachzuheben sind.	Die Belegbücher betreffen die Belegbücher und die Belegbücher sind einbehalten. Die Belegbücher sind einbehalten.	
			Sonderrevision zur Anordnung vom 14.9.1953	20.10.53	August 1953	Pos.1 u.2 der Anordnung Abschreibung der Materialien, der Arbeitslöhne und anderer Ausgaben auf die Produktion. Aufteilung der Unkosten	a) Unterschied zwischen Hauptzählern u. Betriebsstanzzählern in Stromverbrauch b) Verstoß gegen die Abfordrungsbeurteilung von Magazinmaterial	c) Unterschied ist technisch begründet worden. d) Die Unterschriftsbeurteilung ist klargestellt.	
1			Sonderrevision zur Anordnung vom 14.9.1953	14.10.53	Sep/Okt.53	Pos.3 der Anordnung Gestaltung des Ausstoßes und des Versandes der Fertigproduktion	Keine Beanstandungen	-	
			Sonderrevision zur Anordnung vom 14.9.1953	23.10.53	Oktober 1953	Pos.5 der Anordnung Aufträge zur Herstellung von Erzeugnissen	Keine Beanstandungen	-	
			Sonderrevision zur Anordnung vom 14.9.1953	20.10.53	Oktober 1953	Pos.4 der Anordnung Ausschreiben und Überreichung der Rechnungen für die zum Versand gebrachte	Bei Neuankunft von unbrauchbar gewordenen Werkzeugen wurden diese den Kunden nicht in Rechnung gestellt. Wert ca. DM 100.000.-	Lt. dem zweiten Ergänzung vom 11.11.53 zur Preisliste v.l.l. 1953 zur PVO Nr.280 ist vom Ministerium für Schwerindustrie festgelegt, daß Werkzeugkosten nur einmalig in Rechnung gestellt werden.	
1	1		Sonderrevision zur Anordnung vom 14.9.1953	13.11.53	30.9.1953	Pos.6 der Anordnung Debitoren- u. Kreditorenverschuldung	Der Rest der Debitorenverschuldung beträgt per 1.10.53 DM 10.913,29, Kreditorenverschuldungen per 1.10.53 bestehen nicht mehr.	DM 6439,53 betr. Feldpostzah. DM 4473,76 bei der Rechtsabteilung noch vorliegend.	
			Sonderrevision zur Anordnung vom 14.9.1953	22.12.53	November 1953	Pos.7 der Anordnung Unvollendete Produktion	Keine Beanstandungen	-	
90	1	1	Betrieb	3.12.53	2.12.1953	Feststellung der Schwarzmetallbestände lt. Anordnung des Gen.-Dir./Arjaki	Keine Beanstandungen	-	

.....  
 Gen.-Dir. des Werkes      Chefdirektor      Sowj. Hauptbuchhalter      Hauptbuchhalter      Überwieser

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

**ОТЧЕТ — Nachweis**

Форма — Formblatt № 7-6  
(к годовому бухгалтерскому  
отчету за 1953 г.)  
(zum Jahresbericht für 1953)

о движении источников средств для капитальных работ в капитальном разделе за 1953 г.  
über die Entwicklung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen für das Jahr 1953 (в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Наименование источников средств для капитальных работ в капитальном разделе Bezeichnung der Finanzierungsquellen für Investitionen und Generalreparaturen	ХМ строс №, др. Зелен	Направлено на капитальные работы zugeführt für Investitionen und Generalreparaturen		На законченные, сданные в эксплуатацию в practice für fertiggestellte, übergebene und in Betrieb übernommene		Прочие списания Sonstige Übertragungen
		По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich	Капитальные работы в приобретении Investitionen und Anschaffungen	Капитальный ремонт Generalreparaturen	
A	B	1	2	3	4	5
<b>I. СРЕДСТВА СОВЕТСКИХ ПРЕДПРИЯТИЙ И СМЕШАННЫХ ОБЩЕСТВ I. Mittel der sowjetischen Betriebe und gemischten Gesellschaften</b>						
Амортизационный фонд Amortisationsfonds	1					
Средства спецфондов на капитальные затраты по жизненным и культурно-бытовым объектам Mittel aus dem Spezialfonds für Wohn- und kulturelle Investitionen						
а) <b>Источники фонда I</b>	10	427	473	427	-	-
б) <b>Источники фонда II</b>	10а	38	38	38	-	-
Итого по разделу I Teil I — insgesamt	11					
<b>II. КРЕДИТЫ</b>						
а)	15					
б)	16					
Итого по разделу II Teil II — insgesamt	17					
<b>III. СРЕДСТВА УСИ В ГДР НА КАПИТАЛЫ Mittel der Verwaltung für sowjet. Vermögen in der DDR für Investitionen und Generalreparaturen</b>	18	670	670	670	1202	460
<b>ВСЕГО ПО ОТЧЕТУ Insgesamt, lt. Nachweis:</b>	19					

СРАВКА: Кроме того в финансовом плане предусмотрена мобилизация внутренних ресурсов  
Nachweis: Außerdem ist im Finanzplan die Mobilisierung der innerbetrieblichen Reserven vorgesehen

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник финансового отдела  
Chef der Finanzabteilung

Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

**ОТЧЕТ**

Форма № 8  
к годовому отчету за 1953 г.  
(zum Jahresbericht für 1953)

о движении специальных фондов за 1953 г.  
Nachweis über die Entwicklung der Spezialfonds für das Jahr 1953

в млн. герм. марок

№ п/п	Наименование фондов Bezeichnung der Fonds	На начало года Am Anfang des Jahres		Поступило в начислено с начала отч. года Eingegangen u. zugeführt vom Anfang des Berichtsjahres	В т. ч. за счет отчисл. из прибыли davon zu Lasten der Gewinn- abführung	Исрасхо- довано с начала отч. года Ver. ausgab. vom Anfang des Berichtsjahres	В том числе — davon:				На конец года Am Ende des Jahres		
		Остаток Bestand	Перерас- ход Mehr- ausgaben				На премирование für Prämierung		Определено на капиталн. автраты Ablührung für Investitionen	Остаток Bestand	Перерас- ход Mehr- ausgaben		
							Советским работникам sowjetische Werkstätige	Местным работникам deutsche Werkstätige				Определено на капиталн. автраты Ablührung für Investitionen	
A	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Фонд директора Direktorfonds	712	-	1.848	1.848	<del>1.251</del> 1.216	-	343	-	37	<del>413</del> 413	<del>7.344</del> 7.344	-
2.	Фонд улучшения благ. работн. и служащих Fonds zur Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter und Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	Фонд соцкультбыта	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	Фонд приобретения и рационализация Fonds für Erfindungswesen und Rationalisierung	536	-	616	616	420	-	99	-	-	58	732	-
5.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	Прочие спецфонды Sonstige Spezialfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Всего:	1.248	-	2.464	2.464	<del>1.671</del> 1.636	-	442	-	37	<del>441</del> 441	<del>8.076</del> 8.076	-

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

A	1	2	3	4	5	6	7
В. Из итога строки „А“ по способу производства работ:							
С. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „А“ nach Art der durchgeführten Arbeiten	-	-	-	-	-	-	-
10. Строительные и монтажные работы, выполняемые хозяйственным способом. In eigener Regie ausgeführte Bau- und Montagearbeiten	-	827	827	827	827	-	-
11. Строительные и монтажные работы, выполняемые подрядными организациями: Durch Vertrags-Organisationen ausgeführte Bau- und Montagearbeiten:	27	1190	1187	1190	1214	-	-
а) по ведомственным Главному Управлению							
а) durch an die Hauptverwaltung angeschlossene Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
б) строительно-организациями страны нахождения							
б) durch Bauorganisationen des betreffenden Landes	27	1190	1187	1190	1214	-	-
В том числе частными фирмами darunter durch private Firmen	-	503	503	503	503	-	-
1. Из итога строки „А“ по назначению: (включая строительные работы, приобретения и др. виды капитальных затрат)							
а) Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „А“ nach Bestimmung: (einschl. Bauarbeiten, Anschaffungen u. a. Kapitalaufwendungen)	-	-	-	-	-	-	-
12. Промышленное строительство Industrielle Investitionen	135	4384	4377	4079	4058	x	454
13. Жилищное строительство Wohnungs-Investitionen	x	50	50	50	50	x	-
14. Прочее строительство (культурно-бытовое и др.) Sonstige (kulturelle u. a. Invest.)	x	-	-	-	-	x	-
Д. Из итога строки „А“ строительство и приобретение основных средств по охране труда в технике безопасности							
Е. Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „А“ Investitionen und Anschaffungen von Grundmitteln f. den Arbeitsschutz und die Sicherheitstechnik	-	14	14	-	-	-	14
Е. Проектно-исследовательские работы для строительства будущих лет (в итог строки „А“ не включаются)							
Ф. Die Entwurf- und Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren (sind in die Gesamtsumme der Zeile „А“ nicht aufzunehmen)	-	18	18	-	-	-	18
<b>Итого стр. 1. Griechische Rechnung</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>

С П Р А В К И: 1. Из итога списаний (гр. 6 строки „А“) — стоимость незаконченных объектов, переданных другим организациям ..... Тис. герм. мар.  
 Aus dem Gesamtbetrag der Buchungen (Sp. 6, Zeile „А“) — Wert der nicht fertiggestellten Objekte, die an andere Organisationen übergeben wurden in T. DM  
 2. Указать №№ и даты разрешений Начальника Главсозагранмушкетства, на основании которых производилось списание по прекращенному и не осуществленному строительству.  
 Anzuführen sind die Nummern und Datum der Genehmigungen des Chefs der Hauptverwaltung für Sowj. Vermögen im Auslande, auf Grund welcher die Ausbuchungen für stillgelegte und nicht ausgeführte Investitionen vorgenommen wurden

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

**Investitionen, die in Kursplan veranschlagt sind  
von der UVEG finanziert werden.**

Forma — Formblatt № 7  
(к годовому бухгалтерскому отчету  
zum Jahresbuchhalterbericht für 1953)

**Отчет - Nachweis**

о выполнении плана капитальных работ и приобретений и плана ввода в действие основных средств за 1953 год.  
über die Erfüllung des Planes für Investitionen und Anschaffungen, sowie des Planes über die Inbetriebsetzung der Grundmittel für das Jahr 1953

1. План капитальных работ и приобретений в сметных ценах ..... тыс. г. мар. **1809**  
1. Plan für Investitionen und Anschaffungen zu Voranschlagspreisen ..... in T. DM **1809**  
в том числе строительных и монтажных работ ..... тыс. г. мар. **1809**  
darunter Bau- und Montagearbeiten ..... in T. DM **1809**
2. План ввода в действие основных фондов по сметной стоимости ..... тыс. г. мар. **3872**  
2. Plan für die Inbetriebsetzung der Grundmittel zu Voranschlagspreisen ..... in T. DM **3872**
3. План проекта изыскательских работ для строительства будущих лет ..... тыс. г. мар. **61**  
3. Plan für Entwurf- und Forschungsarbeiten für Investitionen in künftigen Jahren in T. DM **61**

**I. КАПИТАЛЬНОЕ СТРОИТЕЛЬСТВО ПО ВИДАМ И НАЗНАЧЕНИИ**  
I. Investitionen nach Arten und Bestimmung

(в тыс. мар.) (in T. DM)

Структура и назначение капитального строительства Struktur und Bestimmung der Investitionen	Остаток незавершенного строительства на 1.1.1953 г. по факт. стоим. Stand der unvollendeten Investitionen zum 1.1.1953 H. tatsächlichem Wert	Выполнено — Ausgeführt		Введено в действие inbetriebsetzung		Списано по пре- кращенному и не осуществленному строительству, а также переданному другим организациям по факт. стоимости Ausbuchung I. stillgelegte und nicht ausgeführte Investitionen sowie Übergabe an andere Organisationen H. tats. Wert	Остаток незавершен. строительства на 1.1.1954 г. по факт. стоимости (Sp. 1 - 3 - 5 - 6) Stand der unvollendeten Investitionen zum 1.1.1954 H. tats. Wert (Sp. 1 - 3 - 5 - 6)
		По сметной стоимости Lt. Wert des Kostenanschlags	По фактич. стоимости Lt. tats. Wert	По сметной стоимости Lt. Wert des Kostenanschlags	По фактич. стоимости Lt. tats. Wert		
A	1	2	3	4	5	6	7
A. Всего капитальных работ и приобретений Investitionen und Anschaffungen, insgesamt	135	4434	4427	4120	4108	-	454
A.1 Кроме того, принято от других организаций Außerdem, übernommen von anderen Organisationen	-	-	-	x	-	-	-
B. Из итога строки „А“ по видам: Aus dem Gesamtbetrag der Zeile „A“ nach Arten	-	-	-	-	-	-	-
1. Строительные работы Bauarbeiten	18	1795	1792	x	1810	-	-
2. Работы по монтажу оборудования Montage der Ausrüstung	9	222	222	x	231	-	-
3. Оборудование, находящееся в монтаже In Montage befindliche Ausrüstung	98	2228	2224	x	1868	-	454
4. Оборудование, не требующее монтажа Ausrüstung, die keine Montage benötigt	-	148	148	x	148	-	-
5. Проектные и изыскательские работы Entwurf- und Forschungsarbeiten	-	-	-	x	-	-	-
8. Приобретение инструмента, инвентаря и др. видов основных средств Anschaffung von Werkzeug, Inventar und anderen Grundmitteln	-	41	41	x	41	-	-
9. Прочие капитальные работы и затраты Sonstige Investitionen	10	-	-	-	10	-	-

Таблица II. Выполнение плана выпуска готовой продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плановым (неизменным) ценам  
 Teil II. Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	ММ группы №, стр. Зелен	ММ группы №, стр. Зелен	Единица измерения Материал	Плановая (неизменная) цена за единицу продукции (в Мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану II. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	C	D	E	F	G	H	I
<b>Готовые изделия из цветных металлов</b>								
1. Купфер	1	322	100 t	1635	12000	209,88	13589	10000
2. Messing	2	322	100 t	1558	8000	12400	85	10000
3. Zink	3	322	100 t	1566	500	703		700
4. Aluminium	4	322	100 t	1354	5000	7149		5000
5. Blei-Indium	5	"	t	1726	3600	6214	100	2400
6. Sonstige Baumetalle	6	322	100 t	"	500	1373	500	1000
7. Patronen und Feuerbüchsen aus Kupfer	7	471	1000 t	2000	500	1400	618	1000
8. Galvanisierte und lackierte Kupferdrähte	8	335	170 t	2541	2100	5336	2510	6000
9. Galvanisierte und lackierte Aluminiumdrähte	9	"	t	1350	700	972	500	2000
10. Großbleche aus Baumetall	10	331	210 t	2005	10400	30600	11800	24000
11. Streifen " "	11	"	t	200	43600	12000	40600	14000
12. Lochbleche	12	331	200 t	474	7000	3318	3400	1000
13. Mittelbleche	13	331	100 t	200	11000	2000	5000	1000
14. Blechdraht	14	331	170 t	200	10000	4000	22000	5000
15. Nitroverfestigtes Band	15	331	110 t	250	12000	3000	12500	3000
16. Nitroverfestigtes Band	16	331	130 t	250	12000	3000	1000	2000
17. Konstruktive Stahlbleche	17	331	240 t	2571	200	514	100	200
18. Sonstige Stahlserzeugnisse	18	471	120 t	300	3000	900	4000	1400
19. Kleinbedarfartikel	19	492	1000 t	"	"	"	5	10
<b>Итого готовых изделий из цветных металлов</b>	20	-	t	-	274000	113100	250000	100000
21. Arbeiten industrieller Art	21	399	110 t	"	"	800	"	1000
22. Arbeiten für Generalreparaturen	22	399	110 t	"	"	800	"	1000
<b>Готовые изделия из черных металлов</b>	23	322	100 t	"	"	"	9000	10000
24. Dienstleistungen für Export	24	"	t	"	"	"	"	1000
<b>Итого</b>	25	"	t	"	"	110000	"	100000



Таблица II: Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по промышленности, установленной в плане, по плану (неизменяемому) ценам (в тыс. руб., млн. DM)  
 Teil II: Mengenerfüllung und wertmäßige Planerfüllung für den Absatz der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	КМ группы №, по Зелену	№ планового задания №, по Ф. № 1. План	Контингент выполнения задания	Классовый (индексный) номер за единицу продукции (в шпр.)  Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану II. Plan		Фактически tatsächlich		
					Контингент Мenge	Сумма Betrag	Контингент Menge	Сумма Betrag	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	
davon) декapиpованные Блeчкe	B/W	26	131	233t	474	7000	3318	3433	1644
davon) handelsübliche Блeчкe	B	27	-	t	-	34000	8985	34013	947-
davon	W	28	-	t	-	34000	8985	33858	9440
davon Grobbleche	B	29	131	210t	-	23000	6785	28134	830-
davon	W	30	"	t	295	23000	6785	28096	8288
davon Mittelbleche	B	31	131	220t	-	11000	2200	3079	1176
davon	W	32	"	t	200	11000	2200	376	1152
d) Walzdraht	B	33	131	170t	-	18000	4662	22588	5830
davon	W	34	"	t	259	18000	4662	22548	5839
e) k.l.t. ovalstes Band	B	35	131	6110t	-	12000	3000	12359	3070
davon	W	36	"	t	250	12000	3000	12320	3070
f) Konservendosenband	B/W	37	131	6130t	250	1200	300	1254	314
g) rostfreie Stahlbleche	B/W	38	131	240t	2571	200	514	80	209
6) Sonstige Stahlerzeugnisse	B	39	471	6120t	-	3000	987	4115	1479
davon	W	40	"	t	329	3000	987	4091	1474
7) Massenbedarfsartikel	B/W	41	492	1000t	-	-	-	3	14
Insgesamt fertige Erzeugnisse	B	42	-	t	-	240320	123842	257957	128625
aus eigenen Rohstoffen	W	43	-	t	-	234000	115142	250244	119791
8) Arbeiten industrieller Art	B	44	139	3000TDM	-	-	878	-	1490
davon	W	45	"	TDM	-	-	878	-	1481
9) Arbeiten für Generalreparaturen	B	45	399	1110TDM	-	-	-	-	114
10) Fertige Erzeugnisse aus den Rohstoffen des Auftraggebers	B/W	46	132	2500t	-	-	-	2089	16137
Dienstleistungen für Export	W	47	"	TDM	-	-	-	-	1095
Insgesamt - Bruttoproduktion	W	48	-	TDM	-	-	124700	267026	140361
Insgesamt - Warenproduktion	W	49	-	TDM	-	-	125000	259313	139498

Summe der Spalten E  
Insgesamt, II. Teil II

Наименование продукции и работ  
Bezeichnung der Produktion und Arbeiten

A

Fertige Erzeugnisse aus eigenen Roh-  
Waldserzeugnisse aus:

1. Kupfer
2. Messing
3. Zink
4. Aluminium
5. DUB-Aluminium
6. Sonstige Buntmetalle
7. Hammerwaren und Feuerbüchsen aus Kupf
8. Baccronone und lackierte Kupferdräht
9. Baccronone und lackierte Aluminiumdr
10. Grob' loche aus Schwarzmetall
11. Streifen " "
12. Dekapierte Bleche
13. Mittelbleche
14. Walzdraht
15. Kaltgewaltes Band
16. Konservendosenband
17. Rostfreie Stahlbleche
18. Sonstige Stahlerzeugnisse
19. Masse bedarfsartikel
20. Insgesamt fertige Erzeugnisse aus  
eigenen Waldserzeugnissen
21. Arbeiten industrieller Art
22. Arbeiten für Generalreparaturen
23. Fertige Erzeugnisse aus den  
Rohstoffen des Auftraggebers
24. Dienstleistungen für Export
25. Insgesamt

Итого по:  
Insgesamt,

Раздел II: Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плану (исключены) ценам (в тыс. герм. мар.)  
 Teil II: Mengennmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlicher) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	№ № строк Nr. der Zeilen	№ № планового задания №, сего по план. II. Plan	Категория Kategorie	Плановая (исключены) цена за единицу изделия (в мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану II. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	Ba	B	1	2	3	4	5
<b>Готовые изделия из собственных заготовок</b>	1							
1) Бунтметалл-вальцованье davon	2 3	- -	t t	- -	34000 30680	56624 48911	34157 29154	55951 47901
a) Kupfer davon	4 5	1321 "	000t t	- 1635	15400 1.800	27669 20928	17111 13345	28235 22044
b) Messing davon	6 7	1322 "	000t t	- 1558	8000 0000	12464 12464	9041 8322	15438 10304
c) Zink davon	8 9	1323 "	700t t	1566 1554	500 5000	783 7149	03 4290	77 5621
d) Aluminium davon	10 11	1324 "	500t t	- 1726	6000 3600	8121 6214	4907 1849	6270 3497
e) Duraluminium davon	12 13	1325 "	500t t	- 1726	3600 500	6214 1373	1849 771	3497 1720
f) Sonstige Buntmetalle davon	14 15	1326 "	000t t	- 2000	500 500	1373 1400	505 614	1408 1719
2) Hammerwaren und Feuer- badassen aus Kupfer	16	1327	000t	2541	2100	5336	2516	4733
3) Messingene und lackierte Kupferdrähte	17	1328	170t	2541	2100	5336	2516	4733
4) Schwarzmalle- Walzwerke	18	-	t	-	200000	56523	215975	62546
a) Grobbleche davon	19 20	- "	t t	- 295	127000 81000	37536 23095	213209 90160	61767 28990
b) Streifen davon	21 22	- "	t t	- 295	43000 43000	12002 12002	50999 49098	15042 14043
c) Bleche v. a. Trie davon	23 24	- "	t t	- 295	41000 41000	12305 12305	37046 37046	11120 11120
5) Bespannene und lackierte Aluminiumdrähte	25	-	t	-	41000	12305	37046	11120
6) Bespannene und lackierte Aluminiumdrähte	26	1329	170t	1370	720	978	977	2208

Таблица II: Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по промышленности, республиканской в плане, по министерству (ведомственному) центру в том, 1950, год.  
 Teil II. Mengengerätige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, B. in Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen - in T. DM

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	Кл. и строк to. der Zeile	М.П. Плановый номер №. der Pos. in Plan	Единица измерения Maßeinheit	Плановый (расчетный) цена за единицу изделия (в мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану Lt. Plan		Фактически tatsächlich		
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag	
A	B	Ba	B	1	2	3	4	5	
<b>davon:</b> деклариerte Bleche	B/T	26	131	233t	474	7000	3318	3433	1644
<b>davon:</b> handelsübliche Bleche	B	27	-	t	-	4000	8985	34013	987
davon	T	28	-	t	-	4000	8985	33150	9440
davon Grobbleche	B	29	131	210t	-	4000	6785	20134	070
davon	T	30	"	t	295	4000	6785	21096	0201
davon Mittelbleche	B	31	131	210t	-	11000	2200	9879	1170
davon	T	32	"	t	200	11000	2200	976	1161
d) Walzdraht	B	33	131	170t	-	10000	4600	22500	9000
davon	T	34	"	t	239	10000	4600	11506	9639
e) kaltgewaltes Band	B	35	131	5110t	-	10000	3000	12399	3000
davon	T	36	"	t	250	10000	3000	12320	3000
f) Konservendosenband	B/T	37	131	5130t	250	1200	300	1254	214
g) rostfreie Stahlbleche	B/W	38	131	240t	2571	200	514	00	209
6) Sonstige Stahlerzeugnisse	B	39	471	5120t	-	3000	987	4115	1479
davon	T	40	"	t	329	3000	987	4091	1474
7) Massenbedarfsartikel	B/W	41	492	1000t	-	-	-	3	14
<b>Insgesamt fertige Erzeugnisse</b>	B	42	-	t	-	240320	123842	297922	128613
<b>aus eigenen Rohstoffen</b>	T	43	-	t	-	234000	115142	250244	119791
8) Arbeiten industrieller Art	B	44	130	5000t	-	-	878	-	1400
davon	T	45	"	t	-	-	878	-	1400
9) Arbeiten für Generalreparaturen	B	45	399	1110t	-	-	-	-	114
10) <del>fertige Erzeugnisse aus den Rohstoffen des -</del>	B/T	46	132	2500t	-	-	-	900	16137
Dienstleistungen für Export	T	47	"	TDM	-	-	-	-	1095
<b>Insgesamt - Bruttoproduktion</b>	B	48	-	TDM	-	-	124700	287026	140361
<b>Insgesamt - Warenproduktion</b>	B	49	-	TDM	-	-	116000	259313	139490

Quelle: see paragraph II  
 Insgesamt, B. Teil II

Таблица II. Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по промышленности, утвержденной в плане, по предприятиям (подразделениям) плана  
 Teil II. Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II im Plan vorgezeichneten Verzeichnis nach Plan (unveränderlicher) Preisen (in T. DM)

Экономическая продукция и работы Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	ИД группы №, по Заводу	ИД предприятия №, по Фонд. и. Плану	Код наименования продукции	Единица измерения (количество) веса или объема продукции (в тонн.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану I. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	Ba	Bb	Bc	1	2	3	4
<b>Вертикальные стержни для станков (обработанные)</b>	1							
1) Бронза-латунный сплав	2	-	т	-	34000	56624	34157	55251
davon	3	-	т	-	34000	48911	29154	47901
a) Купрум	4	1322	100т	-	15000	27609	17111	28235
davon	5	"	т	1635	17000	20928	13343	22044
b) Messing	6	1322	200т	-	8000	12464	7041	15438
davon	7	"	т	1550	8000	12464	6322	10305
c) Цинк	8	1322	700т	1566	500	703	403	707
d) Aluminium	9	1322	500т	-	6000	8121	4032	6270
davon	10	"	т	1554	5000	7149	4290	5001
e) DZR-Aluminium	11	1322	500т	-	3600	6214	1849	3499
davon	12	"	т	1726	3600	6214	1809	3076
f) Sonstige Unterteile	13	1322	793т	-	500	1373	771	1722
davon	14	"	т	-	500	1373	003	148
2) Инструменты и детали	15	1322	700т	2800	500	1400	614	1719
3) Резьбовые и локоточные детали	16	1322	170т	2541	2100	3356	2326	4735
4) Сталь-латунный сплав	18	-	т	-	200000	50523	235975	62546
davon	19	-	т	-	197000	37536	203209	61707
a) Гребенчатые	20	1314	210т	-	80000	24802	91379	20021
davon	21	"	т	295	81000	23095	90160	20090
b) Стрипы	22	1314	210т	-	45000	12002	50999	15042
davon	23	"	т	295	45000	12002	49636	14803
c) Кольца конические	24	-	т	-	41000	12303	37446	11120
davon	25	-	т	-	41000	12303	37251	11000
5) Резьбовые и локоточные детали	17	1322	170т	1530	700	972	977	2203

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

Раздел II: Выполнение плана выпуска товарной продукции в натуральном и стоимостном выражении по номенклатуре, установленной в плане, по плановым (неизменным) ценам (в тыс. герм. мар.)  
 Teil II: Mengenmäßige und wertmäßige Planerfüllung für den Ausstoß der Warenproduktion, II. im Plan vorgesehenen Verzeichnis nach Plan (unveränderlichen) Preisen (in T. DM)

Наименование продукции и работ Bezeichnung der Produktion und Arbeiten	№ № строк Nr. der Zeilen	№ № единиц измерения Nr. der Pos. im Plan	Единица измерения Maßeinheit	Плановый (неизменный) цен за единицу изделия (в мар.) Plan (unveränderlicher) Preis für die Einheit des Erzeugnisses (in DM)	По плану Lt. Plan		Фактически tatsächlich	
					Количество Menge	Сумма Betrag	Количество Menge	Сумма Betrag
A	B	Ba	B	1	2	3	4	5
<b>Фабричные изделия из собственных raw materials</b>								
<b>Werkzeugzeugnisse aus:</b>								
1. Kupfer	1	1320	100 t	1635	12400	20980	12400	20980
2. Messing	2	1320	100 t	1550	7000	12400	7000	12400
3. Zink	3	1320	100 t	1550	500	7000	500	7000
4. Aluminium	4	1320	100 t	1354	5000	7140	5000	7140
5. Blei	5	"	t	1726	2000	614	2000	614
6. Sonstige Werkstoffe	6	1320	100 t	-	500	1373	500	1373
7. Werkzeuge und Feuerbüchsen aus Kupfer	7	4714	100 t	200	500	1400	500	1400
8. Werkzeuge und lackierte Kupferdrähte	8	1320	100 t	2541	2100	2130	2100	2130
9. Werkzeuge und lackierte Aluminiumdrähte	9	"	t	1350	700	970	700	970
10. Großbleche aus Schwermetall	10	2142	10 t	275	1000	3070	1000	3070
11. Strolchen " "	11	"	t	1200	4000	12000	4000	12000
12. Lackierte Bleche	12	2142	10 t	474	7000	2370	7000	2370
13. Mittelbleche	13	2142	10 t	200	11000	2000	11000	2000
14. Holzleiste	14	1317	10 t	159	1000	4000	1000	4000
15. Holzleiste aus Holz	15	1317	10 t	250	12000	3000	12000	3000
16. Holzleiste aus Holz	16	1317	10 t	200	1700	300	1700	300
17. Holzleiste aus Holz	17	1317	10 t	2571	200	514	200	509
18. Sonstige Holzleiste	18	4713	10 t	329	3000	907	4091	1474
19. Holzbedarfartikel	19	4921	100 t	-	-	-	3	14
20. Insgesamt fertige Erzeugnisse aus eigenen raw materials	20	-	t	-	22000	115142	25000	119071
21. Arbeiten industrieller Art	21	1395	100 T.M.	-	-	478	-	1461
22. Arbeiten für Generalreparaturen	22	1091	110 T.M.	-	-	478	-	14
23. Fertige Erzeugnisse aus den Raw materials des Auftragsgebers	23	1322	100 t	-	-	-	9069	16137
24. Dienstleistungen für Export	24	"	T.M.	-	-	-	-	1995
25. Insgesamt	25	"	T.M.	-	-	116000	-	139000

Id. No.	Beschreibung der Produktion	Menge	Einheitswert	Handelswert der Produktion für den Zeitraum 1.1.1952 bis 31.12.1952			Zusatz	Gesamt	Anrechnung der Produktion für 1953	
				1.1.1952	31.12.1952	Abrechnung 1952			1.1.1953	31.12.1953
<b>Aluminium-aluminiumleg.</b>										
1	Bleche	1679	3707,-			3452,70		6150		
2	Minder	598	3901,00			3310,12		3504		
3	Rohre, Stangen	209	4130,20			3652,70		1994		
4	Gewindeste	1407	4425,40			3655,09		6227		
5	Feinmühle	25	4074,00			4107,95		127		
6	Zahne, bespannt	220	7975,30			4002,15		1755		
7	" , verzinkt	397	12310,40			8410,91		4775		
8	Frästeile	4	12330,00			10051,75		49		
9	Reibmetall-Subplatten	7	2179,20			1609,04		15		
<b>Zusammen</b>		<b>4857</b>	<b>1603,-</b>	<b>4040,09</b>	<b>2000,70</b>	<b>2000,-</b>	<b>3930,48</b>	<b>7004</b>	<b>23597</b>	<b>11079</b> <b>11001</b>
<b>Aluminium-aluminiumleg.</b>										
1	Bleche	995	5624,00			4339,73		3600		
2	Minder	208	6204,00			4126,04		129		
3	Rohre, Stangen	421	5021,00			3764,09		2329		
4	Gewindeste	67	5971,90			4032,16		400		
5	Frästeile	25	6383,00			6254,60		139		
6	Bleche, plattiert	40	7012,00			4617,70		200		
7	Walzplatte	36	3075,00			2539,70		111		
8	Salzen	17	4036,70			2119,90		69		
<b>Zusammen</b>		<b>1809</b>	<b>1079</b>	<b>5605,09</b>	<b>3170,02</b>	<b>3190,-</b>	<b>4777,07</b>	<b>3006</b>	<b>1002</b>	<b>9791</b> <b>9771</b>

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Produktion	Kampfstoffe	ab- werbe	Ver- kaufswerte	Anzahlabsatzen der Produktion für 1953		Ab- werbe	Ver- kaufswerte	Verbringung der Ware			
					1953	1952			1953	1952	1953	
	bertrag:	664,152		17122,52			2146,52		91			
60	Agostall-Mänder	5,309		546,35			20707,08		-			
61	" - - - - -	0,033		10796,97			11655,94		39			
62	Alu-Verbindstoffe	3,313		10099,78			21077,39		31			
63	" - - - - -	3,132		3000,-			27007,90		3			
64	" - - - - -	0,091		4207,08			4020,35		4			
65	Alu-Verbindstoffe	1,033		12204,35			19704,17		1			
66	" - - - - -	0,071		3546,32			19000,-		-			
67	" - - - - -	0,325		3009,43			4227,-		6			
68	" - - - - -	0,043		3000,-			19000,-		-			
69	Chemische-Verbindstoffe	0,002		23009,22			32794,12		2			
70	NY 1-Alu-Verbindstoffe	2,000		2170,00			10137,00					
71	NY 1-Alu-Verbindstoffe	3,000		1000,-			1000,-					
72	NY 1-Verbindstoffe	0,007		1000,-			1000,-					
73	Ferrico-Mänder	0,013		1000,-			1000,-					
74	Kiesnickel-Verbindstoffe	0,004		1000,-			1000,-					
75	Uranium-Alu-Verbindstoffe	0,019		1000,-			1000,-					
<b>insgesamt:</b>		<b>665,-</b>	<b>2005</b>	<b>1094,10</b>	<b>6304,15</b>	<b>7000,-</b>	<b>7011,10</b>	<b>1428</b>	<b>5405</b>	<b>4373</b>	<b>4792</b>	<b>534</b>
<b>Isolierte Metall-Verbindstoffe</b>												
1	Isolierte Verbindstoffe	1306		6647,35			9003,70		10041			030
2	Isolierte Verbindstoffe	1010		7321,70			6600,00		3541			040
<b>insgesamt:</b>		<b>2316</b>	<b>1001</b>	<b>13969,05</b>	<b>1371,05</b>	<b>2000,-</b>	<b>15603,70</b>	<b>4733</b>	<b>13582</b>	<b>6482</b>	<b>7005</b>	<b>1372</b>
<b>Isolierte Metall-Verbindstoffe</b>												
1	Isolierte Metall-Verbindstoffe	330		7000,00			6000,00		2000			211
2	Isolierte Metall-Verbindstoffe	270		6000,00			6000,00		2000			000
<b>insgesamt:</b>		<b>600</b>	<b>2000</b>	<b>13000,00</b>	<b>1377,05</b>	<b>2000,-</b>	<b>12000,00</b>	<b>1719</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>4000</b>	<b>211</b>



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bezeichnung der Ver- pflichtung	Benennung der ge- pachteten Grund- mittel	Laufzeit	Wachst. Vertrag 1952	Wachst. Vertrag 1953	Wachst. Vertrag 1954	Durch von wem die Pachtung genehmigt	Laufzeit 1952 1953 1954	Art der Mittel	Anmerkung, Gründe für die Notwendigkeit der Pachtung	
<b>b) für die Industrie-</b>										
1	Wanefeld-Hüttenkomb., Lieberen	Grundstücke 4 Per- zellen für Schlagstr.	unbest. Zeit	98,69	98,69	-	1952	100,-	erforderl. wegen Ver- trag an Bauernland für Kernschneidwerk	
2	Stadt Wettstedt	Lubnowland 1,1720 ha	20 Jahre b. 1.10. 1948	165,-	165,-	-	1952	100,-	etc. f. Kulturw. etc.	
3	Wanefeld-Hüttenkomb., Lieberen	Parzelle 41 An- lage Lubnow 0,1107 ha	unbest. Zeit	10,-	10,-	-	1952	50,-	Lubnowanlage am Lub- now	
4	Landesregierung (Land w. Lubnow) (Nat. d. Parzelle)	Erholungsan- lage Lubnow Anlage	unbest. Zeit	2400,-	2400,-	2400,-	1952	200000,-	Erholungsan- lage für die Belegschaft	
5	Wettstedt, Stadt, St. Klinik	Grundstücke für Klinik	unbest. Zeit	1500,-	1500,-	-	1952	1500,-	Vertrag auf Zeit für Klinik, Abbelegung Klinikgebäude seit 1.1.1953	
6	Wanefeld-Hüttenkomb., Lieberen	Grundstück, Wettstedt, Ab- hofstr. 37	unbest. Zeit	1647,60	1647,60	1647,60	1952	2000,-	wegen Mangel an geeig- neten Verkaufsgem. ausen	
7	Sto.	Grundstück 15 ha Lubnow	v. 1.12.51 b. 31.12.59	60,-	60,-	-	1952	400,-	erforderl., da kein wei- tere Gelände für Ver- kaufsanlagen vorhanden	
8	Stadt Wettstedt	Grundstück 1,9 ha Lubnow	v. 5.5.49 auf 20 Jah- re	unentgeltlich	-	-	-	510,-	etc.	
9	Wettstedt, Lieberen	1 Parzelle am Erholungsan- lage Wettstedt, Lubnowstr. 5	unbest. Zeit	120,-	120,-	-	1952	2000,-	Notwendig f. Erholungs- an- lage	
10	Sto. Lubnow, Wettstedt Markt 48	Grundstück Lubnowstr. 5	etc.	637,60	637,60	637,60	1952	637,60	Notwendig wegen Ver- trag an eig. Bauern	
11	Stadt Wettstedt, Lieberen	Grundstück Wett- stedt	20 Jahre	1000,-	1000,-	-	1952	15000,-	etc.	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	Stadt Nettstedt	Aktionierung der Tischkante Nettstedt Bügelvor	v. 1.1.51 31.12.52	250,-	250,-		Ch.G. Mandel	250,-	1500,-	Rechnung der Stammg. des Kochs
11	Autobahn Berlin, Anschluss- stelle	2 Anschlüsse d. Autobahn	unbest. Zeit	8100,-	8100,-	8508,01		3900,-	10000,-	Rechnung d. d. d. Anschluss- stelle
12	Konrad Thoma, Nischen, Buchbinderei	1 Kontoprozess mit 4 Buchstaben	unbest. Zeit	240,-	240,-			120,-	700,-	Rechnung für die Verkaufsstelle
13	VAB Lohrerfabrik, Oberböllingen	Glasfenster 41- bauweise i. Allg.	unbest. Zeit	-	mit 1. I. jede an- geordnete Tage	300,-	Gen. Mr. Kojak	200,-	12000,-	Rechnung für die Verkaufsstelle
14	Karlsruhe Ludwig, Nettstedt, Hader- str. 44	Leitung Nettstedt, Kuhstr. 53	-	800,-	800,-	150,-	Ch.G. Mandel	850,-	800,-	der Kochs
15	Karlsruhe Hüttenwerk, Kilchen	Versch. Umwandlung, Leitung d. Vertragshaus	10 Jahre	100,-	100,-	855,60	Ch.G. Mandel	855,60	800,-	der Kochs
16	Stadt Nettstedt	Lehrer der Grund	99 Jahre	unbest.	-	175,30	Gen. Mr. Kojak	110,30	800,-	Rechnung für die Leitung der Verkaufsstelle
17	Lehrerbildungsgesellschaft Nettstedt	10 t Reparatur	unbest. Zeit	4000,-	4000,-	800,-	Gen. Mr. Kojak	-	240,-	Rechnung f. d. d. Leitung
18	Karlsruhe Hüttenwerk, Kilchen	Vertrags d. d. Struktur in d. d. Leitung an d. d. Leitung	b. 31.12. 1957	unbest.	unbest.	-	Gen. Mr. Kojak	-	500,-	Rechnung als Leitung der Verkaufsstelle
19	WVA, Metallwerk, Nettstedt	Tiefpumpe 42 PS	unbest. Zeit	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	2500,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung
20	800,-	Leitungspumpe Kochs	800,-	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	1000,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung
21	800,-	Leitungspumpe 250 x 1000	800,-	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	2000,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung
22	800,-	Leitungspumpe	800,-	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	2000,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung
23	800,-	Leitungspumpe 3 000	800,-	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	1200,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung
24	800,-	Leitungspumpe 1,2 000/100 lit.	800,-	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	900,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung
25	Leitungspumpe Kilchen	Leitungspumpe für d. d. Leitung	800,-	800,-	800,-	-	Ch.G. Mandel	-	800,-	Rechnung wegen Leitung d. d. Leitung

126. Nr.	Bezeichnung der Verpächter	Spannung der gepächten Grundmittel	Pachtzeit	Pacht in Vert. 2. d. Jahr	Pacht in 3. d. Jahr	Pacht in 4. d. Jahr	Nach wem wurde die Pachtung genehmigt	Pachtmengen 1952	Wert der Grundmittel	Anmerkung, Gründe für die Notwendigkeit der Pachtung
<b>b) für nichtlandwirtsch. Zwecke</b>										
1	Kunze-Güterverm., Niesleben	Kunze-Güterverm. 4 an-nellen -tto- chlagstr.	unbest. Zeit	98,69	98,69	98,69	Obstir. Bendel	98,69	1000,-	erforderl. wegen Mangel an Baumgärten für ortsnaheliegende
2	Stadt Wettstedt	Clubhausland 1,1720 ha	9 Jahre b. 1. 10. 1948	183,-	183,-	183,-	stellvert. von. Dir. d. Abt. Pachtver. d. St. Krasnow	183,-	1000,-	etc. f. Kulturzwecke
3	Kunze-Güterverm., Niesleben	Parzelle Aussen-lage Clubhaus 0,1107 ha	unbest. Zeit	10,-	10,-	10,-	Gen. Dir. Krasnow	10,-	50,-	Plananlage zum Clubhaus
4	Landesregierung Sachsen-Anhalt Halle (Mit d. Posthalle)	Abteilungsbau- und -einrichtung	unbest. Zeit	2400,-	2400,-	2400,-	Gen. Dir. -irow Vertrag v. Art d. Kreisles Sachsen-Anhalt n. 31. 1. 54 genehm.	600,-	90000,-	Abteilungsbau für die Selegenschaft
5	Wirts. Voigt, Wettstedt, Pachtvertr.	3 Räume für Apotheke der Klinik	unbest. Zeit	1500,-	1500,-	1000,-	Gen. Dir. Krasnow	1500,-	1500,-	Vertrag auf Art des Kr. Wettstedt, Abteilung Gesundheitswesen seit 1. 1. 1953
6	Kunze-Güterverm., Niesleben	Grundstück Wettstedt, Pachtvertr. 37	unbest. Zeit	1647,60	1647,60	1652,40	Gen. Dir. -irow	1652,40	30000,-	wegen Mangel an geeigneten Wohnräumen
7	etc.	Sportplatz 15 ha Bürgermeier	v. 12. 12. 51 b. 31. 12. 54	60,-	60,-	60,-	Gen. Dir. Krasnow, Chefposthalter Krasnow	420,-	400,-	erforderl., da kein sonstig. Gelände für Sportplatzanlagen vorhanden
8	Stadt Wettstedt	Sportplatz 1,9 ha Bürgermeier	v. 5. 5. 49 auf 20 Jahre	unentgeltlich	-	-	Gen. Dir. Krasnow	-	510,-	etc.
9	Assoziat Niesleben	1 Alvier am Aufstellungsort	unbest. Zeit	120,-	120,-	30,-	Arbeitsdir. Krasnow	120,-	2000,-	Notwendig f. Krasnow
10	Kl. Thümer, Wettstedt Markt 48	Abteilung Wettstedt, Augustastr. 5	etc.	639,60	639,60	639,60	stellvert. Gen. Dir. Krasnow, Krasnow, Krasnow	639,60	639,60	Notwendig wegen Mangel an eig. Wohnungen
11	Stadt Wettstedt	Abteilung Wettstedt	20 Jahre	1000,-	1000,-	-	Abteilungsbau f. Gesundheitswesen	-	15000,-	etc.

**ГОСУДАРСТВЕННОЕ  
АКЦИОНЕРНОЕ ОБЩЕСТВО  
Металлургической Промышленности**

**„МАРТЕН“**

Отделение в Германии

**Прокатный**

**завод Цветных Металлов**

**„Купфер инд Мессингверке“**

**Гор. Хеттштедт**

**Государственный отчет за 1953 г.**

**Staatliche Akt.-Ges.  
der Hüttenindustrie „MARTEN“**

**ZWEIGNIEDERLASSUNG IN DEUTSCHLAND**

**Walzwerk für Buntmetalle**

**Kupfer- und Messingwerke**

**HETTSTEDT**

**Jahresbericht**

**für das Jahr 1953**

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Российский  
(к годовому бухгалтерскому отчету за 1953 г.)  
(zum Jahres-Buchhaltungsbericht für das Jahr 1953)

**БАЛАНС – Bilanz**

на 1. .... 1954 г.

zum 1. ~~Januar~~ ..... 1954

(Для предприятий — в марках для сводных балансов в тыс. мар.  
(Für Werke — in Mark und Pf., für zusammengefasste Bilanzen in T. DM)

№№ статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№№ счетов по счету платеж Konten.-Nr.	№№ отрок Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
	<b>А К Т И В</b> <b>AKTIVA</b>				
	<b>РАЗДЕЛ „А“.</b> <b>ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА И ВНЕОБОРОТНЫЕ АКТИВЫ</b> <b>Teil „A“. Grundmittel und abgezweigte Mittel</b>				
	<b>II. ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА</b> <b>II. Grundmittel</b>		3	-	20.270,95
	<b>III. ОТВЛЕЧЕННЫЕ СРЕДСТВА</b> <b>III. Abgezweigte Mittel</b>				
	<b>1. ВЛОЖЕНИЯ В ДРУГИЕ ОБЩЕСТВА И ПРОЧИЕ</b> <b>ОТВЛЕЧЕННЫЕ СРЕДСТВА</b> <b>1. Beteiligungen in anderen Gesellschaften und sonstige</b> <b>abgezweigte Mittel</b>				
1	Вложения в другие общества Beteiligungen in anderen Gesellschaften	060	4	-	-
	В т. ч. в советские общества davon bei Sowjetischen Gesellschaften	060	5	-	-
3	Прочие отвлеченные средства: Sonstige abgezweigte Mittel				
	а) .....				
	б) <b>Differenzen aus der Währungsreform</b>	0692	9	20.154,06	-
	г) .....				
	д) .....		10		
	<b>Итого по подгруппе I</b> <b>Für die Untergruppe I — insgesamt</b>		10-а	20.154,06	-
	<b>2. ОТЧИСЛЕНИЯ НА СПЕЦИАЛЬНЫЕ НАЗНАЧЕНИЯ</b> <b>2. Abführungen für spezielle Bestimmungen</b>				
1	Отчисления в амортизационный фонд Abführungen an den Amortisationsfonds		11	-	-
	<b>3. РАСЧЕТЫ ПО ДИВИДЕНДАМ И ПРИБЫЛЯМ</b> <b>3. Verrechnungen aus Dividenden und Gewinnen</b>				
1	Отчисления из прибыли в специальные фонды: Abführungen aus dem Gewinn an die Spezialfonds				
	а) в фонд директора a) an den Direktorfonds	0700	15	720.812,86	-
	б) в фонд изобретательства и рационализации b) an den Fonds für Erfindungswesen und Rationalisierung	0701	16	240.270,95	-
	в) в фонд улучшения быта рабочих и служащих c) an den Fonds zur Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter und Angestellten		17	-	-
3	Отчисления из прибыли на капитальные затраты Abführungen aus dem Gewinn für Investitionen und Generalreparaturen	072	19	-	-

Ж.Ж. статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	Ж.Ж. счет. по счету плана Konten-Nr.	Ж.Ж. строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
A	B	B a	B	1	2
4	Взносы налога с прибыли: Zahlung für Körperschaftsteuer				
	а) взносы до отчетного года a) Einzahlungen bis zum Berichtsjahr	0711	20	-	-
	б) взносы в отчетном году b) Einzahlungen im Berichtsjahr	0712	21	-	-
5	Взносы в счет дивидендов: Einzahlungen à Konto Dividende:				
	а) взносы до отчетного года a) Einzahlungen bis zum Berichtsjahr		22	-	-
	б) взносы в отчетному году b) Einzahlungen im Berichtsjahr		23	-	-
	В т. ч. взносы Советской Стороне на централизованный счет УСИ: darunter Einzahlungen für den sowjetischen Anteil auf das Zentral-Konto der USI				
	а) до отчетного года a) bis zum Berichtsjahr	0801	24	-	-
	б) в отчетном году b) im Berichtsjahr	0802	25	-	-
6	Выплаты Управлениям в СССР в счет дивидендов: Zahlung à Konto Dividende an die Verwaltungen in der UdSSR.				
	а) до отчетного года a) bis zum Berichtsjahr	081/084	26	-	-
	б) в отчетном году — Всего b) im Berichtsjahr — insgesamt	081/084	27	-	-
	в том числе: — darunter:				
	1. Отгрузками товаров 1. Warenlieferungen	082	28	-	-
	2. Денежными переводами 2. Geldüberweisungen	081	29	-	-
	3. Материальными ценностями и работами, подлежащими оплате в СССР 3. Materialwerte und Arbeiten, welche in der UdSSR zu bezahlen sind	083	30	-	-
	4. Расходами 4. Ausgaben	084	31	-	-
	ИТОГО по подгруппе 3 Untergruppe 3 — insgesamt		33-a	961.083,81	-
	ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt		34	1.271.237,81	30.290.970,80
<b>V. ДОЛГОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ ПРЕДОСТАВЛЕННЫЕ</b> <b>V. Langfristige Kreditgewährung</b>					
1	Долгосрочное кредитование советским предприятиям и смешанным обществам Управлением советским вмуществом Langfristige Kreditgewährung an sowj. Betriebe und gemischte Gesellschaften durch die Verwaltung für sowj. Vermögen	063	38	-	-
2	Специальные вклады средств УСИ в банках Гласкозаграничнмущества для кредитования советских предприятий и смешанных обществ Sondereinlagen der Mittel der Verwaltung für sowj. Vermögen in Banken der Hauptverwalt. f. sowj. Vermögen im Auslande f. Kreditgewähr. an sowj. Betriebe u. gemischte Gesellschaften		39	-	-
	ИТОГО по группе V Insgesamt für Gruppe V		40	-	-

№ № статей Post. Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету плану Konten - Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
		В	В	1	
<b>VI. УБЫТКИ</b> <b>VI. Verluste</b>					
1	Убытки до отчетного года Verluste bis zum Berichtsjahr	900	41	-	-
2	Убытки отчетного года Verluste des Berichtsjahres	900	42	-	-
	<b>ИТОГО по группе VI</b> <b>Gruppe VI — insgesamt</b>		43	-	-
	<b>Всего по разделу „А“</b> <b>Für Teil „А“ insgesamt</b>		45	<b>1.271.237,87</b>	<b>80.432.978,80</b>
<b>РАЗДЕЛ „Б“. НОРМИРУЕМЫЕ ОБОРОТНЫЕ СРЕДСТВА</b> <b>Teil „B“. Richtsatzgebundene Umlaufmittel</b>					
<b>I. МАТЕРИАЛЬНЫЕ ЗАПАСЫ</b> <b>I. Vorräte an Material</b>					
1	Сырье и основные материалы Rohstoffe und Grundmaterial	301/302	46	2.267.067,87	3.531.430,41
2	Полуфабрикаты покупные Bezogene Halbfabrikate	303	47	337.130,31	308.442,30
4	Вспомогательные материалы Hilfsmaterial	310	49	1.527.801,03	1.498.070,38
5	Топливо Brennstoffe	306	50	141.887,59	84.982,72
6	Тара Verpackung	320	51	23.941,89	81.776,38
7	Запасные части для текущих ремонтов Ersatzteile für laufende Instandhaltungen	330	52	1.828.159,04	2.339.244,48
8	Малоценные и быстроизнашивающиеся предметы: Geringwertige und schnell verschleißende Gegenstände				
	а) инструменты и приспособления a) Werkzeuge und Vorrichtungen	340/341	53	634.884,84	690.372,33
	б) спецодежда, спецобувь и постельные принадлежности b) Berufskleidung, Berufsschuhwerk und Bettzeug	344/345	54	149.679,02	187.736,70
	в) хозяйственный инвентарь c) Wirtschaftsinventar	342/343	55	1.500.804,00	1.572.220,93
	г) .....		56		
	<b>Итого по статье 8</b> <b>Insgesamt lt. Pos. 8</b>		57	<b>2.285.367,86</b>	<b>2.430.319,06</b>
	в т. ч. в эксплуатации darunter in Nutzung	341 343 345	58	<b>2.177.331,35</b>	<b>2.366.170,38</b>
	<b>ИТОГО по группе I</b> <b>Insgesamt für die Gruppe I</b>		59	<b>12.433.353,59</b>	<b>12.514.207,02</b>
	в том числе материальные ценности в пути darunter Materialien unterwegs	370	60	<b>36.609,24</b>	<b>137.242,70</b>
<b>II. ПРОИЗВОДСТВО</b> <b>II. Produktion</b>					
1	Незавершенное промышленное производство и полуфабрикаты собственного изготовления Unvollendete Industrieerzeugnisse und Halbfabrikate eigener Herstellung	500/530	61	2.157.524,25	3.294.378,36
3	Незавершенное производство подсобного сельского хозяйства Unvollendete Erzeugnisse des landwirtschaftlichen Hilfsbetriebes	540	64	-	-
4	Незавершенное производство непроизводственных хозяйств Unvollendete Erzeugnisse nicht industrieller Wirtschaften	540	65	-	-
	<b>ИТОГО по группе II</b> <b>Gruppe II — insgesamt</b>		66	<b>2.157.524,25</b>	<b>3.294.378,36</b>



№№ статей Post-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№№ счетов по счету платеж Konten-Nr.	№№ строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
	<b>III. ГОТОВАЯ ПРОДУКЦИЯ И ТОВАРЫ</b> <b>III. Fertige Erzeugnisse und Waren</b>				
1	Готовая продукция Fertige Erzeugnisse	600	67	1.005.892,92	284.029,97
	в том числе товары отгруженные по расчетным документам, но переданным в банк на инкассо в пределах сроков, установленных для сдачи документов в обеспечение ссуд darunter verladene Waren, lt. Verrechnungsunterlagen, die an die Bank zum Einzug innerhalb der festgesetzten Einreichungstermine der Dokumente für die Sicherstellung des Darlehens, nicht übergeben wurden		68	-	-
2	Выполненные научно-исследовательские работы Ausgeführte wissenschaftliche Forschungsarbeiten	601	69	-	-
3	Товары покупные Gekaufte Waren	621	70	65.958,73	52.469,66
4	Продукция и запасы подеобного сельского хозяйства Erzeugnisse und Vorräte des landwirtschaftlichen Hilfsbetriebes	360 361 362	71	76.287,42	67.276,16
5	Товары отгруженные в счет доходов, но не прошедшие границу Auf Gewinn verladene Waren, welche die Grenze noch nicht passierten	600	72	-	-
	<b>ИТОГО по группе III</b> <b>Gruppe III — insgesamt</b>		73	1.148.139,07	403.775,79
	<b>IV. РАСХОДЫ БУДУЩИХ ОТЧЕТНЫХ ПЕРИОДОВ</b> <b>IV. Ausgaben für künftige Berichtszeiträume</b>				
1	Расходы по освоению производства новых видов продукции Entwicklungs- und Anlaufkosten für neue Produktion	450	74	-	-
2	Расходы по горноподготовительным работам Ausgaben für Vorarbeiten im Bergbau	451	75	-	-
4	Прочие расходы будущих периодов Sonstige Ausgaben für künftige Berichtszeiträume				
	а) промышленных предприятий a) industrieller Betriebe	452	77	72,00	202.850,70
	б) непромышленных хозяйств, торговых организаций и подрядных строительных организаций b) nicht industrieller Wirtschaften, Handelsorganisationen und vertragsmäßiger Bauunternehmen	452	77-a	-	2.207,06
	<b>ИТОГО по группе IV</b> <b>Gruppe IV — insgesamt</b>		78	72,00	205.057,76
	<b>ВСЕГО по разделу „Б“</b> <b>Insgesamt Teil „B“</b>			14.799.766,92	16.417.416,13
	<b>РАЗДЕЛ „В“</b> <b>СРЕДСТВА В РАСЧЕТАХ И ПРОЧИХ АКТИВАХ</b> <b>Teil „C“. Mittel in Verrechnungen und sonstiger Aktiva</b>				
	<b>I. ДЕНЕЖНЫЕ СРЕДСТВА</b> <b>I. Geldmittel</b>				
1	Касса — Kasse:				
	а) в национальной валюте a) in D. Mark	200	80	961,58	1.828,65
	б) в иностранной валюте b) in ausländischer Währung	201	81	38,00	-
2	Текущие и расчетные счета в национальной валюте Laufende und Verrechnungskonten in D. Mark	202 203	82	97.717,96	79.789,84
	в том числе в советских банках darunter bei sowjet. Banken	2020	83	(97.717,96)	-

М.М. статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	М.М. счет. по счету. ПЛАНУ / Konto - Nr.		На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
		А	Б		
2-а	Текущий счет Фонда директора Laufendes Konto des Direktorfonds	207	83-а	-	1.000.000,-
3	Текущие и расчетные счета в иностранной валюте Laufende und Verrechnungskonten in ausländischer Währung	208	84	-	-
	в том числе в советских банках darunter bei sowjetischen Banken	208	85	-	-
4	Блокированные текущие счета: Gesperrte laufende Konten:				
	а) в национальной валюте а) in D. Mark	208	86	-	-
	б) в иностранной валюте b) in ausländischer Währung	208	87	-	-
5	Ценные бумаги Wertpapiere	209	88	-	-
6	Аккредитивы Akkreditive	205	89	-	-
7	Прочие денежные документы (чеки, переводы в пути и др.) Sonstige Gelddokumente, (Schecks, Überweisungen unterwegs und andere)	206	90	8.000,00	-
	<b>ИТОГО по группе I .Gruppe I — insgesamt</b>		91	<b>106.727,54</b>	<b>1.046.231,00</b>
<b>II. РАСЧЕТЫ ПО ТОВАРНЫМ ОПЕРАЦИЯМ II. Verrechnungen aus Warenlieferungen</b>					
1	Товары отгруженные и сданные работы по переданным в банк на инкассо расчетным документам, срок оплаты которых не наступил x) Verladene Waren und übergebene Arbeiten, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter Verrechnungunterlagen, deren Zahlungstermin noch nicht eingetreten ist x)		92	4.247.279,62	11.441.992,10
	в т. ч. советским покупателям darunter für sowjetische Kunden		93	-	-
2	Товары отгруженные и сданные работы по переданным в банк на инкассо расчетным документам, не оплаченным в срок покупателями и заказчиками x) Verladene Waren und übergebene Arbeiten, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter Verrechnungunterlagen, die von Kunden und Auftraggebern zum Termin nicht bezahlt worden sind x)		94	493.816,36	133.247,00
	в том числе советскими покупателями и заказчиками darunter von sowjetischen Kunden und Auftraggebern		94-а	-	-
3	Товары отгруженные и сданные работы по переданным в банк на инкассо расчетным документам, не оплаченным ОКС-ом в срок x) Verladene Waren und übergebene Arbeiten, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter Verrechnungunterlagen, die von der Investabteilung zum Termin nicht bezahlt worden sind x)		94-б	-	-
4	Товары отгруженные по расчетным документам не переданным в банк на инкассо, по которым истекли сроки, установленные для сдачи документов в обеспечение ссуд x) Verladene Waren, gemäß an die Bank zum Inkasso nicht eingereichter Verrechnungunterlagen, für welche die festgesetzten Einreichungstermine der Dokumente zur Sicherstellung des Darlehens verstrichen sind x)		94 В	139.222,20	31.287,10
5	БВР по взаимным платежам Büro für gegenseitige Verrechnungen für Verrechnung gegenseitiger Zahlungen		94-г	541.779,53	377.098,00
			94-д		

x) по отпускным ценам, -- nach Abgabepreisen

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов, по счету, плану Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
6	Покупатели и заказчики по счетам, не инкассируемым через банк Kunden und Auftraggeber für Rechnungen deren Einzug nicht durch die Bank erfolgt		95	2.554.783,22	3.059.562,02
	в т. ч. советские darunter sowjetische		96	-	-
7	Покупатели по экспорту: Kunden für Exporte:				
	а) по клиринговым расчетам а) aus Clearingverrechnungen		97	-	-
	б) по компенсационным и прочим сделкам б) aus Kompensations- und anderen Abkommen		98	-	-
11	Покупатели и заказчики по открытым счетам, неоплаченным в срок Kunden und Auftraggeber für offene Rechnungen, die zum Termin nicht bezahlt worden sind		105	207.695,34	63.375,54
	в т. ч. советские покупатели davon sowjetische Kunden	232	106	-	-
12	Поставщики по авансам Lieferanten für Anzahlungen	265	107	761.142,00	-
	в т. ч. советские davon sowjetische	265	108	-	-
13	Векселя полученные Erhaltene Wechsel		109	-	-
	<b>ИТОГО по группе II Gruppe II — insgesamt</b>		110	<b>8.925.678,27</b>	<b>15.066.562,14</b>
	<b>III. РАСЧЕТЫ ПО ПРОЧИМ ОПЕРАЦИЯМ III. Sonstige Verrechnungen</b>				
1	Правительственные органы по налогам и сборам (кроме налога с прибыли) — Behörden für Steuern und Gebühren (mit Ausnahme der Körperschaftsteuer)	240	111	-	-
2	Правительственные органы по дотациям Behörden für Stützungen	241	112	-	-
3	Прочие дебиторы Sonstige Debitoren	246	113	-	1.463.070,49
	в т. ч. советские davon sowjetische	246	114	-	2.688.600,73
4	Подотчетные лица Abrechnungspflichtige Personen	243	115	79,50	-
	Дебиторы по претензиям Debitoren für Ansprüche		116	-	-
6	Сомнительные и спорные долги Zweifelhafte und strittige Forderungen	244	117	588,06	-
7	Дебиторы по недостаткам ценностей Forderungen aus festgestellten Fehlmengen	246	118	-	-
8			119	-	-
9	Задолженность за строительством (ОКС'ом), подлежащая высказанию — Forderung an die Bauabteilung (Investabt.) welche der Rückerstattung unterliegt	251	120	-	157.998,98
					28.332,48
10	ОКС по задолженности, образовавшейся в связи с нарушением финансовой и сметной дисциплины Investabteilung, für Forderungen, die durch Verletzung der Finanz- und Voranschlagsdisziplin entstanden sind		120-a	-	-
	<b>ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt</b>		121	<b>667,56</b>	<b>1.761.070,49</b>
					<b>2.688.600,73</b>
	Перерасход по спецфондам Mehrausgaben aus den Spezialfonds		122	-	-

№ № статей Post-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету ПУМКУ Кодов. №	№ № строк Золы	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
A	B	В а	В	1	2
	<b>V. ВНУТРЕННИЕ РАСЧЕТЫ</b> <b>V. Interne Verrechnungen</b> Расчеты предприятий с филиалами по разным операциям Verrechnungen der Betriebe mit der Abteilung für verschiedene Geschäftsvorgänge	250	124	9.192.871,69	
	<b>VI. НЕДОСТАЧИ ТОВАРОМАТЕРИАЛЬНЫХ ЦЕННОСТЕЙ СВЕРХ НОРМ УБЫЛИ, НЕСПИСАННЫЕ С БАЛАНСА ДО РЕШЕНИЯ В УСТАНОВЛЕННОМ ПОРЯДКЕ</b> Über die Norm hinausgehende Fehlmengen an Waren und Material, die in der Bilanz bis zum entsprechenden Beschluß zu deren Abschreibung verbleiben	246	125		
	<b>ВСЕГО по разделу „В“ Teil „C“ — insgesamt</b>		126	11.205.994,38	18.803.864,01
	<b>РАЗДЕЛ „I“</b> <b>СРЕДСТВА И ЗАТРАТЫ НА КАПИТАЛЬНОЕ СТРОИТЕЛЬСТВО И КАПИТАЛЬНЫЙ РЕМОНТ</b> Teil „D“. Mittel und Aufwendungen für Investitionen und Generalreparatur				
	<b>I. Незаконченные капитальные работы</b> <b>I. Nicht fertiggestellte Investitionen</b> Капитальные работы и приобретения: Investitionen und Anschaffungen: a) предусмотренные по основному плану a) im Hauptplan vorgesehene	100	127	134.755,29	453.523,34
	b) осуществленные сверх основного плана за счет специальных источников средств, разрешенных Главным Управлением b) über den Hauptplan hinaus ausgeführt — zu Lasten spezieller von der Hauptverwaltung genehmigter Mittel	101	128	-	-
	в) .....		129		
3	Законсервированные и окончательно прекращенные работы stillgelegte und endgültig eingestellte Arbeiten	103	131	-	-
	<b>ИТОГО по группе I Gruppe I — insgesamt</b>		132	134.755,29	453.523,34
	<b>II. Незаконченный капитальный ремонт</b> <b>II. Nicht fertiggestellte Generalreparaturen</b> Незаконченный капитальный ремонт собственных и арендованных основных средств Nicht fertiggestellte Generalreparaturen an eigenen und gepachteten Grundmitteln	110	133	-	274.102,89
2	Законченный капитальный ремонт арендованных основных средств, неперекрытый источником финансирования Fertiggestellte Generalreparaturen an gepachteten Grundmitteln, welche aus der Finanzierungsquelle nicht gedeckt worden sind	131	134	-	-
	<b>III. Оборудование и материалы</b> <b>III. Maschinen und Material</b>				
1	Оборудование для установки Maschinen zur Aufstellung	140	135	-	-
2	Строительные материалы Baumaterial	141	136	-	-

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету ПЛАНУ Konten-Nr.		На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
		В	Б		
A	Б	В	Б		
3	Малоценные и быстроизнашивающиеся предметы инструментов, инвентаря и приспособлений: Geringwertige und schnell verschleißende Gegenstände von Werkzeugen, Inventar und Vorrichtungen: a) на складе a) im Lager	143	137	-	-
	b) в эксплуатации b) in Nutzung	143	138	-	-
4	Прочие Sonstige		138-a	-	-
	<b>ИТОГО по группе III Gruppe III — insgesamt</b>		139	-	-
IV. Затраты подлежащие распределению IV. Zur Aufteilung gelangende Aufwendungen					
1	Временные приспособления и устройства (вспомогательные) Provisorische Vorrichtungen und Einrichtungen (nicht laut Titelliste)	142	140	-	17.674,51
2	Прочие Sonstige	143	141	-	16.252,28
	<b>ИТОГО по группе IV Gruppe IV — insgesamt</b>		142	-	33.926,79
VI. ДЕНЕЖНЫЕ СРЕДСТВА — VI. Geldmittel					
1	Касса и расчетные счета Kasse und Verrechnungskonten	200, 201 202	145	-	-
2	Особые счета в банке: Sonderkonten bei der Bank:				
	a) на капитальные работы и приобретения a) für Investitionen und Anschaffungen	180	146	249.369,72	411.689,86
	b) на капитальный ремонт b) für Generalreparaturen	161	147	132.652,76	60.799,63
2-a	Особый счет на внеплановые работы на средства Фонда директора — Sonderkonto für außerplanmäßige Arbeiten aus Mitteln des Direktorfonds	162	147-a	-	96.333,01
3	Прочие (аккредитивы, чеки, переводы и другие денежные документы) — Sonstige (Akkreditive, Schecks, Überweisungen und andere Gelddokumente)	205, 206	148	-	-
	<b>ИТОГО по группе VI Gruppe VI — insgesamt</b>		149	382.022,48	529.022,50
VII. ДЕБИТОРЫ — VII. Debitoren					
1	Подрядчики по выданным авансам Unternehmer, für Vorschüsse	150	150	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	150	151	-	-
2	Подрядчики по оплаченным промежуточным счетам за выполненные работы Unternehmer für bezahlte Teilrechnungen, für ausgeführte Arbeiten		152	-	18.301,71
	в том числе советские darunter sowjetische		153	-	-
3	Поставщики по оплате оборудования по степени готовности Lieferanten für geleistete Zahlungen auf Maschinen, nach dem Grade ihrer Fertigstellung	150	154	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	150	155	-	-

№№ статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№№ счетов по счету плана Konten-Nr.		На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Zum Jahresende
		В	Б		
4	Дебиторы по недостачам и хищениям Debitoren für Fehlmengen und Diebstähle	151	156		
5	Прочие дебиторы Sonstige Debitoren	151	157		
	<b>ИТОГО по группе VII Gruppe VII — insgesamt</b>		156		18.506,76
	VIII. Недостачи сверх норм естественной убыли, оставленные на балансе до решения в установленном порядке über die natürliche Norm hinausgehende Fehlmengen, die in der Bilanz bis zum entsprechenden Beschluß verbleiben.	151	159		
<b>IX. ВНУТРЕННИЕ РАСЧЕТЫ IX. Interne Verrechnungen</b>					
1	Авансы выданные отделениям А/О и предприятиям на капитальные затраты An Abteilungen der Akt.-Ges. und Betriebe erteilte Vorschüsse für Investitionen und Generalreparaturen	152	160		
3	Задолженность за основной деятельностью, подлежащая возмещению — Forderungen an die Hauptleistung, welche der Rückerstattung unterliegen	155	163	32.109,40	
	<b>ИТОГО по группе IX Gruppe IX — insgesamt</b>		164	32.109,40	
	<b>ВСЕГО по разделу „Г“ Teil „D“ — insgesamt</b>		165	348.806,97	1.202.628,36
<b>РАЗДЕЛ „Д“ МАТЕРИАЛЬНЫЕ ЦЕННОСТИ И ТРЕБОВАНИЯ. НЕ ВКЛЮЧЕННЫЕ В КАПИТАЛОВЛОЖЕНИЯ</b>					
Teil „E“. In der Kapitalanlage nicht enthaltene Materialwerte und Forderungen					
3	Задолженность правительственных органов страны по долгосрочным обязательствам в соответствии с соглашениями с Правительством СССР: Forderung an die Landesbehörden für langfristige Verpflichtungen, entsprechend den Vereinbarungen mit der Regierung der UdSSR: а) по проданным предприятиям и др. имуществу а) aus verkauften Betrieben und anderem Vermögen		168		
<b>БАЛАНС BILANZ</b>				1.702.628,36	1.702.628,36

№ № статей Post. Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету ПЛАНУ Konten - Nr.	№ № строк строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
	<b>ПАССИВ — PASSIVA</b> РАЗДЕЛ „А“ — Teil „А“ <b>ИСТОЧНИКИ СОБСТВЕННЫХ И ПРИРАВНЕННЫХ К НИМ СРЕДСТВ</b> Quellen der eigenen und der den eigenen gleichgestellten Mittel				
	<b>I. АКЦИОНЕРНЫЙ И СОБСТВЕННЫЙ КАПИТАЛ СОВЕТСКИХ ПРЕДПРИЯТИЙ</b> I. Aktien- und eigenes Kapital der sowjet. Betriebe	090	174	7.150.000,00	7.150.000,00
	В т. ч. доля Советского Союза davon Anteil der UdSSR	090	175	7.150.000,00	-
	<b>Zugewiesene Grundmittel</b> IV. РЕЗЕРВНЫЙ И ДРУГИЕ ФОНДЫ IV. Reserve- und andere Fonds		175a	-	66.713.903,35
2	Гарантийный резерв Rückstellung für erteilte Garantien	209	187	-	-
3			188		
	<b>ИТОГО по группе IV Gruppe IV — insgesamt</b>		189	-	-
	<b>V. ИЗНОС ОСНОВНЫХ СРЕДСТВ (АМОРТИЗАЦИОННЫЙ КАПИТАЛ)</b> V. Verschleiß der Grundmittel (Amortisationskapital)	050 051	190	-	13.979.061,45
	Уа. Амортизационный фонд в части, на направленной на капитальные затраты Va. Amortisationsfonds, der noch nicht für Investitionen und Generalreparaturen verwendet wurde		190a		
	<b>VI. ДОЛГОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ ПОЛУЧЕННЫЕ</b> VI. Erhaltene langfristige Kredite				
2	Долгосрочные кредиты полученные от Управления советским имуществом Von der Verwaltung des sowjet. Vermögens erhaltene langfristige Kredite	063	193	3.400.000,00	3.400.000,00
3	Долгосрочные кредиты полученные от Правительственных органов страны Von den Landesbehörden erhaltene langfristige Kredite	063	194	-	-
5	Кредиты полученные от банков в оборотные средства Von Banken für Umlaufmittel erhaltene Kredite	063	196	-	1.470.000,00
6			197		
	<b>ИТОГО по группе VI Gruppe VI — insgesamt</b>		198	3.400.000,00	4.870.000,00
	<b>VII. ДИВИДЕНДЫ, ПРИБЫЛИ И ПРОЧИЕ ПОСТУПЛЕНИЯ</b> VII. Dividenden, Gewinne und sonstige Einnäge				
1	Дивиденды причитающиеся участникам (акционерам) Den Teilhabern (Aktionären) zustehende Dividende		199	-	-
	в т. ч. советским участникам davon sowjetische Teilhaber		200	-	-
2	Централизованные в УСИ дивиденды предприятий: Zusammenschluß der Dividenden der Betriebe bei der USI.				
	а) поступившие до отчетного года a) bis zum Berichtsjahr eingegangene		201	-	-
	б) поступившие в отчетном году b) im Berichtsjahr eingegangene		202	-	-

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету затрат Konten-Nr.	№ № статей Post.-Nr.	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В б	1	2
3	Прибыли до отчетного года Gewinne bis zum Berichtsjahr	900	203	11.259.071,41	
4	Прибыли отчетного года Gewinne des Berichtsjahres	900	204	-	
	<b>ИТОГО по группе VII Gruppe VII -- insgesamt</b>		205	11.259.071,41	
	<b>VIII. ДОХОДЫ БУДУЩИХ ОТЧЕТНЫХ ПЕРИОДОВ VIII. Einnahmen für künftige Berichtszeiträume</b>	483	206	-	
	<b>X. УСТОЙЧИВЫЕ ПАССИВЫ X. Ständige Passiven</b>				
1	Соцстрах по отчислениям Versicherungsanstalt für Sozialabgaben	272	208	407.207,40	413.054,00
2	Рабочие и служащие Arbeiter und Angestellte	273	209	845.402,77	1.211.073,00
3	Предстоящие расходы Bevorstehende Ausgaben	280	210	130.231,90	415.572,00
4	Кредиторы по оплате продукции по частичной готовности Kreditoren zur Bezahlung der Produktion nach ihrer teilweisen Fertigstellung	284	211	-	-
6			213		
	<b>ИТОГО по группе X Gruppe X -- insgesamt</b>		214	1.391.002,17	2.058.778,00
	<b>ВСЕГО по разделу "А" Insgesamt Teil "A"</b>		215	25.200.051,18	96.371.750,00
	<b>РАЗДЕЛ "Б" Teil "B"</b>				
	<b>КРЕДИТЫ БАНКА ПОД НОРМИРУЕМЫЕ ТОВАРО- МАТЕРИАЛЬНЫЕ ЦЕННОСТИ И РЕГУЛИРУЮЩИЕ СТАТЬИ</b> Bankkredite auf richtsatzgebundene Waren und Material- werte sowie Ausgleichsposten				
	<b>I. КРАТКОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ ПОД НОРМИРУЕМЫЕ АКТИВЫ</b>				
1	<b>I. Kurzfristige Kredite auf richtsatzgebundene Aktiva</b>				
	Кредиты банков под сверхнормативные запасы товаро- материальных ценностей: Bankkredite auf die über den Richtsatz hinausgehenden Vorräte an Waren und Material				
	a) под сырье и материалы a) auf Rohstoffe und Material	2101	216	-	-
	b) под топливо b) auf Brennstoffe	2102	217	-	-
	a) под незавершенное производство c) auf unvollendete Produktion	2103	218	1.071.000,00	541.000,00
	r) под готовые изделия d) auf Fertigerzeugnisse	2104	219	-	-
	д) <b>Брактостеи</b>	2108	220	-	841.000,00
	e) <b>Брактостеи</b>	2108	221	-	-
	ф) <b>Брактостеи</b>	2108	221	-	-
	<b>ИТОГО по статье 1 Pos. 1 -- insgesamt</b>		222	1.071.000,00	1.382.000,00



№ № статей Post. Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по плану Konten - Nr.	№ № отток Zelle	На начало года Einz. Jahresbeginn	на конец года Einz. Jahresende
A	B	B a	B	1	2
2	Прочие кредиты банков под товарно-материальные ценности Sonstige Bankkredite auf Waren- und Materialwerte	2109	223	-	-
	<b>ИТОГО по группе I Gruppe I — insgesamt</b>		224	1.072.200,00	1.512.000,00
	<b>II. РЕГУЛИРУЮЩИЕ СТАТЬИ II. Ausgleichsposten</b>				
1	Резерв на снижение стоимости: Rückstellung zur Senkung des Wertes auf:				
	a) материалов a) Material	390	225	-	-
	b) незавершенного производства b) Unvollendete Produktion	640	226	-	-
	c) готовой продукции c) Fertigproduktion	641	227	-	-
	d) товаров d) Waren	642	228	-	-
	<b>ИТОГО по статье I Pos. I — insgesamt</b>		229	-	-
2	Износ малоценных и быстроизнашивающихся предметов и временных (нетитульных) приспособлений и устройств: Verschleiß der geringwertigen und schnell abnutzbaren Gegenstände, sowie der provisorischen (nicht lt. Titelliste) Vorrichtungen und Einrichtungen				
	a) инструментов и приспособлений a) Werkzeuge und Vorrichtungen	350	230	303.548,60	315.431,34
	b) спецодежды, спецобуви и постельных принадлежностей b) Berufskleidung, Berufsschuhwerk, Bettzeug	352	231	62.948,40	85.378,36
	c) хозяйственного инвентаря c) Wirtschaftsinventar	351	232	864.617,70	774.682,51
	d) временных (нетитульных) приспособлений и устройств (для подрядных строительных организаций) d) Provisorische (nicht lt. Titelliste) Vorrichtungen und Einrichtungen (für vertragsmäßige Bauunternehmen)		233	-	-
	<b>ИТОГО по статье 2 Pos. 2 — insgesamt</b>		233-a	1.231.114,70	1.175.492,21
	<b>ИТОГО по группе II Gruppe II — insgesamt</b>		234	1.231.114,70	1.175.492,21
	<b>ВСЕГО по разделу „Б“ Zusammen lt. Teil „B“</b>		235	2.302.114,70	2.577.492,21
	<b>РАЗДЕЛ „В“. — Teil „С“ РАЗНЫЕ КРЕДИТЫ БАНКА, РАСЧЕТЫ И ПРОЧИЕ ПАССИВЫ Verschiedene Bankkredite, Verrechnungen u. sonstige Passiva</b>				
	<b>I. СПЕЦИАЛЬНЫЕ ФОНДЫ I. Spezialfonds</b>				
	1a Целевое финансирование и целевые поступления Zweckgebundene Finanzierung und zweckgebundene Eingänge	220 221 222	236	1.248.353,21	2.075.819,76
			236-a	-	2704.407,96

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счет. по счетн. плану Konten-Nr.		№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
		В	А			
А	Б	В	А	В	1	2
	<b>II. КРАТКОСРОЧНЫЕ КРЕДИТЫ БАНКОВ</b> <b>II. Kurzfristige Bankkredite</b>					
1	Суды под расчетные документы в пути по товарам отпущенным Darlehen auf unterwegs befindliche Verrechnungsdokumente für verladene Waren	2105		237	3.814.000,00	11.779.000,00
1-а	Суды на оплату сальдо по зачетам БВЗ Darlehen zur Bezahlung des Saldos aus Verrechnungen des Büros für gegenseitige Verrechnungen			237-а	-	-
2	Суды под аккредитивы, особые счета и прочие расчетные документы Darlehen auf Akkreditive, Sonderrechnungen und sonstige Verrechnungsdokumente	2106		238	-	-
3	Прочие суды (кроме суд по товаро — материальным ценностям) Sonstige Darlehen (mit Ausnahme von Darlehen für Waren- und Materialwerte)			239	-	621.010,00
4	Суды банков, неоплаченные в срок Bankdarlehen, welche zum Termin nicht bezahlt worden sind	2107		240	-	-
	<b>ИТОГО по группе II</b> <b>Gruppe II — insgesamt</b>			241	<b>3.814.000,00</b>	<b>12.400.010,00</b>
	<b>III. НЕРЕАЛИЗОВАННЫЙ НАЛОГ С ОБОРОТА</b> <b>III. Nicht realisierte Umsatzsteuer</b>			242	-	-
	<b>IV. РАСЧЕТЫ ПО ТОВАРНЫМ ОПЕРАЦИЯМ</b> <b>IV. Verrechnungen aus Warenlieferungen</b>					
1	Покупатели по авансам Kunden für Anzahlungen	264		243	-	-
	в т. ч. советские davon sowjetische	264		244	-	-
2	Поставщики по акцептованным платежным требованиям, инкассируемым через банк Lieferanten, für akzeptierte, durch die Bank einzulösende Zahlungsaufforderungen	260		245	1.673.098,69	1.956.837,31
	в т. ч. советские davon sowjetische	260		246	-	-
3	Поставщики по счетам, не инкассируемым через банк Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank gehen	261		247	865.912,37	1.814.271,38
	в т. ч. советские davon sowjetische	261		248	-	-
3-а	БВР по зачетам взаимных платежей Büro für gegens. Verrechnungen, aus Verrechnungen für gegenseitige Zahlungen			248 а	283.105,36	189.017,41
4	Поставщики по импорту: Lieferanten für Importe:					
	а) по клиринговым расчетам a) aus Clearingverrechnungen			249	-	-
	б) по компенсационным и прочим сделкам b) aus Kompensationen und sonstigen Abkommen			250	-	-
7	Поставщики и субподрядчики по счетам и платежным требованиям, не оплаченным в срок Lieferanten und Unterauftragnehmer für Rechnungen und Zahlungsaufforderungen, die zum Termin nicht bezahlt worden sind	262		253	301.939,40	-
	в т. ч. советские davon sowjetische	262		254	-	-

15

№ № статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № очер. по счету. Плану Конт.-№.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	В а	В	1	2
8	Поставщики по неотфактурованным поставкам Lieferanten für noch nicht berechnete Lieferungen	263	255	332.326,60	314.465,00
	в т. ч. советские davon sowjetische	263	256	-	-
9	Векселя выданные Ausgefollte Wechsel		257	-	-
	<b>ИТОГО по группе IV Insgesamt f. Gruppe IV</b>		253	<b>332.326,60</b>	<b>314.465,00</b>
	<b>V. РАСЧЕТЫ ПО ПРОЧИМ ОПЕРАЦИЯМ V. Sonstige Verrechnungen</b>				
1	Правительственные органы по налогам (кроме налога с прибыли) Behörden für Steuern (mit Ausnahme der Körperschaftsteuer)	270	259	105.889,30	113.025,00
2	Правительственные органы по налогам с прибыли Behörden für Körperschaftsteuer	271	260	-	-
3	Прочие кредиторы Sonstige Kreditoren	274	261	17.978,62	11.975,00
4			263		
5	Задолженность строительству (ОКСу), подлежащая погашению Verbindlichkeiten an die Bauabteilung (Investabt.), welche der Begleichung unterliegen	251	264	32.109,20	-
	<b>ИТОГО по группе V Gruppe V — insgesamt</b>		265	<b>195.967,12</b>	<b>124.999,00</b>
	<b>VII. ВНУТРЕННИЕ РАСЧЕТЫ VII. Interne Verrechnungen</b>				
1	Расчеты предприятий с филиалами по разным операциям Verrechnungen der Betriebe mit der Abteilung für ver- schiedene Geschäftsvorgänge	250	267	-	-
	<b>VIII. РЕЗЕРВ ПО СОМНИТЕЛЬНЫМ И СПОРНЫМ ДОЛГАМ VIII. Rückstellung für zweifelhafte und strittige Forderungen</b>	245	268	<b>441,05</b>	-
	<b>IX. РАСЧЕТЫ С УПРАВЛЕНИЯМИ В СССР IX. Verrechnungen mit den Verwaltungen in der UdSSR</b>				
3	За взысканную задолженность по долгосрочным обяза- тельствам правительственных органов страны: Für eingezogene Schuld aus langfristigen Verbindlichkeiten der Landesbehörden				
	а) по проданным предприятиям и другому имуществу a) aus verkauften Betrieben und anderem Vermögen		271	-	-
4	За реализованное трофейное имущество и имущество военских частей Für realisiertes Beutegut und Vermögen der Militäreinheiten		274	-	-
	<b>ИТОГО по группе IX Gruppe IX — insgesamt</b>		275	-	-
	<b>ВСЕГО по разделу „B“ Zusammen Teil „C“</b>		276	<b>8.714.743,76</b>	<b>8.510.609,00</b>

18.615.079,19

ЖЖ статей Post.-Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	ЖЖ счетов по счету плану Konten-Nr.	ЖЖ строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	B a	B	1	2
	<b>РАЗДЕЛ „Г“ — Teil „D“</b>				
	<b>ИСТОЧНИКИ СРЕДСТВ ДЛЯ КАПИТАЛЬНОГО СТРОИТЕЛЬСТВА И КАПИТАЛЬНОГО РЕМОНТА</b> Quellen der Mittel für Investitionen und Generalreparaturen				
	<b>I. СРЕДСТВА СОВЕТСКИХ ПРЕДПРИЯТИЙ И СМЕШАННЫХ ОБЩЕСТВ</b> I. Mittel der sowjetischen Betriebe und gemischten Aktiengesellschaften				
1	Амортизационный фонд в части, направленной на капитальные затраты Amortisationsfonds zur Verwendung für Investitionen und Generalreparaturen		277	-	-
7	Средства спецфондов на капитальные затраты для жилищных и культурно-бытовых объектов Mittel aus den Spezialfonds für Wohn- und kulturelle Objekte	175, 176	283	-	<del>34.469,74</del>
	<b>ИТОГО по группе I Gruppe I — insgesamt</b>		284	-	<del>34.469,74</del>
	<b>II. ИЗНОС ВРЕМЕННЫХ (НЕПРЯМЫХ) ПРИСПОСОБЛЕНИЙ И УСТРОЙСТВ</b> Verschleiß der provisorischen (nicht titelnäßigen) Vor- richtungen und Einrichtungen		285	-	-
	<b>III. ИЗНОС МАЛОЦЕННЫХ И БЫСТРОИЗНАШИ- ВАЮЩИХСЯ ПРЕДМЕТОВ</b> Verschleiß der geringwertigen und schnell abnutzbaren Gegenstände		286	-	-
	<b>IV. КРЕДИТЫ — Kredite</b>	170			
4		171	290		
	<b>V. ПРЕДСТОЯЩИЕ ПЛАТЕЖИ</b> Bevorstehende Zahlungen		292	-	-
	<b>VI. КРЕДИТОРЫ — Vi. Kreditoren</b>				
1	Подрядчики по акцептованным счетам за выполненные работы — Unternehmer, lt. akzeptierten Rechnungen, für ausgeführte Arbeiten	153	293	113.595,48	149.313,97
	в том числе советские darunter sowjetische	153	294	-	-
2	Подрядчики по неоплаченным в срок счетам за выполненные работы Unternehmer, für zum Termin nicht bezahlte Rechnungen für ausgeführte Arbeiten	153	295	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	153	296	-	-
3	Поставщики по акцептованным счетам-фактурам Lieferanten für akzeptierte Rechnungen	153	297	223.657,36	84.494,74
	в том числе советские darunter sowjetische	153	298	(154.337,62)	-
4	Поставщики по неоплаченным в срок счетам и платежным требованиям Lieferanten, für zum Termin nicht bezahlte Rechnungen und Zahlungsaufforderungen	153	299	-	-
	в том числе советские darunter sowjetische	153	300	-	-



18

№ № статей Post Nr.	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № счетов по счету ПЛАНУ Konten-Nr.	№ № строк Zeile	На начало года Zum Jahresbeginn	На конец года Am Jahresende
A	B	И а	В	1	2
	<b>ЗАБАЛАНСОВЫЕ СТАТЬИ</b> <b>Außerbilanzmäßige Posten</b>				
1	Основные средства арендованные: Geachtete Grundmittel а) основные средства советских организаций Grundmittel der sowjetischen Organisationen б) основные средства других организаций Grundmittel anderer Organisationen	000	318	27.192.324,75	-
		000	319	1.839.070,60	1.783.759,60
2	Товары и ценности, принятые на комиссию In Kommission erhaltene Waren und Werte		320	-	-
3	Товары и ценности, принятые на хранение Zur Aufbewahrung erhaltene Waren und Werte		321	-	3.467.353,99
4	Товары, заложенные в банках Bei den Banken verpfändete Waren		322	-	-
5	Патенты и лицензии Patente und Lizenzen		323	-	-
6	Стоимость выполненных строительных и монтажных работ не принятых банком к оплате (для подрядных и внутриподрядных организаций) Wert der ausgeführten Bau- und Montagearbeiten, die zur Bezahlung von der Bank nicht angenommen wurden (für Vertrags- und interne Vertragsorganisationen)		324	-	-
7	<b>Markposten auf 3 uneinbringliche Forderungen</b>		325	3,00	3,00
8			326		
9			327		
10			328		
	<b>С П Р А В К И — Nachweise</b>				
1	Просроченная задолженность по заработной плате Überfällige Lohnforderung		329	-	-
2	В разделе „Б“ нормируемые оборотные средства числятся: Im Teil „B“ richtsatzgebundene Umlaufmittel sind ausgewiesen: I. Сверхнормативные не прокредитованные банком остатки: Über den Richtsatz hinausgehende, von der Bank nicht beleihene Bestände: а) производственных запасов (строка 59) a) Vorräte an Material (Zeile 59) б) незавершенного производства и полуфабрикатов (строка 66) b) Unvollendete Produktion und Halbfabrikate (Zeile 66) в) готовой продукции и товаров (строка 73) c) Fertige Erzeugnisse und Waren (Zeile 73) II. Излишние (ненужные) материальные ценности Überflüssige (nicht benötigte) Materialien III. Залежалая и трудореализуемая продукция Ladenhüter und schwer realisierbare Produktion		330	-	-
			331	-	-
			332	-	-
			333	106.566,29	-
			334	-	-
4	Затраты на законченные капитальные работы и капитальный ремонт, не перекрытые источником финансирования Aufwendungen für Investitionen und Generalreparaturen, die durch Finanzierungsquellen nicht gedeckt sind		335-а	-	-

14

№ № статей №. der Position	Наименование разделов, групп и статей Benennung der Teile, Gruppen und Posten	№ № строк	На начало года Zum Jahresbeginn		На конец года Zum Jahresende	
			Актив Aktiva	Пассив Passiva	Актив Aktiva	Пассив Passiva
A	B	B	1	2	3	4
5	Отклонения фактической себестоимости от себестоимости по плановым ценам: Abweichungen der tatsächlichen Selbstkosten von den Selbstkosten, lt. Planpreisen					
	а) остатки готовой продукции на складах a) auf Bestände der fertigen Produktion in den Lagern	335-б				
	б) остатки товаров отгруженных и сданных работ, числящихся в балансе по себестоимости b) auf Bestände an verladene Waren und übergebene Arbeiten, die in der Bilanz zu Selbstkosten ausgewiesen wurden	335-в	16.000,-	-	73.000,-	-
		335-г	-	-	-	-
6	Verlust bzw. Gewinn aus über das Realisationskonto verbuchten, aber noch nicht bezahlten Beständen der verladenen Produktion	335-г -д	36.442,-	-	-	1.300.74,-

В сводных балансах приводятся итоги сумм, показанных в балансах отдельных предприятий по строкам 318--335 г. In den zusammengefaßten Bilanzen sind die in den Bilanzen der einzelnen Betriebe in den Zeilen 318-335 d ausgewiesenen Gesamtbeträge anzuführen

Начальник Управления — Генеральный директор  
 Chef der Verwaltung — Generaldirektor



Главный бухгалтер  
 Hauptbuchhalter

### Справка к балансу - Nachweis zur Bilanz

о состоянии нормируемых активов и источников их покрытия по предприятиям, которым установлен норматив оборотных средств  
 über den Stand der richtsatzgebundenen Aktiva und den Quellen ihrer Deckung für Betriebe, denen ein Richtsatz an Umlaufmitteln festgesetzt wurde  
 (в тыс. герм. мар.) -- (in T. DM.)

№ № статей Nr. der Posten	№ № строк Nr. der Zeilen	Норматив Richtsatz		Фактическое Vollschlichte		
		На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	
A	B	1	2	3	4	
I.	<b>НОРМИРУЕМЫЕ ОБОРОТНЫЕ СРЕДСТВА:</b> Числящиеся в разделе "Б" актива баланса (итог по стр. 79 за вычетом на него суммы по строке 235) Richtsatzgebundene Umlaufmittel Lt. Teil „B“ der Aktiva Bilanz (Gesamtbeitrag aus Zeile 79 nach Absetzung von demselben der Summe aus Zeile 235)	336	12.976	14.470	12.428	13.860
II.	Числящиеся в разделе „B“ актива баланса: Lt. Teil „C“ der Aktiva Bilanz 1. Денежные средства (строка 80, 81) Geldmittel (Zeile 80, 81)	337	-	-	-	-
	2. Покупатели и заказчики (строка 95, 101) Kunden und Auftraggeber (Zeile 95, 101)	338	-	-	-	-
	3. Поставщики по авансам (строка 107) Lieferanten für Anzahlungen (Zeile 107)	339	-	-	-	-
	4.	340				
	Итого по разделу „II“ баланса Insgesamt Teil „C“ der Bilanz	341	-	-	-	-
	Всего нормируемых оборотных средств Richtsatzgebund. Umlaufmittel — insgesamt	342	12.976	14.470	12.428	13.860
	<b>ИСТОЧНИКИ ПОКРЫТИЯ НОРМИРУЕМЫХ ОБОРОТНЫХ СРЕДСТВ</b> Quellen zur Deckung der richtsatzgebundenen Umlaufmittel					
1	Собственные средства и долгосрочные кредиты (группы I, II, III, IV, V, Va, VI и VIII пассива минус группы I, II, IV, V, VI и подгруппы I и II группы III актива) Eigene Mittel und langfristige Kredite (Gruppen I, II, III, IV, V, Va, VI u. VIII der Passiva minus Gruppen I, II, IV, V, VI und Untergruppen 1 und 2 der Gruppe III der Aktiva)	343	10.320	12.020	10.240	12.020
3	Незятые прибыли и дивиденды (группы VII раздела „A“ пассива минус подгруппа 3 группы III того же раздела актива) Nicht entnommene Gewinne und Dividenden (Gruppe VII des Teiles „A“ der Passiva minus Untergruppe 3 der Gruppe III desselben Teiles der Aktiva)	345	1.026	1.000	10.288	-



№ № статей Nr. der Posten	№ № строк Nr. der Zeilen	Планируемые Richtsatz		Фактически Tatsächlich		
		На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres	
A	B	1	2	3	4	
4	Устойчивые пассивы (группа X раздела „А“): Ständige Passiven (Gruppe X Teil „A“)					
	a) соцстрах по отчислениям (208) a) Sozialversicherungsanstalt für Beiträge	346	346	407	407	
	b) рабочие и служащие (209) b) Arbeiter und Angestellte	347	800	800	1.236	
	в) предстоящие расходы (210) c) Bevorstehende Ausgaben	348	400	390	449	
	г) кредиторы по оплате продукции по частичной готовности (211) d) Kreditoren für Bezahlung der Produktion nach ihrer teilweisen Fertigstellung	349	-	-	-	
	e) ..... (215)	351				
	f) Всего по статье 4 Insges. Pos. 4	352	1.416	1.436	1.391	2.079
5	Спецфонды (группа I, раздела „В“ пассива) Spezialfonds (Gruppe I, Teil „C“ der Passiva)	353	-	-	-	-
6	Покупатели по авансам (статья I группы IV раздела „В“ пассива) Kunden für Anzahlungen (Pos. I der Gruppe IV des Teiles „C“ der Passiva)	354	-	-	-	-
7	Поставщики и заказчики (сумма статей 2, 3, 5, 7, 8 группы IV, раздела „В“ пассива) Lieferanten und Auftraggeber (Beträge der Pos. 2, 3, 5, 7, 8 der Gruppe IV des Teiles „C“ der Passiva)	355	-	-	-	-
8	Всего источников покрытия нормируемых активов (сумма статей с I по 7 включительно) Insgesamt Quellen zur Deckung der richtsatzgebundenen Aktiva (Beträge der Pos. von 1—7 einschl.)	356	12.976	14.470	21.929	14.079
9	Наличие собственных оборотных и приравненных к ним средств (статьи 1-3, 4г; 4д, 5-7 по графе 3 и 4 плюс сумма статей 4а, 4б и 4в по графе 1 и 2) Bestand an eigenen und ihnen gleichgestellten Umlaufmitteln (Pos. 1-3, 4d, 4e, 5-7 lt. Sp. 3 und 4 (plus Betrag der Pos. 4a, 4b u. 4c, lt. Sp. 1 u. 2)	357	12.976	14.470	21.076	13.470

\* если по какой-либо статье за № № 4а, 4б и 4в суммы норматива (графы 1 и 2) окажется больше сум фактического наличия (графы 3 и 4), то в подсчет включаются только суммы фактического наличия.

\* Wenn der Betrag irgendeiner Pos., lt. Nr. 4a, 4b u. 4c des Richtsatzes (Sp. 1 und 2) höher ist, als der tats. Betrag (Sp. 3 und 4), so sind nur die tats. Summen einzurechnen.

Начальник Управления - Генеральный директор  
 Chef der Verwaltung - Generaldirektor

Начальник финансового отдела  
 Chef der Finanzabteilung

Главный бухгалтер - Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

(к годовому отчету за 1953 год)  
(zum Jahresbericht für 1953)

**Счет прибылей и убытков за 1953 год  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1953**

(в тыс. герм. мар.) (in T. DM)

A	№ № строки Nr. der Zeilen	П л а н	Фактически	
		Plan	tatsächlich	
		Прибыли + Убытки -- Gewinne + Verluste --	Убытки Verluste	Прибыли Gewinne
	Б	1	2	3
От продажи продукции и сдачи работ промышленными предприятиями Aus dem Verkauf von Erzeugnissen und Ablieferung von Arbeiten durch Industriebetriebe	1	- 800	-	26.351
Дотации правительственных органов Zuwendung von Behörden	2	+ 12.030	-	12.149
От сдачи научно-исследовательских работ Aus der Ablieferung von wissenschaftl. Forschungsarbeiten	3	-	-	-
От продажи покупных товаров Aus dem Verkauf von bezogenen Waren	5	-	31	-
От продажи продукции советских предприятий сбытовыми конторами Aus dem Verkauf von Erzeugnissen sowjet. Betriebe durch Vertriebskontore	6	-	-	-
От продажи материалов Aus dem Verkauf von Material	7	-	-	778
От эксплуатации жилищных, коммунальных, культурно-бытовых и прочих непромышленных хозяйств Aus der Nutzung von Wohn-, Kommunal-, Kulturzwecken dienende und sonstige nicht industrielle Wirtschaften	14	-	33	-
Остаточная стоимость ликвидированных основных средств первоначальная стоимость за вычетом износа (сумма износа.....) Restwert der ausgeschiedenen Grundmittel-Ursprungswerte nach Abzug des Verschleißes (Summe des Verschleißes.....)	15	x	-	-
Расходы, связанные с ликвидацией основных средств Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der Grundmittel	16	x	-	-
Сумма выручки (или страховой премии) и стоимость поступивших ценностей от ликвидации основных средств Erlös (oder Versicherungsprämie) und Betrag der vereinnahmten Werte aus dem Ausscheiden der Grundmittel	17	x	-	-
От сдачи предприятий и имущества в аренду Aus dem Verpachten von Betrieben und Anlagegütern	18	-	-	-
От эксплуатации патентов и товарных марок Aus der Nutzung von Patenten und Warenzeichen	21	-	-	-
От стихийных бедствий (в части оборотных средств) Aus Naturkatastrophen (betr. Umlaufmittel)	22	x	-	-

A	B	1	2	3
Содержание неиспользуемых предприятий Unterhalt der stillgelegten Betriebe	23	-	-	-
От списания безнадежных долгов, кроме долгов по недостачам, растратам и хищениям Aus der Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen, mit Ausnahme von Forderungen aus Fehlmengen, Veruntreuungen und Diebstählen	24	x	-	-
От списания в установленном порядке долгов по недостачам, растратам и хищениям Aus den in vorschriftsmäßiger Weise ausgebuchten Forderungen für Fehlmengen, Veruntreuungen und Diebstählen	25	x	-	-
От списания кредиторской задолженности Aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten	26	x	-	-
Образование и списание резерва по сомнительным долгам Bildung und Auflösung von Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen	27	x	-	-
Образование и списание резерва на снижение стоимости товарно-материальных ценностей и незавершенного производства Bildung und Auflösung von Rückstellungen zur Senkung der Waren- und Materialwerte, sowie der unvollendeten Produktion	28	x	-	-
Списание гарантийного резерва Auflösung von Garantie-Rückstellungen	29	x	-	-
Списание прочих резервов Auflösung sonstiger Rückstellungen	30	x	-	-
Отчисления и фактически админ. управленческие расходы Отделений А/О и Управляемый сов. муниц.	31	-	-	-
Проценты, полученные УСИ по долгосрочному кредитованию	32	-	-	-
Зарплата работников командированных на курсы переподготовки Löhne der Werk tätigen, die zu Umschulungskursen abgeordnet worden sind	33	-	-	-
Штрафы, пени, проценты и судебные издержки полученные сверх уплаченных Mehr erhaltene Strafen, Zinsen und Gerichtskosten gegenüber den gezahlten	34	x	-	-
Невозвратные затраты по окончательно-прекращенным капитальным работам Nicht zu erstellender Aufwand für endgültig stillgelegte Investitionen	35	x	-	-
Прибыль переданных предприятий Gewinne der übergebenen Betriebe	36	-	-	-
Убытки и прибыли от операции прошлых лет Verluste und Gewinne aus früheren Geschäftsjahren	37	x	5	-
Прочие прибыли и убытки Sonstige Verluste und Gewinne	38	+ 60	207	-
Итого Insgesamt	39	+ 11.290	283	39.282
Сальдо убытков Verlustsaldo	40	-	-	-
Сальдо прибылей Gewinnsaldo	41	+ 11.290	38.999	-
БАЛАНС BILANZ	42	-	39.282	39.282

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter



**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Form — Formblatt № 3  
zu dem jährlichen buchhalterischen  
Bericht für 1953 (zum  
Jahresbericht für 1953)

**Отчет — Nachweis**

о наличии и движении основных средств за 1953 год (по первоначальной стоимости)  
über den Stand und die Entwicklung der Grundmittel für 1953 (laut ursprünglichem Wert)

РАЗДЕЛ I. Наличие основных средств — Teil I. Stand der Grundmittel

(в тыс. герм. мар.) — (in T. DM)

Наименование группы и видов основных средств Bezeichnung der Gruppen und Arten der Grundmittel	№ № строк Nr. der Zeilen	На начало года Am Anfang des Jahres	На конец года Am Ende des Jahres
A	B	1	2
<b>Группа А. ПРОМЫШЛЕННО-ПРОИЗВОДСТВЕННЫЕ ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА</b>			
<b>Gruppe A. Produktions-Grundmittel der Industrie</b>			
Земельные участки Grundstücke	1	306	372
Здания Gebäude	2	2844	16333
Сооружения Besondere Baulichkeiten	3	543	1039
Машины, станки и оборудование Kraft-, Arbeits- und Werkzeugmaschinen	4	13875	49068
Транспортные средства Transportmittel	5	800	6884
Инвентарь и инструменты Inventar und Werkzeug	6	693	1172
Запасные основные средства Reserve-Grundmittel	7	-	-
Патенты Patente	8	-	-
Капитальные работы по арендованному имуществу Investitionen in gepachteten Anlagen	9	-	-
Горные права на разработку Bergwerksrechte für die Ausbeutung	10	-	-
<b>Итого по группе „А“ Gruppe „A“ — insgesamt</b>	11	<b>24056</b>	<b>74868</b>
<b>Группа Б. НЕПРОМЫШЛЕННЫЕ ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА</b>			
<b>Gruppe B. Nicht-industrielle Grundmittel</b>			
Сельскохозяйственные Der Landwirtschaft	12	49	66
Торговые Des Handels	13	-	-
Жилищного хозяйства Der Wohnwirtschaft	14	841	3428
Коммунального хозяйства Der Kommunalwirtschaft	15	10	176
Культурно-бытового обслуживания Kulturellen Zwecken dienende Grundmittel	16	2183	1755
Инвентарь Управлений и Отделений Inventar der Verwaltungen und Abteilungen	17	-	-
<b>Итого по группе „Б“ Gruppe „B“ — insgesamt</b>	18	<b>3035</b>	<b>5225</b>
<b>Группа В. ОСНОВНЫЕ СРЕДСТВА НЕДЕЙСТВУЮЩИХ ПРЕДПРИЯТИЙ</b>			
<b>Gruppe C. Grundmittel der stillgelegten Betriebe</b>			
	19	-	-
<b>ВСЕГО ОСНОВНЫХ СРЕДСТВ (А + Б + В) Zusammen Grundmittel (A B C)</b>	20	<b>27152</b>	<b>80293</b>

РАЗДЕЛ II. Движение основных средств — Teil II. Entwicklung der Grundmittel

Текст Text	№ № строк Nr. der Zeilen	Промышленно- производств. осн. ср. „А“ Produktions- Grundmittel „А“	Непромышлен. основных ср. „В“ Nichtindustrielle Grundmittel „В“	Осн. ср. недействующих предприятий „В“ Grundmittel der stillgelegten Betriebe „С“
1	2	3	4	5
<b>ПОСТУПИЛО — Zugänge:</b>				
За счет капитальных затрат — aus Investitionen	21	4116	463	-
<b>Werterhöhung der Grundmittel</b>	22	46247	2339	-
Прочие поступления — Sonstige Zugänge	23	3247	324	-
<b>ИТОГО — Insgesamt</b>	24	53610	3126	-
<b>ВЫБЫЛО — Abgänge:</b>				
Продано — Verkauft	25	-	-	-
Выбыло от ветхости и износа Abgang durch Baufähigkeit und Verschleiß	26	50	-	-
Прочие выбытия — Sonstige Abgänge	27	2758	787	-
<b>ИТОГО — Insgesamt:</b>	28	2808	787	-

Начальник Управления — Генеральный директор  
 Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*  
 Главный Бухгалтер  
 Hauptbuchhalter

.....  
 Chefdirektor

## ОТЧЕТ — Nachweis

о выполнении плана производства валовой и товарной продукции и научно-исследовательских работ за 1953 год  
 über die Planerfüllung für die hergestellte Roh- und Warenproduktion sowie der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten  
 für das Jahr 1953

Раздел I: Выполнение плана производства валовой и товарной продукции в плановых (неизменных) ценах  
 Teil I. Planerfüllung für die hergestellte Roh- und Warenproduktion nach Plan (unveränderlichen) Preisen

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Текст Text	№ строк Nr. der Zeilen	По плану Lt. Plan	Фактически tatsächlich
А	Б	1	2
Стоимость готовых изделий из своего сырья Wert der fertigen Erzeugnisse aus eigenen Rohstoffen	1	115142	119791
Стоимость изделий из сырья заказчика (без стоимости израсходованного сырья и материалов заказчика) Wert der Erzeugnisse aus den Rohstoffen des Auftraggebers (ohne den Wert der verbrauchten Rohstoffe und Materialien des Auftraggebers)	2	-	16137
Работы промышленного характера по заказам (без капитального ремонта оборудования, транспортных средств и инвентаря своего предприятия) Arbeiten industrieller Art laut Aufträgen (ohne Generalreparatur der Maschinen, Transportmittel und des Inventars des eigenen Betriebes)	3	858	3456
	4		114
Работы по капитальному ремонту оборудования, транспортных средств и инвентаря своего предприятия Arbeiten für Generalreparaturen der Maschinen, Transportmittel und des Inventars des eigenen Betriebes	4		114
Итого товарной продукции (строки 1+2+3+4) Insgesamt Warenproduktion (Zeilen: 1+ 2 + 3 + 4)	5	116000	139498
В том числе: стоимость комплектующих агрегатов и изделий, изготовленных в порядке кооперации предприятиями ГДР и отпущенных ими заказчиком транзитом через головной завод без дополнительной обработки и монтажа этих узлов и агрегатов на головном заводе Wert der von Betrieben der DDR im Kooperationsverfahren zur Komplettierung hergestellten Aggregate und Erzeugnisse, die von den Betrieben an die Auftraggeber im Transitverkehr über das Hauptwerk versandt worden sind, ohne zusätzliche Bearbeitung und Montage dieser Baugruppen und Aggregate im Hauptwerk	6		-
Стоимость переработанного сырья заказчика Wert der verarbeiteten Rohstoffe des Auftraggebers	7	x	22134
Изменение остатков незавершенного производства и полуфабрикатов собственной выработки: Bestandsänderung für unvollendete Produktion und Halbfabrikate eigener Herstellung	8	x	798
	9	x	-
Изменение остатков инструментов собственного изготовления: Bestandsänderung der Werkzeuge eigener Herstellung	10	x	-
	11	x	-
Внутренний оборот, включенный в валовую продукцию Interner Umsatz, der in die Rohproduktion eingerechnet worden ist	12	x	-
Итого валовой продукции (5 + 7 + 8 - 9 + 10 - 11 + 12) Rohproduktion — insgesamt	13	x	162430
Раздел I Б Выпуск товарной продукции в отпускных ценах, предусмотренных в плане Teil I B Ausstoß der Warenproduktion zu den im Plan vorgesehenen Abgabepreisen	14	127500	140791
Выпуск товарной продукции по фактическим отпускным ценам Ausstoß der Warenproduktion zu den tats. Abgabepreisen	15	x	240099






1	Транспорт промышленного предприятия, работающий на сторону Transport des Industriebetriebes, welches für Fremde arbeitet	28	-	-	-	-
2	Жилищно-коммунальные, культурные и бытовые хозяйства Wohn-Kommunal, sowie kulturellen und allgem. Zwecken dienende Wirtschaften	29	72	209	85	366
3	Персонал, занятый на капитальном ремонте промышленных зданий и сооружений Personal, welches bei Generalparaturen der Industriegebäude und Baulichkeiten beschäftigt ist	30	34	154	51	239
4	Торговые предприятия (склады, магазины, конторы) Handelsunternehmen (Lager, Magazine, Kontore)	31	6	25	3	14
5	Персонал Отделений А. О. Personal der Abteilungen der Akt.-Ges.	32	-	-	-	-
8	Персонал Управления сов. вмуц. Personal der Verwaltung für sowjetisches Vermögen	35	-	-	-	-
9	Персонал занятый на научно-исследовательских работах Personal, das bei wissenschaftlichen Forschungsarbeiten beschäftigt ist	36	-	-	-	-
10	Прочий непромышленный персонал Sonstiges nicht in der Industrie tätiges Personal	37	12	49	-	-
	ИТОГО по разделу „Б“ Insges. lt. Teil „B“	38	124	527	179	549
	ВСЕГО по разделам „А“ и „Б“ Insges. lt. Teil „A“ u. „B“	39	5619	27155	9976	90844

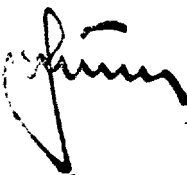
Раздел III. Научно-исследовательские работы  
Teil III. Wissenschaftliche Forschungsarbeiten

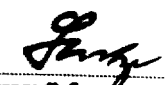
(в тыс. герм. мар. — (in T. DM)

Текст Text	№ № строк Nr. der Zeilen	По плану Lt. Plan	Фактически в ценах плана tatsächlich Lt. Planpreisen
A	B	1	2
1	Выполненные и сданные заказчикам работы: Ausgeführte und dem Auftraggeber übergebene Arbeiten:		
	а) по заказам министерств и ведомств СССР a) lt. Aufträgen der Ministerien und Ämter der UdSSR	1	
	б) по заказам организаций в странах b) lt. Aufträgen von Organisationen in den Ländern	2	
2	Незавершенные работы: Unvollendete Arbeiten:	./.	
	а) на начало отчетного года (минус) a) am Anfang des Berichtsjahres (minus)	3	
	б) на конец отчетного года (плюс) b) am Ende des Berichtsjahres (plus)	4	
	Итого — Insgesamt	5	

Генеральный директор — Generaldirektor  
Chief der Verwaltung — Generaldirektor

  
Генеральный директор  
Chief der Verwaltung



  
Генеральный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

(Anlage zu Formblatt 4)

Verzeichnis der Warennummern  
für die Nomenklatur der Planpositionen

	<u>Waren-Nr.</u>	<u>Sonstige Baumetall-</u> <u>Walzserzeugnisse</u>	<u>Waren-Nr.</u>
<u>Kupfer-Walzserzeugnisse</u>			
Bleche	28411100	P Cu-Schweißstäbe	28495100
Bänder	28411200	Siliziumbronze-St be	28495300
Rohre bis 20 mm ø	28411410	Bronze-Bänder	28413200
" über 20-40 mm ø	28411430	" Drähte	28513300
" " 40 mm ø	28411450	Nickel-Bleche und	28451100/
Stangen und Profile	28411500	Bänder	1200
Drähte	28511000	Nickel-Rohre	28451400
Selle bis 3 mm	38123110	" Drähte	28551300
" 3-6 mm	38123210	WM 50-Drähte	28552100
" über 6-10 mm	38123310	" Lackdrähte	36321111/
" " 10 mm	38123410		12
<u>Messing-Walzserzeugnisse</u>			
Bleche	28412100	Halbzeuge aus ander-	
Bänder	28412200	weitigen, nicht ge-	28419000
Rohre bis 20 mm ø	28412410	nannten Cu-Leg.	28453211
" über 20-40 mm ø	28412430	Mu-Metall	28453213
" " 40 mm ø	28412450	Permanorm	28453218
Stangen und Profile	28412500/	Nicalloy	28453225
	2600	Bimetal	28511100
Drähte	28512000	WM 45-Drähte, blk.	36321112
Pressteile	28771500	" -Lackdrähte	28611100
<u>Zink-Walzserzeugnisse</u>			
Bleche	28431100	alku	28613100
Bänder	28431200	Zinkal	36321112+14
Drähte	28531000	" Lackdrähte	28493100
<u>Aluminium-Walzserzeugnisse</u>			
Bleche	28471100	Schlaglet	28493500
Bänder	28471200	Silberlet	29513300
Rohre	28471400	Rotguss	
Stangen und Profile	28471500/	Feuerbüchsen und Ham-	28711300
	1600	merwaren aus Kupfer	
Drähte	28571300	<u>Isol.u. email. Drähte</u>	
Pressteile	28771500	<u>aus Kupfer</u>	
<u>Wahl-aluminium-Walzserzeugnisse</u>			
Bleche	28472100	Isol. Fassungsaderlitze	36325531/
Bänder	28472200		5532
Rohre	28472400	" blk. besp. Drähte	36321311/
Stangen und Profile	28472500/		1316
	2600	" " " "	36321318/
Drähte	28572000	" " " "	1319
Pressteile	28772500	" " " "	36321321/
Alu platt. Dur-Alumi-	28617000	" " " "	1323
niumbleche		" " " "	36321327/
		" " " "	1329
		" Profildr., besp.	36321361/
		" " "	1362
		" " "	36321371/
		" " "	1372
		" Lackdraht "	36321331/
		" Kunststoffdraht	1333+1335
		" Hochfrequenzlitze	36321531/
		" Schaltlitzen	1535
		" Lackdrähte	36321540
			36321111/
			15+21/23

- Blatt 2 -

Waren -Nr.

Isolierte und emaillierte  
Drahte aus Aluminium

Alu-Kunststoffdraht	36321533/35 + 40
" Wetterfeste Leitungen	36325432/39 + 42/48
" Fassungsaderlitze	36325131
" Drahte bik, bosonnen	36321319+22+27-29
" Profildrahte "	36321361/62+71/72
" Lackdrahte "	36321112/15+23

Schwarzmetall-Walzsergebnisse

Schwarzmetall-Grobbleche	27561100
" Streifen	27561100
" Mittelbleche	27563100
" dekapierte Bleche	27565110 + 30
" Walzdrahte	27550000
" Bänder	27611000-3000
" Konservendosenbänder	27611900
" restfreie Bleche	27876100
" Metallwaren	
davon	
a) " Stannteile	27526100 + 38215000
b) " Profilstangen	27659000
c) " Gesenkverschleißstücke	27755130

**Kernproduktion nach Ressourcen im Jahre 1953**

Bezeichnung der Kernproduktion	Masseinheit	Ressort	Produktion				Verbrauch	
			1. Q. 1953	2. Q. 1953	3. Q. 1953	4. Q. 1953	1953	1954
<b>Kupfer-Waferzeugnisse</b>	t	165	12800	20928	13345	22044	145	1116
<b>davon</b>								
Bleche	t	1740	1819	2543	1835	3173	116	100
Bänder	t	1710	852	1007	1074	2076	100	73
Rohre bis 30 mm	t	1000	600	774	538	1904	190	70
Rohre über 30 - 40 mm	t	1500	200	400	300	1000	100	100
Rohre über 40 mm	t	1000	200	500	500	700	100	100
Stangen und Profile	t	1500	1494	2458	2010	3306	100	100
Drähte	t	1500	7435	11784	6821	10811	100	100
Pressteile	t	1906	450	688	149	205	100	111
<b>Wassern-Waferzeugnisse</b>	t	1711	5000	12464	852	14555	100	100
<b>davon</b>								
Bleche	t	1550	1127	1747	531	811	100	100
Bänder	t	1700	-	-	3506	5956	100	100
Rohre bis 30 mm	t	1600	-	-	315	567	100	100
Rohre über 30 - 40 mm	t	1600	-	-	333	541	100	100
Rohre über 40 mm	t	1500	633	950	130	207	100	100
Stangen und Profile	t	1600	1600	2698	3042	5004	100	100
Drähte	t	1475	4440	6549	356	500	100	100
Pressteile	t	2050	160	520	294	950	100	100
<b>Aluminium-Waferzeugnisse</b>	t	1500	500	783	503	700	100	100
<b>davon</b>								
Bleche	t	1500	500	470	257	402	100	100
Bänder	t	1500	100	235	190	277	100	100
Drähte	t	1500	50	98	56	60	100	100
<b>Aluminium-Waferzeugnisse</b>	t	1600	5000	7149	13309	21700	100	100
<b>davon</b>								
Bleche	t	1710	2987	4027	1020	2674	100	100
Bleche - Spezial	t	1710	-	-	3029	3610	100	100
Bänder	t	1600	810	1176	667	934	100	100
Rohre	t	1710	211	365	92	159	100	100
Stangen und Profile	t	1500	153	208	107	265	100	100
Drähte	t	1000	1089	1175	1453	1548	100	100
Pressteile	t	1500	-	-	4	16	100	100
Fertigung	t	2500	-	-	7	25	100	100
<b>DR-Aluminium-Waferzeugnisse</b>	t	1099	3600	6214	1809	3436	1791	2770
<b>davon</b>								
Bleche	t	1700	1500	3120	995	1692	845	1416
Bleche, plattiert	t	1000	-	-	93	370	93	100
Bänder	t	1600	533	895	208	350	303	343
Rohre	t	2000	300	699	71	143	213	386
Stangen und Profile	t	1500	547	824	350	555	251	351
Drähte	t	1600	338	548	87	113	271	455
Pressteile	t	7000	-	-	25	175	25	175

Aufstellung der Bruttoproduktion des Kalzwerks für Buntmetalle Hettstedt f. r. das Jahr 1953

Benennung der Produktion	Masseinheit	Massewert je Masseinheit in DM laut Plan	Menge	Gesamterzeugung davon für Eigenbedarf und Weiterverarbeitung	Bruttoproduktion	
					Menge	Massewert
<b>Fertigfabrikate</b>						
1) Buntmetallwalserzeugnisse davon:	t	-	43226	5003 ( 12 )	38223	6005
a) Kupferwalserzeugnisse	t	1635	17111	3766 ( 22 )	13345	20044
b) Messingwalserzeugnisse	t	1558	9041	619 ( 7 )	8322	12707
c) Zinkwalserzeugnisse	t	1566	503	- ( - )	503	787
d) Aluminiumwalserzeugnisse	t	1354	4482	592 ( 13 )	3890	5221
e) Aluminium - Export	t	-	9069	- ( - )	9069	16137
f) Duraluminiumerzeugnisse	t	1726	1649	40 ( 2 )	1609	3436
g) Sonstige Walserzeugnisse	t	-	771	6 ( 1 )	765	1428
2) Hammerwaren und Federbleche aus Kupfer	t	2800	614	- ( - )	614	1719
3) Bespannene und lackierte Kupferdrähte	t	2541	2516	- ( - )	2516	4733
4) Bespannene und lackierte Aluminiumdrähte	t	1310	577	- ( - )	577	1113
5) Schmelzmetallwalserzeugnisse davon:	t	-	215975	2646 ( 12 )	213329	4147
a) Werkbleche	t	295	91259	1099 ( 12 )	90160	16598
b) Streife	t	295	50989	1351 ( 12 )	49638	14643
c) Bleche vom Trio davon:	t	-	37446	155 ( 105 )	37291	11870
dunkelrote Bleche	t	474	3433	- ( - )	3433	1547
rotbleche	t	295	28134	38 ( 27 )	28096	8298
Mittelbleche	t	200	5079	117 ( 68 )	4962	1152
d) Walzdraht	t	259	22588	42 ( 42 )	22546	5839
e) kalt gewalzter Band	t	250	12359	39 ( 36 )	12320	3080
f) Konservendosenband	t	250	1254	- ( - )	1254	314
g) Bleche aus nichtrostendem Stahl	t	2571	80	- ( - )	80	209
6) Sonstige Metallwerkzeuge	t	329	4115	24 ( 13 )	4091	1474
7) Massenbedarfsartikel	t	-	3	- ( - )	3	14
<u>Somme Fertigfabrikate</u>	t	-	267026	7713 (1162)	259313	127295
8) Sonstige Dienstleistungen davon Aluminium-Export	DM TDM	-	-	- ( - )	-	3770 1887
<u>Somme</u>	t	-	267026	7713 (1162)	259313	130998
<u>Bestandsgänderung der vollendeten Produktion</u>	TDM	-	-	-	-	206
<u>Insgesamt Bruttoproduktion</u>	t	-	267026	7713 (1162)	259313	130792

Zahlen in Klammern = Eigenbedarf für Investitionen und Grossreparaturen

Der Generaldirektor des Werkes:

Leiter der Buntmetalle:

Anlieferung der Bestände der unvollendeten Produktion  
nach Kostenarten per 1.1.1954.

	kg	Grund- stoffe DM	Hilfs- material DM	Brenn- material DM	Elektro- Energie DM	Grund- löhne DM	Zusätz- liche Löh- ne DM	Sozial- abgaben DM	Sonder- kosten DM	Abtei- lungs- gemein- kosten DM	Betriebs- gemein- kosten DM	Summe DM	% der Ge- samtko- sten
1. Kupfer-erzeugn.	313672,3	1192410,54	496,59	2161,61	3:14,84	7767,94	882,05	957,33	-	3024,60	3193,34	1245514,52	515
2. Messing "	614140,9	343303,72	2233,61	1772,-	11728,-	11103,58	1905,10	1440,23	-	20580,-4	25230,52	449334,60	684
3. Zink "	10130,5	5286,01	37,-	238,-	146,-	383,15	99,-	49,-	-	2506,07	433,25	9243,48	784
4. Dur-Alumin "	170801,6	314005,54	237,82	49,-	3861,65	4470,32	606,10	565,43	-	9643,62	6233,05	339732,73	357
5. sonst. Sintermet.-"	77022,-	221252,90	3533,12	912,48	8063,70	12727,83	2383,63	1698,62	15,-	37431,16	13606,30	301714,74	402
6. Kupfer-Drähte, isol. und email.	93799,9	464633,03	1809,-	798,-	2065,-	6742,67	1139,-	874,-	591,09	18037,95	7607,09	504476,83	381
7. Kupfer-Edelwaren und Feuerbuchsen	17891,-	76066,24	4,-	436,-	36,-	272,36	37,-	34,-	-	215,28	50,-	7972,34	1026
8. Schwarzmetall- Grobbleche	121832,-	15961,62	139,-	125,-	81,-	315,-	51,-	44,-	-	1510,-	374,55	18601,47	598
9. Mittelbleche	155661,-	18212,34	-	3,34	45,89	597,08	55,83	70,03	-	1092,05	378,16	20455,42	246
10. Streifen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Kabeldrähte	34000,-	4080,-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4080,-	-
12. Bänder	736066,-	136248,69	5331,01	4634,-	2349,-	4749,35	664,-	596,-	-	33420,19	9676,93	199677,17	908
13. Konservendosenbänder	20302,-	3664,03	361,-	325,-	519,-	1037,07	131,-	130,-	-	3962,20	1177,-	11306,30	496
14. rostfreie Bleche	24045,1	23119,26	319,41	405,-	636,01	2205,48	390,67	291,34	-	6975,26	1871,18	42423,61	387
15. Metallerzeugnisse	244807,-	33782,97	592,07	1474,96	1620,22	4300,29	630,21	557901	-	13969,06	4038,14	61014,93	418
Nebenprodukte	79380,-	-	650,-	360,-	220,-	150,99	200,-	150,-	-	1640,-	652,89	4023,88	1518
<u>gesamt:</u>	2720631,3	2.60081,89	15423,63	13774,39	35286,31	56903,11	9224,59	7456,99	609,09	213925,56	81293,-	329478,56	519

.....  
Generaldirektor:

.....  
Hauptbuchhalter:

РАЗДЕЛ II Себестоимость сравнимой в всей товарной продукции по калькуляционным статьям затрат.

TEIL II Selbstkosten der vergleichbaren und der gesamten Warenproduktion, nach Kalkulationskosten

(в тыс. герм. мар.) — (in T. DM)

Наименование статей затрат на товарную продукцию Bezeichnung der Kosten für die Warenproduktion	№/строк Nr. der Zeilen	Полная коммерческая себестоимость фактически выпущенной за отчетный год товарной продукции Die vollen kommerziellen Selbstkosten der tats. für das Berichtsjahr ausgestoßenen Warenproduktion				
		Всей товарной продукции Der gesamten Warenproduktion		В том числе сравнимой товарной продукции darunter der vergleichbaren Warenproduktion		
		По плановой себестоимости отчетн. года Nach Plan-selbstkosten des Berichtsjahres	По факт. себест. отчетн. года Nach tats. Selbstkosten des Berichtsjahres	По средне-годовой факт. с/сг. прошлого года Nach durchschnittl. Jahres-selbstkosten des vergangenen Jahres	По плановой с/сговым. отч. года Nach Plan-selbstkosten des Berichtsjahres	По факт. с/сговым. отч. года Nach tats. Selbstkosten des Berichtsjahres
A	B	1	2	3	4	5
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe und Grundmaterial (nach Absetzung der Abfälle)	1	73259	138515	69553	71584	136840
в том числе покупные изделия и полуфабрикаты darunter gekaufte Erzeugnisse und Halbfabrikate	2	-	( 5562)	-	-	( 5562)
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	2228	1523	2169	2068	1363
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	2335	2341	2285	2201	2207
Энергия всех видов (электроэнергия, пар и пр.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf- u. s.) für die Fertigung	5	2464	3320	2111	1921	2777
Заработная плата основная и дополнительная Grund- und Zusatzlohn	6	13429	9956	12517	11478	8005
В том числе: изменение от увеличения ставок по постановлению правительства darunter Änderungen durch Erhöhung der Lohnsätze, lt. Regierungsverordnung	7	-	169 149	-	-	114 109
Социальные расходы Sozialversicherungsbeiträge	8	1495	1101	1429	1278	884
Расходы по освоению Entwicklungskosten	9	-	-	-	-	-
Потери от брака Verlust aus dem Ausschuf	10	x	201	178	x	201
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	11	21965	26569	17831	17718	22411
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	12	11390	16407	9281	9067	14084
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	13	-	- 15	-	-	- 15
Фабрично-заводская себестоимость выпущенной товарной продукции Herstellkosten der ausgestoßenen Warenproduktion	14	128565	199918	117354	117315	188757
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	15	6224	8259	6003	5629	7664
Коммерческая себестоимость выпущенной товарной продукции (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der ausgestoßenen Warenproduktion (ohne Umsatzsteuer)	16	134789	208177	123357	122944	196421

Уменьшение транспортно-заготовительных расходов между сопоставимой и фактической производственной продукцией

5



39

РАЗДЕЛ III Влияние изменения цен по постановлениям Правительства страны на потребленное сырье, материалы, покупные полуфабрикаты, топливо, изменения тарифов на электроэнергию и грузовые перевозки (желез. дор., водные и т. д.)

Teil III Einfluß der Preisänderung laut Regierungsvorordnung des Landes auf verbrauchte Rohstoffe, Materialien, bezogene Halbfabrikate, Brennstoffe, Änderung der Tarife für Elektroenergie und Lasttransporte (Eisenbahn — Wassertransport usw.)

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Наименование показателя Bezeichnung der Posten	№№ строк Nr. der Zeilen	Удешевление (-) или удорожание (+) за счет изменения цен и тарифов  Verbilligung (-) oder Verteuerung (+) aus der Änderung der Preise und Tarife
А	Б	Г
По всей товарной продукции (сравнимой и несравнимой) по сравнению с ценами и тарифами, предусмотренными в плане	1	+ 75317
По сравнимой товарной продукции: für die vergleichbare Warenproduktion		
а) по сравнению со средне-годовыми ценами и тарифами прошлого года	2	+ 74008
а) im Vergleich zu den durchschnittlichen Jahrespreisen und Tarifen des vergangenen Jahres		
б) по сравнению с ценами и тарифами предусмотренными в плане	3	+ 74008
б) im Vergleich zu den Preisen und Tarifen, die im Plan vorgesehen sind		

РАЗДЕЛ IV Потери от брака в производстве  
TEIL IV Verluste durch Produktions-Ausschuß

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Наименование статей Bezeichnung der Posten	№№ строк Nr. der Zeilen	Фактически за отчетный год tatsächlich für das Berichtsjahr
А	Б	Г
Полная себестоимость окончательно забракованных изделий, полуфабрикатов и других	1	661
Die vollen Selbstkosten des totalen Ausschusses von Erzeugnissen, Halbfabrikaten u. a.		
Расходы по исправлению брака (исправимого)	2	10
Ausgaben für die Nacharbeit des Ausschusses (wenn die Nacharbeit möglich ist)		
Стоимость брака (окончательно забракованных изделий) по цене неиспользования	3	457
Wert des totalen Ausschusses von Erzeugnissen nach Preisen der Verwertung		
Сумма удержаний с лиц виновников брака	4	2
Eingehalten für Ausschuß von den Schuldigen		

	Б	Г
Сумма выданных с выставлением претензий за исходами: неубракованных материалов, отнесенная к уменьшению потерь от брака Von Lieferanten für schlechtes Material eingezogene Beträge, zur Verminderung der Verluste aus dem Ausschuß	5	11
Итого потерь от брака (строчки 1+2 3-4 5) Insgesamt Verluste aus dem Ausschuf (Zeilen 1 2-3-4-5)	6	201
<b>Приложения к Bericht Seite 153/154</b> Справка - Nachweis:		
Фабрично-заводская себестоимость товарной продук- ции, выпущенной предприятиями, имеющими потери от брака Herstellkosten der ausgestoßenen Warenproduktion bei Werken, welche Verluste aus dem Ausschuf haben	1	199918
Валовая продукция по фабр. -- зав. себестоимости по предприятиям, учитывающим брак Rohproduktion nach Herstellkosten bei Werken, welche den Ausschuf erfassen	2	201055

РАЗДЕЛ V Затраты на производство  
Teil V Kosten für die Produktion

(в тыс. герм. мар. -- in T.DM)

Наименование статей (элементы затрат на производство) Bezeichnung der Posten (Kostenarten für die Produktion)	№ строк Nr. der Zeilen	По плану Lt. Plan	Фактически Tatsächlich
А	Б	Г	Д
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe und Grundmaterial (nach Absetzung der Abfälle)	1	70210	139464
в том числе покупные изделия и полуфабрикаты darunter bezogene Erzeugnisse und Halbfabrikate	2	-	( 5562)
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	5800	6120
Топливо со стороны Bezogene Brennstoffe	4	2170	2804
Энергия всех видов со стороны Bezogene Energie (alle Arten)	5	2140	3777
Заработная плата основная и дополнительная Grund- und Zusatzlohn	6	26638	29725
Социальные расходы Sozialversicherungsbeiträge	7	2847	3178
Амортизация основных средств Amortisation der Grundmittel	8	-	-
Износ покупных малочисленных и быстроизнашивающихся предметов Verschleiß der bezogenen geringwertigen und schnell abnutzbaren Gegenstände	9	-	96
Арендная плата Pacht	10	5050	5050
Прочие денежные расходы (расшифровать в прилагаемой форме справки) Sonstige Geldausgaben (aufzuschlüsseln, lt. beiliegen- dem Nachweis)	11	4800	10778
Итого затрат на производство Insgesamt Kosten für die Produktion	12	119655	200952

	1.	1	2
Загрузка не отнесенная к стоимости производственного			
Ergebn, das nicht zu den Selbstkosten der Produktion gehört (sonst)	13	-	-
Остаток по счету "Расходы будущих отчетных периодов"			
Stand des Kontos, Ausgaben für künftige Berichts- zeiträume:			
а) на начало года (+)	14	150	1
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	15	150	203
б) am Ende des Jahres (-)			
Остаток незавершенного производства, не включенного в валовую продукцию:			
Bestand der unvollendeten Produktion, die nicht in die Rohproduktion eingeht			
а) на начало года (+)	16	-	-
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	17	-	-
б) am Ende des Jahres (-)			
Остаток по счету "Предстоящих расходов":			
Stand des Kontos „Bovorstehende Ausgaben"			
а) на начало года (-)	18	350	138
а) am Anfang des Jahres (-)			
б) на конец года (-)	19	350	443
б) am Ende des Jahres (-)			
Себестоимость валовой продукции	20	119655	201055
Selbstkosten der Rohproduktion			
Остаток незавершенного производства, включенного в валовую продукцию, и полуфабрикатов:			
Bestand der unvollendeten Produktion, die in die Rohproduktion und Halbfabrikate eingeht			
а) на начало года (+)	21	2275	2157
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	22	3000	3294
б) am Ende des Jahres (-)			
Остаток инструментов и приспособлений собственной выработки:			
Bestand an Werkzeugen und Vorrichtungen eigener Herstellung			
а) на начало года (+)	23	-	-
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	24	-	-
б) am Ende des Jahres (-)			
Фабрично-заводская себестоимость всей товарной производства	25	118930	199918
Herstellkosten der gesamten Warenproduktion			
Остаток готовой продукции:			
а) на начало года (+)	26	1850	1066
а) am Anfang des Jahres (+)			
б) на конец года (-)	27	1850	294
б) am Ende des Jahres (-)			

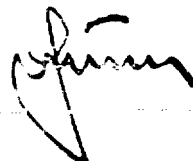
	Б	I	Σ
<p>Остаток товаров отгруженных во фабрично-заводской себестоимости (не проданных по цене реализации):                      Bestand an verladenen Waren nach Herstellkosten (die nicht über das Realisationskonto verbucht sind)</p>			
<p>а) на начало года (+)                      а) am Anfang des Jahres ( : )</p>	28	-	-
<p>б) на конец года (-)                      б) am Ende des Jahres (-)</p>	29	-	-
<p>Фабрично-заводская себестоимость реализованной товарной продукции                      Herstellkosten der realisierten Warenproduktion</p>	30	118930	200640
<p>В том числе разница между плановой и фактической фабрично-заводской себестоимостью                      darunter Unterschied zwischen den geplanten und den tatsächlichen Herstellkosten</p>			
<p>экономия ( ) Einsparung (-)</p>	31	x	-
<p>перерасход (+) Mehrausgaben ( : )</p>	32	x	72223
<p><b>ПРИМЕЧАНИЕ:</b> Кроме того, себестоимость внутреннего оборота включаемого в валовую продукцию                      Anmerkung: Außerdem, Selbstkosten des innerbetrieblichen Umsatzes, der in die Rohproduktion eingeht</p>	33	-	-
<p>Справки: В числе фабрично-заводской себестоимости выпущенной товарной продукции:                      Nachweis: In den Herstellkosten der ausgestoßenen Warenproduktion sind enthalten:</p>			
<p>а) затраты на научно-исследовательские работы для собственных нужд                      а) Kosten für wissenschaftliche Forschungsarbeiten für den eigenen Bedarf</p>	34	100	16
<p>б) затраты по охране труда и технике безопасности                      б) Kosten für den Arbeitsschutz und die Sicherheitstechnik</p>	35	370	370

Начальник Управления  
 Chef der Verwaltung

Генеральный директор  
 Generaldirektor



Начальник Планового Отдела  
 Chef der Planabteilung




Главный бухгалтер  
 Hauptbuchhalter

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
МИНИСТЕРСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Применение к работе в Германии  
содержит в себе за 1954  
Anlage zum Verzeichnis Nr. 2  
20.11.1954

**СЧЕТКА – Nachweis**

В составе счета "Применение в работе" по плану 10 указаны следующие затраты  
in Bestand der Post- und der "Geldausgaben" (Zeil. 11) sind folgende Kosten enthalten  
(in Mark zum Satz 10 : 1 DM)

Наименование статей Bezeichnung der Post	№ ст-ки No. der Zeilen	По плану laut Plan	
		1	2
Проценты уплаченные за кредитом по полученным Bezahlte Zinsen nach Absetzung der erhaltenen	1	-	-
Штрафы, пени и неустойки уплаченные за кредитом Bezahlte Strafen, Verzugszinsen und Vertragsstrafen nach Absetzung der erhaltenen	2	-	172
Налоги и сборы Steuern und Gebühren	3	2200	7437
в том числе: darunter: <b>процесл. налог</b> <b>Gewerbesteuer</b>	3-a	-	7255
<b>налог на имущество</b> <b>Grundsteuer</b>	3-b	-	120
<b>налог на имущество и сборы и т.д.</b> <b>Kraftfahrzeugsteuer u. Gebühren usw. *)</b>	3-c	-	62
Командировочные расходы, подорожные и расходы по перемещению Kommandierungs-Ausgaben, Umzugsgelder und Kosten der Versetzung	4	20	29
Оплата услуг связи (почты, телефона, телеграфа, радио и т. п.) Formuldwesens (Post, Telefon, Telegraf, Radio u. ä.)	5	190	229
Оплата производственных услуг и работ, выполненных сторонними организациями (не включенная по строкам 1-5 разд. II формы 5) Bezahlung an fremde Organisationen für Produktionsdienst- leistungen und Arbeiten (die lt. Zeilen 1-5 des Teiles II F. 5) nicht eingerechnet wurden	6	1875	2514
в том числе: darunter: <b>СТОРОНИЦА С ЧИСТОЙ</b> <b>Pro-reparaturen</b>	6-a	-	676
<b>поддержание</b> <b>Wartungskosten der V.P.</b>	6-b	-	350
<b>поддержание</b> <b>Wartungskosten der Feuerwehr</b>	6-c	-	168
Оплата услуг транспортных организаций (не включенная по строкам 1-4, разд. II формы 5) Bezahlung an Transportorganisationen für Dienstleistungen (die lt. Zeilen 1-4 Teil II F. 5) nicht eingerechnet wurden	7	50	116
Арендная плата Pacht	8	120	134
Страхование *) Versicherung *)	9	120	163
Канцелярские расходы Kanzleikosten	10	105	124
Расходы на проезд, проездные билеты, проездные документы, проездные билеты, проездные документы auf Anwartschaften, f. sp. tere auf Anwartschaften, f. sp. tere auf Anwartschaften, f. sp. tere	11	-	134
Расходы на проезд, проездные билеты, проездные документы, проездные билеты, проездные документы auf Anwartschaften, f. sp. tere auf Anwartschaften, f. sp. tere	12	-	7
Итого: <b>100</b>		<b>100</b>	<b>16</b>
<b>Участие в работе</b> <b>Teilnahme an der Arbeit</b>		<b>60</b>	<b>21</b>
<b>Участие в работе</b> <b>Teilnahme an der Arbeit</b>		<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Итого: 4500</b>		<b>4500</b>	<b>10778</b>

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Formular — Formblatt 21 3-6  
(в квартальном бухгалтерском отчете 1953 г.)  
(im Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953**  
**Kupfer-Walserzeugnisse**

№ 30  
Наименование продукции (изделия) — Bezeichnung d. Erzeugnisses  
13 22 100  
Позиция по плану — Planposition  
13 22 100  
Товарный № — Waren-Nr.  
28 41 16 00  
28 41 16 00  
28 41 16 00  
Классификация изделий — Klassifizierung d. Erzeugnisse  
28 41 14 30  
28 51 16 00  
28 41 16 00  
Изыск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugung für das Berichtsquartal  
13345  
По плану — lt. Plan  
1200  
(в едм. гер. мар.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Средствозатратность единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1187,09	1249,40	4336,02
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	10,81	9,-	10,52
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	20,02	14,-	15,98
Заработная плата основная и дополнит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	16,12	11,-	18,79
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	140,16	98,80	82,40
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	15,99	10,80	9,08
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Несовмещаемые расходы Abteilungs-gemeinkosten	9	1,27	-	2,91
Общезаводские расходы Betriebs-gemeinkosten	10	147,62	162,70	196,25
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	56,63	93,30	174,32
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	-
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	1595,71	1649,-	4846,25
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	53,32	51,-	129,75
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	1649,03	1700,-	4976,-
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	46,76	45,20	170,60
Изысканная цена Wertschöpfung	17	1695,79	1745,20	5146,60
Итого Wertschöpfung	18	1557,37	1494,90	5687,18

Начальник управления — Generaldirektor  
Chef der Verwaltung

*[Signature]*

*[Signature]*  
Главный бухгалтер  
Hauptkassierer

Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма - Formblatt JI 34  
(к квартальной бухгалтерской  
отчету 1951 г.)  
zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953**

**Messing-Walzwerkzeuge**

на (Наименование продукции-изделия) - Bezeichnung der **28 41 21 00 28 51 20 00**  
 30 13 22 200 Товарный № 28 41 22 00  
 Группа по плану Планposition Waren-Nr. 28 41 24 30  
 Вмесь в натуральном выражении за отчетный квартал Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal **8522**  
 По отчету - lt. Bericht По плану - lt. Plan  
 (в едм. тор. мар.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№№ строк №. der Zeilen	Себестоимость единицы - Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	720,16	721,-	1305,38
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2			
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	16,37	13,-	14,95
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	24,90	22,-	21,85
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	50,24	47,-	64,78
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	203,41	190,-	130,62
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	23,19	21,-	14,38
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	6,91	-	6,64
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	278,81	267,80	353,32
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	125,55	152,20	498,32
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	1,10
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	1449,54	1434,-	2409,14
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	66,91	66,-	114,32
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	1516,45	1500,-	2523,46
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	49,19	48,10	129,76
Финансовый цена Wertschöpfungspreis	17	1565,64	1548,10	2653,22
	18	1637,96	1635,-	4322,64

Начальник Управления - Генеральный директор  
 Chef der Verwaltung - Generaldirektor

Начальник бухгалтерии  
 Hauptbuchhalter

Главный бухгалтер  
 Hauptbuchhalter

46

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма **Formblatt 256**  
(в соответствии с указом Президиума  
СНХ от 1953 г.)  
zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ – Nachkalkulation für 1953**  
**Zink-Walserzeugnisse**

на (Начисленные производственные) Bezeichnung der **28 43 11 00**  
for (Начисленные производственные) 13 22 700  
Группа по плану Подпись по плану Товарный № **28 43 12 00** единица измер. **г**  
Plangruppe Planposition Waren-Nr. **28 53 10 00** Maßzahl  
Виды в натуральных выражении за отчетный квартал: **500** Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету — H. Bericht По плану — H. Plan **500**  
(в едм. тер. нар.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк №. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану H. Plan	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	305,65	317,-	528,98
	2	-	-	-
Непомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	14,45	11,-	20,20
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	1,67	2,-	11,60
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	40,80	42,-	61,72
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	213,69	212,-	217,88
Социальные расходы (включая на зачисл.) Sozialversicherungsbeiträge	7	24,38	24,-	23,95
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	2,87	-	11,40
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	253,54	232,-	507,45
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	112,07	110,-	227,97
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	969,12	950,-	1611,13
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	49,23	50,-	56,75
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	1018,35	1000,-	1667,88
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	30,77	32,-	52,45
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	1049,12	1032,-	1720,33
Отпускная цена Verkaufspreis	18	1031,35	1058,-	1741,68

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*  
Начальник главного отдела  
Chef der Hauptabteilung

*[Signature]*  
Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter



**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма Formblatt № 54  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953**  
**Aluminium-Walzerzeugnisse**

на **30** (Наименование продукции-названия) **13 22 500** Bezeichnung der Produktion  
Группа по плану **30** Позиция по плану **13 22 500** Товарный № **28 47 11 00** Единица измер. **8**  
Plangruppe **30** Planposition **13 22 500** Waren-Nr. **28 47 12 00** Maßzahl **1**  
**28 47 14 00**  
**28 57 13 00**  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал **4867** Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal **6000**  
По отчету - II. Bericht **4867** По плану - II. Plan **6000**  
(в едн. тех. нар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ X строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом ходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1467,24	1534,10	2649,75
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	22,80	16,90	23,07
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	0,97	1,-	4,86
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	66,95	54,-	70,70
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	200,27	216,60	186,75
Социальные расходы (взношения на застраховку) Sozialversicherungsbeiträge	7	29,62	25,70	20,88
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	1,26	-	3,49
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	209,96	295,-	342,39
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	274,54	150,20	298,16
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	2333,61	2293,50	3800,05
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	111,17	106,50	130,43
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	2444,78	2400,-	3930,48
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	95,51	104,-	133,87
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	2540,29	2504,-	4064,35
Финансовая цена Werksabgabepreis	18	2674,47	3651,-	4840,07

Начальник Управления - Генеральный директор  
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

*[Signature]*  
Начальник производного отдела  
Chef der Planabteilung

*[Signature]*  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Формы - Formblatt H 20  
(к квартальной бухгалтерской  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953  
Sonstige Buntmetall-herzeugung**

на 28 45 32 25  
für 28 55 13 00  
Группа по плану 30  
Plangruppe  
Наименование продукции (плановая) Bezeichnung der Produktion  
Позиция по плану 51 55 170 Товарный № 36 32 11 11  
Planposition 13 22 930 Waren-Nr. 36 32 15 32  
13 22 400 Waren-Nr. 28 41 90 00  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету - II. Bericht: 685 По плану - II. Plan 500  
(в едн. пер. мер.) (in DM u. Planmaß)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы - Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1386,47	1362,74	3999,31
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Технологическое топливо Technologische Brennstoffe	3	1306,42	1353,26	288,46
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	35,85	38,-	35,54
Заработная плата основная и доплата (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	117,49	128,-	163,84
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	1128,84	1320,-	616,39
Расходы по основанию Entwicklungskosten	7	130,24	140,-	68,27
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Веховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	103,41	-	101,23
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	958,40	1498,-	1445,01
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	932,10	862,-	837,73
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	0,99
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	6095,22	6702,-	7554,79
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	288,93	298,-	256,31
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	6388,15	7000,-	7811,10
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	222,20	234,-	237,47
Фактическая цена Wertschlagpreis	17	6610,35	7234,-	8048,57
	18	7465,85	7968,-	7896,10

Начальник Управления - Федеральный директор  
Chef der Verwaltung - Generaldirektor

*[Signature]*  
Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

*[Signature]*  
Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

50

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма -- Formblatt № 5-6  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ** -- Nachkalkulation für 1953  
карты-планов, 1951. u. 1952.

на 50 Наименование продукции (единиц) 51 35 161 36 32 55 32  
für 51 35 170 36 32 11 13  
Группа по плану Планposition Товарный № 36 32 11 13  
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Единица измер. Maß Einheit  
Выпуск в натуральном выражении за 0,510 квартал Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету -- lt. Bericht По плану -- lt. Plan  
(в един. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы -- Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
A	B	1	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1707,99	1766,10	4846,65
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	23,26	22,-	30,35
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	13,94	16,20	10,17
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	34,14	38,10	51,20
Заработная плата основная и дополни- тельная (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	307,84	319,50	235,95
Социальные расходы (включая на заработку) Sozialversicherungsbeiträge	6	35,04	36,20	25,84
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschuß	8	1,35	-	1,11
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	272,85	338,10	400,97
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	244,54	161,90	276,96
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	2640,95	2698,10	5879,28
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	100,54	101,90	189,69
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	2741,49	2800,-	6068,97
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	93,20	91,90	209,83
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	2834,69	2891,90	6278,80
Отпускная цена Werksabgabepreis	17	3120,97	3121,-	700,35
	18			

Начальник Управления -- Генеральный директор  
Chief der Verwaltung -- Generaldirektor

Начальник финансового отдела  
Chief der Finanzabteilung

Главный бухгалтер

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt M 34  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953**

**Kupfer-Hammerwaren u. Feuerbohlen**

на (Наименование продукции-изделия) — Bezeichnung der Produktion  
für  
Группа по плану 43 Позиция по плану 47 14 000 Товарный № 28 71 13 00 Единица измер. Maßeinheit  
Plangruppe Planposition Waren-Nr.  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету — lt. Bericht 614 По плану — lt. Plan 500  
(в едн. пер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	1340,25	1404,-	4043,64
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	3,38	4,-	2,60
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	77,93	86,-	81,49
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	6,68	6,-	9,80
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	225,70	218,-	192,30
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	25,67	26,-	21,23
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	0,54	-	-
Пеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	357,13	382,-	464,62
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	265,42	182,-	409,57
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	2302,70	2308,-	5225,25
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	95,15	92,-	187,77
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	2397,85	2400,-	5413,02
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	110,45	108,-	215,16
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	2508,30	2508,-	5628,18
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	3641,91	3658,-	7230,37

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*

Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

*[Signature]*

Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

52

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма — Formblatt M 54  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953  
S-schwarzmetall-Grobbleche

на (Наименование продукции) 211 Bezeichnung der Produktion 27 56 11 00  
für (Позиция по плану) 13 14 215 Товарный №  
Группа по плану 30 Planposition 13 14 219 Waren-Nr.  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал 90160 Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 81800  
По отчету — II. Bericht По плану II. Plan (в ед. изм. пер. мер.) (in DM u. Pfennig)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк №. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Старье в основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	133,88	138,64	145,68
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	-	-	-
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	0,46	0,36	0,58
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	7,72	8,-	8,76
Заработная плата основная и дополнит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	1,18	1,-	2,15
Социальные расходы (начисления на зурриху) Sozialversicherungsbeiträge	6	10,52	10,-	6,66
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	1,20	1,-	0,74
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	0,05	-	-
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	32,39	23,-	39,42
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	12,67	11,-	11,98
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	-	-	-
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	200,07	193,-	215,93
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	13,64	12,-	13,65
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	213,71	205,-	229,58
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	5,62	5,50	6,03
Отпускная цена Werksverkaufspreis	17	219,33	210,50	235,61
	18	188,57	188,-	203,24

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*Müller*  
Chief der Planabteilung

*Storz*  
Главный бухгалтер

8

УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Формы - Formblatt N 5-6  
(в квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953

на **Schwarzmetall-mittelbleche**  
für (Наименование продукции изделия) Bezeichnung der Produktion  
Группа по плану **30** Позиция по плану **13 14 220** Товарный № **27 56 31** **0** единица измер.  
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал **33858** Menge der hergestellten Ergebnisse für das Berichtsquartal **34000**  
По отчету II. Bericht По плану II. Plan  
(в едм. тор. мер.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	145,70	144,65	151,41
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	0,26	0,25	0,18
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	5,34	6,-	5,19
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	1,04	1,-	1,72
Заработная плата основная и доплата (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	16,43	14,80	12,65
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	1,87	1,80	1,39
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	22,97	21,20	33,81
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	10,09	12,20	10,54
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	203,70	201,90	216,89
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	15,50	14,10	14,78
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	219,20	216,-	231,67
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	5,65	5,50	6,12
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	224,85	221,50	237,79
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	189,19	187,-	205,11

Начальник Управления / Generaldirektor  
Chef der Verwaltung

Начальник планового отдела

Главный бухгалтер

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ – Nachkalkulation für 1953  
Schwarzmetall-Dekapierte Bleche

на 30 (Наименование продукции (изделия) Bezeichnung des Produktes) 51 10  
für 1314233 (Товарный № Waren-Nr.)  
Группа по плану Планposition По плану II. Plan  
Plangruppe Planposition  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал – Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 7000  
По отчету – II. Bericht (в едип. гер. мep.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы – Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	156,95	146,07	140,35
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	2	4,30	3,93	4,44
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	3	19,25	14,-	20,08
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	4	11,67	11,-	19,66
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	5	117,78	98,-	81,83
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	6	13,47	12,-	8,94
Расходы по освоению Entwicklungskosten	7	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	8	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	9	166,33	155,30	195,14
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	10	62,80	68,10	59,68
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	11	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	12	552,55	508,40	530,12
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	13	25,34	23,60	25,28
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	14	577,89	532,-	555,40
Налог с оборота Umsatzsteuer	15	8,61	8,40	8,05
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	16	586,50	540,40	563,45
Отпускная цена Werksabgabepreis	17	289,94	288,-	269,25
	18			

Начальник Управления – Генеральный директор  
Chef der Verwaltung – Generaldirektor

*[Signature]*  
Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

*[Signature]*  
Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ - Nachkalkulation für 1953  
 Schwarzmetall-Streifen

на (Наименование продукции-изделия) - Bezeichnung der Produktion  
 für 30 13 14 215 27 56 11 00  
 Группа по плану 30 Позиция по плану 13 14 215 Товарный № 27 56 11 00 Единица изм.  
 Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit  
 Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал 49638 Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal 45600  
 По отчету -- II. Bericht По плану -- II. Plan  
 (в едм. гер. мар.) (in DM u. Plannge)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	По плану II. Plan	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	123,55	122,-	124,47
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	9,06	8,70	7,72
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	6,07	6,-	5,50
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	1,75	2,-	2,39
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	10,46	9,-	4,76
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	1,20	1,-	0,53
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	-	-	0,01
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	28,43	27,-	36,57
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	11,43	12,-	9,91
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	191,95	187,70	191,86
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	13,08	12,30	11,70
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	205,03	200,-	203,63
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	5,10	5,-	5,10
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	210,13	205,-	208,73
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	170,87	171,-	171,06

Начальник Управления - Генеральный директор  
 Chef der Verwaltung - Generaldirektor

*[Signature]*  
 Начальник планового отдела  
 Chef der Planabteilung

*[Signature]*  
 Главный бухгалтер  
 Hauptbuchhalter



**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt № 54  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953**

**schwarzmetall-Walzdrehen**

на (Наименование продукция-изделия) — Bezeichnung der Produktion  
für  
Группа по плану 30 Позиция по плану 13 14 170 Товарный № 27 55 00 00 Единица измер. Maßeinheit  
Plangruppe Planposition Waren-Nr.  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету — lt. Bericht 22546 По плану — lt. Plan 10000  
(в едн. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnittl. d. vorlge Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	136,02	135,80	128,13
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	0,56	0,20	0,24
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	7,53	6,-	6,58
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	7,73	7,-	8,80
Заработная плата основная и доплат. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	30,93	31,-	16,40
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	3,50	3,-	1,81
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	0,04	-	0,01
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	73,64	68,30	49,09
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	23,05	32,70	14,87
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	283,60	284,-	225,93
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	17,21	16,-	16,60
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	300,81	300,-	242,53
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	4,74	4,80	4,60
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	305,55	304,80	247,13
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	357,96	165,-	153,30

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*  
Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

*[Signature]*

*[Signature]*  
Главный бухгалтер

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt № 13  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953**

**Schwarzmetall-Bänder**

на (Наименование продукция-изделия) — Bezeichnung der Produktion  
für  
Группа по плану 30 Позиция по плану 13 16 13 Товарный № 27 61 20 00 Единица измер. Maßinheit  
Plangruppe Planposition Waren-Nr.  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
12 320 По плану — lt. Plan 12000  
По отчету — lt. Bericht По плану — lt. Plan  
(в едн. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	240,20	245,20	217,05
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	9,55	8,80	7,05
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	7,65	9,-	5,85
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektronergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	21,72	25,-	32,43
Заработная плата основная и дополнит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	108,46	115,40	68,66
Социальные расходы (взношения на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	12,43	13,80	7,57
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	0,01	-	0,13
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	119,13	106,40	175,98
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	53,02	53,90	54,48
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	572,17	575,50	568,16
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	27,30	24,50	26,08
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	599,47	600,-	594,24
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	13,15	13,40	11,17
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	612,62	613,40	605,41
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	439,29	455,-	372,-

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*  
Начальник главного отдела  
Chef der Planabteilung

*[Signature]*

*[Signature]*  
Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt № 15  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953**  
**Schwarzmetall-Konservendosenfabrik**

на  
für (Наименование продукция-видела) — Bezeichnung der Produktion  
Группа по плану **30** Позиция по плану **15 16 110** Товарный № **27 61 80 00** Единица измер.  
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету — II. Bericht **1254** По плану — II. Plan **1100**  
(в един. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
A	B	1	По плану II. Plan	Фактически tatsächlich
			2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	325,52	308,30	245,25
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	17,72	25,-	24,42
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	35,16	33,30	38,19
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	22,07	23,30	34,34
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	158,05	155,-	118,53
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	18,09	16,70	13,08
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	189,79	202,50	277,99
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	82,58	96,70	100,13
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	848,78	860,80	851,90
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	40,20	39,20	42,74
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	888,98	900,-	894,64
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	22,26	21,70	19,32
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	911,24	921,70	913,96
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	737,58	746,70	643,46

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt № 24  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953**

на **Schwarzmetall-kostfreie Platte**  
für (Наименование продукция-изделия) — Bezeichnung der Produktion  
Группа по плану **30** Позиция по плану **23 14 240** Товарный № **27 67 61 00** Единица измер. **0**  
Plangruppe Planposition Waren-Nr. Maßeinheit  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету — lt. Bericht **00** По плану — lt. Plan **200**  
(в един. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
			По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
A	B	1	2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	905,41	1101,-	2361,46
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	62,92	44,-	26,04
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	30,-	15,-	79,51
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektroenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	54,42	80,-	56,49
Заработная плата основная и доплатная (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	847,67	700,-	449,31
Социальные расходы (взношения на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	93,42	85,-	49,55
Расходы на освоение Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	-	-	-
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	1171,08	640,-	1107,64
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	467,50	310,-	347,09
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	-
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	3632,42	2975,-	3476,89
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	90,50	85,-	107,92
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	3730,92	3060,-	3580,80
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	99,50	90,-	90,88
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	3830,42	3150,-	3671,68
Отпускная цена Werksabgabepreis	18	3300,-	3060,-	2658,54

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt B 1-3  
(к квартальному бухгалтерскому  
отчету 1953 г.)  
(zum Quartalsbericht 1953)

**ОТЧЕТНАЯ КАЛЬКУЛЯЦИЯ — Nachkalkulation für 1953  
Schwarzmetall-gewalterzeugung**

на (Наименование продукция-надела) — Bezeichnung der Produktion  
Группа по плану 30 Позиция по плану 13 16 21e Товарный № 27 65 90 00 Единица измер. Maßseinheit  
Plangruppe Planposition Waren-Nr.  
Выпуск в натуральном выражении за отчетный квартал — Menge der hergestellten Erzeugnisse für das Berichtsquartal  
По отчету — lt. Bericht По плану — lt. Plan  
(в едн. гер. мар.) (in DM u. Pfennige)

Наименование статей Bezeichnung der Kosten	№ № строк Nr. der Zeilen	Себестоимость единицы — Selbstkosten der Einheit		
		Средняя за прошлый год Durchschnitt f. das vorige Jahr	За отчетный квартал Für das Berichtsquartal	
A	B	1	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
			2	3
Сырье и основные материалы (за вычетом отходов) Rohstoffe u. Grundmaterial (n. Abzug d. Abfälle)	1	160,51	181,40	161,56
	2	-	-	-
Вспомогательные и прочие материалы Hilfs- und sonstiges Material	3	20,47	22,60	19,51
Топливо технологическое Technologische Brennstoffe	4	32,89	33,-	21,40
Энергия всех видов (электроэнергия, пар, и проч.) на технологические нужды Alle Arten von Energie (Elektronenergie, Dampf usw.) für technologische Zwecke	5	8,78	8,-	12,63
Заработная плата основная и доплатит. (производственных рабочих) Grund- und Zusatzlohn (der Produktionsarbeiter)	6	128,09	118,70	66,27
Социальные расходы (начисления на зарплату) Sozialversicherungsbeiträge	7	14,64	13,-	7,52
Расходы по освоению Entwicklungskosten	8	-	-	-
Потери от брака Verlust durch Ausschub	9	0,97	-	0,51
Цеховые расходы Abteilungsgemeinkosten	10	275,39	247,-	197,09
Общезаводские расходы Betriebsgemeinkosten	11	85,81	117,-	58,08
Прочие производственные расходы Sonstige produktionsbedingte Kosten	12	-	-	0,43
Фабрично-заводская себестоимость Herstellkosten	13	727,35	739,70	538,13
Коммерческие расходы Kommerzielle Kosten	14	28,21	25,30	21,38
Коммерческая себестоимость единицы (без налога с оборота) Kommerzielle Selbstkosten der Einheit (ohne Umsatzsteuer)	15	755,56	765,-	559,51
Налог с оборота Umsatzsteuer	16	12,08	8,-	11,56
Коммерческая себестоимость единицы, включая налог с оборота Kommerzielle Selbstkosten der Einheit einschl. Umsatzsteuer	17	767,64	773,-	571,07
Отпускная цена Werkabgabepreis	18	402,12	274,-	389,04

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма № 6 — Formblatt № 6  
(к годовому бухгалтерскому  
отчету за 1953 год  
(zum Jahresbericht 1953))

**ОТЧЕТ**

О ВЫПОЛНЕНИИ ПЛАНА ПО ТРУДУ ЗА 1953 ГОД — Nachweis über die Erfüllung des Arbeitsplanes für 1953  
(в тыс. герм. мар.) (in T. DM)

№ № пп Lfd. Nr.	Показатели Bezeichnung der Posten	№ № строк	Фактически за 1952 год tatsächlich für das Jahr 1952	За 1953 год — für 1953			
				П л а н Lt. Plan	Фактически — tatsächlich		
					Абсолютные числа Absolute Zahlen	В %/о — in %/о	
A	B	B	1	2	3	4	5
	<b>А. Промыленно-производственный персонал</b> <b>A. Produktionspersonal der Industrie</b>						
1	Средне списочное число: Durchschnittliche Zahl, lt. Listen						
	а) рабочих — a) Arbeiter	1	4411	4400	4730	107,4	107,7
	б) учеников — b) Lehrlinge	2	399	400	376	94,2	94,0
	в) ИТР — c) techn. Personal	3	175	185	185	105,7	100,0
	г) служащих — d) Angestellte	4	344	350	350	101,7	100,0
	д) моп е) MOP-bedienendes Hilfspersonal	5	125	130	121	96,8	93,1
	е) охраны (всех видов) f) Wachschutz (alle Arten)	6	20	30	27	135,0	90,0
	<b>ИТОГО по ст. 1-й:</b> Insgesamt lt. Pos. 1	7	<b>5474</b>	<b>5495</b>	<b>5797</b>	<b>105,9</b>	<b>105,5</b>
2	Общее число проработанных всеми рабочими человеко-дней за год (в тысячах) Gesamtzahl der von sämtl. Arbeitern für das Jahr geleisteten Arbeitertage (in Taus.)	8	1172	1166	1269	108,3	108,8
3	Общее число проработанных всеми рабочими человеко-часов за год (в тысячах) Gesamtzahl der von sämtlichen Arbeitern für das Jahr geleisteten Arbeiterstunden (in Taus.)	9	9377	9328	10130	108,2	108,8
4	Среднее число рабочих дней, прорабо- танных одним рабочим за год Durchschnittliche von einem Arbeiter im Jahr geleisteten Arbeitstage	10	266	265	268	100,8	101,1
5	Среднегодовая выработка на 1 рабочего товарной продукции в (неизменных) плановых ценах (в герм. мар.) Durchschnittliche Jahreserzeugung eines Arbeiters an Warenproduktion zu (unver- änderlichen) Planpreisen (in DM)	11	25407	26364	29442	115,9	111,7
6	Среднегодовая выработка на 1 рабочего валовой продукции в (неизменных) плановых ценах (в герм. мар.) Durchschnittliche Jahreserzeugung eines Ar- beiters an Rohproduktion zu (unveränd.) Planpreisen (in DM)	12	25407	-	34282 29486	134,9 116,2	- X

7	Общий годовой фонд зарплаты (в тыс. герм. мар.) Gesamt-Jahreslohnfonds (in T. DM)					
	а) рабочих — a) Arbeiter	13	20779	22220	24911	122,2
	б) учеников — b) Lehrlinge	14	428	480	421	100,7
	в) ИТР — c) techn. Personal	15	1563	1850	2200	145,9
	г) служащих — d) Angestellte	16	1397	1600	1714	107,3
	д) МОП е) МОР-bediенendes Hilfspersonal	17	267	312	260	100,4
	е) охраны (всех видов) f) Wachschutz (alle Arten)	18	96	96	101	100,4
	ИТОГО по ст. 7 Insgesamt lt. Pos. 7	19	24200	26670	29077	122,3
8	Средне-годовая зарплата (в герм. мар.) Jahresdurchschnittslohn (in DM)					
	а) рабочих — a) Arbeiter	20	4600	5050	5250	113,0
	б) учеников — b) Lehrlinge	21	1048	1200	1120	106,9
	в) ИТР — c) techn. Personal	22	8931	10000	10324	130,-
	г) служащих — d) Angestellte	23	4642	4800	4897	103,3
	д) МОП е) МОР-bediенendes Hilfspersonal	24	2136	2400	2215	103,7
	е) охраны (всех видов) f) Wachschutz (alle Arten)	25	2800	3200	3741	133,6
9	Продукция, принятая при исчислении средней выработки в (неизменных) плановых ценах (в тыс. герм. мар.) Produktion, die bei Berechnung der durchschnittlichen Erzeugung zu (unveränderl.) Planpreisen zugrunde gelegt wurde (in T. DM)					
	а) товарная a) Warenproduktion	26	112072	116000	139490	124,3
	б) валовая b) Rohproduktion	27	112072	x	140896	125,8

№ № п/п Lfd. Nr.	Показатели Bezeichnung der Posten	№ № строк Nr. der Zeilen	По плану — lt. Plan		Фактически — tatsächlich	
			Средне-спасочное число работников Durchschnittszahl der Arbeitenden	Годовой фонд зарплаты в тыс. герм. марок Jahreslohnfonds in T. DM	Средне-спасочное число работников Durchschnittszahl der Arbeitenden	Годовой фонд зарплаты в тыс. герм. марок Jahreslohnfonds in T. DM
A	B	B	1	2	3	4
	<b>А. Промышл.-производственный персонал — ВСЕГО</b> A. Produktionspersonal der Industrie — insgesamt	27a	5495	26638	5797	29693
	<b>Б. Непромышленный персонал</b> (не включенный в раздел „А“) B. Nichtindustrielles Personal (welches im Abschnitt „А“ nicht angeführt wurde)					

64

**СПРАВКИ — Nachweise**

**1. Зарплата за работу в сверхурочное время и премии по премиальной системе  
Lohn für Überstunden und Prämien laut Prämiensystem**

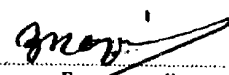
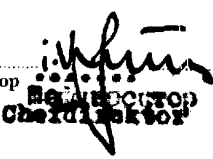
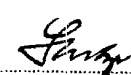
A	№ № строк Nr. der Zeilen	За сверхурочное время — Für Überstunden			Сумма премий по премиальной системе (в тыс. герм. мар.) Betrag der Prämie lt. Prämiensystem (in T. DM)
		Часы Arbeiter- stunden	Сумма (в тыс. гер. мар.) Betrag in T. DM	В т. ч. доплаты сверх окладов и сдельн. расцен darunter Nachzahlg. über die Gehälter und den Leistungslohn Wmarus	
	B	1	2	3	4
Промышленно-производственному персоналу Produktionspersonal der Industrie Всего — Insgesamt:	40	242461	759	374	408
в том числе рабочим darunter: Arbeiter	41	237473	743	264	38
Непромышленному персоналу Für das nicht industrielle Personal	42	1860	5	3	8
Итого — Insgesamt:	43	243321	764	377	417

**2. Составило по спискам на 1./1.-1954 г. промышленно-произв. рабочих, числящихся в разделе „А“  
Listenmäßiger Stand zum 1. Januar 1954, der im Teil „А“ ausgewiesenen Produktionsarbeiter der Industrie**

	№ № строк — Nr. der Zeilen	
а) основных рабочих . . . . .	44	2110 человек
а) Grundarbeiter		Beschäftigte
б) вспомогательных рабочих . . . . .	45	1158 человек
б) Hilfsarbeiter		Beschäftigte
в том числе рабочих-сдельщиков (основных и вспомогательных) darunter Leistungslöhner (Grund- und Hilfsarbeiter)	46	430 человек
		Beschäftigte

**3. Фонд заработной платы внесписочного, внештатного состава (в тыс. герм. мар.)  
Lohnfonds für das nicht listenmäßig erfaßte außerplanmäßige Personal (in T. DM)**

A	№ № строк Nr. der Zeilen	По плану lt. Plan	Фактически tatsächlich
	B	1	2
а) по промышленно-производственному персоналу a) für das Produktionspersonal der Industrie	47	-	30
б) по непромышленному персоналу b) für das nicht industrielle Personal	48	-	-
Итого — Insgesamt		-	30



  
 Начальник Управления — Генеральный директор      **СЕРГИЙ**      Главный бухгалтер  
 Chef der Verwaltung — Generaldirektor      **СЕРГИЙ**      Hauptbuchhalter





Teil III. Stillgelegte und endgültig eingestellte Investitionen

SECRET

25X1

	Ausgeführt vom Beginn der Investitionen zum tats. Wert		Anzuführen ist, ob stillgelegt oder endgültig eingestellt	Datum und Grundlage für die Stilllegung oder endgültige Einstellung
	Insges.	darunter für das Berichtsjahr		
A	1	2	3	4
Stillgelegt und endgültig eingestellt - Insges.	-	-	x	-
darunter endgültig eingestellt			x	
Verzeichnis der Objekte, deren Investitionen stillgelegt oder endgültig eingestellt wurde:				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				

.....  
 Chef der Verwaltung - Generaldirektor

*Finke*  
 .....  
 Chef der Plan-Abteilung

*W. Müller*  
 .....  
 Chefdirektor

.....  
 Chef der Investabteilung

*Stange*  
 .....  
 Hauptbuchhalter

In Hauptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Direktorenfonds I finanziert werden.

72

Teil II. Inbetriebsetzung der Objekte aus Investitionen und Anschaffungen

In Hauptplan vorgesehene Investitionen, die aus Mitteln des Direktorenfonds I finanziert werden.

70

über die Erfüllung des Planes für Invest

- 1. Plan f. Investitionen u. Anschaffungen zu preisen .....
- darunter Bau- u. Montage- .....
- arbeiten

I.

Struktur und Bestimmung der Investitionen	Stand der unvollendeten Investitionen s.l.l. 1953 lt. tatsächl. Wert	l K a.
A	I	
A. Investitionen u. Anschaffungen insgesamt	-	
A-1 Außerdem übernom. v. anderen Organisationen	-	
B. Aus dem Gesamtbetr. der Zeile "A" nach Arten	-	
1. Bauarbeiten	-	
2. Montage der Ausrüstung	-	
3. in Montage befindl. Ausr.	-	
4. Ausr., die keine Mont. ben.	-	
5. Entwurfs- u. Forschungsarb.	-	
8. Anschaffg. v. Werkzeug, Inv. u. anderen Grundmitteln	-	
9. sonstige Investitionen	-	




73

Lfd. Nr.	Bezeichnung der in Betrieb genommenen Objekte	Datum der Inbetriebsetzung		tatsächl. Wert in T. DM	Produktionskapazität der Objekte in Leistungseinheiten	
		lt. Plan	lt. Akte tatsächlich		Maßeinheit	Menge
A	B	1	2	3	4	5
II.	Wohn- u. kulturellen Zwecken dienende Investitionen .. insgesamt	x	x	90	x	x
	- darunter					
III.	Sonstige Objekte-Insgesamt	x	x	-	x	x
	- darunter					

Anmerkung: Anzuführen sind Objekte im Werte von ~~250~~<sup>250</sup> T. DM und mehr



78

Lfd. Nr.	Bezeichnung der in Betrieb genommenen Objekte	Datum der Inbetriebsetzung		tatsächl. Wert in T. DM	Produktionskapazität der Objekte in Leistungseinheiten	
		lt. Plan	lt. Akte tatsächlich		Maschinen-	Menge
A	B	1	2	3	4	5
II.	Wohn-u. kulturellen Zwecken dienende Investitionen -- insgesamt	x	x	325	x	x
	- darunter					
III.	Sonstige Objekte - insgesamt	x	x	58	x	x
	- darunter					

Anmerkung: Anzuführen sind Objekte im Werte von ~~250~~ 250 T. DM und mehr

79

Teil III. Stillgelegte und endgültig eingestellte Investitionen

	Ausgeführt vom Beginn der Investitionen zum tats. Wert		Anzuführen ist, ob stillgelegt oder endgültig eingestellt	Datum und Grundlage f. die Stilllegung oder endgültige Einstellung
	Insges.	darunter für das Berichtsjahr		
A	1	2	3	4
Stillgelegt und endgültig eingestellt - Insges.	-	-	x	-
darunter endgültig eingestellt			x	
Verzeichnis der Objekte, deren Investitionen stillgelegt oder endgültig eingestellt wurde:				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				
.....				

.....  
 Chef der Verwaltung - Generaldirektor

.....  
*[Signature]*  
 Chef der Plan-Abteilung

.....  
*[Signature]*  
 Chefdirektor

.....  
*[Signature]*  
 Chef der Investabteilung

.....  
*[Signature]*  
 Hauptbuchhalter



**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Форма — Formblatt 87-1  
(к годовому бухгалтерскому отчету за 1953 г.)  
(zum Jahresbuchhalterbericht für 1953)

**ОТЧЕТ — Nachweis**

о выполнении плана капитального ремонта за 1953 год  
über die Erfüllung des Planes für Generalreparaturen für das Jahr 1953

(в тыс. герм. мар. — in T. DM)

Текст Text	№ № строк Nr. der Zeilen	План по смете, стоимости Plan Lt. Wert des Kostenanschlags	Фактически tatsächlich	
			По сметной стоимости Laut Wert d. Kostenanschlags	По факт. стоимости Laut tatsächlichen Wert
A	B	1	2	3
Ремонт собственных основных средств Generalreparaturen der eigenen Grundmittel Всего — insgesamt	1	1400	1400	1375
в том числе: — darunter				
а) промышленных зданий и сооружений a) Industriegebäude und Baulichkeiten	2	407	402	402
б) промышленного оборудования b) Industrielle Ausrüstung	3	961	905	900
в) жилищно-коммунальных объектов c) Wohn- und Kommunalobjekte	4	32	13	73
Сдано законченных капремонт Übergabe von fertiggestellten Generalreparaturen	5	-	1116	1121
Остаток незаконченных капремонт на конец отчетного года Nicht fertiggestellte Generalreparaturen am Ende des Berichtsjahres	6	-	284	279
<b>СПРАВКА — Nachweis</b>				
Общего объема капитальных ремонтов выполнено хозяйством капремонт промышленных зданий и сооружений Von dem gesamten Umfang der Generalreparaturen sind in eigener Regie Generalreparaturen an indu- striellen Gebäuden und Baulichkeiten ausgeführt	7	-	95	95

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

  
Начальник планового отдела  
Chef der Planabteilung

  
Chiefdirektor

  
Главный бухгалтер  
Hauptbuchhalter

**УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ**

Приложение к форме — Anlage zum Formblatt № 7-8  
(к годовому бухгалтерскому отчету за 1953 год)  
(zum Jahresbericht für 1953)

**Справка — Nachweis**

о движении амортизационного фонда и амортизационного капитала  
(вноса основных средств) за 1953 год

Nachweis über die Entwicklung des Amortisationsfonds und des Amortisationskapitals (Verschleiß der Grundmittel)  
für das Jahr 1953

(тыс. нид. вал.) (in T. DM)

Показатели Bezeichnung der Posten	№ строк Zeilen	Сумма Betrag
A	1	2
<b>I. АМОРТИЗАЦИОННЫЙ ФОНД</b>		
<b>Amortisationsfonds</b>		
Остаток на 1 января 1953 года Stand zum 1. Januar 1953	1	185
Начислено (по плану ..... тыс. герм. мар.) Zugeführt (lt. Plan für das Jahr in T. DM) ..... 6078	2	6078
Списано: Entnommen:		
а) на законченные капитальные работы für fertiggestellte Investitionen	3	4108
б) на законченный капитальный ремонт für fertiggestellte Generalreparaturen	4	1121
Остаток на 1 января 1954 года Stand zum 1. Januar 1954	5	460
<b>II. АМОРТИЗАЦИОННЫЙ КАПИТАЛ</b>		
<b>(внос основных средств)</b>		
<b>Amortisationskapital (Verschleiß der Grundmittel)</b>		
Остаток на 1 января 1953 года Stand zum 1. Januar 1953	7	4153
Начислено Zugeführt	8	2620
Принято с основными средствами: Übernommen mit den Grundmitteln:		
а) полученными безвозмездно a) der unentgeltlich erhaltenen	9	8
б) оприходованными, как ранее неучтенными, или по дооценке основных средств b) der zugegangenen und früher nicht erfassten Grund- mittel oder aus Werterhöhung derselben	11	7962
Списано на законченный капитальный ремонт Entnommen für fertiggestellte Generalreparaturen	12	1121
Списано по ликвидированным основным средствам Entnommen für ausgeschiedene Grundmittel	13	40
Списано по безвозмездно переданным основным средствам Entnommen für unentgeltlich übergebene Grundmittel	14	3
Остаток на 1 января 1954 года Stand zum 1. Januar 1954	15	1379

Начальник Управления - Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

Anlage 2  
Formblatt 1

Berechnung der Spezialfonds für die Zeit von 1.1. - 31.12.1953 für die Werke der Abt. der AG "BAGWA"  
-----  
(in RM und Pf.)

Benennung der Unternehmen	insgesamt 14. Formblatt (A + B + C + D + E + F)	Angerechneter Lohnfonds			unterliegende Abzüge an die Fonds		
		ausgeschlossen sind Lohn des Fern- wirts der Abtei- lung	FRÜHLOHN, ÜBERPLÄN- LÖHNE und andere Bezüge	insgesamt sind ange- schlossen	Lohnfonds zur Anrechnung	an den Direk- torfonds 3 %	an den Nationali- sierungsfonds 1 %
Kupfer- und Messingwerke	30.989.356,41	-	563.114,44	563.114,44	30.417.241,97	912.517,26	304.172,42
Plan Ungerechnet bei 120,3 %	27.477 TDM 53.007 TDM						

Nachweis über die tatsächlichen Ausgaben des Direktorfonds in TDM

Benennung der Ausgaben	Plan f.d. Jahr 1953	Rest zum 1.1.1953	Angerechnet		Zusammen (4 + 5 + 6)	Ausgaben	Rest zum 1.1.1954	Bemerkung
			5 % vom Lohn- fonds	75 % vom Überplän- mäßigen Gehalt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Unterhalt der Klubs und der roten Ecken	234	70	182	187	439	200	239	
Unterhalt des Erholungs- heimes	27	13	64	65	142	64	78	
Unterhalt der Kinderheime	25	17	46	47	110	46	64	
Sportveranstaltungen und Messen	19	35	18	19	72	27	45	
Unterstützungen	16	20	27	28	75	36	39	
Prämien	370	149	411	421	901	343	638	
Schuldien für die sonstige Ausgaben	53	31	55	56	142	65	77	
	17	21	18	19	78	22	36	
<b>Zusammen</b>	741	356	821	842	2.019	803	1.216	
Kapitalinvestitionen + Bewilligung 50 % gemäß Bescheid der Abteilung vom 31.3.1953 Nr. 50-66/1254	82	-	92	93	185	92-57	93-111	
<b>Insgesamt</b>	823	712	913	935	2.560	1.238-117	1.309-111	

Nachweis über die tatsächlichen Ausgaben auf Rechnung des Nationalisierungsfonds in TDM

Benennung der Ausgaben	Rest zum 1.1.1953	1 % vom Lohnfonds	25 % vom Über- plänmäßigen Gehalt	Zusammen (3 + 4 + 5)	Ausgaben	Rest zum 1.1.1954	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zusammen</b>	536	304	312	1.152	420	732	
Abgaben an die Abteilung 10 % der Einführung					62		
20 % "					123		
Prämien für Verbesserungsvorschläge					30		
Durchführung von Verbesserungsvorschlägen					70		
Finanzierung von Investitionen					90		

84

8

Berechnung "MARTEN"

(in DM und Pf.)

Izd. Nr.	Benennung der Unternehmen	Igehende Abzüge an die Fonds		
		Insgesamt (lt. Plan)	an den Direktorfonds 3 %	an den Rationalisierungsfonds 1 %
3	Kupfer- und Messingwerke	30.989	912.517,25	304.172,42
	Plan Ungerechnet bei 120,3 %	27.437 53.067		

Izd. Nr.	Benennung der Ausgaben	Pla. Jahr	Rest sum 1.1.1954	Bemerkung
1	2		5	10
1	Unterhalt der Klubs und der roten Ecken	2	239	
2	Unterhalt des Erholungsheimes		78 64	
3	Unterhalt der Kinderheime			
4	Sportveranstaltungen und Massnahmen		45 39	
5	Unterstützungen	3	638	
6	Prämien			
7	Subsidien für die werkschlische		77 36	
8	Sonstige Ausgaben			
	<u>SUMME:</u>	7	1.216	
10	Kapitalinvestierungen + Zuweisung 50 % gemäß Schreiben der Abteilung vom 31.3.1953 Nr.58-66/1254		-93-118	
	<u>Insgesamt:</u>	8	1.309-1344	

8 in TDM

Izd. Nr.	Benennung der Ausgaben	Res. 1.1.	Rest sum 1.1.1954	Bemerkung
1	2		8	3
1	<u>Zusammen</u>		732	
	abgegeben an die Abteilung			
	zur Durchführung			
	Prämien für Verbesserungsvorschläge			
	Durchführung von Verbesserungsvorschlägen			
	Finanzierung von Investi-			

7/2

**Abrechnung für die Zuführung von überplanmäßigen  
Gewinn an den Direktorfonds im Jahre 1953**

-----

	Plan	Wirklichkeit
	DM	DM
Ergebnis aus der Realisation Versteuerungsfaktoren ausschl. Quartalsprämie und Weihnachtsgeld	- 100.000,--	+ 16.574.332,12
	-	+ 12.111.111,11
	- 100.000,--	+ 143.486.443,23
<b>abzgl. nicht erarbeiteter Gewinn</b>		
a) Erhöhung der Verkaufs- Preise DM 100.219.000,--		
b) nicht geplanter Gewinn an Ver- packung 1.120.865,13		
c) nicht geplanter Verlust an Eisen- fabrikaten 265.855,88		
		<u>- 101.640.721,81</u>
		+ 1.881.111,11
<b>abzgl. Umrechnung des Planes der Realisation bei einer Er- füllung von 111,5 %</b>	- 890.000,--	+ 890.000,--
<b>Überplanmäßiger Gewinn</b>		<u>2.771.411,23</u>
<b> davon 45 % als Zuführung zum Direktorfonds</b>		1.247.000,--
<b>darunter:</b>		
für Direktorfonds I 75 %		935.250,--
für Direktorfonds II 25 %		311.750,--

# ОТЧЕТ

о реализации и остатках товарной продукции за 1953 г.

Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953

Realisation der Warenproduktion  
Фактически — Tatsächlich

Всего — insgesamt

На внутр. рынок  
für den Binnenmarkt

В торговлю

В торговлю  
für den Außenmarkt

Наименование продукции	Всего — insgesamt				На внутр. рынок für den Binnenmarkt			В торговлю für den Außenmarkt			
	Количество Menge	Сумма по фактическим ценам Betrag in tatsächlichen Verkaufspreisen	Сумма по фактическим, коммерческим, вольным ценам Betrag in tatsächlichen, handelsüblichen, freien Verkaufspreisen	Сумма по фактическим, продажным ценам Betrag in tatsächlichen, Verkaufspreisen	Количество Menge	Сумма по фактическим, вольным ценам Betrag in tatsächlichen, freien Verkaufspreisen	Сумма по фактическим, продажным ценам Betrag in tatsächlichen, Verkaufspreisen	Количество Menge	Сумма по фактическим, вольным ценам Betrag in tatsächlichen, freien Verkaufspreisen	Сумма по фактическим, продажным ценам Betrag in tatsächlichen, Verkaufspreisen	Количество Menge
-	541	-	970	950	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	75	75	-	-	-	-	-	-	-
-	x	-	1047	1027	x	-	-	x	-	x	-
-	x	x	3	x	x	-	x	x	-	x	x
135	15455	20115	68782	76521	10919	57040	62430	2240	11451	13765	6 32
080	8604	14068	22717	37192	7543	19916	32303	1061	2061	4889	12 10
529	511	541	861	890	461	777	802	50	84	88	10 20
906	4896	17875	19919	23697	3994	16136	19947	894	2055	3520	24 24
629	(589)	(2150)	(4560)	(6350)	(500)	(4377)	(6006)	(11)	(85)	(144)	(7) (25)
791	1843	9208	7948	10475	1670	7236	9508	169	312	967	8 10
984	693	5522	5476	5472	577	4404	4343	96	309	710	10 10
-	3	-	21	32	3	21	32	-	-	-	-



Форма — Formblatt A

# ОТЧЕТ

о реализации и остатках товарной продукции за 1953 г.

Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953

Реализация товарной продукции — Realisation der Warenproduktion

Таблица № 1

Валюта — Rubel

Наквотр. руб. für den Betrag

В том числе

в поручежк. контра. zwischenb. Z. etc.

Код инв. (Inv. Code)	Код цен. (Price Code)	Сумма по плану (Planned Sum)	Сумма по фактически выполненной работе (Actual Sum)	Сумма по фактически произведенной продукции (Actual Prod. Sum)	Сумма по фактически выполненной работе (Actual Sum)		Сумма по фактически произведенной продукции (Actual Prod. Sum)		Сумма по поручежк. контра. (Order Sum)	Сумма по фактически произведенной продукции (Actual Prod. Sum)	Сумма по поручежк. контра. (Order Sum)	Сумма по фактически произведенной продукции (Actual Prod. Sum)	Сумма по поручежк. контра. (Order Sum)	Сумма по фактически произведенной продукции (Actual Prod. Sum)	Сумма по поручежк. контра. (Order Sum)
					Контр. (Contract)	Контр. (Contract)	Контр. (Contract)	Контр. (Contract)							
4	2553	7968	15673	17877	2138	13265	14565	382	3011	-	-	-	5	26	
29	644	2356	3577	4695	305	1694	1993	339	100	2707	-	-	-	-	
28	90222	16962	21249	18377	44964	10590	7879	45258	1000	10458	-	-	-	-	
58	33924	6344	8104	6958	21300	5088	4251	12624	1000	2807	-	-	-	78	19
16	3454	995	1939	970	3454	1939	970	-	-	-	-	-	-	-	
56	49613	8484	10357	8487	29417	6144	4452	19138	7091	270	-	-	-	25	5
170	22585	3727	5581	3464	22078	5456	3380	507	100	84	-	-	-	-	
150	12371	5629	7490	4602	11472	6946	4191	899	0	411	-	-	-	7	4
396	1307	976	1189	841	1307	1189	841	-	-	-	-	-	-	-	
312	82	251	303	218	13	48	10	69	255	208	-	-	-	-	
322	4123	1170	2370	1604	3310	1907	1278	813	469	326	-	-	-	-	
326	250883	122051	203762	222292	164923	159796	173155	84535	42703	47754	-	-	-	180	284
-	9069	16137	9510	16137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
374	-	3675	2445	3643	-	555	685	-	698	868	-	-	-	-	
500	x	141863	215717	242072	x	160351	173840	x	43481	48622	x	-	-	x	284
720	x	x	6813	x	x	5212	x	x	1292	x	x	-	-	x	x

Начальник финансового отдела  
Chef der Finanzabteilung

Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter



УПРАВЛЕНИЕ ГОСУДАРСТВЕННОЙ ПРОМЫШЛЕННОСТИ В ГЕРМАНИИ

# ОТЧЕТ

о реализации и остатках товарной продукции за 1953 г.  
Nachweis über die Realisation und Bestände der Warenproduktion für das Jahr 1953

Л.И. №	Наименование видов товарной продукции по номенклатуре государственного плана Bezeichnung der Warenproduktionsarten (auf Nomenklatur der beizuliegenden Pläne)	Единица измерения Maßeinheit	По плану Laut Plan						Фактически — Tatsächlich					
			Всего — Insgesamt			Всего — Insgesamt			На внутр. рынок für den Binnenmarkt			В торговлю zwischenb. Zuleite		
			Сумма по отп. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag lt. den im Realisationsplan vorgesehenen Abgabepreisen	Кол-во Menge	Сумма по факт. ценам, предусмотрен. в плане реализации Betrag nach den Realisationsplan vorgesehenen Abgabepreisen	Кол-во Menge	Сумма по факт. коммерч. ценам, включая налог с оборота Betrag nach den tatsächlichen kommerziellen Selbstkosten einschli. der Umsatzsteuer	Кол-во Menge	Сумма по факт. коммерч. ценам, включая налог с оборота Betrag nach den tatsächlichen kommerziellen Selbstkosten einschli. der Umsatzsteuer	Кол-во Menge	Сумма по факт. коммерч. ценам Betrag lt. tats. Verkaufspreisen	Кол-во Menge	Сумма по факт. коммерч. ценам Betrag lt. tats. Verkaufspreisen	Кол-во Menge
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
7.	Ва-дрэты, кол.	t	2100	6554	2553	7968	15873	17877	2138	13265	14585	382	2	
8.	Ва-дрэты, кол.	t	500	1829	644	2356	3577	4695	305	1694	1993	339	1	
9.	Ва-дрэты, кол.	t	81000	15228	90222	16962	21249	18337	44964	10590	7879	45258	10	
10.	Ва-дрэты, кол.	t	34000	6358	33924	6344	8104	6958	21300	5088	4251	12624	7	
11.	Ва-дрэты, кол.	t	7000	2016	3454	995	1959	930	3454	1959	930	-	-	
12.	Ва-дрэты, кол.	t	43600	7456	49613	8484	10357	8487	29417	6144	4452	19138	7	
13.	Ва-дрэты, кол.	t	18000	2970	22585	3727	5581	3464	22078	5456	3380	507	-	
14.	Ва-дрэты, кол.	t	12000	5450	12371	5629	7490	4602	11472	6946	4191	899	-	
15.	Ва-дрэты, кол.	t	1200	896	1307	976	1189	841	1307	1189	841	-	-	
16.	Ва-дрэты, кол.	t	200	612	82	251	303	218	13	48	10	69	-	
17.	Ва-дрэты, кол.	t	3000	822	4123	1130	2376	1604	3310	1907	1278	813	-	
	Ва-дрэты, кол.	t	234000	126626	250883	122051	203762	222292	164923	159796	173155	84535	-	
	Ва-дрэты, кол.	t	-	-	9069	16137	9510	16137	-	-	-	-	-	
	Ва-дрэты, кол.	t	-	874	-	3675	2445	3643	-	555	685	-	-	
	Всего — Insgesamt	x	x	127500	x	141863	215717	242072	x	160551	173840	x	43	
	В том числе за счет отп. цен	x	x	3720	x	x	6813	x	x	5212	x	x	1	

Generaldirektor  
Chief der Verwaltung

Generaldirektor  
Chief der Finanzabteilung





# Отчет

о вывозе продукции и покупных товаров в СССР и в третьи страны за 1953 год

Nachweis über die Ausfuhr der Erzeugnisse und gekauften Waren nach der UdSSR und dritten Ländern für das Jahr 1953

В СЧЕТ ПРИБЫЛИИ СОВЕТСКОЙ СТОРОНЫ Auf Gewinn für den sowjetischen Anteil

В СССР — nach der UdSSR		В ТРЕТЬИ СТРАНЫ — nach dritten Ländern		Прочие страны — sonstige Länder	
По плану Lt. Plan	Фактически tatsächlich	По плану Lt. Plan	Фактически tatsächlich	По плану Lt. Plan	Фактически tatsächlich
Сумма — Betrag		Сумма — Betrag		Сумма — Betrag	
Коды Codes	По ценам realisierten и действо- вавшим от- пускам в СССР	Коды Codes	По факти- ческой стоимости включая налог с оборота	Коды Codes	По факти- ческой стоимости включая налог с оборота
Menge	Предусмотрено в плане	Menge	Сумма по ценам реализации и действующим отпускам в СССР	Menge	Сумма по фактической стоимости в третьих странах
	1		2		3
	4		5		6
	7		8		9
	10		11		12
	13		14		15
	16		17		18
	19		20		21
	22		23		24
	25		26		27
	28		29		30
	31		32		33
	34		35		36
	37		38		39
	40		41		42
	43		44		45
	46		47		48
	49		50		51
	52		53		54
	55		56		57
	58		59		60
	61		62		63
	64		65		66
	67		68		69
	70		71		72
	73		74		75
	76		77		78
	79		80		81
	82		83		84
	85		86		87
	88		89		90
	91		92		93
	94		95		96
	97		98		99
	100		101		102
	103		104		105
	106		107		108
	109		110		111
	112		113		114
	115		116		117
	118		119		120
	121		122		123
	124		125		126
	127		128		129
	130		131		132
	133		134		135
	136		137		138
	139		140		141
	142		143		144
	145		146		147
	148		149		150
	151		152		153
	154		155		156
	157		158		159
	160		161		162
	163		164		165
	166		167		168
	169		170		171
	172		173		174
	175		176		177
	178		179		180
	181		182		183
	184		185		186
	187		188		189
	190		191		192
	193		194		195
	196		197		198
	199		200		201
	202		203		204
	205		206		207
	208		209		210
	211		212		213
	214		215		216
	217		218		219
	220		221		222
	223		224		225
	226		227		228
	229		230		231
	232		233		234
	235		236		237
	238		239		240
	241		242		243
	244		245		246
	247		248		249
	250		251		252
	253		254		255
	256		257		258
	259		260		261
	262		263		264
	265		266		267
	268		269		270
	271		272		273
	274		275		276
	277		278		279
	280		281		282
	283		284		285
	286		287		288
	289		290		291
	292		293		294
	295		296		297
	298		299		300
	301		302		303
	304		305		306
	307		308		309
	310		311		312
	313		314		315
	316		317		318
	319		320		321
	322		323		324
	325		326		327
	328		329		330
	331		332		333
	334		335		336
	337		338		339
	340		341		342
	343		344		345
	346		347		348
	349		350		351
	352		353		354
	355		356		357
	358		359		360
	361		362		363
	364		365		366
	367		368		369
	370		371		372
	373		374		375
	376		377		378
	379		380		381
	382		383		384
	385		386		387
	388		389		390
	391		392		393
	394		395		396
	397		398		399
	400		401		402
	403		404		405
	406		407		408
	409		410		411
	412		413		414
	415		416		417
	418		419		420
	421		422		423
	424		425		426
	427		428		429
	430		431		432
	433		434		435
	436		437		438
	439		440		441
	442		443		444
	445		446		447
	448		449		450
	451		452		453
	454		455		456
	457		458		459
	460		461		462
	463		464		465
	466		467		468
	469		470		471
	472		473		474
	475		476		477
	478		479		480
	481		482		483
	484		485		486
	487		488		489
	490		491		492
	493		494		495
	496		497		498
	499		500		501
	502		503		504
	505		506		507
	508		509		510
	511		512		513
	514		515		516
	517		518		519
	520		521		522
	523		524		525
	526		527		528
	529		530		531
	532		533		534
	535		536		537
	538		539		540
	541		542		543
	544		545		546
	547		548		549
	550		551		552
	553		554		555
	556		557		558
	559		560		561
	562		563		564
	565		566		567
	568		569		570
	571		572		573
	574		575		576
	577		578		579
	580		581		582
	583		584		585
	586		587		588
	589		590		591
	592		593		594
	595		596		597
	598		599		600

141 970 950  
75 75

davon Umsatzsteuer

x 11054 12708 x 831 902 x  
282 27  
x x x x x x x x  
x 18708 x 902 x

*Handwritten signature*

*Handwritten signature*





УПРАВЛЕНИЕ СОВЕТСКИМ  
ИМУЩЕСТВОМ В ГЕРМАНИИ

Форма — Formblatt № 17а  
(к годовому отчету 1953 г.)

ОТЧЕТ

о движении резервов и предстоящих расходов за 1953 г.  
Nachweis über die Entwicklung der Reserven und der bevorstehenden Ausgaben für 1953

(в тыс. герм. мар) — (in T. DM)

№ п/п Lfd. Nr.	Наименование резервов и предстоящих платежей Bezeichnung der Reserven und der bevorstehenden Zahlungen	Остаток на 1 января 1953 года Bestand zum 1. Januar 1953	Начислено Zugeführt	Использовано по назначению Inanspruchnahme laut Bestimmung	Списано на счет прибылей Verbucht auf Gewinnkonto	Остаток на 1 января 1954 год Bestand zum 1. Januar 1954
1	2	3	4	5	6	7
	<b>А. Резервы</b> A. Reserven					
1	По сомнительным долгам Für zweifelhafte Forderungen	-	-	-	-	-
2	На снижение продажных цен Zur Senkung der Verkaufspreise	-	-	-	-	-
3	Гарантийный Für erteilte Garantien	-	-	-	-	-
4		-	-	-	-	-
5		-	-	-	-	-
	<b>ИТОГО</b> Insgesamt	-	-	-	-	-
	<b>В. Предстоящие расходы</b> B. Bevorstehende Ausgaben					
1	На оплату отпусков рабочим и служащим Bezahlung des Urlaubs an Arbeiter und Angestellte	138	355	383	-	110
2	На оплату налогов правительственным органам Bezahlung von Steuern	-	-	-	-	-
3	На оплату за пользование чужими патентами и имуществом Bezahlung für Benutzung fremder Patente u. Vermögensanlagen	-	-	-	-	-
4	<b>Премии, откаты и взносы за 1953 год</b> Prämien, Gehälter und Beiträge für 1953	-	345	12	-	333
	<b>ИТОГО</b> Insgesamt	138	700	395	-	443

Начальник Управления — Генеральный директор  
Chef der Verwaltung — Generaldirektor

*[Signature]*  
Generaldirektor

*[Signature]*  
Главный бухгалтер — Hauptbuchhalter

Nr. 1A) Organisations-Struktur

Das Walzwerk für Buntmetalle Hettstedt verfügt gegenwärtig über folgende Grundabteilungen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe:

1. <u>Produktive Betriebe</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Insgesamt</u>
Giesserei	50	1	51
Fräsraum	12	-	12
Umkehrwalzwerk	244	35	279
Feuerbuchwerkstatt und Hammerwerk	43	1	44
Kupferblechwalzwerk	134	20	154
Messingblechwalzwerk	146	166	312
Bandwalzwerk	357	84	441
Stanzerei	4	2	6
Stangenzug	70	13	83
Pressen	71	2	73
Profilzieherei	32	17	49
Rohrzug	88	30	118
Drahtwalzwerk	88	18	106
Grobdrahtzug	88	4	92
Feindrahtzug	105	77	182
Emailliererei	68	72	140
Gesenkpresserei	22	9	31
LM-Giesserei	153	4	157
LM-Bandwalzwerk	181	52	233
LM-Blechwalzwerk	209	128	357
Produktivgr. Labor	56	50	106
Betriebswerkstätten	244	3	247
Betriebselektriker	25	-	25
Geschirrfertigung	13	12	25
Allstedt Drahtumspinnung	51	48	99
Sa.:	2554	848	3402

2. Unproduktive und Hilfsbetriebe

Generator	94	10	104
Dampfversorgung	53	16	69
Hilfsstoffrückgewinnung	11	4	15
Metallager	52	7	59
Güterverkehr einschl. Portalkran	208	34	242
Mechanische Werkstatt	354	22	376
Elektrische Abteilung	130	12	142
Werkzeugbau	80	1	81
Bauabteilung	257	24	281
Hofabteilung	163	15	178
Bahnbetrieb	58	-	58
Autobetrieb	84	2	86
Laboratorium	39	11	50
Materiallager	18	3	21
Hollerith, Hausdr., Lehrl., Zeitg.	19	42	61
Reinmachefrauen	-	36	36
Lehrwerkstatt	319	52	371
Postkammer/Botenmeisterei	23	6	29
Kaffeeküche	1	1	2
Sa.:	1963	298	2261



Nr. 1A) Organisations-Struktur

Das Walzwerk für Buntmetalle Hettstedt verfügt gegenwärtig über folgende Grundabteilungen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe:

<u>1. Produktive Betriebe</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Insgesamt</u>
Gießerei	50	1	51
Fräsraum	12	-	12
Umkehrwalzwerk	244	35	279
Feuerbuchwerkstatt und Hammerwerk	43	1	44
Kupferblechwalzwerk	134	20	154
Messingblechwalzwerk	146	166	312
Bandwalzwerk	357	84	441
Stanzerei	4	2	6
Stangenzug	70	13	83
Pressen	71	2	73
Profilzieherei	32	17	49
Rohrzug	88	30	118
Drahtwalzwerk	88	18	106
Grobdrahtzug	88	4	92
Feindrahtzug	105	71	182
Emailliererei	68	72	140
Gesenkpresserei	22	9	31
LM-Gießerei	153	4	157
LM-Bandwalzwerk	181	52	233
LM-Blechwalzwerk	209	128	357
Produktivgr. Labor	56	50	106
Betriebswerkstätten	244	3	247
Betriebselektriker	25	-	25
Geschirrfertigung	13	12	25
Allstedt Drahtumspinnung	51	48	99
Sa.:	2554	848	3402
-----			
<u>2. Unproduktive und Hilfsbetriebe</u>			
Generator	94	10	104
Dampfversorgung	53	16	69
Hilfsstoffrückgewinnung	11	4	15
Metallager	52	7	59
Güterverkehr einschl. Portalkran	208	34	242
Mechanische Werkstatt	354	22	376
Elektrische Abteilung	130	12	142
Werkzeugbau	80	1	81
Bauabteilung	257	24	281
Hofabteilung	163	15	178
Bahnbetrieb	58	-	58
Autobetrieb	84	2	86
Laboratorium	39	11	50
Materiallager	18	3	21
Hollerith, Hausdr., Lehrl., Zeitg.	19	42	61
Reinemachefrauen	-	36	36
Lehrwerkstatt	319	52	371
Postkammer/Botenmeisterei	23	6	29
Kaffeeküche	1	1	2
Sa.:	1965	298	2261
-----			

92

<u>3. Sozialbetriebe</u>	<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>	<u>Insgesamt</u>
Funktionäre	19	6	25
Kontrolleure Autobetrieb	-	-	-
Gärtnerei	5	1	6
Suppenküche	6	33	39
Meisdorf	5	8	13
Kleinverkauf	1	-	1
Schuhmacher	4	-	4
Aufforstung	-	-	-
Poliklinik	-	5	5
Näherei	-	1	1
<b>Sa.:</b>	<b>42</b>	<b>54</b>	<b>96</b>
<u>4. Verwaltung einschl. ITP</u>	<u>412</u>	<u>144</u>	<u>556</u>
<b>I n s g e s a m t :</b>	<b>4971</b>	<b>1344</b>	<b>6315</b>

Für das Jahr 1953 wurde ein Produktionsausstoss von  
 34.000 t Buntmetallen mit einem Planwert von 56.619 TDM u.  
 200.000 t Schwarzmetallen mit einem " " 58.523 "

lt. bestätigtem Plan vorgesehen.  
 Die Kapazität in Buntmetallen betrug am 1.1.1953 ca 46.500 t.  
 Die uns zugeteilten Kontingente an Buntmetallen liessen auf diesem Sektor im I. Halbjahr nur eine Auslastung der Kapazität von ca 70 % zu.

Im II. Halbjahr konnte die Buntmetallkapazität durch den Export-Auftrag von 9.600 t Al-Blechen zu 80 % ausgelastet werden.  
 Die Auslastung der Eisenkapazität lag während des ganzen Jahres immer bei 100 %.

Der Produktionsplan für das Jahr 1953 wurde, wie folgt, erfüllt :

	<u>Plan in</u> <u>1000 DM</u>	<u>Erfüllung</u> <u>in 1000 DM</u>	<u>%</u>
Buntmetalle	56.619	72.673	128,4
Schwarzmetalle	58.523	63.241	108,1

Am 9. 11. konnten wir die wertmässige Erfüllung des Jahresplanes melden.

Zu A 1

Der technische Zustand der Grundmittel hat sich im Jahre 1953 weiter verbessert. Die vorgesehenen Grossreparaturen wurden im vollen Umfange planmässig durchgeführt, bis auf die Erneuerung der Rollgänge des schmalen Umkehrwalzwerkes. Die Montage dieser Ausrüstungen konnte im Jahre 1953 nicht mehr erfolgen aus Produktionsgründen, die mit der Erhöhung des Planes auf dem Aluminiumsektor zusammenhängen. Statt der Montage der Rollgänge des schmalen Umkehrwalzwerkes wurden jedoch eine Reihe anderer Grossreparaturen durchgeführt, welche im Rahmen der Erhöhung der Kapazität der Aluminiumhalbzeugfertigung notwendig geworden waren.

Die aufgewendeten Geldmittel für die Kleinreparaturen und laufende Instandhaltungen haben sich im Jahre 1953 weiterhin erhöht. Prozentual ist jedoch diese Erhöhung geringer, als die Steigerung der Produktion. Entscheidend hat sich der Zustand der Grundmittel durch die Realisierung der Investvorhaben 1953 gebessert.

Die Gasgeneratorenanlage wurde um vier Generatoren erweitert. Die Produktionskapazität an gewalzten Aluminiumblechen hat sich um fast 200 4 erhöht, so dass die Kupfer- und Messingwerke heute zu den führenden Aluminium-Halbzeugwerken Europas zählen. Die Produktions-erhöhung wurde erzielt durch den verhältnismässig geringen Einsatz von etwa 1000 TDM Investmitteln und etwa 200 TDM Grossreparaturmit-teln.

Es wurden drei grosse Aluminiumschmelzöfen mit einem Inhalt von je 17 t erstellt, Ausserdem wurden

- 1 elektrischer Absteinhofen mit 3 t Inhalt,
- 1 Homogenisierofen, 250 kW Anschlusswert und
- 1 Blechglühofen mit 200 kW Anschlusswert

gebaut und in Betrieb genommen.

Die Halle des Leichtmetall-Blechwalzwerkes wurde um 20 m verlängert. Die Kranbahn der Halle wurde bis über die Blockfräserei verlängert, so dass nun die vorhandenen Hallenkräne auch die Blockfräsmaschine und die Homogenisier- und Anwärmöfen für Aluminiumblöcke bedienen können.

Die Leichtmetall-Blechstrasse wurde um

- 1 Antriebsmotor von 700 kW,
- 1 Antriebsreduktor und um
- 3 rekonstruierte Gerüste mit neuen Oberwalzantrieben

erweitert.

Eine Anzahl vorhandener Maschinen wurden aus Platz- und Produktionsflussgründen grossrepariert und umgesetzt.

Die bisher ungesicherte Versorgungslage der Leichtmetall-Giesserei mit kaltem Kühlwasser für die Stranggussanlagen wurde durch den Bau einer neuen Wasserleitung von 300 m Länge sichergestellt. Diese Leitung erschliesst ein in der Nähe gelegenes Quellwasservorkommen.

Eine Anzahl kleinerer Hilfsmaschinen, wie Blechscheren, Wagen, Elektrokarren, Transportwagen wurden beschafft und in Betrieb genommen.

Besonders erwähnenswert ist auf die Inbetriebnahme einer Holztrocknungsanlage für die Trocknung der Verpackungshölzer, insbesondere für Aluminiumexport. Die Beschädigung der blanken Aluminiumbleche durch Schwitzwasser des reuchten Holzes während des Transportes ist dadurch beseitigt.

Im Rahmen der Erhöhung der Produktionskapazität an Aluminiumblechen wurde die gesamte Einrichtung des Messingblechwalzwerkes einschl. des Gebäudes grundüberholt. Die Gerüste wurden mit neuen Oberwalzenantrieben versehen, neue Hubtische und Wipptische angefertigt, vorhandene Blechbürstmaschinen grossrepariert und in den Fabrikationsfluss organisch eingefügt.

Auch im breiten Umkehrwalzwerk wurde der Zustand der Grundmittel insofern verbessert, als ein neuer Hallenkran beschafft und montiert wurde und ausserdem ein Reserve-Ilgnerrotor für den über 40 Jahre alten vorhandenen Ilgnerrotor beschafft.

Im schmalen Umkehrwalzwerk wurde eine neue Sinteilschere für die niedergeführte alte Sinteilschere beschafft und aufgestellt. Die Schere hat eine nutzbare Breite von 1500 mm bei 15 mm Schnittstärke. Ausserdem wurde im schmalen Umkehrwalzwerk durch die Rekonstruktion eines 12 t Brückenkranes der Walzenwechsel wesentlich erleichtert und beschleunigt.

Der Zustand und der Umfang der innerbetrieblichen Transportanlagen wurde auch im Jahre 1953 weiterhin verbessert. Eine elektrische Rangierlokomotive wurde beschafft und rekonstruiert.

Die Ordnung am Portalkran wurde durch den Bau eines Umgehungsgleises und den Einbau einer Waggonwaage verbessert. Dadurch wurden die überlasteten Hauptgleise entlastet und gleichzeitig die Entlade- und Beladefähigkeit des Portalkranes vergrössert.

12 Plattformwaggons für den innerbetrieblichen Bahnverkehr wurden beschafft und in Betrieb genommen.

Fussend auf dem Erkenntnis, dass die mangelnde Be- und Entladefähigkeit zu Beginn des Jahres 1953 das Haupthindernis für eine weitere Entfaltung der Produktion war, wurde diese entsprechend verbessert.

Die Halle des Drahtwalzwerkes wurde bis über die beiden dort vorhandenen Gleise verlängert, so dass das Walzmaterial direkt mit Hilfe der Hallenkräne in die Waggons verladen werden kann.

Am schmalen Umkehrwalzwerk wurde ein vorhandener Kran mit einer neuen Kranlaufbrücke versehen und in Betrieb gesetzt. Dadurch ist dort eine zusätzliche Entladestelle entstanden, welche in der Lage ist, die gesamte Produktion des schmalen Umkehrwalzwerkes, ohne Inanspruchnahme der überlasteten, anderen Ladestellen, zu verladen.

Eine ganz wesentliche Verbesserung erfuhr die Wasserversorgung des Werkes, welche seit etwa 15 Jahren nicht mehr wesentlich erweitert worden war. Eine neue Hauptwasserleitung von 350 mm  $\varnothing$  wurde verlegt und an das Werknetz angeschlossen. Die Pumpstation an der Wipfer wurde entsprechend erweitert, modernisiert und durch zwei Pumpen verstärkt. Der Betriebswasserdruck im Werk hat sich dadurch um 2 atm. erhöht, so dass der erhöhte Kühlwasserbedarf der Eisenwalzwerke gedeckt wird. Gleichzeitig ist durch die Verringerung der Rohrreibungsverluste die erforderliche Leistung der Pumpen um 1 atm. zurückgegangen. Besonders für das Presswalzwerk, welches bisher durch Wassermangel oft Produktionsausfall und Reparaturen an den Lagern hatte, wird diese Massnahme eine Produktionssteigerung bringen.

Ausser den vorgenannten grösseren Objekten wurden eine Reihe von Anschaffungen kleinerer Maschinen und Hilfseinrichtungen durchgeführt. Es wurden eine Anzahl von Ersatzmotoren und Schaltgeräten für die Verbesserung insbesondere der Kräne angeschafft, ausserdem Mess- und Prüfeinrichtungen für die Gütekontrolle der Produktion.

Auch die Beschaffung einer modernen Vacuum-Hochfrequenzschmelzanlage wird die Qualität unserer Sonderlegierungen verbessern.

Der Beschluss der Regierung der DDR zur Einrichtung einer Fabrikation von Massenkonsumgütern wurde aus von der DDR bereitgestellten Investitionsmitteln insofern realisiert, als Einrichtungen für die Fertigung von Aluminiumschüsseln, Aluminiumtöpfen, Milchkannen und hochqualitativen Essbestecken erstellt wurden.

Die Versorgung mit Ersatzteilen und Ausrüstungen war im Jahre 1953 nicht wesentlich besser als im Jahre 1952. Erst im zweiten Halbjahr 1953 war es infolge der von der Regierung der DDR beschlossenen Kürzung der Investitionen in der Schwerindustrie möglich, die Anfertigung von Ersatzteilen, insbesondere Zahnräder, Schmiedestücke, Stahlformguss usw. bei anderen Werken der deutschen Maschinenindustrie unterzubringen. Im allgemeinen genügte die Versorgung den Anforderungen des Betriebes, so dass durch das Fehlen von Ersatzteilen und Ausrüstungen keine ernsteren Produktionsausfälle entstanden sind und die Produktionspläne nicht nur erfüllt, sondern übererfüllt werden konnten. Schlecht ist immer noch die Versorgung mit hochqualitativen Chromstahlwulzen für das Kaltbandwalzwerk; ferner die Versorgung mit gezogenem Kugellagerstahl, Schrauben, hochqualitativen Schmierölen, Edelstählen und hochqualitativen Kugellagern. Diese Teile mussten erheblichen Mehrkosten von Fall zu Fall in den eigenen Werkstätten hergestellt werden, um Betriebsstillstände zu vermeiden.

Die Mechanisierung schwerer körperlicher Arbeitsgänge wurde schon durch die vorherbeschriebenen Investitionen an innerbetrieblichen Transport- und Ladevorrichtungen wesentlich weitergetrieben. Das gilt insbesondere für den 12 t Walzenausbaukran im schmalen Umkehrwalzwerk.

Am Trio-I-Walzwerk wurde eine Platinentransportvorrichtung mit elektrischem Antrieb gebaut, so dass die bisher unter schwerer körperlicher Arbeit erfolgte Zuführung der heißen Platinen zum Gerüst nun automatisch erfolgt.

In der Gasse eratorenanlage wurden die alten Generatoren modernisiert, Laufbrücken und Laufstege für die periodische Reinigung der Hauptgasleitung angebracht und ausserdem Reinigungskretzen an den Stellen der Gasleitungen eingebaut, welche sonst nur während des Stillstandes der Anlage unter schwerer körperlicher Arbeit zu reinigen waren.

Die Arbeit unserer Bauabteilung wurde weiter mechanisiert durch die Anschaffung

eines Baukompressors,  
einer Hobelmaschine und  
einer Beton-Wischmaschine und  
einer Steinschleifmaschine.

Die Arbeit in der Verwaltung wurde durch die Anschaffung einer Reihe von automatischen Rechenmaschinen und Schreibmaschinen wesentlich mechanisiert und erleichtert.

Ein wesentlicher Organisationsmangel im Betrieb ist immer noch die nicht sinngemässe Verbuchung der metallurgischen Walzen auf Ersatzteilkonto. Durch diese Handhabung wird das Limit für Ersatzteile fast zur Hälfte mit dem für die Produktion unbedingt notwendigen Walzenbestand festgelegt. Es ist daher blickt gelich, eine normale Ersatzteilhaltung durchzuführen. Statt einer rechtzeitigen ordnungsgemässen Bestellung und Bevorratung an Ersatzteilen mussten die benötigten Teile stets kurzfristig, unter erheblichen Schwierigkeiten und nicht immer in der erforderlichen Qualität, in den eigenen mechanischen Werkstätten hergestellt werden.

Insbesondere die Steinschleifmaschine bringt eine wesentliche Entlastung der Ofenbauer beim Zuarbeiten der feuerfesten Steine für metallurgische Ofen.

A 1

An endung neuer Technologiearten und  
Verbesserung der Betriebsorganisation

Im Jahre 1953 wurden folgende Massnahmen durchgeführt :

Planmässige Organisatorisch-technische Massnahmen.

1). Unterstützung der sowjetischen Neuerer-Methoden.

Neben den in den Vorjahren eingeführten Neuerer-Methoden nach

Kowaljow  
Nasarowa  
Lossinski

Rossiski  
Wolkowa

wurden im Jahre 1953 folgende weitere Methoden eingeführt:

a) Im Breiten Umkehrwalzwerk wurde am 5. 3. 1953 und im Schmalen Umkehrwalzwerk am 25. 2. 1953 mit dem Walzen nach der Turtanow-methode begonnen.

Ökonomischer Effekt : 100.000.- DM

b) In der Schwermetall-Giesserei wurden nach Einführung der Amasow-Methode 3 Arbeitskräfte für einen anderweitigen Arbeits-einsatz frei.

Ökonomischer Effekt : 18.000.- DM

2). Organisation der Fertigung von eisernen Bahnschienen-Klemmen.

Ökonomischer Effekt : 1.000.- DM

3). Zentralisierung der Betätigung der Aussenbeleuchtung des Werkes.

Ökonomischer Effekt : 1.140.- DM

4). Anwendung der Elektro-Bündelschweissung, zwecks schnellerer Er-ledigung der anfallenden Reparaturen.

Ökonomischer Effekt : 1.000.- DM

5). Glühen von Blechen des Trio-Walzwerkes in der Feuerbuchswerkstatt zwecks Steigerung der Glühkapazität.

Ökonomischer Effekt : 5.100.- DM

6). Aufstellung einer Schrotthaspel hinter der Fertigtrasse im Drahtwalzwerk.

Durch diese Massnahme werden die Stillstandszeiten gesenkt und Unfallgefahren beseitigt.

Ökonomischer Effekt : 3.000.- DM

7). Einrichtung eines 2. Beizbeckens in der Profilzieherei.

Durch diese Massnahme wurde eine Produktionssteigerung erreicht.

Ökonomischer Effekt : 5.000.- DM

- 8). Schnellere Arbeitsabwicklung bei der Ausstellung von Zertifikaten für die Fertigproduktion.  
Die Ausstellungsfrist der Zertifikate konnte verkürzt werden.  
Ökonomischer Effekt : in DM ist für unser Werk nicht zu errechnen. Der Erfolg kommt der Allgemeinheit durch schnelleren Versand der Fertigproduktion zu Gute.
- 9). Einführung der kontinuierlichen Arbeitszeit für die Verarbeiter und Prüfer des Labors.  
Die Leistung der Prüfgeräte konnte um 15 % erhöht werden. Kontinuierliche wird nach Bedarf gearbeitet.  
Ökonomischer Effekt : in DM ist für unser Werk nicht zu errechnen. Durch die Leistungssteigerung erfolgt schnellerer Versand der Fertigproduktion.
- 10). Versuchswalzung von Blöcken mit einem Schwefel- und Phosphorgehalt von je 0,04 % lt. Forderungen und technischen Bedingungen.  
Durch diese Massnahme wurde eine bessere Schweissarbeit der Kesselbleche erzielt.  
Ökonomischer Effekt : 226.500.- DM
- 11). Im Breiten Umkehrwalzwerk wurde eine Wendevorrichtung für Bleche gebaut.  
Durch diese Massnahme kann die Qualität der Unterseite der Bleche geprüft werden.  
Ökonomischer Effekt : 12.000.- DM
- 12). Im LM-Bandwalzwerk wurde eine Vorrichtung zum Richten von Rundständen gebaut.  
Ökonomischer Effekt : 2.500.- DM
- 13). Änderung der Technologie beim Walzen von Messingblechen.  
Das Vormaterial wird nicht mehr in einer Stärke von 28 mm, sondern in einer Stärke von 20 mm an das Bandwalzwerk geliefert.  
Ökonomischer Effekt : 140.000.- DM
- 14). Zur Bearbeitung von Kerbschlagproben wurden im Laboratorium 2 alte Shapingmaschinen aufgestellt. Durch diese Massnahme wird eine schnellere Ausstellung der Zertifikate erreicht.  
Ökonomischer Effekt : in DM ist für unser Werk nicht zu errechnen. Der Erfolg kommt der Allgemeinheit durch schnelleren Versand der Fertigproduktion zu Gute.
- 15). Errichtung einer Vorrichtung im Drahtwalzwerk zum getrennten Auffangen von Kupfer- und Eisen-Zunden.  
Durch Montage eines besonderen Kupferwalzgerüsts ergibt sich ein  
Ökonomischer Effekt von 130.000.- DM

Wichtige ausserplanmässige Massnahmen

- 1.) Ausschöpfung des Teeres der Kühlturmgrube nicht mehr von Hand, sondern durch eine im Generator stehende Pumpe.  
Ökonomischer Effekt: 11.000,- DM
  
- 2.) Entwicklung einer Bündelschweisszange für 3 Elektroden und Verbesserung der Siemensschweisszange für 2 Elektroden. Die entwickelten Zangen haben sich gut bewährt.  
Ökonomischer Effekt: 2.500,- DM
  
- 3.) Kühlung von 4 Giesstöfen anstatt bisher 2 Öfen durch einen Ventilator durch Verlegung der Windleitungen.  
Ökonomischer Effekt: 1.500,- DM
  
- 4.) Verlegung des Schalters für die Hebevorrichtung beim Einführen von glühenden Wirebars in die Kaliberwalze an die Hebevorrichtung.  
Durch diese Massnahme wird die Arbeitskraft eingespart, die beim Walzen von Wirebars den separat liegenden Schalter bedienen musste.  
Ökonomischer Effekt: 3.100,- DM
  
- 5.) Dazwischenstellen von Eisenstäben zwischen je 2 vertikal stehenden Platinen im Stossofen am Trio II.  
Durch diese Massnahme wird eine grössere Anwärmläche der einzelnen Platine geschaffen, und damit die Ofenkapazität besser ausgenutzt.  
Ökonomischer Effekt: 5.800,- DM
  
- 6.) Nach dem Plan zur Einsparung von Materialaufwendungen sollte beim Ziehen von Stahlprofilen Kupfervitriol benutzt werden, um Einsparungen an Ziehwerkzeugen zu erreichen.  
Nach Verwertung der Erfahrungen mit Kupfervitriol wurde als Schmiermittel Ferry-Oxulat eingeführt.  
Ökonomischer Effekt: 6.100,- DM
  
- 7.) Die Platzverhältnisse im Werk für die Stapelung von FE-Knüppel und Platinen gestatteten bisher nur die Lagerung von ca. 2500 t.  
Durch den Bau einer Stapelvorrichtung am Portalkran ist es uns jetzt möglich, die eingehenden Knüppel und Platinen restlos mit dem Kran zu entladen und zu stapeln. Diese Massnahme ermöglicht eine Lagerung von ca. 5000 t anstelle von bisher 2500 t. Durch Einsparung von Arbeitslohn ergibt sich ein  
Ökonomischer Effekt von 38.000,- DM



100

- 8.) Das Putzen von Lackbändern im Bandwalzwerk nach dem Fertigwalzen erfolgte durch einen Benzinstich und Abwischen von Hand.  
Durch Aufstellung einer Bandputzmaschine aus vorhandenen Mitteln unter Verwendung von Sägespäne und Karbidpulver werden Arbeitslöhne und Kosten für Hilfsstoffe eingespart.  
Ökonomischer Effekt: 26.250,- DM
- 9.) Die Überprüfung, inwieweit in der Hauptbuchhaltung Einsparungen erzielt werden können, ergab, dass sich die Abtretungsbenachrichtigungen an Firmen erübrigen.  
Ökonomischer Effekt: 1.150,- DM
- 10.) Zur Überbrückung des Scherenstillstandes im Breiten Umkehrwalzwerk bei Benutzung des Kranes durch die Brennschneideanlage wurde für diese Zeit das Schneiden von 400 mm Abfall organisiert. Der Mehrerlös durch geschnittenen Abfall anstelle von masslosen Abfall ergibt einen  
Ökonomischen Effekt von 22.600,- DM
- 11.) Im III. Quartal lag das Schwergewicht hinsichtlich der Verbesserung unserer Betriebsorganisation auf der Produktion von Al-Blechen. Die Erfüllung des Export-Auftrages über 9600 t Al-Bleche hatte eine Reorganisation der Leichtmetall-Gießerei, des IM-Blechwalzwerkes und des Messingblechwalzwerkes zur Voraussetzung. Um den erforderlichen Bedarf an Gussformaten zu decken, mussten 3 neue Schmelzöfen gebaut werden. Die Halle des IM-Blechwalzwerkes musste zur Unterbringung von 3 neuen Duo-Walzwerken sowie der Abnahme und Verpackung um 20 m verlängert werden. Das gesamte Messingblechwalzwerk wurde durch Umbau von 7 Kaltwalzen auf Al-Produktion umgestellt.  
Diese Reorganisation sicherte bis zum Ablauf des III. Quartals die Erfüllung des Exportplanes für Al-Bleche.
- 12.) In der Profilszieherei wurde an der Ziehbank 87/5 ein Entfettungsbad und ein Bad mit Rostschutzemulsion angebracht. Diese Massnahme dient der Verbesserung der Qualität von Schreibmaschinenprofilen.  
Durch Vermeidung von Reklamationen kann ein ökonomischer Effekt von 500,- DM / Jahr angenommen werden.
- 13.) In der Hollerithabteilung wurde durch Schaltveränderungen eine erhebliche Einsparung an Maschinendurchlaufzeit und Papier erzielt. Durch die Schaltveränderungen ergaben sich folgende Vorteile:
- a) Die bisher 2-fach hollerithmässig geschriebene Lohnverteilung für die Hilfsbetriebe wird in einem Arbeitsgang erstellt.
  - b) Kombination der monatlichen Verdienstübersicht mit den maschinell errechneten Überverdienst pro Mann.
  - c) Die bisher im Lohnbüro manuell errechneten 5 % Steuer für

Überverdienst und 5 % Steuer für Leistungs- und Bargeldprämie pro Belegschaftsmitglied werden jetzt maschinell errechnet und in die Bruttolohnliste niedergeschrieben.

Für diese Massnahme, die ein Kollektiv der Hollerithabteilung in Vorschlag gebracht, ergibt sich ein

ökonomischer Effekt von 3.770,- DM

14.) Eine in der Schwermetall-Giesserei ungebrauchte Stranggussvorrichtung wurde abgebaut und in der Leichtmetall-Giesserei aufgestellt. Durch diese Massnahme wurde die bisher voll ausgelastete Giesskapazität der Leichtmetall-Giesserei zu Gunsten des Al-Programms erweitert.

15.) Die zur Anfertigung von Walzbacken für die kleine Pilgerwalse im Werk lagernden Rohlinge entsprechen nicht der hierzu benötigten Form. 50 % des wertvollen Werkzeugstahls, der z.Zt. in der DDR nicht hergestellt wird, wurden bisher verspannt. Durch Stauchen der Rohlinge in die erforderliche Form, lassen sich jetzt aus einem Rohling anstatt 1 Backe, 2 Backen herstellen.

Ökonomischer Effekt: 750,- DM

A 1

Anwendung neuer Technologiearten

.....

Bestarbeiter des Betriebes und die Weitergabe ihrer Erfahrungen

Koll. Jank, Brigadier an der Warmwalze im Leichtmetall-Flechwalzwerk stellte für seine Brigade einen Arbeitsplan auf, der folgende Massnahmen versieht:

- a) Die tägliche Maschinenkontrolle: Jedes Brigademitglied hat seinen im Plan festgelegten Verpflichtungen nachzukommen.
- b) Die Produktionsdurchsprache an Hand des Stundenplanes zur Bereitstellung der nötigen Hilfsstoffe zum Walzen.

Der vom Koll. Jank aufgestellte Brigadeplan wurde in der Werkzeitung und in der „Freiheit“ veröffentlicht und zum Tag der sowj. Neuerer anderen Kollegen übermittelt und zur Einführung in den anderen Betrieben empfohlen.

Koll. Höhn, Lehrausbilder der Lehrwerkstatt, führte in der Lehrwerkstatt Versuche in der Krafterspannung durch. Die Anregung dazu gab ihm das Buch „Auf vollen Touren“.

Seine Erfahrungen wurden ebenfalls in der Presse und zum Tag der sowj. Neuerer anderen Abteilungen übermittelt.

Die Brigadiere im Breiten Umkehrwalzwerk

Holländer  
Wiedenbeck  
Böhme

wechselten innerhalb ihrer Betriebsabteilung die Brigaden.

Durch diese Massnahme wurden noch bestehende Mängel von den Brigaden erkannt und beseitigt. Die dabei gemachten Erfahrungen wurden anderen Betriebsabteilungen übertragen, die daraufhin dem Beispiel der Breiten Umkehrwalze folgten.

Der Koll. Burghardt, Elektroschweisserei, Initiator bei der Einführung des Bündelschweissens auf dem Walzwerk für Buntmetalle, Hettstedt, gab seine Erfahrungen an etwa 60 Kollegen, darunter auch Lehrlinge unserer Lehrwerkstatt, weiter.

Das Bündelschweissen wurde an praktischen Beispielen am Arbeitsplatz mit einer selbstentwickelten Schweisszange vorgeführt.

In der Schwormetall-Giesserei wird seit dem III. Quartal die Mehrmaschinenbedienung an den Induktionsöfen angewandt. Die Kollegen haben bisher immer noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die darin bestehen, dass der in der Giesserei angelieferte Schrott sperrig ist.

Zum Tag der sowj. Neuerer wurden aus all den Abteilungen, die ihre Abfälle an die Giesserei liefern, Kollegen in die Giesserei eingeladen, um an Ort und Stelle zu zeigen, mit welchen Schwierigkeiten die Kollegen der Giesserei zu kämpfen haben. Es wurde besprochen, was die einzelnen Abteilungen für die Giesserei zur Beseitigung dieses Mangels tun können.

Im Monat September wurden zwei Verbesserungen von ihren Einsendern an ihren Arbeitsplätzen vorgenommen (Mechanisierung der Arbeit und Einsparung von Werkstoffen). Der Kreis der hierzu eingeladenen Kollegen beschränkte sich vorerst auf die Mitglieder der Rationalisatorenkommission.

Der Brigadier Günter Werler von der Kreiten Umkehrwalze schilderte vor etwa 80 Kollegen die Organisation einer Hochleistungsschicht. Durch die Überbietung des Strassenrekordes den die Brigade Werner innehatte, kam dem Brigadier Werner der Gedanke, festzustellen, wie hoch wohl die 8-Stundenleistung bei bester Ausnutzung der beiden Anwärmdöfen sein würde.

Bei einem einige Tage später neu aufgestellten Strassenrekord von der Brigade Holländer um eine Tonne stellte der Brigadier Werner fest, dass der Ofen C 3 den grössten Anteil an der Ausbringung hatte und der Ofen C 1 weit mehr leisten könnte.

Am nächsten Tag wurde nach der Frühstückspause, als die Brammen gut durchgewärmt waren, festgestellt, wie viel Walzminuten für die einzelnen Rleche benötigt werden. Hierbei stellte sich heraus, dass der bisherige Rekord von 189 Tonnen überboten werden kann und die 200 Tonnen-Grenze überschritten werden könnte.

Es wurde jetzt von der Brigade Werner der Beschluss gefasst, den z.Zt. bestehenden Strassenrekord bei einer günstigen Gelegenheit zu überbieten.

Nach einigen Tagen in der Nachtschicht, hatte die vorhergehende Schicht am Schichtende 1,5 Std. Stillstand gehabt. Der Zustand der Ofen war gut. Die Brammen durch den Stillstand gut durchgewärmt. Der Brigadier Werner fasste den Entschluss, die Situation auszunutzen, den bestehenden Strassenrekord zu überbieten. Alle Kollegen der Brigade wurden von dem Vorhaben verständigt.

Trotz verspäteten Schichtbeginns (0,5 Std.) wurde nach 4 Std. Walzzeit die 100 Tonnen-Grenze überschritten.

Die 200 Tonnen-Grenze konnte jedoch nicht überschritten werden, weil die Brigade nochmals 0,5 Std. durch Reparatur am Rollgang unterbrechen musste. Das Ergebnis dieser gut organisierten Schicht betrug aber trotzdem 194,2 Tonnen. Somit wurde der z.Zt. bestehende Strassenrekord überboten. Die 200 Tonnen-Grenze, die die Brigade überschreiten wollte, wurde durch den Ausfall des Rollgangs nicht erreicht.

Anlässlich des Monats der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft wurde das Walzwerk Hettstedt durch eine sowjetische Delegation besucht.

Unter dieser Delegation befand sich auch ein Schnelldreher (Stalimpriesträger), welcher an der Drehbank des Koll. Meyer im Wagenbau seine Erfahrungen übermittelte.

Am nächsten Tag übermittelte der Koll. Meyer das von dem sowjetischen Freund Gesehene einen grösseren Kreis von Drehern und sonstigen Facharbeitern. Anschliessend wurde im Massschafferraum des Wagenbaues ein Erfahrungsaustausch über Schnelldrehen, wirtschaftliche Zerspanung und über die dazu benötigten Drehmeissel durchgeführt.

In diesem Erfahrungsaustausch übermittelte der Koll. Meyer allen Anwesenden Kollegen seine reichen Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Der Koll. Dieter Lysson, Walzer im Leichtmetall-Band, jetzt Instrukteur im gleichen Betrieb, hat hohen Anteil an der Erfüllung des Leichtmetall-Export-Programms. Durch gute Arbeitsorganisation war es möglich, die Produktion an der Vorwalze, wo bisher 42 Streifen gewalzt wurden, wurde auf 60 Streifen erhöht. Beim Walzen von 1000 mm breiten Bändern betrug die Produktion bisher 25 Ringe. Auch hier wurde die Produktion durch gute Organisation und durch einen von ihm eingereichten Verbesserungsvorschlag auf 35 Ringe bei gleichem Gewicht gesteigert.

Der Koll. Lysson, der an sich nur in der Frühschicht arbeitet, wird bei Auftreten von Schwerpunkten in allen Schichten eingesetzt, um den Kollegen an den Maschinen bei auftretenden Schwierigkeiten sofort zu helfen. Durch die Vermittlung der reichen Erfahrungen des Koll. Lysson an andere Kollegen war es möglich, in der letzten Zeit zwei Kollegen zum 1. Walzer zu qualifizieren.

Zu A 2

Die Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten, sowohl der im Betrieb befindlichen, als der nicht im Betrieb befindlichen Maschinen, hat sich im Jahre 1953 weiterhin wesentlich verbessert. Sie geht Hand in Hand mit der steigenden Produktion, welche nur zu etwa 60 % auf die erfolgten Investitionen zurückzuführen sind, 40 % der Produktionssteigerung erfolgte auf Konto der höheren Arbeitsleistung der Arbeiter, also auch auf Konto der besseren Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten und auf Konto der Wiederinbetriebsetzung und Rekonstruktion vorhandener, bisher nicht benutzter Ausrüstungen. Der Ausnutzungskoeffizient sämtlicher eingesetzten Maschinen betrug im Jahre 1953 etwa 6700 Stunden bei 7200 Stunden möglichem Maximum, also 93 %. Im Jahre 1958, dem Jahr der Höchstleistung vor dem Kriege, betrug dieser Faktor nur 62 %. Die Notwendigkeit der besseren Ausnutzung vorhandener Kapazitäten wurde im wesentlichen auch durch die Aufnahme des Aluminium-Exportprogrammes und durch die Aufnahme der Fabrikation von Massenkonsumgütern gegeben, da diese Produktionen zusätzlich zum Plan erfolgten. Im einzelnen wurden die erfolgten Massnahmen bereits im Abschnitt "A 1" bei der Beschreibung der durchgeführten Grossreparaturen und Rekonstruktionen erwähnt. Sie umfassen Walzwerke, Öfen, Richtmaschinen, Fräsmaschinen, Blocksägen etc.

Der hauptsächlichste Engpass im gesamten Werk ist der Platzmangel. Die vorhandenen Hallen und Werkstätten wurden, gegenüber dem Jahre 1945, nur ganz unwesentlich erweitert. Ebenso wurde das Werksgebäude selbst nur im geringen Masse ausgedehnt, da die Lage des Werkes zwischen Tal und Berg hierzu kaum Möglichkeiten lässt. Im breiten Umkehrwalzwerk stehen für eine Produktion von wöchentlich etwa 2000 t Grobblechen nur 380 qm Lagerfläche zur Verfügung. Das ist völlig unzureichend für die Fertigung von Qualitätsblechen, da die Tagesproduktion am gleichen Tage verladen werden muss, ohne dass es möglich wäre, die Ergebnisse der Gütekontrolle abzuwarten.

Im Trio-I-Walzwerk sind die Verhältnisse ähnlich. Die verfügbare Lagerfläche beträgt nur etwa 170 qm. Diese wird voll ausgenutzt, für die Abkühlung der Blechstapel vor dem Richten und Schneiden.

Die gleichen Verhältnisse bestehen im schmalen Umkehrwalzwerk, wo bei einer Tagesproduktion von 200-250 t nur eine Lagerfläche für etwa 100 t zur Verfügung steht.

Höchstleistungen der Walsaggregate waren in den vorgenannten Betrieben unmöglich, da die Werkstätten oft verstopft wurden und die Produktion zeitweilig eingestellt werden musste. Auch aus Unfall-schutzgründen sind diese Verhältnisse untragbar. Die Erweiterung dieses hauptsächlichsten Engpasses ist nur durch den Einsatz erheblicher Investmittel, in der Hauptsache durch die Auslagerung des Drahtwalzwerkes und des Grobdrahtzuges in einen neuen Hallenkomplex, möglich.

Die übrigen vorhandenen Engpässe sind nicht so ernster Natur. Sie beziehen sich auf den Mangel an Dampf für die ausreichende Beheizung der Hallen während der Wintermonate und auf die Unterbringung der für die Produktionsausweitung zusätzlich eingestellten Arbeitskräfte in den Mannschaftsräumen.

▲ 2

Auslastung der Kapazität im Jahre 1953

Abteilung:	Stand der Kapazität am 1.1.53	Produktion im Jahre 1953	Auslastung in %
<b>Buntmetalle</b>			
Schwarzmetallgiesserei	(36000)	(17041)	(47)
Umkehrwalzwerk	660	555	84
Feuerb. u. Hammerwerk	600	614	102
Kupferblechwalzwerk	2250	1650	73
Messingblechwalzwerk	750	3522	470
Bandwalzwerk	6000	4790	80
Stangenzug	7800	5052	65
Rohrzug	2660	2227	84
Drahtwalzwerk	(10800)	(8584)	(79)
Grobdrahtzug	10450	6771	65
Feindrahtzug	3200	2066	65
Emalliererei	1600	1367	85
Isolierte Drähte	3600	1726	48
EM-Giesserei	(12000)	(22629)	(189)
EM-Blechwalzwerk	3600	6320	176
EM-Bandwalzwerk	1470	3528	240
EM-Stangen- u. Rohre	1200	710	59
Gesenkpresse	660	326	49
Sonstiges	-	709	-
<b>Sa: Buntmetalle</b>	<b>46500</b>	<b>41933</b>	<b>90</b>
<b>Schwarzmetalle :</b>			
Br. Umkehrwalzwerk	84000	90160	107
Sohn. Umkehrwalzwerk	44400	49638	112
Eisentrilo I	26400	26825	102
Eisentrilo II	14400	7033	49
dekup. Bleche	7200	3433	48
Bandwalzwerk	13200	13574	103
Drahtwalzwerk	20400	22546	111
Profilsieherei	500	534	107
Feuerb. u. Hammerwerk	1800	1613	90
Bandlackieranlage	(2400)	(1254)	(52)
Sonstiges	1600	2024	127
<b>Sa: Schwarzmetalle</b>	<b>213900</b>	<b>217380</b>	<b>102</b>
<b>Ges. Kapazität</b>	<b>260400</b>	<b>259313</b>	<b>99,6</b>

A 2Erläuterungen zur TabelleAuslastung der Kapazität im Jahre 1953Buntmetalle

Die anliegende Tabelle lässt erkennen, dass wir im Jahre 1953 die Kapazität im Buntmetallsektor nach dem Stande vom 1.1.1953 nur mit 90 % ausnutzen konnten. Im Verhältnis zu unserer Kapazität hatten wir zu wenig Buntmetall-Vormaterial besonders an Kupfer-Formaten zur Verfügung. Die Auswirkung des Mangels an Kupfer ist aus der Kapazitätsausnutzung der einzelnen Buntmetallbetriebe lt. anliegender Tabelle ersichtlich.

Im Messingblechwalzwerk

wurde die Kapazität nach dem Stande vom 1.1.1953 mit 470 % ausgelastet.

Dieses Ergebnis erklärt sich durch folgende Massnahmen:

- 1.) Umstellung des gesamten Messingblechwalzwerkes auf Al-Produktion zugunsten des Exportauftrages über 9500 t Al-Bleche.
- 2.) Einboziehung des unter Schwarzmetallen aufgeführten Trics II in das Al-Exportprogramm des Messingblechwalzwerkes.
- 3.) Inanspruchnahme von Presskapazität für den unter Buntmetallen aufgeführten Betrieb. Leichtmetall-Stangen und Rohre durch das Messingblechwalzwerk.

In der Spalte „Stand der Kapazität“ konnte diese Kapazitäts-erweiterung nicht berücksichtigt werden, weil die Umstellung erst in den Monaten Juni/Juli 1953 erfolgte.

In der Leichtmetall-Giesserei

war für die Erfüllung des Al-Exportprogramms der Bau von 2 neuen Schmelzöfen in den Monaten Juni/Juli erforderlich. Die dadurch mögliche höhere Giessleistung führte zu einer Auslastung der am 1.1.1953 vorhandenen Kapazität von 189 %. Dieses Ergebnis ist zugleich ein Beweis dafür, wie dringend notwendig der Bau von neuen Öfen für die Erfüllung des Exportprogramms war.



In LM-Blechwalzwerk

richtete die am 1.1.1953 vorhandene Kapazität von 3600 t ebenfalls nicht aus, um den Al-Exportauftrag termingerecht zu erfüllen. Auch hier wurden in den Monaten Juni/Juli 1953 neue Kaltwalzen aufgestellt und die Halle um 20 m verlängert. Die hohe Kapazitätsausnutzung von 176 % findet dadurch ihre Erklärung.

In LM-Bandwalzwerk,

welches ebenfalls an der Erfüllung des Al-Exportprogramms beteiligt war, erfolgte keine Kapazitätserweiterung durch Neuanlagen. Wenn trotzdem bei einer Kapazität von 1470 t eine Produktion von 3528 t erzielt werden konnte, so lag das an dem günstigen Sortiment der Al-Exportbleche.

Schwarzmetalle

Die hohe Kapazitätsauslastung an den Eisen-Walzwerken erfolgte in der Hauptsache durch Steigerung der Arbeitsproduktivität infolge Einführung von sowjetischen Neuerer-Methoden, Durchführung von organisatorisch technischen Massnahmen und Wettbewerben.

Die Kapazitätsauslastung des Trios II mit nur 49 % wurde unter „Buntmetallen“ erläutert.

Die Produktion von dekapierten Blechen, die bis zur Aufnahme der Al-Produktion im Messingblechwalzwerk erfolgte, musste ab Juli 1953 durch die Umstellung eingestellt werden.

A 2

Arbeitsleistungen folgender Grundarten der Anordnungen

Benennung und Zweck der Einrichtung und deren technische Charakteristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Stunde		Ausstoss des Feingehaltes	Teig		Stillstand/Anfall der Einrichtungen nach Gründen in %			
	1952	1953	1952	1953		1952	1953	1952	1953		
<u>Breites Umkehrwalzwerk</u>	Walzen von Schwermetall, Blöcken und Blechen	73014	95171	12,9	15,4	Cu Fe	781 782	740 742	Reparaturen	7,9	5,6
									Walzenwechsel	0,1	-
									Walzenbruch u. Werkzeugabn.	1,6	0,3
									Anwärmn v. Blöcken u. Formmaterial	0,2	-
									Gasmangel	0,1	1,2
									Rep. d. Anwärmen	1,3	2,4
									Versch. Stillstände	1,6	1,4
										12,8	10,9
<u>Schmales Umkehrwalzwerk</u>	Walzen von Schwermetall, Platten und Blechen	55420	61648	9,1	10,7	Mn Fe	837 909	891 929	Reparaturen	7,1	11,5
									Walzenwechsel	0,8	-
									Anwärmn v. Vormaterial	0,1	0,3
									Gasmangel	0,7	1,8
									Walzenbruch u. Werkzeugabn.	0,2	-
									Rep. d. Anwärmen	0,2	1,-
									Versch. Stillstände	0,8	0,5
										12,3	15,1
<u>Trio I</u>	Walzen v. Eisenblechen	26222	27100	4,1	4,3	Fe	879	870	Reparaturen	7,2	6,2
									Rep. d. Anwärmen	0,9	1,4
									Walzenwechsel	0,5	-
									Walzenbruch/Werkzeugabn.	0,5	0,9
									Gasmangel	-	0,3
									Anwärmn v. Vormaterial	-	0,4
									Versch. Stillstände	1,1	0,4
										10,2	9,6
<u>Trio II</u>	Walzen v. Eisenblechen bis Juni 1953 ab Juli Aluminium	15904	19277	2,6	3,4	Fe	885	885	Reparaturen	2,8	7,9
									Walzenbruch	0,5	0,2
									Gasmangel	0,2	0,5
									Walzenwechsel	1,9	-
									Rep. d. Anwärmen	0,5	0,3
									Walzenbruch	0,1	-
									Maschinenreparatur	0,1	-
									Werkzeugabnutzung	0,4	-
									Mangel an Vormaterial	-	1,3
									Versch. Stillstände	0,4	0,3
										13,9	10,9

2

Bestand/Ausfall der Einrichtungen  
nach Gründen in %  
1952 1953

<u>Breites Umkehrwalzwerk</u>			
Wearaturen	7,9		3,6
Platenwechsel	0,1		-
Platenbruch u. Werkzeugabn.	1,6		0,3
Wärmen v. Blöcken u. Vormaterial	0,2		-
Stammangel	0,1		1,2
p.d. Anwärmen	1,3		2,4
versch. Stillstände	1,6		1,4
	<u>12,8</u>		<u>10,9</u>

<u>Schmales Umkehrwalzwerk</u>			
Wearaturen	7,1		11,5
Platenwechsel	0,8		-
Wärmen v. Vormaterial	0,1		0,3
Stammangel	0,7		1,8
Platenbruch u. Werkzeugabn.	0,2		-
p.d. Anwärmen	2,6		1,-
versch. Stillstände	0,8		0,5
	<u>12,3</u>		<u>15,1</u>

<u>Trio I</u>			
Wearaturen	7,2		6,2
p.d. Anwärmen	0,9		1,4
Platenwechsel	0,5		-
Platenbruch/Werkzeugabn.	0,5		0,9
Stammangel	-		0,3
Wärmen v. Vormaterial	-		0,4
versch. Stillstände	1,1		0,4
	<u>10,2</u>		<u>9,6</u>

<u>Trio II</u>			
Wearaturen	9,8		7,9
Platenbruch	0,5		0,2
Stammangel	0,2		0,5
Platenwechsel	1,9		-
p.d. Anwärmen	0,5		0,3
Platenwärmen	0,1		-
Reinigen	0,1		-
Werkzeugabnutzung	0,4		-
Stammangel an Vormaterial	-		1,3
versch. Stillstände	0,4		0,3
	<u>13,9</u>		<u>10,5</u>

- 2 -

110

Nomenklatur und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charakteristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Stunde		Ausstoß des Tang- liehen	Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %					
	1952	1953	1952	1953		1952	1953				
<u>Drahtwalzwerk</u>	Walzen von Wirebars	20651	31435	4,2	5,3	Cu Fe	954 890	962 944	Reparaturen Rep.d.Amstraffen Walzenwechsel Amstraffen v.Vormaterial Walzenrubenreinigen Gasangel Walzenbrush/Werkzeugabn. Versch.Stillstände	4,2 0,7 1,6 0,1 0,5 0,1 0,2	4,5 0,1 1 1 0,5 5,1 1,7
									18,-	12,1	
<u>Bandwalzwerk</u>	Walzen von Schwermetall, Bändern	28543	28913	1,28	1,34	Cu Mn	1000 1000	1000 1000	Reparaturen Rep.d.Amstraffen Walzenwechsel Maschinenreinigen Mangel an Vormaterial Walzenrubenreinigen Strommangel Versch.Stillstände	5,7 - 0,2 5,6 1,1 0,5 - 1,2	6,2 - 0,1 6,1 0,7 0,8 0,2 0,2 0,3
									14,5	14,6	
<u>Trio 1.Leichtmetallwerk</u>	Walzen von Leichtmetall- Blöcken u. Blechen	6044	12735	1,-	2,05	Al Dur-Leg.	924 887	948 877	Reparaturen Walzenwechsel Mangel an Ofenkapazität Amstraffen v.Vormaterial Mangel an Vormaterial Maschinenreinigen Rep.d.Amstraffen Werkzeugabnutzung Versch.Stillstände	5,8 1,3 0,2 0,6 0,4 0,5 - 0,3	5,7 - - - 1,1 0,5 0,5 0,2
									9,1	8,6	
<u>Duo 1.Leichtmetallwerk</u>	Walzen von Leichtmetall- Blechen	2931	5525	0,62	1,-	Al Dur-Leg.	1000 1000	1000 1000	Reparaturen Walzenwechsel Versch.Stillstände	0,3 0,7 0,3	1,1 0,1 -
									1,3	1,2	

- 3 -

	Benennung und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charakteristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Std.		Ausstoß des technologischen		Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %	1952 1953		
		1952	1953	1952	1953	1952	1953		1952	1953	
<u>1500 t - Presse</u>	Pressen von LM-Stangen, Rohren und Profilen	3887	7165	0,63	1,20	Al Dur-Log.	888 848	842 822	Reparaturen Resipientenwechsel Werkzeugabnutzung Mangel an Vormaterial Versch. Stillstände	12,2 1,5 0,4 0,1 14,2	8,4 0,7 0,5 0,3 11,9
<u>1200 t - Presse</u>	Pressen von LM-Stangen, Rohren und Profilen	685	619	0,11	0,15	Al Dur-Log.	867 842	868 840	Reparaturen Resipientenwechsel Werkzeugabnutzung Maschineneinlagen Vormaterialmangel Änderungen v. Vormaterial Versch. Stillstände	8,8 1,9 0,5 0,2 0,1 - 0,8 12,3	7,9 2,8 - 0,3 0,6 0,2 1,2 13,-
<u>2000 t - Presse</u>	Pressen von Schwermetall, Stangen, Rohren und Profilen	8068	9322	1,68	1,90	Cu Ms	880 848	879 853	Reparaturen Resipientenwechsel Gesamtwagen Rep. d. Antriebsrollen Werkzeugabnutzung Änderungen v. Vormaterial Materialmangel Versch. Stillstände	12,3 1,9 0,2 1,9 0,4 0,4 - 1,9 16,3	12,1 0,4 0,3 - 0,1 - 1,3 20,4
<u>1000 t - Presse</u>	Pressen von Schwermetall, Stangen, Rohren und Profilen	3647	3752	0,75	0,78	Cu Ms	808 827	825 823	Reparaturen Resipientenwechsel Rep. d. Antriebsrollen Vormaterialmangel Änderungen v. Vormaterial Gesamtwagen Werkzeugabnutzung Versch. Stillstände	5,1 0,3 0,3 0,7 0,1 0,2 0,4 1,3 8,4	8,6 0,5 0,1 0,4 - 0,6 0,2 0,5 10,9

- 4 -

Benennung und Zweck der Einrichtung und deren kurze technische Charak- teristik	Gesamtproduktion in t		Leistung t/Stunde		Ansatzen des Feing- liehen		Stillstand/Ausfall der Einrichtungen nach Gründen in %		Einrichtungen in %	
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
<u>600 t - Presse</u>										
Pressen von Schwermetall, Rohren	1810	2146	0,36	0,41	Ca Ms	898 836	902 843	Reparaturen Resipientenwechsel Rep. d. Antriebsflen Werkzeugabnutzung Anschüssen v. Blöcken Vormaterialmangel Maschinereinlagen Versch. Stillstände	7,6 - 0,1 1,3 0,2 0,1 0,2 1,6	7,3 - 0,2 1,2 - - 0,2 1,2
									<u>11,1</u>	<u>9,9</u>
<u>Elektronenmelsofen</u>										
Öfen für Leichtmetalle										
Giessen von Leichtmetall- Platten und Bolzen	11136	22546	1,51	3,01	Al Dnr-Leg.	974 980	979 974	Reparaturen	-	<u>2,5</u>
Öfen für Schwermetalle										
Giessen von Schwermetall- Platten und Bolzen	17527	17082	2,41	2,38	Ms	927	930			

A 2

Nutzung der Betriebskapazitäten  
-----Erläuterungen zur Tabelle„Arbeitsleistungen folgender Grundarten der Ausrichtungen“1. Tonnenleistung je Stunde

An sämtlichen Aggregaten sind die Leistungen im Jahre 1953 gegenüber 1952 angestiegen und liegen auch über den Planzahlen. Besonders auffällig ist der Leistungsanstieg am Triowalwerk im Leichtmetallwerk, an der 3500 t - Presse, am Duowalwerk im Leichtmetallwerk und an den Öfen für Leichtmetalle. Diese Aggregate waren an der Erfüllung des Exportauftrages über 9600 t Al-Bleche beteiligt. Es handelte sich bei diesem Auftrag um eine Produktion von Rein-Aluminiumblechen, wobei die Fertigung von Fabrikaten aus Al-Legierung zurückstehen musste. Hieraus erklärt sich der starke Anstieg der Stundenleistung.

2. Ausstoss des Tauglichen

Im Breiten Umkehrwalzwerk blieb bei Kupfer der Ausstoss unter dem Durchschnitt des Jahres 1952 durch Anfertigung ungünstiger Segmente.

Bei Eisen blieb der Ausstoss ebenfalls unter dem Durchschnitt des Jahres 1952, weil seit Anfang des Jahres 1953 die Bleche vierseitig beschnitten werden. Im Jahre 1952 fielen nur Kopf- und Fussenden ab.

Im Schmalen Umkehrwalzwerk erhöhte sich bei Messing der Ausstoss durch normalen Versatz von Abfällen und Zusatz von Frischmetall, wodurch eine gute Qualität erzielt werden konnte. Bei Eisen konnten die Kopfenden als Produktionsbleche mit verkauft werden, dadurch erhöhte sich der Ausstoss.

An der 3500 t - Presse verringerte sich bei Aluminium der Ausstoss durch das Pressen von Platinen für das Exportprogramm. Bei Dur-Legierung ging der Ausstoss zurück durch Pressen von Profilen, wobei mehr Abfälle entstehen.

Im M-Trio erhöhte sich bei Aluminium der Ausstoss durch das vorwiegende Walzen von Rein-Alu für das Export-Programm.

Im Drahtwalzwerk konnte bei Eisen der Ausstoss über dem Durchschnitt 1952 gehalten werden. Die 1952 geschaffene neue Umführung konnte sich erst im Berichtsjahr auswirken, sodass ein erhöhter Ausstoss erreicht werden konnte.

3. StillständeBreites Umkehrwalzwerk

Im Breiten Umkehrwalzwerk konnten die Stillstände von 12,8 % im Jahre 1952 auf 10,9 % im Jahre 1953 gesenkt werden. Die Plansahl von 10 % konnten wir durch unerwartete Reparaturen am Schlepperbett, an der Schere sowie an den Ofengewölben nicht erreichen.

Schmales Umkehrwalzwerk

Der Anstieg der Stillstände von 12,3 % im Jahre 1952 auf 15,1 % im Jahre 1953 hatte seine Ursache in der Niederführung der Rollgänge. Während des ganzen Jahres hatten wir fast täglich Ausfälle durch Reparaturen an den Rollgängen. Für das Jahr 1953 war der Einbau neuer Rollgänge geplant. Dieser Einbau musste jedoch aus produktionstechnischen Gründen auf das Jahr 1954 verschoben werden. Die Planzahl von 12 % wurde dadurch nicht erreicht.

Trio I

Die Stillstände wurden an diesem Aggregat von 10,2 % im Jahre 1952 auf 9,6 % im Jahre 1953 gesenkt. Ein weiteres Zurückdrücken der Stillstände war uns durch einige unerwartete Störungen an den Hebestangen der Mittelwalze, am Stellwerk und Ofen nicht möglich. Die Planzahl von 8 % für 1953 wurde von der Abteilung Marten Thale zu tief gesetzt. Nur in einigen Monaten lagen die Stillstände unter der Planzahl.

Trio II

Am Trio II senkten sich die Stillstände von 13,9 % im Jahre 1952 auf 10,5 % im Jahre 1953. Es lag nahe, die Planzahl von 10 % zu erreichen. Die Erreichung dieses Zieles wurde uns jedoch durch 2-maligen Riss des Walzständers im II. Quartal vereitelt.

Drahtwalzwerk

In unserem Kampf gegen die Stillstände haben wir im Drahtwalzwerk gute Erfolge erzielt. Im Jahre 1952 verzeichneten wir 18 % und im Jahre 1953 nur noch 12,1 %. Auch für dieses Aggregat wurde von der Abteilung Marten Thale die Planzahl von 10 % zu tief gesetzt.

1000 t - Presse

Der Anstieg der Stillstände im Jahre 1953 von 8,4 % auf 10,9 % ist auf die häufigen Störungen an den hochbeanspruchten Teilen der Hydraulik sowie auf eine grössere Störung am Windkessel zurückzuführen. Die Planzahl konnten wir durch nicht erreichen.

An den übrigen Aggregaten

keine wesentlichen Veränderungen.



115

~~Hettstedt, den 29. Dec. 1953~~  
Vo/Tr.-

B e r i c h t

Über Erfindungen, techn. Vervollkommnungen und Verbesserungs-vorschläge auf dem Werk für das Jahr 1953.

Art der Erfindung	Anzahl der zur Durchsicht in der Berichtszeit angenommenen	Davon				Wirtschaftlicher Effekt in Jahresdurchschnitt Summe!	Prämien-summe!
		Durchgesehen	Angenommen zur Durchführung	Eingeführt	Wirtschaftlicher Effekt		
<u>Erfindungen</u>	1	1	1	1	6.960.-- DM	287.-- DM	

Bei der Fertigung von Verstellbaren-Ziehseisen zum ziehen von Kollektor-Lamellen für elektr. Maschinen, mußten bisher die dafür zur Verwendung kommenden Ziehbacken durch Handschleifen zu einander eingepaßt werden. Daraus ergaben sich naturgemäß große Schwierigkeiten. Dadurch hervorgerufen, daß ein dichtes Anliegen der einzelnen Ziehbacken zu einander unbedingt gewährleistet sein mußte, da sonst beim ziehen eine Gratbildung auftritt. Diese aufgeweissten Schwierigkeiten wurden um so größer, je kleiner die Schleifscheibe wurde.

Außerdem war die Handschleifung sehr zeitraubend. Zur Beseitigung der aufgeweissten Mängel wurde gemäß Erfindung ein Schleifkopf entwickelt, der die Schwierigkeiten beseitigt. Der Schleifkopf, welcher auf eine Rundschleifmaschine aufgeschraubt wird, ermöglicht 8 Ziehbacken, das sind 2 Satz kompl. Ziehseisen, in einem Arbeitsgang sauber zu einander eingepaßt zu schleifen. Patentanmeldung ist in Arbeit.

<u>Verbeserungs-vorschläge</u>	345	345	279	161	670.058.-- DM	13.001.-- DM
66 Vorschläge wurden abgelehnt	113 Vorschläge mit einem wirtschaftl. Effekt von 186.024.--DM	48 Vorschläge ohne wirtschl. Effekt (Unfallverhütung, Arb.-Erleichterung) usw.	188 Vorschläge zur Überprüfung und Bewährung			

43 Vorschläge wurden ohne Prämie angenommen.  
Aus dem Jahr 1952 wurden 36 Vorschläge mit einem ökonomischen Effekt von 35.868.-- DM eingeführt und prämiert.  
Die Einsparungen der 43 ohne Prämie angenommenen bzw. eingeführten Vorschläge beträgt 448.166.-- DM.

Techn. Ver-  
vollkommenungen

- a) Verbesserungsvorschlag Nr. 1148 vom 10.7.53  
Einsender: Gerhard Wiesel, Techn. Büro

Oberwalzenantrieb in Messingblech.

Auf einem Duo-Walzwerk wurde die Produktion von Messing auf Aluminium umgelegt. Dabei fielen erhebliche Mengen Ausschub an, das darauf zurückzuführen ist, daß die Oberwalze keinen Antrieb hatte und nur als Schlepplwalze lief.

Zur Beseitigung der aufgeseichneten Mängel wurde ein Antrieb für die Oberwalze eingebaut. Oberwalzenantriebe sind in verschiedenen Ausführungen bekannt und gebaut worden. Die meistens als geschlossene Aggregate mit dem Walzwerk auf gemeinsamer Sohlplatte montiert wurden. Die neue Konstruktion wird direkt auf die Walzenzapfen aufgebaut. Zum Ausgleich der Durchmesser-Differenzen ist eine Lamellen-Rutschkupplung zwischengeschaltet. Die erforderliche Reibungskraft wird durch eine verstellbare Kugelfeder erzeugt.

Der Vorsug der neuen Konstruktion liegt darin begründet, daß der Bau eines Oberwalzenantriebes in den bisher bekannten Ausführungen durch den Einbau einer neuen Sohlplatte und der damit verbundenen Fundamentarbeiten zu längeren Stillständen der Walze geführt hätte. Außerdem sind die Kosten für den Antrieb wesentlich geringer, sie betragen für einen Antrieb 8.900.-- DM gegenüber 20.000.-- DM für die bisher bekannten Antriebe.

- b) Verbesserungsvorschlag Nr. 1127 vom 15.6.53  
Einsender: Trautmann, Brundel, Isael, Stanzerei.

Drehtisch und Anschlag an der Stanze.

In der Stanzerei werden die Unterlagsplatten in zwei Arbeitsgängen gestanzt. Beim ersten Arbeitsgang wird in die Platte das erste paar Löcher gestanzt, nachdem etwa 100 Platten gestanzt sind, werden die Anschläge verändert.

Beim zweiten Arbeitsgang wird die Platte nochmals in die Hand genommen und wie beim ersten Mal das zweite paar Löcher gestanzt.

Durch zwei verbesserte Anschläge wird die Unterlagsplatte in einen Arbeitsgang ohne umsudrehen fertiggestellt und kann ohne nochmaliges Ablegen fertiggestanzt werden.

Die Platte wird mittels eines Tisches gedreht, welcher am Werkzeug angebracht ist und dadurch mit dieser Vorrichtung eine höhere Arbeitsleistung erzielt wird. Der Vorsug und Vorteil liegt darin begründet, daß eine 10 %ige Leistungssteigerung eingetreten ist und die Anwendung der manuellen Kraft um 50 % zurückgegangen ist.

117

- c) Verbesserungsvorschlag Nr. 945 vom 19.1.53  
 Einsender: Otto Buchmann, Mech. Werkstatt

Splitterschutzsätze an Kompressoren.

Die in den Balcke-Kompressoren vorhandenen Ventile, die mit 40 Löchern von 8 mm  $\phi$  versehen sind, zersplittern leicht. Die Splitter dringen in den Zylinder ein und werden vom Kolben in noch kleinere Splitter zerschlagen. Dadurch wurden Beschädigungen des Kolbens und der Zylinderwand hervorgerufen.

Durch den Einbau der Splitterschutzsätze wird eine neutrale Zone geschaffen, die beim Zersplittern der Ventilteller die Splitter nicht in den Zylinder gelangen läßt.

Die Beschädigungen am Kolben und im Zylinder hören auf. Die bisher verursachten Schäden stellen durch die starken Beschädigungen die Existenz des Kompressors überhaupt in Frage.

Die jetzt eingebauten Splitterschutzsätze gewährleisten eine längere Lebensdauer der Kompressoren.

Der Einbau ist außerdem nicht nur an Balcke-Kompressoren möglich, sondern ist an allen Kompressoren durchführbar. Der ökonomische Effekt beläuft sich auf ca. 1.700.— DM.

- d) Verbesserungsvorschlag Nr. 1052 vom 23.4.53  
 Einsender: Feige, Schnitzer, Eberhard, Rep. Bes. II

Entzundermaschine.

Die Entzunderung der Eisenbänder für die Kabelproduktion wird mit Hilfe einer Zirkularschere provisorisch durchgeführt. Die auf die Scherenmesser aufgeschweißten Nocken entfernen den Zunder nur unbefriedigend.

Eine Entzundermaschine nach dem Prinzip der Knickung wurde aus vorhandenen Maschinenteilen gefertigt. Bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 70 m/Min. wird der Zunder bei einmaligem Durchlauf nahezu restlos beseitigt. Werden höchste Qualitätsansprüche gefordert, dann besteht die Möglichkeit, das Band zweimal durchlaufen zu lassen. Die mit dieser Maschine gewonnenen Erfahrungen geben die Möglichkeit nach dem gleichen Prinzip auch eine Maschine für 200 mm breite Eisenbänder zu bauen.

Neben der Gewinnung für die Produktion ergeben sich Einsparungen an Schwefelsäure zum Beizen und eine wesentliche Qualitätsverbesserung.

Die auf der mittleren Walze am Umfang versetzt eingedrückten Kugeln erhöhen das Entzundern noch verstärkt. Außerdem ist das Einkuppeln der Maschine durch einen Fußhebel zu bedienen und kuppelt selbsttätig aus, wenn kein Zug mehr auf dem Haspel ist.

Der ökonomische Effekt beläuft sich auf 12.276.— DM.

*Feige*

Produktionsauswertungen in natura.

Lfd. Nr.	Benennung der Produktion	Ein- heits- maß	lt. Bericht des Vorgänger- Jahres 1952	Produktionsauswertungen in natura			1953				
				Plan	Erfüllung für das Jahr 1953	% zum Plan	% zu 1952	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1)	<b>Werkzeuge aus Hartmetallen</b>	t	35.933	37.320	46.933	125,8	130,3	9.302	9.343	13.217	14.991
	davon waren	t	35.933	34.000	41.930	125,3	123,6	8.099	8.273	11.975	13.633
a)	Kupfer	t	13.459	15.400	17.171	111,1	127,1	3.999	3.999	4.610	4.553
	davon waren	t	13.459	12.800	13.345	104,3	99,2	3.083	3.089	3.626	3.547
b)	Messing	t	8.157	8.000	9.041	113,0	110,0	2.436	2.426	2.006	2.239
	davon waren	t	8.157	8.000	8.522	106,5	104,5	2.295	2.175	2.006	2.076
c)	Zinn	t	619	500	805	100,6	81,3	153	153	87	112
	davon waren	t	619	500	505	100,6	81,3	153	153	87	112
d)	Aluminium	t	4.216	6.000	4.872	164,6	202,9	1.203	1.201	783	1.090
	davon waren	t	4.216	5.280	4.290	170,3	194,7	992	992	660	1.739
e)	Aluminium - Export	t	-	-	2.000	164,6	202,9	-	-	400	400
	davon waren	t	-	-	9.059	170,3	194,7	-	-	400	400
f)	Werkzeuge aus Hartmetallen	t	2.973	3.600	1.849	159,2	93,1	391	391	400	400
	davon waren	t	2.973	3.600	1.809	159,2	93,1	391	391	400	400
g)	Sonstige Hartmetalle	t	328	500	771	157,7	127,7	160	160	110	200
	davon waren	t	328	500	505	157,7	127,7	160	160	110	200
h)	Sonstige aus Hartmetallen	t	656	500	614	122,8	96,5	140	140	110	200
	davon waren	t	656	500	614	122,8	96,5	140	140	110	200
i)	Sonstige aus Hartmetallen	t	4.019	7.100	2.516	119,6	134,6	508	508	665	665
	davon waren	t	4.019	7.100	2.516	119,6	134,6	508	508	665	665
j)	Sonstige aus Hartmetallen	t	426	720	577	60,1	155,4	163	163	116	135
	davon waren	t	426	720	577	60,1	155,4	163	163	116	135
1)	<b>Werkzeuge aus Stahl</b>	t	180.317	203.000	220.000	108,8	120,7	53.139	53.479	4.096	56.376
	davon waren	t	180.317	200.000	217.350	108,7	119,2	52.414	52.807	3.306	55.600
a)	Werkzeuge	t	60.181	64.000	91.500	109,6	119,0	20.840	20.900	3.970	43.240
	davon waren	t	60.181	64.000	91.500	109,6	119,0	20.840	20.900	3.970	43.240
b)	Werkzeuge	t	43.936	43.600	50.000	116,3	116,0	20.500	20.600	23.000	23.000
	davon waren	t	43.936	43.600	49.638	113,0	112,9	11.581	12.000	1.000	14.500
c)	Werkzeuge	t	7.450	7.000	3.433	46,0	46,1	1.705	1.700	-	-
	davon waren	t	7.450	7.000	3.433	46,0	46,1	1.705	1.700	-	-
d)	Werkzeuge	t	25.831	25.000	28.134	120,3	108,8	7.000	7.119	6.762	7.000
	davon waren	t	25.831	25.000	28.134	120,3	108,8	7.000	7.119	6.762	7.000
e)	Werkzeuge	t	9.650	1.000	5.879	59,4	62,5	6.906	7.110	6.757	7.235
	davon waren	t	9.650	1.000	5.879	59,4	62,5	6.906	7.110	6.757	7.235
f)	Werkzeuge	t	11.105	10.000	22.568	125,5	203,4	4.951	5.500	5.705	6.300
	davon waren	t	11.105	10.000	22.568	125,5	203,4	4.951	5.500	5.705	6.300
g)	Werkzeuge	t	11.028	10.000	12.350	103,0	112,1	4.948	5.500	5.695	6.200
	davon waren	t	11.028	10.000	12.350	103,0	112,1	4.948	5.500	5.695	6.200
h)	Werkzeuge	t	1.200	1.200	1.200	100,0	111,7	2.978	3.028	3.181	3.181
	davon waren	t	1.200	1.200	1.200	100,0	111,7	2.978	3.028	3.181	3.181
i)	Werkzeuge	t	12	200	20	40,0	666,7	301	310	300	300
	davon waren	t	12	200	20	40,0	666,7	301	310	300	300
j)	Sonstige Stahlwerkzeuge	t	1	200	0	40,0	666,7	13	11	10	10
	davon waren	t	1	200	0	40,0	666,7	13	11	10	10
k)	Sonstige Stahlwerkzeuge	t	2.861	3.000	4.115	137,2	143,8	803	853	1.335	1.335
	davon waren	t	2.861	3.000	4.091	136,4	143,0	792	853	1.335	1.335
1)	<b>Werkzeuge aus Eisen</b>	t	216.230	240.320	267.000	111,1	123,5	62.311	63.020	67.300	71.000
	davon waren	t	216.230	234.000	259.310	110,8	119,9	60.513	61.100	65.300	69.000
2)	<b>Werkzeuge aus Holz</b>	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon waren	t	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3)	<b>Sonstige Produktion</b>	t	537	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon waren	t	537	-	-	-	-	-	-	-	-
bis 4)	<b>Insgesamt für das Werk</b>	t	216.767	240.320	267.000	111,1	123,5	62.311	63.020	67.300	71.000
	davon waren	t	216.230	234.000	259.310	110,8	119,9	60.513	61.100	65.300	69.000

Ergebnung der Produktion		2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1)	<u>Erzeugnisse aus Edelmetallen</u>	9.305	13.217	14.958
	davon Waren	8.223	11.975	13.688
a)	Kupfer	3.919	4.610	4.719
	davon Waren	3.089	3.626	3.517
b)	Wolfram	2.226	2.140	2.279
	davon Waren	2.125	2.026	2.076
c)	Zink	125	87	118
	davon Waren	125	87	118
d)	Aluminium	1.001	788	1.079
	davon Waren	872	620	1.079
e)	Aluminium - Export	400	4.260	4.009
	davon Waren	400	4.260	4.009
f)	UW-Aluminium	575	255	428
	davon Waren	584	241	404
g)	Sonstige Edelmetalle	109	140	228
	davon Waren	120	118	204
h)	<u>Hammerwaren und Feuerbüchsen aus</u>			
	davon Waren	115	156	218
i)	Besprennte und emaillierte Drahte	820	685	883
	davon Waren	620	685	883
j)	Besprennte und emaillierte Drahte	183	116	195
	davon Waren	183	116	195
2)	<u>Schwarzmetall-Walserzeugnisse</u>	56.479	54.098	54.576
	davon Waren	45.897	53.389	53.680
a)	Grobbleche	22.100	21.270	23.210
	davon Waren	22.143	21.620	23.210
b)	Streifen	12.085	12.789	14.574
	davon Waren	11.854	12.485	14.210
c)	dekupierte Bleche	1.728	-	-
	davon Waren	1.728	-	-
d)	Trico-Grobbleche	7.119	6.762	7.305
	davon Waren	7.110	6.757	7.253
e)	Trico-Mittelbleche	2.905	14	6
	davon Waren	2.882	6	-
f)	Walddraht	5.540	5.703	6.394
	davon Waren	5.501	5.695	6.360
g)	kaltgewaltes Band	3.028	3.181	3.172
	davon Waren	3.025	3.156	3.164
h)	Konservenband	110	120	103
	davon Waren	110	120	103
i)	Nichtrostende Stahlbleche	11	18	30
	davon Waren	11	18	30
j)	Sonstige Stahl erzeugnisse	853	1.335	1.124
	davon Waren	853	1.335	1.123
1) und 2)	<u>Summe Walserzeugnisse</u>	65.827	67.513	71.367
	davon Waren	64.120	65.364	69.313
3)	Kassenbedarfsartikel	-	-	3
	davon Waren	-	-	3
4)	Sonstige Produkte	-	-	-
	davon Waren	-	-	-
	<u>bis 5) insgesamt für das Werk</u>	65.827	67.513	71.370
	davon Waren	64.120	65.364	69.316



A 2Erörterungen zur Planerfüllung für das Jahr 1953

Das Jahr 1953 war wieder ein Jahr grosser Erfolge. Wir melden eine Motorproduktion von 259313 t bei einem Plan von 234000 t und eine wertmässige Erfüllung von 139498 TDM bei einem Plan von 146000 TDM.

Es erscheint überflüssig an dieser Stelle noch einmal alle die Schwierigkeiten anzuführen, die wir zu überwinden hatten oder die Fülle der einzelnen Massnahmen aufzuzählen die wir durchführen mussten, um unseren Produktionsplan in der oben angegebenen Höhe zu erfüllen.

Wenn wir die Nomenklatur in einigen Punkten nicht erfüllt haben, so lag das nicht etwa an mangelnder Planüberwachung oder irgendwelchen anderen Fehlern, sondern allein an der Übernahme eines Exportauftrages von 9600 t Al-Blechen. Die Erfüllung dieses Auftrages hatte eine umfassende Reorganisation unseres Werkes zur Voraussetzung. Im Zuge dieser Massnahmen wurde das Messingblechwalzwerk mit dem Trio II auf Al-Produktion umgestellt. Die Produktion von Mittelblechen am Trio II, dekapierten und rostfreien Blechen im Messingblechwalzwerk musste unterbrochen werden, wodurch die Nomenklatur in diesen Fabrikaten wie aus anliegender Tabelle ersichtlich, nicht erfüllt werden konnte.

Bogponnene und lackierte Drähte aus Kupfer wurden nur wertmässig nicht erfüllt. Die Gründe hierfür lagen in der Gestaltung der Planpreise, auf deren Abänderung das Walzwerk Hettstedt bei höherer Stelle wiederholt, jedoch ohne Erfolg, hingewiesen hatte.

122

4.2

Monatlicher Tagesproduktionsausstoß in 1000 DM u. Tonnen

		Jahr 1952 n.d. neuen Planpreisen	I. Q. 1953	II. Q. 1953	III. Q. 1953	IV. Q. 1953	Jahr 1953
Buntmetalle insgesamt	in 1000 DM in t	189 112	183 107	201 184	265 151	312 182	241 139
Kupfer	in 1000 DM in t	95 53	84 50	93 53	97 56	104 59	98 55
Messing	in 1000 DM in t	45 27	51 30	50 29	44 26	48 28	48 28
Zink	in 1000 DM in t	3 2	3 2	3 2	2 1	3 2	3 2
Aluminium	in 1000 DM in t	24 17	27 15	37 20	111 64	140 84	79 46
Al.-Legierung	in 1000 DM in t	17 10	13 8	14 8	8 3	10 6	11 6
Sonst. Buntmet.	in 1000 DM in t	5 3	5 2	4 2	3 1	7 3	5 2
Schwarzmetalle insgesamt	in 1000 DM in t	176 602	201 690	225 776	197 676	216 742	209 720
Bleche v. Kalt.	in 1000 DM	67	80	93	88	92	88
Umkehrsalzw.	in t	229	272	314	299	311	299
Streifen v. Kalt.	in 1000 DM	43	43	48	47	56	49
Rehm. Umkehrw.	in t	145	147	165	158	188	164
Bleche v. Warm.	in 1000 DM	32	35	38	25	29	31
Trilo l. u. II	in t	117	130	138	86	96	112
dekup. Bleche	in 1000 DM in t	12 25	11 22	11 24	-	-	5 11
Walzdraht	in 1000 DM in t	10 37	17 65	20 77	19 72	22 85	19 75
Stahlband	in 1000 DM in t	9 36	10 39	10 42	10 40	11 42	10 41
Kons. Band	in 1000 DM in t	1 4	1 4	1 4	1 4	1 4	1 4
Metalldreht	in 1000 DM	3	4	4	7	5	6
sonst. Metallwaren	in 1000 DM	9	11	12	17	16	14
Sonst. Erzeugnisse	in 1000 DM	5	4	8	17	18	12
Erzeugnisse	in 1000 DM	370 716	388 797	424 890	479 827	546 924	462 859

Ra



A 2

Erläuterungen zur Tabelle„Durchschnittlicher Tagesproduktionsanstieg“

Der Vergleich des Jahres 1952 mit dem Jahr 1953 ergibt, dass sich der Tagesdurchschnitt bei

Buntmetallen insgesamt wertmäßig und auch mengenmäßig erhöht hat. Diese Erhöhung konnten wir durch das erfolgreich durchgeführte Programm für den Exportauftrag über 9600 t Al-Bleche erreichen. Trotz Umstellung unseres Messingblechwalzwerkes auf Al-Produktion zugunsten des Al-Exportauftrages hat sich der durchschnittliche Tagesausstoß an

Messingfabrikaten gegenüber 1952 noch erhöht. Die Produktion von Messingblechen wurde auf freie Kapazitäten des Kupferblechwalzwerkes verlagert. Das starke Absinken des Tagesdurchschnittes für Erzeugnisse aus

Al-Legierung wurde durch den Anstieg von Rein-Aluminium für den Exportauftrag wieder ausgeglichen.

Die Produktion von sonstigen Buntmetallen litt im III. Quartal unter Mangel an Nickel. Wie aus anliegender Tabelle ersichtlich, ging durch diesen Mangel der Tagesdurchschnitt im III. Quartal erheblich zurück. Aus diesem Grunde konnte gegenüber 1952 keine Steigerung erzielt werden.

Bei Schwarzmetallen insgesamt ergibt sich 1953 gegenüber 1952 ebenfalls ein Ansteigen des Tagesdurchschnittes. Dieser Erfolg ist besonders herauszustellen, wenn berücksichtigt wird, dass ab III. Quartal 1953 die Produktion von Mittelblechen am Trio II und die Fertigung von dekapierten Blechen zugunsten des Al-Exportprogramm eingestellt wurde. Die durch diese Reorganisation ausgefallene Fe-Produktion konnte durch erhöhte Arbeitsproduktivität besonders an den Umkehrwalzwerken und im Drahtwalzwerk wieder ausgeglichen werden.

A 2

Spezifische Fragen der betrieblichen Tätigkeit

Stundenleistung der Walzwerke

	Tonnen je Stunde					Jahr 1953
	Jahr 1952	I. Quart. 1953	II. Quart. 1953	III. Quart. 1953	IV. Quart. 1953	
Art. Umkehrwalzwerk	12,5	13,9	15,7	15,8	16,3	15,4
Schm. "	9,1	10,5	10,8	10,1	11,5	10,7
Trio I	4,1	4,3	4,2	4,4	4,5	4,3
Trio II	Fe 2,6	Fe 3,7	Fe 4,2	Al 2,5	Al 3,4	3,4
Drahtwalzwerk	7,2	5,2	5,-	5,3	5,8	5,3

Zwecks weiterer Verbesserung der technischen Indizes war der Einbau von neuen Rollgängen im Schmalen Umkehrwalzwerk noch im Jahre 1953 geplant. Der Einbau dieser neuen Rollgänge wurde jedoch auf das Jahr 1954 verschoben.

Die aus obiger Tabelle ersichtlichen Erfolge konnten nur durch gute kollektive Zusammenarbeit wie in den früheren Jahren, so auch im Jahre 1953 zwischen der sowjetischen Werksleitung und dem deutschen Personal in der Durchführung von

technischen Neuerungen  
Wettbewerben  
Einführung sowjetischer Neuzeremethoden und  
Schulungen

erreicht werden.

751

Ausstoß der Warenproduktion in verteilbaren Anmass

nach Quartalen

Abschnitte	Plan in TDE	Erfüllung in TDE			3-Monats- ausstoß in TDE	in \$ zum 1. Quartal
			\$	%		
Jahr 1952	159.500	168.651	105,7	-	14.054	-
Jahr 1953	116.000	139.498	120,3	100,-	11.625	-
<u>AUWA</u>						
1. Quartal	27.900	29.483	105,7	21,1	9.828	-
2. Quartal	28.750	31.266	108,8	22,4	10.422	106,-
3. Quartal	29.750	37.820	127,1	27,1	12.607	128,5
4. Quartal	29.600	40.929	138,3	29,4	13.825	158,8

weiterrechnung für 1952 nach Planpreisen 1954

ab 1953 nach neuen Planpreisen von 1950 (4. Quartalen).

lichen Fragebogen ausfüllen, aus dem sein fachlicher und poli-  
tischer Werdegang hervorgeht. Ist die Einstellung genehmigt, so  
erhält das betreffende Belegschaftsmitglied zunächst eine Beleh-  
rung über die allgemeinen Unfallvorschriften, deren Kenntnisnahme  
es durch Unterschrift bestätigen muß. Bei Einweisung an den  
Arbeitsplatz wird das Belegschaftsmitglied durch den Betriebslei-  
ter bzw. Abteilungsmeister mit dem Arbeitsgang und mit der Be-  
dienung der Maschinen vertraut gemacht. Während dieser Zeit kann  
es bei sich ergebender Nichteignung täglich zur Entlassung ge-  
bracht werden. Die Einstufung des Neueingestellten bezüglich sei-  
nes Lohnes erfolgt auf Grund des Berufs-Gruppen-Katalogs.  
Die Stellenplandisziplin hinsichtlich des Arbeitskräfteplanes  
wird in jedem Falle eingehalten.

8 / 15 / 8

Versorgung mit Arbeitskräften

Angaben über die Zahl der zugekommenen und abgegangenen Belegschafts-  
mitglieder, aufgeteilt nach  
Quartalen

	<u>Zugang</u>	<u>Abgang</u>	<u>Bestand</u>
1.1.1953			5.821
I. Quartal 1953	191	298	5.714
II. Quartal 1953	413	195	5.932
III. Quartal 1953	753	292	6.393
IV. Quartal 1953	<u>152</u>	<u>236</u>	6.315
	<u>1.515</u>	<u>1.021</u>	

Der Stand der Belegschaft nach Kategorien ist aus nachstehender  
Aufstellung ersichtlich:

	<u>1952</u>	<u>1953</u>
<u>A.-Betriebspersonal</u>		
Arbeiter	4.483	5.054
Lehrlinge	407	373
I.T.P.	178	162
Angestellte	358	351
Niedr. Personal	125	121
Wache	22	31
<u>Summe</u>	<u>5.573</u>	<u>6.112</u>
<u>B.-Betriebsfremdes Personal</u>		
Arbeiter	92	72
Angestellte	8	12
<u>Großreparaturen</u>		
Arbeiter	49	21
I.T.P.	3	2
Angestellte	-	2
<u>Summe</u>	<u>149</u>	<u>109</u>
<u>C.-Kapitalbauten</u>		
Arbeiter	95	89
I.T.P.	8	5
Angestellte	-	-
<u>Summe</u>	<u>99</u>	<u>94</u>
<u>Insgesamt:</u>	<u>5.821</u>	<u>6.315</u>

104

B / 12 / 8

Davon sind:

	<u>31.12.1952</u>		<u>31.1.1953</u>	
	<u>Arbeiter</u>	<u>Angehörige</u>	<u>Arbeiter</u>	<u>Angehörige</u>
Schwerstarbeiter	3.377	91	3.600	112
Kriegs- und Arbeitsversehrte 50 % und mehr	359	49	448	48
Kriegs- und Arbeitsversehrte 30 - 50 %	212	62	287	69
Lehrlinge	407	-	373	-

Aufgliederung des nichtindustriellen Personals nach Betrieben

Betrieb	Arbeiter		Angestellte		Insgesamt	
	1952	1953	1952	1953	1952	1953
<u>Wohn-, Kommando- u. Lebensnotwendige Wirtschaften</u>						
Gärtnerei	5	6	1	1	6	7
Küche Werk	32	39	1	1	33	40
Milch Allstedt	-	1	-	-	-	1
Erholungsheim	8	13	2	2	10	15
Klubhaus	23	-	2	-	25	-
Bad	4	-	-	-	4	-
Bahnwerkerei	4	4	-	-	8	8
Schneiderei	1	1	-	-	2	2
Lehrhaltung	1	-	-	-	1	-
Aufzucht	2	2	-	-	4	4
Feldklinik	5	5	-	-	10	10
Sozialabteilung	-	-	-	4	4	-
<b>Summe</b>	<b>85</b>	<b>71</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>91</b>	<b>79</b>
<u>Handelsunternehmen, Lager, Kantine, Kantine</u>						
Kleiderverkauf, Kantine	2	1	1	1	3	2
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<u>Generalreparaturen an Gebäuden und Anlagen</u>						
Generalreparaturen	49	21	3	4	52	25
<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>52</b>	<b>25</b>
<u>sonstiges nicht in Betrieb befindliches Personal</u>						
Technische Volkshochschule	-	-	1	-	1	-
Müllverwaltung	-	-	-	1	-	1
Auskehrer	2	-	-	-	2	-
Kulturensemble	-	-	-	1	-	1
Mecherei	-	-	-	1	-	1
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Summe aller Betriebe</b>	<b>138</b>	<b>93</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>149</b>	<b>109</b>

8 / 15 / 8

**Verteilung der Belegschaft nach Dienstjahren  
in 1952**

- A. Betriebspersonal
- B. Betriebsfremdes Personal/Großbauten
- C. Kapitalbauten

	Arbeiter		Abgeschulte		Gesamt	
	1952	1953	1952	1953	1952	1953
unter 1 Jahr	1.178	1.826	87	52	1.265	1.878
1 - 5 Jahre	1.954	1.898	153	157	2.107	2.055
5 - 10 "	340	432	95	89	435	521
10 - 20 "	889	891	101	129	990	1.020
20 - 25 "	154	143	41	20	195	163
25 - 40 "	506	482	73	71	579	553
40 - 45 "	49	19	5	6	54	25
<b>Insgesamt:</b>	<b>5.270</b>	<b>5.761</b>	<b>531</b>	<b>534</b>	<b>5.821</b>	<b>6.315</b>

**Altersaufbau der Belegschaft**

- A. Betriebspersonal
- B. Betriebsfremdes Personal/Großbauten
- C. Kapitalbauten

	üb. 60	bis 60	bis 50	bis 40	bis 30	20	19	18	17	16	15	14	Ges.
<b>A. Bt.</b>													
1952	129	714	1169	1007	1347	164	169	119	47	63	135	207	5270
1953	133	728	1278	1187	1487	198	202	228	119	141	85	73	5761
<b>B. Bt.</b>													
1952	23	79	134	153	127	2	4	8	10	4	-	-	331
1953	28	109	140	118	113	2	10	10	12	12	-	-	334
<b>C. Bt.</b>													
1952	152	773	1303	1160	1474	173	173	127	97	87	135	207	5821
1953	163	877	1418	1205	1600	200	212	238	131	153	85	73	6315



Normenfüllung der Industriearbeiter  
 im Jahre 1955

	Stand der Beleg- schaft	davon i. Lei- stungs- lohn	Ges. Abt.- Dch.- Schn.	bis 100%	von 100- 110%	von 111- 120%	von 121- 140%	von 141- 150%	über 150%
Giesserei	56	48	139,4	-	8	3	12	9	16
Fräsraum	11	11	144,8	-	-	3	1	3	4
Krätmühle	9	9	130,7	-	1	3	3	-	2
Umkehrwalzwerk	274	252	153,2	-	-	16	71	57	108
Feuerbuchsw. u. Hammerw.	35	35	152,8	-	-	2	10	3	20
Kupferblechwalzwerk	75	75	146,8	-	1	2	28	17	27
Messingblechwalzwerk	342	334	143,9	-	13	30	120	62	109
Bandwalzwerk	454	414	122,6	8	44	105	181	53	23
Stanzerei	8	7	134,2	-	1	2	2	1	1
Stangenzug	161	148	127,2	1	18	18	82	17	12
Profilzieherei	50	48	121,6	-	4	19	21	2	2
Rohrzug	113	98	119,1	-	22	34	40	2	-
Drahtwalzwerk	101	86	139,4	-	-	11	29	24	22
Grobdrahtzug	84	64	131,4	-	7	12	27	11	7
Feindrahtzug	190	176	124,2	6	44	46	58	10	12
Emaillierei	134	129	125,8	-	12	15	89	8	3
Gesenkpresserei	28	19	131,9	-	1	3	8	5	2
L.M.-Giesserei	107	107	151,3	-	9	10	22	44	22
L.M.-Blechwalzwerk	218	209	147,2	-	7	19	48	24	111
L.M.-Bandwalzwerk	207	195	133,9	3	16	32	70	28	46
Produktivgr. Labor	84	83	117,8	-	9	33	39	2	-
Drahtumspinnung	93	40	126,-	4	4	8	12	6	6
Betriebsschlosser	233	224	112,3	-	42	134	48	-	-
Generator	105	105	114,9	-	20	65	20	-	-
Dampfversorgung	58	57	115,2	-	9	40	8	-	-
Hilfstoffrückgew.	12	11	121,4	-	1	2	8	-	-
Metallager	56	39	122,1	-	6	11	21	1	-
Versand	189	161	160,9	-	-	8	27	22	104
Mechan. Werkstatt	346	326	118,7	-	21	167	138	-	-
Elektr. Abteilung	153	145	112,4	-	24	108	13	-	-
Werkzeugbau	80	72	122,5	-	1	25	46	-	-
Bauabteilung	191	171	117,8	-	20	114	22	3	12
Hof/ Schrotttaktion	174	74	151,-	-	-	2	24	11	37
Portalkran	23	13	157,1	-	1	-	-	3	9
Bahnbetrieb	58	54	133,-	-	3	6	21	14	10
Autobetrieb	80	31	108,4	-	23	8	-	-	-
Laboratorium	40	35	118,8	-	27	3	-	-	-
Handdruckerei	8	7	113,-	-	2	5	-	-	-
Materiallager	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Industriepers.	72	-	-	-	-	-	-	-	-
Waschanlage	5	5	126,6	-	-	-	5	-	-
<b>Gesamt:</b>	<b>4738</b>	<b>4117</b>	<b>130,-</b>	<b>22</b>	<b>421</b>	<b>1.29</b>	<b>1374</b>	<b>442</b>	<b>729</b>
						<b>27%</b>	<b>35%</b>	<b>22%</b>	<b>18%</b>

Leistungsfaktor = 106,9 %  
 Leistungsfaktor = 105,4 %  
 Leistungsfaktor = 105,4 %

40

Arbeitskräfte der Volkswirtschaft  
 nach dem Wirtschaftszweig 1950-1955

	Stand am 1.1.1950	Stand am 1.1.1955	Veränd. absolut	in %	von 100	von 111	von 121	von 141	von 150
Gesamt	250	280	30	12	100	112	124	141	150
Industrie	180	200	20	11	100	111	122	139	147
Handwerk	70	80	10	14	100	114	129	150	150
Landwirtschaft	10	10	0	0	100	100	100	100	100
Verkehr	5	5	0	0	100	100	100	100	100
Wissenschaft	1	1	0	0	100	100	100	100	100
sonstige	10	10	0	0	100	100	100	100	100
... (rest of rows) ...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Gesamt	250	280	30	12	100	112	124	141	150

162

Verteilung der Leistungs- und Zeitlöhner

nach Produktiv- und Hilfsbetrieben

Anzahl der Industrie-Arbeiter am 31. 12. 1953 in:			
	Leistungs- lohn	Progressiven Leistungslohn	Zeit- lohn
Produktive Betriebe	2392	228	270
Hilfsbetriebe	1560	-	404
Insgesamt:	4152	228	674

4330

177

**Auf Leistungslohn wurden versetzt:**

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in % zur Gesamtzahl der Industriearbeiter</b>
1950	184	5,-
1951	629	18,-
1952	732	16,8
1953	442	9,3

2/16/8

Die Aufgliederung der Beschäftigten mit Hilfsarbeiter nach Arten der Bezahlung (Leistungslohn, progressiver Leistungslohn und Zeitlohn) zeigt die hierüber angeführte Aufstellung.

Hieraus ist ersichtlich, daß von 5.054 Industriearbeitern am 31.1.1953 in den produktiven Betrieben 2.592, in den Hilfsbetrieben 1.560, insgesamt 4.152 im Leistungslohn stehen. Im progressiven Leistungslohn arbeiten 223 Industriearbeiter in den Betrieben Brauerei und schenke Verkehr, Eric I und Erntezwerk (Die Genehmigung für die Verrechnung des progressiven Leistungslohnes wurde von Seiten der A.G. WAPPEN erteilt). Im Zeitlohn arbeiten in den produktiven Betrieben 270 und in den Hilfsbetrieben 404, insgesamt 674 Industriearbeiter. Von den Industriearbeitern stehen somit 51,3 % im Leistungslohn, 13,3 % im progressiven Leistungslohn und 35,4 % im Zeitlohn. Dies stellt gegenüber dem Jahr 1952, wo 34 % der Industriearbeiter im Leistungslohn standen, eine Steigerung von 17,3 % zu verzeichnen. Die Normenerfüllung in den Quartalen im Jahre 1953 zeigt die nachstehende Tabelle:

I. Quartal	127,2
II. Quartal	119,4
III. Quartal	133,-
IV. Quartal	142,3
Jahresdurchschnitt 1953	130,-

Bei der Einführung fortschrittlicher Arbeitsnormen wurden bis zum 1.1.1953 gute Ergebnisse erzielt. Auf der Grundlage der Beschlüsse der Regierung zur Durchführung des neuen Kurses wurden jedoch die wichtigsten Arbeitsnormen wieder auf den alten Stand gesetzt. Der Hauptgrund für die Einführung technisch begründeter Arbeitsnormen wurde nicht erfüllt. Die Arbeit auf diesem Gebiet konzentrierte sich in der Auswertung der Ergebnisse der Beschäftigten um zu erreichen, die Übererfüllung der bestehenden Arbeitsnormen ständig zu steigern. Aus der Aufgliederung der Normenerfüllung des Industrieerzeugnisses im Jahre 1953 tritt die Notwendigkeit der Überprüfung der Normen im Jahre 1954 zu Tage.

81618

170

**Stand der technischen Normierung und Einführung des Leistungslohnes im Kupfer- und Messingwerk Ettstatt nach dem Stande vom 31.12. 1953**

Arbeits-normen	Stand der techni. Normierung				Gesamt-sahl der Arbeiter an 31.12.55	Einführung des Leistungslohnes								
	Gesamt-sahl der Arbeit-normen	davon T A N		Verläufige		In Leistungslohn	In Zeitlohn mit Präferenzsystem		In progressiver Leistungslohn		In Zeitlohn			
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Glaserei	103	-	-	103	100	49	44	90	-	-	-	5	10	
Friseur	31	27	87	4	13	12	12	100	-	-	-	-	-	
Küchendienst	1	-	-	1	100	10	10	100	-	-	-	-	-	
Umschulung	427	16	4	411	96	274	152	55	-	101	37	21	8	
Fensterwerkstatt	464	191	41	273	59	35	35	100	-	-	-	-	-	
Hauswerk	57	-	-	57	100	7	7	100	-	-	-	-	-	
Elektrowerk	3212	-	-	3212	100	466	411	89	-	40	9	4	9	
Bandwerk	35486	19512	58	13974	42	435	405	95	-	-	-	30	7	
Stanzwerk	63	-	-	63	100	6	6	100	-	-	-	-	-	
Stanzwerk	2052	1389	68	663	32	154	134	87	-	-	-	20	13	
Profilmaschine	207	-	-	207	100	48	47	98	-	-	-	1	2	
Lehrstuhl	240	1027	43	1374	57	117	103	88	-	-	-	14	12	
Druckwerk	10	-	-	10	100	10	10	100	-	-	87	87	87	
Druckwerk	713	530	74	183	26	89	68	76	-	-	-	19	27	
Reinigung	1170	765	65	405	35	181	166	92	-	-	-	15	8	
Reinigung	205	-	-	215	100	135	135	98	-	-	-	3	2	
Reinigung	700	106	15	475	68	56	30	54	-	-	-	26	46	
Reinigung	34	34	100	-	-	156	155	99	-	-	-	1	1	
Reinigung	706	46	7	660	95	336	316	94	-	-	-	20	6	
Reinigung	6357	303	5	6054	95	252	218	87	-	-	-	14	6	
Reinigung	14	-	-	14	100	96	94	98	-	-	-	2	2	
Reinigung	1079	779	72	300	28	94	44	47	-	-	-	50	53	
Reinigung	3	-	-	3	100	246	230	93	-	-	-	16	7	
Reinigung	15	-	-	15	100	101	100	99	-	-	-	1	1	
Reinigung	11	-	-	11	100	63	58	92	-	-	-	5	8	
Reinigung	1	-	-	1	100	10	10	100	-	-	-	-	-	
Reinigung	75	16	21	59	79	57	45	79	-	-	-	12	16	
Reinigung	572	-	-	572	100	206	165	80	-	-	-	41	40	
Reinigung	1188	-	-	1188	100	353	331	94	-	-	-	22	6	
Reinigung	1	-	-	1	100	151	140	93	-	-	-	11	7	
Reinigung	1993	-	-	1993	100	80	72	90	-	-	-	8	10	
Reinigung	1900	1596	84	304	16	206	180	87	-	-	-	26	13	
Reinigung	472	-	-	472	100	164	80	49	-	-	-	84	51	
Reinigung	52	-	-	52	100	27	13	48	-	-	-	14	52	
Reinigung	43	-	-	43	100	58	52	90	-	-	-	6	10	
Reinigung	2	-	-	2	100	50	40	80	-	-	-	10	62	
Reinigung	11	-	-	11	100	8	7	88	-	-	-	10	12	
Reinigung	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	20	100	
Reinigung	2	-	-	2	100	80	5	6	-	-	-	75	94	
Insgesamt:	59852	26457	44	33395	56	5054	4152	82	-	-	228	5	674	13

8 / 18 / 8

Änderung der Lohnbedingungen  
(Einführung neuer Tarifsätze)

Mit der Regierungsverordnung vom 25. 8. 1953 wurden Lohnverhältnisse mit Wirkung von 1. 8. 1953 für die Lohnklassen I - IV wie folgt durchgeführt:

a) Zeitlöhner

Lohnklasse	alt	neu
I	0,87	0,98
II	0,95	1,07
III	1,10	1,21
IV	1,20	1,31

b) Leistungslohn

Lohnklasse	alt	neu
I	1,00	1,13
II	1,10	1,23
III	1,27	1,39
IV	1,38	1,51

Die Lohnverhältnisse bei den Zeitlöhnern wie auch bei den Leistungslohnern ergibt eine Steigerung von

10,7%

Zu III b / 18Aufstellung

der im Werk Kupfer- und Messingwerke, Nettstedt, zusätzlich gewährten Lohnsumme durch die Erhöhung der Lohngruppen 1 - 4, lt. Gesetz vom 23. 7. 1953 Nr. 88 und der 50-figen Sonntagszuschläge lt. Gesetz vom 6. 8. 1953 Nr. 91.

25X1

Benennung der Gruppe und Erhöhung	Ausgangswert		Zufluss			
	T. DM	Arbeiter	ing. techn. Pers. T. DM	Arbeitsplätze T. DM	Nied. Pers. T. DM	Wachschute T. DM
<b>A. Industrielle Gruppe</b>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	463	448	-	-	14	1
b) 50-figer Sonntagszuschlag	272	272	-	-	-	-
<b>B. Nichtindustrielle Gruppe</b>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	8	8	-	-	-	-
b) 50-figer Sonntagszuschlag	-	-	-	-	-	-
<b>C. Kapitalbauten</b>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	3	3	-	-	-	-
b) 50-figer Sonntagszuschlag	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>						
a) Erhöhung Lohngruppen 1-4	474	459	-	-	14	1
b) 50-figer Sonntagszuschlag	272	272	-	-	-	-





Zu III B 8 / 19

aus dem Lebensfonds gezahlte Prämien  
im Jahre 1953.

A. Industrie-Personal	DM	642.476,-
B. Nichtindustrielles Personal	DM	2.305,-
C. Personal bei Kapitalbauten	DM	1.853,-
	DM	<u>646.634,-</u>

Erläuterung zu A) Industriepersonal

	<u>aus dem Lebensfonds gezahlte Prämien</u>	<u>Summe auf Anzahl- schubweise Prämien V.d.L.Hr. 18 V.d.L. 2, 22, 1, 12</u>	<u>Prämien in V.d.L.Hr. 22</u>
	DM	DM	DM
Arbeiter	28.939,-	13.890,-	15.049,-
I.F.P.	482.636,-	5.300,-	477.336,-
Angestellte	130.901,-	-	130.901,-
	<u>642.476,-</u>	<u>19.190,-</u>	<u>623.286,-</u>



177

20 JUL 68 / 19

Durchschnittsverdienste im Jahre 1953

- a) einschließlich der Quartalsprämien für die Plan-Übererfüllung
- b) ausschließlich der Quartalsprämien für die Plan-Übererfüllung

A. Industriebetriebspersonal

		DM		DM
Arbeiter	a)	5.260,-	b)	5.297,-
Ing.techn. Personal	a)	15.206,-	b)	11.211,-
Angestellte	a)	5.106,-	b)	4.003,-

B. Nichtindustrielles Personal

		DM		DM
Angestellte	a)	5.996,-	b)	5.335,-

20.11.88 / 20

Sozialbeiträge im Jahre 1953

	Jahres-		S.V.K.-		Sozialleistungen		Insgesamt	
	Leistung	T.D.M	Beiträge	T.D.M	Leistung	T.D.M	Leistung	T.D.M
<b>A. Industrie-Betriebspersonal</b>								
a) Arbeiter	24.922		2.375		482		2.777	
b) Lehrlinge	421		7		1,7		46	
c) Ing.techn.Personal	2.428		113		21,7		136	
d) Angestellte	1.787		156		20,1		177	
e) Niederes Personal	188		20		1,5		9	
f) Wache	101		7		1,5		9	
<b>Insgesamt Teil A</b>	<b>29.957</b>		<b>2.672</b>		<b>481</b>		<b>3.153</b>	
<b>B. Kleinindustrielles Personal</b>								
<u>Sozialbetriebe</u>								
a) Arbeiter	232		21		4		25	
b) Angestellte	50		5		-		5	
<u>Werkstattbetriebe</u>								
a) Arbeiter	246		24		4		28	
b) Ing.techn.Personal	11		1		-		1	
c) Angestellte	10		1		-		1	
<b>Insgesamt Teil B</b>	<b>549</b>		<b>52</b>		<b>8</b>		<b>60</b>	
<b>Insgesamt A und B</b>	<b>30.506</b>		<b>2.724</b>		<b>489</b>		<b>3.213</b>	
<b>C. Kapitalbetriebe</b>								
a) Arbeiter	419		42		8		50	
b) Ing.techn.Personal	52		4		1		5	
c) Angestellte	3		-		-		-	
<b>Insgesamt Teil C</b>	<b>474</b>		<b>46</b>		<b>9</b>		<b>55</b>	
<b>Insgesamt A, B und C</b>	<b>30.980</b>		<b>2.770</b>		<b>498</b>		<b>3.268</b>	

11

Nr. 21/2

Ab Januar des Berichtsjahres wurde eine allgemeine Normenüberprüfung für das gesamte Werk durchgeführt.

Die dazu erforderlichen Vorarbeiten waren durch die TAN-Abteilung bereits in den letzten Monaten des Jahres 1952 geleistet worden, so daß mit Wirkung ab 1. Februar die neuen überprüften Normen für die Eisenbetriebe und ab 1. April für die übrigen Abteilungen eingeführt werden konnten. In den fünf Eisenbetrieben lagen die Erhöhungen wie folgt:

Umkehrwalzwerk breit	=	35 %
" schmal	=	35 %
Fräse I	=	50 %
" II	=	38 %
Druckwalzwerk	=	67 %

In den übrigen Betriebsabteilungen gingen die Erhöhungen bis zu 30 % und in Einzelfällen noch darüber hinaus. Es handelte sich um insgesamt 27.473 Normen, die sich aufteilen in

bis zu	10 %	20 %	30 %	40 %	50 % und darüber
	7.187	15.142	3.589	629	926

In der folgenden Tabelle wird gezeigt, wie die Normerfüllung (Werkdurchschnitt) in den einzelnen Monaten liegt. Zum Vergleich sind die Zahlen von 1951 und 1952 mit angegeben.

Jahr	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres
1951	125,-	125,4	121,9	117,7	119,-	118,1	117,3	119,2	119,0	120,3	121,7	122,-	120,6
1952	120,-	126,7	120,5	121,1	124,3	124,2	125,6	126,7	128,3	128,5	129,4	129,4	124,9
1953	130,-	126,3	125,2	120,1	119,1	118,8	127,5	133,7	138,-	137,1	143,2	146,4	130,-

Der Einfluß der Normerhöhungen im Februar und April kommt darin deutlich zum Ausdruck.

Auch die nächste Darstellung des qualitativen Anteils der Leistungslohnarbeiter in verschiedenen Erfüllungsbereichen läßt die Auswirkung der Normerhöhung klar erkennen. Die Zahlen von 1952 sind zum Vergleich hinzugefügt.

Jahr	Quartal	Normerfüllung				Anteil der Leistungslohnarbeiter
		bis 125 %	125 % - 150 %	150 % - 175 %	über 175 %	
1952	I	63,80	26,30	8,85	1,05 %	"
	II	59,30	27,30	11,90	0,80 %	"
	III	53,-	34,-	10,85	2,15 %	"
	IV	49,90	32,60	14,30	3,20 %	"
1953	I	53,60	29,20	14,70	2,50 %	"
	II	73,30	22,75	3,62	0,33 %	"
	III	43,-	39,-	12,70	5,30 %	"
	IV	35,-	33,-	20,1	11,9 %	"

Auf Grund der bekannten Regierungsverordnung zur Durchführung des neuen Lohnsystems mußten sämtliche Erhöhungen rückgängig gemacht werden, wodurch das bis dahin erreichte gut. Niveau wieder verloren ging.

110

Nach dem 17. Juni setzte bei der Belegschaft ganz allgemein das Bestreben ein, höhere Erfüllungen zu erzielen, um zu höheren Verdiensten zu kommen. Dazu ein Beispiel in Zahlen der Normarbeiter mit Normerfüllungen von:

Über	bis	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
150	175	360	385	375	171	149	109	397	594	695	938	932	851
175		160	64	53	20	16	3	111	232	375	440	602	566

Da Normen lt. Regierungsverordnung nur noch auf freiwilliger Grundlage geändert werden durften, setzte bereits im Juli/August die Entwicklung nach oben ein. Dies wirkte sich äußerst erschwerend aus bei der Gestaltung der Normen für neue Arbeitsgänge, besonders in der Alu-Exportfertigung.

Bei der Betrachtung der von Juli ab von Monat zu Monat steigenden Normerfüllung muß berücksichtigt werden, daß der Produktionsanstieg laufend höher geworden ist, die aufgewendeten Leistungslehrestunden je t Gesamtproduktion jedoch von 36 im Monat Juli auf 34 im Monat November zurückgegangen sind, während die Produktion von 21.853 t im Juli auf 23.716 t im November angestiegen ist.

In Einverständnis mit den betreffenden Belegschaftsmitgliedern konnten aber doch eine Reihe von Normen auf Grund von technischen und organisatorischen Verbesserungen im Arbeitsablauf erhöht werden. Z.B.

Anteile von Eisenblechern	10 %
Einpacken von Alu-Exportblechen im LM.-Band	29 %
" " " " " LM.-Blech	20 - 45 %
Ziehen von Alu-Draht	11 %
Würgen von Bronze-Draht	25 %
Warmwalzen von Alu-Plattinen (Export)	13 %
Anteile von Alu-Exportblechen	18 %
Strichten " " "	21 %
Richten " " "	18 %
Partigwalzen " " " (einzelne Abmessungen)	15 %
Warmwalzen von Alu-Exportblechen an 7 mm	33,5 %
" " " " 12 "	27,5 %
" " " " 13 "	21,5 %
Warmwalzen von Legierungsblechen " 80 "	18, - %
Verwandfertigmachen von Alu-Exportkästen	21, - %
Beschneiden von Eisenblechen 5 und 6 mm stark	21, - %

Insgesamt wurden nach der Normregulierung von April noch ca. 5.200 Normen neu aufgestellt bzw. bearbeitet. Der Gesamtbestand am 31.12.1953 beträgt 59.852 Normen.

Die Verlagerung der Messingproduktion in das Kupferblechwalzwerk machte eine Anpassung der Normen an die anders gelagerten Verhältnisse in dieser Abteilung erforderlich.

Durch die Umstellung des Messing- und Leichtmetallblechwalzwerkes und Bandwalzwerkes auf das Alu-Exportprogramm waren umfangreiche Arbeiten notwendig, um für die sich laufend händernde Fertigung Normen aufzustellen. Im Leichtmetallwerktrio wurde das Besetzen der Glühöfen mechanisiert. Dadurch konnte in Verbindung mit organisatorischen Maßnahmen eine beachtliche Leistungssteigerung erzielt werden.

Bezüglich weiterer Mechanisierungen wird auf die Ausführungen an anderer Stelle des Jahresberichtes hingewiesen.

2011.12.28

Bewegung der Arbeitsleistung in Jahre 1953

	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal				Jahressumme			
	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion	auf Gross- produk- tion	auf Netto- produk- tion		
1.) Waren- bzw. Bruttoproduktion in T.M.	112.072	112.072	116.000	116.000	139.498	139.498	29.403	29.403	31.266	31.266	37.820	37.820	40.989	40.989
2.) Listenmäßige Zahl der Arbeiter in Durchschnitt	4.411	4.411	4.400	4.400	4.730	4.730	4.540	4.540	4.420	5.520	4.912	4.912	5.000	5.000
3.) Durchschnittliches monatliches Ergebnis eines Arbeiters in %	2.117	2.117	2.197	2.197	2.454	2.454	2.165	2.165	2.358	2.358	2.567	2.567	2.606	2.606

ARL

Zu III 29 / 21

Arbeitsproduktivität pro Mann und Durchschnittslohn eines Arbeiters in Jahre 1953.

Lohn		Arbeitsproduktivität pro Mann in DM										Durchschnittslohn eines Arbeiters in DM							
1952	1953	1952		1953		1952		1953		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
		Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto										
25,07	25,07	26364	26764	29142	29442	115,9	117,9	111,7	111,7	4620	5050	528	516	113,8	10,4	110,8	101,1		



113

B / 21 / 9

Die hierzu gegebene Übersicht läßt erkennen, daß die in der Tabelle nachgewiesene Arbeitsproduktivität pro Mann in DM im Verhältnis zum Jahre 1952 weiter gesteigert werden konnte. Während bei der Brutto- und Bruttoproduktion im Jahre 1952 ein Ergebnis von DM 25.407,- pro Mann erzielt wurde, lag das Ergebnis im Jahre 1953 bei DM 29.442,-. Das ist eine Erhöhung von DM 4.035,- pro Kopf = 15,9 %.

Der Durchschnittslohn eines Industriearbeiters lag im Jahre 1952 bei DM 4.620,-, während er im Jahre 1953 auf DM 5.260,- anstieg. Der Anstieg des Durchschnittslohnes eines Industriearbeiters ist zurückzuführen auf die Regierungs-Verordnungen, in welchen

1. die Rückführung der Normen auf den alten Stand,
2. die Bezahlung des 50%-igen Sonntageszuschlages und
3. die Erhöhung der Löhne in den Lohnklassen I - IV

geregelt wurde.

184

5 / 21 / 2

Die bereits aufgezeigte Steigerung der Arbeitsproduktivität findet ihren weiteren Ausdruck in dem erhöhten Ausstoß der Waren- und Dienstleistungserzeugung, die im Jahre 1952 DM 112.072.000,- betrug und im Jahre 1953 auf DM 139.498.000,- gesteigert werden konnte.

Obwohl die Industriearbeiter von 4.411 im Jahresdurchschnitt 1952 auf 4.738 im Jahresdurchschnitt 1953 angestiegen sind, wurde das durchschnittliche monatliche Ergebnis eines Arbeiters von DM 2.117,- im Jahre 1952 auf DM 2.454,- im Jahre 1953 gesteigert.

22/19

Qualifizierung der Kader

Ausgehend von dem Grundsatz "Die Kader entscheiden alles" ist der Entwicklung und Pflege der Kader, besonders aber der Hebung der Qualifikation der Belegschaft, im Jahre 1953 die größte Aufmerksamkeit zugewandt worden. Zur Entwicklung und Pflege der Kader stehen zur Verfügung:

1. Technische Betriebschule
2. Lehrwerkstatt
3. Betriebsberufsschule
4. Zirkel im Rahmen der Kammer der Technik
5. Kurse des technischen und kaufmännischen Minimaus

I. Technische Betriebschule

Ziel der Technischen Betriebschule ist, die Kader im Fachwissen von Angeleiteten zum Angeleiteten, von Angelernten zum Facharbeiter, von Facharbeiter zum Werkmeister zu entwickeln. Verschiedene Lehrgänge durchgeführt, die zur Vorbereitung des Ingenieurausbildung dienen.

An den Lehrgängen haben im Jahre 1953

235 Hörer

teilgenommen. 11 Belegschaftsmitglieder haben die Meisterprüfung, und 6 Belegschaftsmitglieder haben die Facharbeiterprüfung mit Erfolg bestanden. Ende 1953 wurden noch insgesamt 11 Lehrgänge durchgeführt, die aus nachstehender Aufstellung ersichtlich sind:

Bezeichnung der Lehrgänge	Belegt von Arbeitern	Belegt von Angestellten	Belegt von Lehrlingen	Insgesamt
<b>A. Praktische Lehrgänge (technisch)</b>				
1. Facharbeiterlehrgänge Ausbildung v. Salzkern	10	1	-	11
2. Ausbildg. z. Schlosser	11	-	-	11
3. Werkmeisterfortföhrs.	11	1	-	12
4. Werkmeisterneueingel.	28	1	-	29
5. Meisterlehrgänge	5	2	-	7
6. Ing.-Vornemester	-	-	35	35
<b>B. Praktische Lehrgänge (kaufmännisch)</b>				
1. Steno-Anfänger	-	10	31	41
2. Steno-Fortgeschrittene	-	5	19	24
3. Dilschrift	-	16	8	24
4. Maschinenschreiber-Anf.	4	13	21	38
5. Maschinenschreiber-Fort.	-	2	6	8
<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>38</b>	<b>120</b>	<b>247</b>

Die Anfang des Jahres 1953 angelegten Zirkel im Gesellschaftswissenschaften für die Technische Intelligenz und im wirtschaftlichen Bereich wegen Mangel an Besetztem nicht weitergeführt worden.

Alterstages der Mitarbeiter

bis 25 Jahre	191
" 45 "	42
Über 45 "	14
Insgesamt	247

davon sind 142 männliche Teilnehmer  
 105 weibliche Teilnehmer  
 insgesamt 247

II. und III. Lehrwerkstatt und Betriebsberufsschule

Im Werkwerk Berlin z.Zt. 373 Lehrlinge als Ersatz für die wegen Erreichung der Altersgrenze ausscheidenden Arbeitkollegen und zur Verjüngung unserer Belegschaft ausgebildet, und zwar:

345 in der Lehrlingsausbildungswerkstatt und  
 28 in der Verwaltung als Industriekaufmann und  
 Stenotypistinnen

davon sind 296 männlich  
 77 weiblich

Die Verteilung der Lehrlinge in der Lehrwerkstatt auf die einzelnen Berufsarten ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

Berufsarten	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
1. Betriebschlosser	6	15	48
2. Betriebslostriker	0	3	7
3. Friseur	0	2	5
4. Werkzeugmacher	0	0	14
5. Feinschleifer	0	0	1
6. Techn. Zeichner	0	2	2
7. Maurer	0	0	1
8. Tischler	0	0	2
9. Zimmerleute	0	1	1
10. Gärtner	0	1	1
11. Halbwerklehrlinge	2	31	101
12. Werkstoffprüfer	0	1	2
Insgesamt:	98	60	187

Zur Ausbildung der Lehrlinge in der Lehrwerkstatt stehen zur Verfügung:

- 1 Ausbildungsleiter
- 2 Lehrmeister
- 17 Lehrgesellen
- 1 Jugendaktivleiter
- 1 Betriebsassistent

Die Lehrlinge erfahren neben ihrer Ausbildung in der Lehrwerkstatt eine gründliche theoretische Ausbildung in der Betriebsberufsschule, in welcher sie zweimal wöchentlich beschult werden. Hier stehen

- 1 Schulleiter und
- 10 Berufsschullehrer

zur Verfügung.

Zur Hebung der fachlichen und theoretischen Ausbildung sind unsere Lehrlinge in Lernaktivitäten in Stärke von etwa 10 Mitgliedern zusammengefasst worden. Jedes Lernaktiv wurde einen Vertreter aus dem Kreis der technischen Intelligenz und der Belegschaft zur Betreuung übertragen.

Des Weiteren wird die Betreuung des Schulunterrichtes in unserer Betriebsberufsschule dergestalt durchgeführt, dass der Unterricht täglich von einem Vertreter der technischen Intelligenz besucht wird, um sich dafür die persönliche Anwesenheit von dem Stand bzw. dem Niveau der Lehrlinge ein Urteil bilden zu können und auf diese Anregungen dazu beizutragen, den Unterricht noch besser zu gestalten.

Die Fluktuation der Lehrlinge für das Jahr 1953 ergibt folgende Bilanz:

Bestand am 1.1.1953  
eingestellt in Jahre 1953:

477  
121

Nach Beendigung der Lehrzeit umgesetzt in Betriebsabteilungen

121

Nach Beendigung der Probezeit wegen ungenügender Eignung in Betriebsabteilungen umgesetzt

9

Nach Beendigung der Lehrzeit oder nach Beendigung der Probezeit wegen ungenügender Eignung vom Werk abgelehnt

12  
12

IX. Technische Zirkel im Rahmen der Kammer der Technik

Zur höheren Qualifizierung der technischen Intelligenz, Meister, Aktivisten, Brigadiere und des kaufmännischen Personals laufen technische Zirkel und wissenschaftliche Vorträge in unserer Klubhaus und in Technischen Kabinett mit Unterstützung der Kammer der Technik. Die im Jahre 1953 durchgeführten Vortragabend sind mit Angabe der Themen nachstehend aufgeführt:

Bilanz

- am 9.1.53
- " 23.1.53
- " 10.2.53
- " 13.2.53
- " 27.3.53
- " 17.3.53
- " 27.3.53
- " 11.4.53
- " 24.4.53

Themen

- Technische Aufgaben des Walzwerkes für Hartmetalle in Hettstedt im Planjahr 1953
- Rechte und Pflichten der Meister
- Die Modernisierung des Breiten Umkehrwalzwerkes für Metallverarbeitung in Hettstedt
- Betriebliche Metallkunde
- Metallverarbeitung in Walzwerk für Hartmetalle in Hettstedt, Fortsetzung
- Betriebliche Metallkunde, Fortsetzung
- Technische Aufgaben des Walzwerkes für Hartmetalle in Hettstedt im Planjahr 1953, Fortsetzung
- Einführung in das Prinzip der Fernschtechnik

Datum:

am 24. 4.53

" 9. 6.53

" 7. 6.53

" 19. 3.53

" 4.12.53

" 7.12.53

Thema:

Probleme und Methoden bei der Durchführung der Rekonstruktion und der Großreparatur des Getriebes und der Nollgänge im Art. Drehstuhlwerk

Analyse des Salzausschusses bei Fein- und Unvollständigkeitsplatten, sowie Maßnahmen zur Vermeidung desselben

Salzenbrüche und deren Vermeidung

moderne Atomforschung und Atomtechnik

Vortrag durch Ing. TRUPNAR über Reiseindrücke in der Sowjetunion unter besonderer Berücksichtigung der sowjetischen Technik in Hütten- und Walzwerken

Vortrag durch Ing. Trübner über Reiseindrücke in der Sowjetunion unter besonderer Berücksichtigung der sowjetischen Technik in Hütten- und Walzwerken, Fortsetzung

Die Teilnehmerzahl an vorstehend aufgeführten Vorträgen betrug im Jahresdurchschnitt 140.

V. Kurse des technischen und kaufmännischen Miniums

Wie im Jahre 1952 wurden auch im Jahre 1953 die Kurse für das Technische und kaufmännische Minimum, getrennt nach Betriebsabteilungen, weitergeführt. Ziel dieser Kurse war, das fachliche Niveau der gesamten Belegschaft zu heben und sie mit den Ideen der Neuerung vertraut zu machen.

Wir hatten im Jahre 1953 bei den technischen und kaufmännischen Miniums eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von rund 1.050 zu verzeichnen.

VI. Auch im Jahresbericht 1953 muß wieder besonders erwähnt werden, daß seitens unserer technischen Intelligenz immer wieder die Anregung gegeben wird, ihnen die Möglichkeit zu schaffen, an Tagungen der verschiedenen Fachausschüsse in der Sowjetunion und in den Volksdemokratien teilzunehmen.

VII. In Zusammenhang mit der Erhöhung der Qualifikation des Ing.-technischen Personals kann erstmalig im Bericht für 1953 darauf hingewiesen werden, daß die dem Werk zur Verfügung stehende wissenschaftliche Bibliothek den Anforderungen gerecht wird, die konnte durch Neuanschaffungen vervollständigt werden, es muß aber immer wieder darauf hingewiesen werden, daß die in der Sowjetunion und in den Volksdemokratien erscheinende einschlägige Fachliteratur unserer technischen Intelligenz noch mehr zur Verfügung gestellt wird. Zu betonen ist, daß seit einiger Zeit durch Vermittlung der Regierung der Tschechoslowakischen Republik die in westdeutschland und die in den westeuropäischen Ländern erscheinenden technischen Zeitschriften unserer Intelligenz teilweise zugänglich sind.

VIII. Besonders muß hervorgehoben werden, daß zur Zeit 55 Mitglieder unseres Werkes an Universtitäten, technischen Lehranstalten und an der Arbeiter- und Bauernfakultät studieren. 6 weitere Angehörige haben ein Fernstudium aufgenommen, Stipendien irgendeiner Art werden an die Studierenden in keinem Fall gezahlt. Ein entsprechender Fonds, aus dem derartige Stipendien gezahlt werden können, ist auf unserem Werk bisher noch nicht eingerichtet worden.

117  
12/11

Aufstellung

der im Jahre 1953 Entlassenen nach Gründen der Entlassung in  
Netzwerk Westdeutsch

Art der Beschäftigung	Geenstmal d r in d hre 1953 klassieren	inwani Ordnungen, Veretzung in andere Service bzw. abwand	penalioiert wegen hohen alters oder Krankheit	sterbe- fall	Abgang zur Lehran- stalt	Verhaf- lung	Verstoß gegen Vorord- nungen und Sam- mel-	Eigenrich- tiges Fern- bleiben v.d. Arbeits- stelle	aus fa- milien Gründen	Vertrag nach Grun- dgesetz oder Gründ-	aus son- stigen Gründen	auf Antrag des Besch. w.	son- stige Gründe	son- stige Gründe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>1952</b>														
Arbeiter	74		11	15	72	7	58	2	34	46	77	1	117	84
I.F.P.	13	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	11	-
Angestellte	75	-	-	-	5	0	1	1	14	2	7	-	47	-
<b>Gesamt</b>	<b>1609</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>76</b>	<b>7</b>	<b>59</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>104</b>	<b>1</b>	<b>575</b>	<b>84</b>
<b>1951</b>														
Arbeiter	757	-	37	18	41	9	76	5	54	22	51	7	110	77
I.F.P.	18	-	7	2	1	-	-	-	1	-	-	-	7	-
Angestellte	57	-	3	2	-	-	2	-	14	-	4	1	30	1
<b>Gesamt</b>	<b>832</b>	<b>-</b>	<b>47</b>	<b>22</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>78</b>	<b>5</b>	<b>69</b>	<b>22</b>	<b>55</b>	<b>8</b>	<b>147</b>	<b>78</b>

Anmerkung: Bei der Fluktuation sind die nach der Ausweichabteilung überlassenen Kollegen nicht mit enthalten, dagegen werden die von der Ausweichabteilung entlassenen Kollegen mit einbegriffen. Lehrlinge und Jop bleiben unberücksichtigt.





194

B / 23 / 11

Die Fluktuation im Jahre 1953 wird in den beiden beigefügten Tabellen nachgewiesen und weist immer noch ein ungesundes Verhältnis auf, obwohl die Minusleistungen wie auch die Entlassungen im Jahre 1953 gegenüber 1952 abgesunken sind. Die Einstellungen im Jahre 1952 beliefen sich auf 1.521, dagegen im Jahre 1953 auf 1.252. Bei Entlassungen hatten wir im Jahre 1952 1.035 zu verzeichnen, wogegen wir im Jahre 1953 342 nachweisen.

Das Bewusstsein der Belegschaft und hiermit das Gefühl der Treue zum Werk ist bei einem Teil immer noch nicht so gefestigt, daß sie nicht jeden kleinen materiellen Vorteil, den andere Werke bieten, wahrnehmen und ihr Arbeitsverhältnis auf dem Werk aufkündigen. Hierzu kommt noch, daß ein Abgang sowohl zur Volkspolizei als auch zur Wahrnehmung von staatlichen und gesellschaftspolitischen Funktionen und ein Abgang zur Stadtaufnahme zu verzeichnen ist. Vorwiegend allerdings sind materielle Gründe maßgebend, die den Wechsel der Arbeitskräfte ausserordentlich stark beeinflussen. Unter diesen spielt neben den besseren Lohnbedingungen vorwiegend auch die Wohnraumauffrage eine ausschlaggebende Rolle. Wenn auch als Ausscheidungsgrund oft Arbeitsplatzwechsel angegeben wird, so erfolgt dieser doch nur aus dem Grunde, um z.B. beim Mansfeld-Kombinat gleichzeitig eine Wohnung zu erhalten. Das Werk ist durch die Tatsache, daß der eigene Wohnungsbau, mit Ausnahme weniger Neubauten, nicht vorangetrieben werden konnte, nicht immer in der Lage, den berechtigten Wohnungswünschen der Belegschaft Rechnung zu tragen. Besondere Wert wird nach wie vor auf die individuelle Aussprache gelegt. Sie mit den für das Werk arbeitsmäßig wertvollen Kollegen geführt wird, die vom Werk ausscheiden wollen. Durch die Aussprache konnten viele gute Kräfte überzeugt werden, ihre Arbeit im Werk weiter durchzuführen.

17. 13. 1955

Item	Quantity	Unit	Value	Category	Notes
152	1.5	kg	72.548	Material	
153	1.2	kg	90.111	Material	
154	1.0	kg	7.467	Material	
155	1.0	kg	12.578	Material	
156	1.0	kg	159	Material	
157	1.0	kg	2.28	Material	
158	1.0	kg	2.07	Material	
159	1.0	kg	1.33	Material	

(The following information is for identification purposes only)

152 153 154 155 156 157 158 159

1001  
1002  
1003  
1004  
1005  
1006  
1007  
1008  
1009  
1010

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

APPROVED FOR RELEASE BY THE NATIONAL ARCHIVES  
ON 02-23-2004

1001  
1002

8 / 24 / 12

Die Charakteristik über den Zustand der Arbeitsdisziplin für das Jahr 1953 ist in beiliegender Tabelle gegeben.

Ein Stillstand der Aggregate durch Nichterscheinen und späteres Erscheinen am Arbeitsplatz war im Jahre 1953 nur an den Tagen des 17., 18. und 19. Juni zu verzeichnen. Wir hatten an diesen Tagen einen Arbeitsunfall an Personentagen von 4.985.

Zur Hebung und Stärkung der Arbeitsdisziplin und zur Bekämpfung des Bummelantentums sind nachstehend aufgeführte Maßnahmen im Jahre 1953 wie auch in den Vorjahren ergriffen worden:

a) Bekämpfung der Bummellei

Alle als unbekannt fehlende anfallenden Arbeitsschichten wurden durch besonders eingesetzte Organe überwacht. Jede nachweislich bewusste Bummellei führt nach eingehender Überprüfung des Einzelfalles zur fristlosen Entlassung.

b) Stärkung der Arbeitsdisziplin

Im Hinblick auf die Erfüllung der Pläne und der damit verbundenen Arbeitsbereitschaft wurde im Jahre 1953 in verstärktem Maße die ideologische Aufklärung der Belegschaft durch die dafür maßgebenden Stellen, wie Werksleitung, Betriebsgewerkschaftsleitung und Parteiorganisation SED durchgeführt. Besonderer Wert wurde gelegt

1. auf <sup>persönliches</sup> ~~zusammenfassendes~~ Ansprechen der Belegschaftsmitglieder,
2. auf tägliche Werksfunk-Reportagen,
3. auf Veröffentlichungen in der Betriebszeitung,
4. auf Sichtarbeit in den Betriebsabteilungen,
5. auf Schulung der Belegschaftsmitglieder in Betriebs- und Gewerkschaftsschulen,
6. auf regelmäßige Produktionsbesprechungen in den Betriebsabteilungen.

Im Jahre 1953 konnte erreicht werden, daß der Gesamtverlust an Arbeitszeit in Personentagen von 12,6 % im Jahre 1952 auf 11,8 % gesenkt wurde. Der Krankenstand wurde von 6,5 % auf 5,2 % herabgedrückt.

195

Tab. 11a Nr. 12  
3 / 85 / 12

Bericht

Über die Zahl der Arbeitsunfälle im Jahre 1955 in der Bundesrepublik Deutschland

Jahr	Zahl der Beschäftigten 31.12.	Zahl der Arbeiter 31.12.	Zahl der Unfälle			schwere	leichte	Zahl der Berufs- erkrän- kungen	davon bei Ion- arbei- tern	Verlust an Per- sonen- tagen durch Unfälle	Verlust an Personen- tagen in % pro Unfall	Verhältnis der Unfälle in zur Gesamtbe- schäftigung
			Insgesamt	bei de- r Arbeitern	töd- liche							
1. 1952	5.321	5.271	334	333	2	-	331	-	-	9.585	22,7	5,7
4. 1953	6.315	5.761	354	354	1	-	353	-	-	9.799	26,6	5,6

U. S. G. 12.22

Verfahren für den Arbeitsschutz und die Unfall-  
vermeidung im Jahre 1952

	<u>1952</u>	<u>1951</u>	
	<u>tatsäch-</u>	<u>plan</u>	<u>vorgesch-</u>
	<u>lich</u>		<u>lich</u>
4300 Arbeitsschutzkleidung und Schuhe	97911,57	12000,-	130111,01
4301 Mäntel, Westen, Westropur, -schnittel	67904,95	72000,-	74950,83
4302 Arbeitsschuttmittel, Gassen, Handschuhe, Brillen usw.	3000,-	4000,-	4026,80
4303 Ausbehlftungen, Wehrlab-saugungen, Medizinische Vorbeugungsmaßnahmen	22635,-	17000,-	17628,62
4304 Ventilatoren, Kleinabsaugungen	15000,-	9000,-	7912,91
4305 Propaganda, Plakate, Bücher, Druckschriften	10514,51	12000,-	1707,14
4306 Schutzvorrichtungen, Signalanlagen usw.	6000,-	10500,-	14303,17
4308 Sonstiges für Arbeitsschutz (Garderoben, Passchräume usw.)	58963,88	38000,-	42140,75
4309 Sonstiges für Sicherheitstechnik (Instandhaltung der Berechnungs-pflichtigen Anlagen, Verbesserung der Klein- und Extra-Anlagen)	13366,70	36000,-	51200,06
4310 Unterhaltung der Krankenwagen und Fahrer	54564,51	42700,-	59040,40
	<u>349741,11</u>	<u>570000,-</u>	<u>570009,71</u>

192

Hettstedt, den 29. Dez. 1953  
Nr./Fol.

Nr. 26/14

Bericht

Über durchgeführte Wettbewerbe  
im Jahr 1953.

a) Interbetrieblicher Komplexwettbewerb zwischen der Reichsbahn, Kombinat Wilhelm Pieck und dem Holzwerk. In diesem Wettbewerb waren im Jahr 1953 insgesamt 282 Kollegen beteiligt. Ziel dieses Wettbewerbes ist, die Wagonumladefzeit zu verkürzen, die Standgelde zu senken sowie die Reichsbahnwagen in einwandfreiem Zustand zu übergeben. Aufgrund der guten Erfolge in der Durchführung dieses Wettbewerbes wurde am 13.12.53 ein neuer Wettbewerb für das I. Quartal 1954 abgeschlossen. Sieger im I. und II. Quartal 1953 war die Reichsbahn, im III. und IV. Quartal das Holzwerk Hettstedt. So wurden z.B. die Be- und Entladezeiten von den vertraglich vereinbarten Zeit von 17,6 Std. von unseren Kollegen auf 17,2 Std. herabgesetzt.

In den beteiligten Betriebsabteilungen wurden die Arbeitsbrigaden in den Produktionsbestellungen laufend mit den Wettbewerbsbedingungen vertraut gemacht. Stille ihre Zustimmung zur Betriebszeitung und dem Betriebsfunk tragen wesentlich zur Popularisierung dieses Wettbewerbes bei.

b) Wettbewerb für den innerbetrieblichen Vorschlag gewesen der Betriebe der Fabrik Hettstedt.

In diesem Wettbewerb ist die gesamte Belegschaft beteiligt. Im Holzwerk Hettstedt bestehen in 24 Abteilungen Verbesserungsvorschlagskommissionen, welche die Vorschläge der Belegschaft entgegennehmen und mit ihrer Stellungnahme an die Betriebskommission weiterleiten.

Zur Unterstützung dieses Wettbewerbes wurde im IV. Quartal im Holzwerk Hettstedt ein Wettbewerb der Nationalisatoren durchgeführt. Das Ziel dieses Wettbewerbes war: "Jeder Kollege ein Nationalisator." Jeder Kollege unseres Werkes jährlich eine Einsparung von 100.- RM.

Die Zahl der eingegangenen Vorschläge im IV. Quartal zeigt, daß infolge mangelhafter Mitarbeit der Betriebskommissionen, dieser Wettbewerb nicht den gewünschten Erfolg brachte. Für besonders gute Mitarbeit in der Kommission wurden die Kollegen MULLER, breite Jakobr, BUCHMANN, Mach. Werkstoff und KUNST, Werkzeugbau mit einem Richtpreis ausgezeichnet.

Durch die Senkung des Kilometerpreises von 4 Pfg. bei PK und 2 Pfg. bei den LR. gegenüber dem Durchschnitt des Jahres 1952 konnte der Betrieb unseres Werkes im III. Quartal den Sieg in diesem Wettbewerb erringen. Die Unterstützung der Wettbewerbe über Verbesserungsvorschläge sowie der Betriebliche des G. Marten, sowie die Mitteilung des Jahresberichtes 1953 finden am 20.1.1954 in Leipzig statt.

191

Eingereicht wurden im

I. Quartal	87	Vorschläge	48.480.--	IM Prämie	2335.--
II.	117	"	244.900.--	"	2560.--
III.	53	"	138.890.--	"	4301.--
IV.	88	"	237.788.--	"	3005.--
Insgesamt:	345	Vorschläge	670.058.--	IM Prämie	13001.--

Die Holzwerk Hattstedt konnte in keinem Quartal als Sieger hervorgehen. Das Ziel: Jeder Kollege 100.-- IM Einsparung wurde erreicht, jedoch: Jeder in Rationalisator, wurde nur zu 5 % der Gesamtbeleg erreicht. Die Gewinne müssen darin liegen, das unsere Vorschläge in der Mehrzahl qualitativ besser sind, das ist daraus zu erkennen, das bei der Überprüfung überbetrieblicher Vorschläge der im Wettbewerb stehenden Betriebe der AG. Marten festgestellt wurde, das in den meisten Fällen die Verbesserungen seit vielen Jahren bekannt und eingeführt worden sind.

c) Wettbewerb der Autobetriebe der AG. Marten.

Das Ziel dieses Wettbewerbes ist: Senkung der Selbstkosten und Entlastung der Fahrzeuge. Beteiligt sind 8/ Betriebsmitglieder. In diesem Wettbewerb wurde der Erfahrungsaustausch ermöglicht, der einen wesentlichen Anteil in der Verbesserung der Arbeitsorganisation sowie der Auslastung der LK's hatte.

Quartalswettbewerb 1953.

Dieser Wettbewerb, welcher im Lesepublikumsstab durchgeführt wird, hat folgende Ziele:

1. Erfüllung der Pläne und Sortimente
2. Senkung der Selbstkosten
3. Steigerung der Arbeitsproduktivität
4. Verbesserung der Qualität.

Der Wettbewerb begann mit dem III. Quartal 1953.

In folgenden Gruppen ist unser Werk beteiligt:

1. Gruppe IV Holzwerke und Schmieden
2. Gruppe V Metallholzwerke und Schmieden
3. Gruppe III EISEN- und Holzwerkzeuge.

Die Auswertung des III. Quartals ergab, das das L.W. Packitz der Siegerbetrieb, mit einer Planerfüllung von 12,3 % wurde. Bestleistung mit 127,1 % an zweiter Stelle. Die Auswertung des IV. Quartals wird im Januar 1954 durchgeführt. Die Ergebnisse des 12. Juni tragen wesentlich dazu bei, das der Wettbewerb als ein Wettbewerbs ideologisch und organisatorisch nicht durchgeführt wurde, wie es notwendig war. Die Wettbewerbs wurde nicht die nötige Beachtung geschenkt. Es wird verhindert, die Ergebnisse der anderen Werke in unserem Betrieb bekanntzugeben und mit ihnen im Wettbewerb beteiligten Wettbewerbskollegen.



Unterbetriebliche Wettbewerbe

a) Wettbewerb zur Steigerung der Massenproduktion von Drahtwalzwerkmaschinen im Drahtwalzwerk, Trio I und II sowie dem Drahtwalzwerk. Beteiligt waren 15 Betriebsbrigaden mit 324 Kollegen. Die Betriebe erfüllten wie folgt ihren Quartalsplan:

Drahtwalzwerk	110,7 %
Werkzeugmaschinen	103,4 %
Trio I	116,6 %
Trio II	116,6 %
Drahtwalzwerk	110,0 %

b) Im ersten Quartal 1953 wurden Vorbereitungen getroffen, einen Wettbewerb im II., III. und IV. Quartal zur Senkung der Selbstkosten durchzuführen. Dieser Wettbewerb ist am 1.4.53 angelaufen. Zwei Gruppen stehen im Kampf für größere Sparsamkeit, und zwar

Gruppe I	Produktionsbetriebe
Gruppe II	Hilfsbetriebe.
Produktionsbetriebe	= 2850 Kollegen
Hilfsbetriebe	= 2200 Kollegen.

Der beste Betrieb jeder Gruppe wird mit einer Siegerfahne ausgezeichnet. Sieger waren bisher die Abteilungen Drahtwalzwerk und Generator. Der Betrieb, welcher im Kampf für die größte Sparsamkeit die besten Erfolge erzielt, bleibt bei Abschluss des Jahres 1953 im Besitz der Fahne.

c) Um die Erfüllung und Übererfüllung unserer Quartalspläne zu sichern, wurde zwischen 15 Brigaden mit 225 Kollegen ein Wettbewerb im II., III. und IV. Quartal abgebrochen mit dem Ziel, die Quartalspläne mit 107 % übererfüllen. Für diesen Wettbewerb wurde ein Preisgeld von 1000 Rubel festgesetzt. Am Ende des Jahres bei der Brigade mit den höchsten Produktionserfolgen verbleibt.

Im Monat Juni standen die Brigaden des LA-Bandes sowie die Brigaden der LA-Gießerei im Wettbewerb um die Voraussetzungen zur Erfüllung unseres Exportprogramms zu schaffen. Als Sieger gingen die Brigaden der LA-Gießerei hervor, welche ihren Produktionsplan mit 104,7 % übererfüllten.

Die Brigaden unserer Leichtmetallbetriebe führten vom 1.7. bis 27.12.53 einen Wettbewerb durch, welchen unter der Losung stand: "Die Leichtmetallbetriebe auf vollen Touren für den Frieden." 13 Brigaden mit insgesamt 1789 Kollegen kämpften um die Steigerung der Produktion.

Brigade	Produktion	Ergebnis
Brigade	Produktion	107,9 %
Brigade	Produktion	107,0 %
Brigade	Produktion	105,2 %
Brigade	Produktion	105,9 %

Insgesamt wurden im III. Quartal 68 Betriebe mit 242 Kellern in  
 im innerbetrieblichen Wettbewerb.

Im Monat November 1954 wurde der Wettbewerb "Wettbewerb des Be-  
 triebes" durchgeführt. Von 42 Betrieben, die an Wettbewerb beteiligten  
 Mitarbeitern unserer Betriebe, wurden 1954 Selbstverpflichtun-  
 gen mit allen Gehältern der Produktion übernommen. Dieser Wett-  
 bewerb wurde im Januar 1954 wieder durchgeführt. Zur Durchführung  
 der individuellen Wettbewerbe von Mann zu Mann sowie um den Titel  
 "Beste Arbeiter" wurden im IV. Quartal die Voraussetzungen ge-  
 schaffen, die im Wettbewerb von Wettbewerbern im Januar 1954  
 durchgeführt wurden.

Wettbewerb aller Betriebsabteilungen vom 10. November der bis  
 zum 21. Dezember mit dem Ziel, zum Geburtstag des großen Stalin,  
 den Plan mit 115% überzu erfüllen. Dieser Wettbewerb hatte einen  
 großen Erfolg und zeigte, daß der neue Kurs unserer Partei und  
 Führung von unseren Mitarbeitern unterstützt wird.  
 Die Bewertung am 21.12.53 hatte folgenden Ergebnis:

	Erfüllung	
1. Gewerkschaft	"	121,8
2. Metall	"	122,5
3. Stahl	"	120,6
4. In-Bauwerk	"	120,5
5. Maschinenbauwerk	"	119,4
6. Metallbauwerk	"	119,4
7. Maschinenbauwerk	"	119,4
8. Metallbauwerk	"	118,9
9. Metallbauwerk	"	118,7
10. Metallbauwerk	"	118,1
11. Metallbauwerk	"	117,1
12. Metallbauwerk	"	117,1
13. Metallbauwerk	"	116,4
14. Metallbauwerk	"	115,7
15. Metallbauwerk	"	115,5
16. Metallbauwerk	"	115,2
17. Metallbauwerk	"	115,1
18. Metallbauwerk	"	115,1

Nicht ermittelbar

1. Metallbauwerk	"	114,8
2. Metallbauwerk	"	114,7

Der Wettbewerbsziel wurde im Wettbewerb mit 115,6% übererfüllt.

Im Jahr 1953 wurden insgesamt 422 Wettbewerbe durchgeführt. Die  
 führt. Bestenleistungen von 16,12% Kellern. In den Wettbewerben 40 Kellern.

6 Wettbewerbsleistungen wurden im Wettbewerb mit 115% übererfüllt. Die  
 31 Wettbewerbsleistungen im Wettbewerb mit 115% übererfüllt. Die  
 durchzuführen.

Insgesamt wurden im III. Quartal 68 Betriebe mit 242 Kellern in  
 im innerbetrieblichen Wettbewerb.

201

Verzeichnis der Mitglieder

der ... auf dem  
 ... im ...  
 ... 11.1.1952.

Insgesamt be- tragsmäßig		davon entfällt auf die Arten des ...			
am 31.12. 1952	am 31.12. 1953	am 31.12.1952	in %	am 31.12.1953	in %
1	2	3	4	5	6
5021	6315	5372	92,3	6315	100 %

davon ...

von Mann an Mann	Beigabe- weise	Beigabe- weise	Zahl der Aktivitäten	Zahl der Akti- vitätszeichen
7	8	9	10	11
6315	66 Beig. 2442 Kell.	42	1204	1297

*W*

STATISTIK

Über die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in der Industrie, im Bergbau und im Handwerk für den Zeitraum vom 1.1.1953 bis zum 31.12.1953.

Ind. Nr.	Bezeichnung der Unternehmung	Zahl der Beschäftigten	Zahl der Beschäftigten				Zahl der Beschäftigten	Gesamt
			1.1.53	31.12.53	Veränd.	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Salzwerk für Bitterfeld	5	4	18	1	2	26	314
	Nettozahl							

1. Wohnungsfrage

In den verschiedenen Berichten der vergangenen Zeit ist immer wieder darauf hingewiesen worden, dass in unserem Lande ein absoluter Notstand in der Wohnungswirtschaft besteht. Da der Staat nicht...

gebaut worden, die den Kontakt zwischen den Vertretern des Werkes zur Verfügung gestellt werden konnten. ...  
 -tischen Betrieben keine Mittel zum Wohnungsbau zur Verfügung gestellt worden.  
 Das Werk verfügt heute über  
 158 verbleibende Wohnungen mit ...  
 158 konstanten Wohnungen aus Besatzungs-  
 ... mit ...  
 In diesem Zusammenhang für Wohnungen sind 1.121 Personen untergebracht.

Darüber sind aus dem Zusatzprogramm der Regierung 6 Wohnungen und 40 Wohnungen zugesprochen worden, die aber erst im Verlaufe des 1. bzw. 2. Quartals 1954 bezugsfertig werden. Die Zuweisung der 46 Wohnungen, die aus Investitionsmitteln der Regierung gebaut werden, wird eine fühlbare Erleichterung in den vorstehend aufgeführten Notstand bringen.

2. Erholungsheim Weisdorf und Feriendienst

Das Erholungsheim Weisdorf, welches seit 1947 dem Werke zur Verfügung steht, wurde von unserer Belegschaft wie folgt in Anspruch genommen:  
 /im Jahre 1953

Monat	Hettstedt			W. Marten außer Hettstedt Urlaub	Insgesamt		
	Wochen- urlaub	Wochenend- urlaub	Kinder- ferien- aktion		Wochen- urlaub	Wochenend- urlaub	Kinder- ferien- aktion
Januar	9	75	-	15	24	75	-
Februar	10	109	-	-	10	109	-
März	18	168	-	27	45	168	-
April	24	202	-	26	50	202	-
Mai	143	110	-	-	143	110	-
Juni	260	-	-	2	262	-	-
Juli	203	-	-	-	203	-	-
August	1	-	394	-	1	-	394
September	140	33	-	4	152	33	-
Oktober	43	-	-	-	43	-	-
November	12	-	-	-	12	-	-
Dezember	9	-	-	-	9	-	-
<b>Summe</b>	<b>890</b>	<b>697</b>	<b>394</b>	<b>74</b>	<b>964</b>	<b>697</b>	<b>394</b>

= 1.241 Verpflegungstage im I. Quartal 1953  
 = 2.121 " " II. " "  
 = 3.678 " " III. " "  
 = 3.100 " " IV. " " für Kinderferienaktion  
 = 701 " " " " " "  
 10.741 Verpflegungstage + 0.100 Verfl. f. Kinderferienaktion = 10.841 Tage.

107

Der Wechsel der Erholungssachen in erwünschten Erholungsteil  
wird in der Regel alle 10 Tage vorgenommen.

Die Betriebswerkstattleistungen sind im letzten Jahre verstärkt  
durchgeführt der Gewerkschaften durchgeführt worden. An diesen  
Wochenendfahrten beteiligten sich rd. 1.000 Kollegen.  
Die Wochenendfahrten wurden mit rd. RM 2.000,- seitens der Gewerkschaften  
unterstützt.

Unserer Belegschaft standen im Jahre 1953 außerdem bei FDGB-Platz  
zur Verfügung, die teilweise die Freiplätze an verdienten Belegschafts-  
mitglieder abgegeben wurden. Für diesen Zweck sind aus der Gewerkschafts-  
kasse rd. RM 7.400,- zugezahlt worden.

Zusätzlich konnten 427 Belegschaftsmitgliedern und 34 Kindern von  
Belegschaftsmitgliedern Freiplätze in den SVH-Heimen für Gesundheits-  
zur Verfügung gestellt werden. Die Aufenthalte in diesen SVH-Erholungs-  
heimen war vollkommen kostenlos.

### 3. Werksgärtnerei

Im Werk stehen rd. 3 Morgen Bodenfläche mit Gewächshäusern zur  
Verfügung, welches zur Verbesserung der Werkkuchenverpflegung  
Verwendung findet. Des weiteren wurden aus dem Gartenbetrieb an die  
Belegschaft laufend Blumen, Gemüse und Pflanzen im Gegenwert von  
rd. RM 81.000,- abgegeben. Die Gärtnerei findet einen sehr guten Anklang  
bei unserer Belegschaft.

### 4. Freischwimmbad und Hallenschwimmbad im Clubhaus

Die beiden Einrichtungen wurden im Jahre 1953 von unserer Belegschaft  
wie folgt in Anspruch genommen:

Freischwimmbad	50.947 Besucher
Hallschwimmbad	49.090 "

Die Benutzung der beiden Schwimmbäder durch unsere Belegschaft ist im Verlaufe  
der Jahre ständig angestiegen.

### 5. Wäscherei

Das Werk verfügt über eine Asordin-Wäscherei, in welcher die Arbeitsbekleidung  
der Arbeiter kostenlos gereinigt wird.  
Die Einrichtung genügt, nachdem die Belegschaft immer weiter angestiegen ist,  
nicht mehr den Anforderungen. Es ist geplant, dieselbe im Jahre 1954  
zu erweitern. Die Zurverfügungstellung der Asordin-Wäscherei wird seitens  
der Belegschaft sehr begrüßt, in dem das mühevollen Waschen der Arbeits-  
bekleidung im Haushalt wegfällt.

### 6. Badestuben, Brause- und Waschanlagen für die Belegschaft

Zur Reinigung vom Arbeitsschutz stehen allen Belegschaftsmitgliedern Brause-  
und Waschanlagen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.  
In dem im Jahre 1952 neugebauten Belegschaftsheim wurden neben anderen kulturellen  
und sozialen Einrichtungen moderne Brause- und Waschanlagen errichtet und  
der Belegschaft zur Benutzung zur Verfügung gestellt. Die Wasserversorgung für die  
gesamten Waschanlagen muß jedoch im allgemeinen noch verbessert werden.

### 7. Frühstücksräume

Im Verlaufe der letzten Jahre konnten unserer Belegschaft insgesamt 43 Früh-  
stücksräume in den einzelnen Betriebsabteilungen zur Verfügung gestellt  
werden, so daß alle Kollegen Gelegenheit haben, ihre Mahlzeiten in  
entsprechend eingerichteten Räumen einzunehmen.



Ultravioletbestrahlungen	93
Röntgen	447
Heißluftbestrahlungen	2.773
Massage	3.308
Wärme	512
Gov. physiotherapeutischer	203
Behandlung	2.426
Ultraschallbestrahlungen	671
Elektrostimulierung	1.566
Röntgenaufnahmen	144
(Zähne)	150
	<u>66.031</u>

Außerdem wurden in der Sanitätsstation

21.203 Behandlungen

vorgenommen, die sich wie folgt aufgliedern:

Allgemeine Behandlungen	47.603
Zahnärztliche Durchleuchtungen	4.485
Blutentkernungen	152
Zahnuntersuchungen (Zähne)	309
sonstige Labordiagnostik	152
	<u>53.203</u>

10. Verköstliche

Die auf unserm Werk bestehende Kaffeeküche besitzt

9 elektrisch geheizte Kessel

zur Kochen des Korkessens mit einer Kapazität von insgesamt 3.500 l, und

6 elektrisch geheizte Kessel

zur Herstellung von Kaffee und Tee mit einer Kapazität von insgesamt 3.000 l und ist mit diesen technischen Einrichtungen jederzeit in der Lage, den Bedürfnissen der Belegschaft bezüglich des Korkessens gerecht zu werden.

Die Küche wird geleitet durch eine Köchin. Als weiteres Kochpersonal sind 1 Mann und 6 Frauen vorhanden. Weitere 33 Belegschaftsmitglieder stehen für Küchenhilfsarbeiten und zur Unterhaltung der Kaffeeküche und des Getränkeverkaufs zur Verfügung.

Nachstehende Aufstellung zeigt die Anzahl der veranlagten Essenportionen im Jahre 1953:

Monate	Mo I	Mo. III	Diät	sonntage	Insgesamt
Januar	20.866	9.555	2.770	533	33.704
Februar	19.233	8.995	2.292	473	30.993
März	19.841	9.549	2.321	594	32.305
April	19.873	8.335	1.341	240	30.200
Mai	18.332	6.516	1.250	312	27.010
Juni	19.000	7.522	1.739	702	28.971
Juli	22.152	8.566	1.526	643	32.887
August	18.326	13.508	1.364	842	34.040
September	22.856	16.080	1.014	1.006	40.956
Oktober	25.814	13.766	958	1.019	41.557
November	26.000	12.758	952	1.496	41.214
Dezember	249.662	127.192	18.891	2.443	388.198
<b>58.1</b>					



207

Gemüse, Obst und Getreide in der gleichen verfahrenstechnischen Schicht und  
 in der gleichen von zwei Monaten bis zur Herstellung und Verabreichung nachstehend  
 aufgeführten Mengen:

Gruppe I	Gruppe II
140 g	20 g Fleisch
50 g	20 g Fett
50 g	10 g Zucker
50 g	- sonstigen

Kartoffeln, Gemüse, Nahrungsmittel und Brot standen in genügender Auswahl und  
 Menge zur Verfügung. Diese können die Produkte aus einer Kantine,  
 die eine nicht unwesentliche Verbesserung und Regeneration der Qualität  
 ermöglichten.

Die für das Verpflegungsvorhaben gestellten Rationen wurden seit  
 dem Jahre 1945 wie folgt aufbereitet:

	Fleisch		Fett	
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe I	Gruppe II
1946	50 g	20 g	10 g	3 1/2 g
1953	140 g	50 g	20 g	20 g

Nachfolgende Tabelle gibt Aufschluß über die Eingliederung der Gesamtbeleg-  
 schaft in die einzelnen Lebensmittelkartengruppen:

Gruppen der Verpflegung	Lage am	
	31.12.52	31.12.53
Grundkarte mit Zusatzkarte A	1.258	1.356
" " " B	2.210	2.356
" " " C	1.794	2.081
" " " D	432	398
" " " E	127	124
Insgesamt:	5.821	6.315

1. Kantine, Kleinverkauf, Schuhzscherei

a) Kantine

Im Laufe des Jahres 1953 konnten an die Belegschaftsmitglieder Arbeitsbe-  
 kleidung, Textilien, Schuhwerk, Haushaltsgegenstände usw. im Werte von

rd. DM 276.360,-

abgegeben werden.

Anfang 1953 haben wir den Verkauf von Arbeitsbekleidung aus dem Kleinverkauf  
 herausgelöst und denselben dem genossenschaftlichen Handel übertragen.  
 Erstmals seit dem Zusammenbruch im Jahre 1945 waren wir 1953 in der Lage,  
 sämtliche Arbeitsbekleidung ohne Kontingentierung an die Belegschaft  
 anzugeben.

b) Kleinverkauf

Folgende soziale Leistungen sind zu verzeichnen, die durch den Kleinverkauf  
 vorbereitet bzw. durchgeführt wurden:

Abgabe von Holzabfall und alten Feuersteinen im Werte von	DM	5.149,96
Durchführung von Reparaturen kleinerer Art	41 Rep. "	420,37
Abgabe von Milch an Arbeiter mit gesundheitlich schädigender Arbeit	170.725 l "	10.630,66
Abgabe von sonstigen Kleinartikeln im Werte von		DM 3.202,95

208

c) Schuhmacherei

Im Jahre 1955 konnten in der Werk zur sozialen Betreuung der Belegschaft zur Verfügung stehenden Schuhmacherei Schuhreparaturen mit einem Umsatz von

23.507,92

durchgeführt werden.

12. Park- und Klubhausbibliothek

Der Belegschaft stehen im Werk und im Klubhaus 2 Büchereien zur Verfügung, die im Bücherangebot durchaus den Anforderungen der Belegschaft gerecht wurden. Der derzeitige Buchbestand beläuft sich auf

4.472 Bücher,

die sich folgendermaßen aufteilen:

Politik	307 Bände
sowj. Politik	428 "
Unterhaltungslektüre	1.495 "
sowj. Unterhaltungslektüre	677 "
Jugendliteratur	460 "
Kunst	217 "
Biographien	125 "
Erd- und Länderkunde	217 "
Technik und praktische Gebiete	105 "
sowj. Jugendliteratur	256 "
politische Broschüren	185 "
	<u>4.472 Bände</u>
	*****

Im Berichtsjahr wurden an 9.794 Leser 14.616 Bücher ausgegeben.

Durch sich periodisch wiederholende Buchausstellungen und Suchbesprechungen wird alles mögliche unternommen, die Belegschaft noch mehr als bisher für das Buch zu interessieren und sie somit mit dem Gedankengut unserer Wissenschaftler und fortschrittlichen Autoren bekanntzumachen.

13. Stand der Verbesserung in der Betreuung der kulturellen Lebensbedingungen der Werktätigen.

Seit Fertigstellung des Klubhauses der Werktätigen, welches der Belegschaft im Jahre 1950 seitens unserer sowjetischen Generaldirektion übergeben wurde, hat das gesamte kulturelle Leben einen großen Aufschwung genommen. Das Klubhaus ist nicht nur zum Kulturzentrum der Belegschaft des Hütewerkes geworden, sondern darüber hinaus Kulturzentrum des gesamten Kreisingebietes. Erst das Klubhaus ermöglichte es, das gesamte kulturelle Leben auf eine höhere Stufe zu heben.

Im Kulturgruppen stehen dem Hütewerk folgende zur Verfügung:

- 1 Kulturensemble bestehend aus Volkstanzgruppe, Chor, Orchester, Kinderchor,
- 1 Mandolinengruppe,
- 1 Spielmannszug,
- 1 Schalmoienkapelle,
- 1 F&J-Fanfarenzug,
- 1 Akkordiongruppe,
- 1 Orchester für Konzert, Unterhaltungs- und Marschmusik.

- 7 -

209

Ganz besonders sind die Leistungen unserer Kulturensembles herauszustellen. Insbesondere, bis in den Vorwettbewerb anlässlich der IV. Weltfestspiele in Moskau vorzutreten. Auf Grund der sehr guten Leistungen wurde das Ensemble zu einer Tournee durch Deutschland in der Zeit vom 21.8. bis 4.9.1953 verpflichtet.

#### 14. Betriebssportgemeinschaft

Der Betriebssport wird in insgesamt 15 Sportarten betrieben, und zwar

Fußball	Handball	Boxen
Schwimmen	Schach	Rasentennis
Tischtennis	Kegeln	Faustball
Volleyball	Radsport	Geräteturnen
intersport	Gymnastik	Leichtathletik.

Im Jahre 1951 wurde ebenfalls wieder durch unsere sowjetische Generaldirektion ein allen Anforderungen entsprechendes Sportlerheim mit Trainingshalle gebaut. Diese Einrichtung ermöglicht unseren Sportlern auch im Winterhalbjahr ein intensives Training.

Bei Ausübung des Sportes in unserer Betriebssportgemeinschaft nimmt das Klubhaus neben dem Sportlerheim mit Trainingshalle eine vorrangige Stellung ein. Erst nach Zurverfügungstellung des Klubhauses war es möglich, unseren Schwimmern, Schachspielern, Tischtennispielern und Keglern entsprechende Trainingsmöglichkeiten zu bieten, die es ihnen ermöglichten, in einzelnen Sportarten in die Spitzengruppen der DDR vorzustößen.

Große Veranstaltungen in Boxen, im Radsport usw. konnten im Klubhaus durchgeführt werden.

Der 1. Fußballmannschaft des Werkes ist es gelungen, im Verlaufe des Jahres 1953 in die Bezirksklasse aufzusteigen und ist hier nach der durchgeführten Herbst-Serie in der Spitzengruppe zu finden.

Wir müssen vor allen Dingen sehen, daß in unserer Betriebssportgemeinschaft gute Absätze in der Breitenarbeit = Massensport zu verzeichnen sind. So finden sich z.B. zu jedem Wochenende 300 bis 350 Sportler zu Wettkämpfen ein.

#### 15. Kinderferienaktion

Im Jahre 1951 wurde erstmals von unserer Regierung aufgerufen, den Kindern aller Werktätigen während der Sommerferien frohe Ferientage zu gestalten. Diesen Aufruf kam das Werk in vollen Umfang nach und übernahm einmal die Patenschaft für das Pionierzeltlager "Boja Kosmodemjanskaja" in Stolberg/ Harz und richtete zum anderen in betriebseigenen Ferienheim Meisdorf ein Betriebs-Ferienlager für die Kinder ein.

Durch die Hilfe des Werkes war es möglich, im Pionierzeltlager Stolberg in den Jahren 1951, 1952 und 1953 je 2.000 Kinder frohe Ferientage erleben zu lassen. Die Beträge, die seitens der Regierung und des FDGB für die Ferienaktion zur Verfügung gestellt wurden, beliefen sich

im Jahre 1951	auf	DM	158.000,--
" " 1952	" "	"	194.200,--
" " 1953	" "	"	239.000,--

Außerdem wurden im Jahre 1953 rd. DM 72.000,-- zur Verfügung gestellt, für die das Ferienlager in Stolberg wertvolle Erweiterungen erfuhr.

In betriebseigenen Ferienlager Meisdorf konnten Kinder von Betriebschaftsmitgliedern Ferien erleben, und zwar

Im Jahre 1951	325	Kinder,
" " 1952	326	" "
" " 1953	391	" "

215

16. Arbeit mit den Kindern

Im Jahre 1952 wurde erstmals im Klubhaus ein Kinderweihnachten für die hilfsbedürftigen Kinder durchgeführt, woran rd. 2.000 Kinder teilnahmen. Aufbauend auf den Erfahrungen des Vorjahres hat sich das verantwortliche Kollektiv den Herren das Ziel gesetzt, die diesjährige Kinderweihnachtsfeier noch besser als im vorigen Jahre zu gestalten. Das ist in vollem Umfang gelungen. Betreut wurden in diesem Jahr rd. 4.000 Kinder.

17. Kultur- und Sozialarbeiten und Anschaffungen aus dem Direktorenfonds im Jahre 1953.

Hier sind folgende Leistungen zu verzeichnen:

- Neubau eines acht Familienhauses;
- Ausrüstung für Klubhaus;
- 2 Nähmaschinen, 1 Therapieapparat,
- 2 Großstaubsauger,
- Fahrwege im Klubhaus,
- Grünanlagen an der Treppe zum Klubhaus;
- Kinderheim;
- Druckstickeraum - Reinigung;
- " Kupferblechwalzwerk;
- Frauenwaschraum Pförtnerei II;
- Abortanlage Generator;
- " brt. Umkehrwalzwerk;
- Vorplatz zum neuen Kassenhelferraum;
- Wartehalle an der Pförtnerei III.

11

8/21/55

Angaben

über die im Jahre 1953 in Walzwerk Hettstedt durchgeführten sozialen,  
kulturellen und Genesungsmaßnahmen

Vormalsige Werkswohnungen: Könnliche in qm insgesamt	davon herge- stellt u. in Jahr 1953 zur Nutzung über- geben	Kinder- gärten Anz.	Zahl der Kinder	Säuglinge- heime Anz.	Zahl der Kinder	Klubs Anz.	Zahl der Plätze	Erholungs- lager Anz.	Durch- lauf im Jahre 1953	Polikliniken Anz.	Zahl d. Betten	Kranken- häuser Anz.	Zahl d. Betten	Zahn- sta- bu- la- to- rien	Sani- täre An- sta- len	Zahl l. Altera- renten- empfan- ger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
291 Wohnungen mit 16.653 qm	8 Wohnungen mit 440 qm	1	64	-	-	1 rd.	1.200	1	964	1	-	-	-	2	-	1	103 4
<u>davon:</u>									697								
159 Wohnungen mit 9.440 qm werkseigen.	8 Wohnungen mit 440 qm								Wochen- heim-url.								
133 Wohnungen mit 6.613 qm der Stadtver- waltung gehö- rend, aber der Nutzung des Werkes übergeben									394 Kinder- ferien- aktion								
									insges.: 13.341 Ver- pflegung- stage								

Erläuterung z. Spalte 18 (Rentenempfänger)  
Im Zähler ist die Anzahl der abgeschlossenen  
Altersversorgungsverträge angegeben.  
Im Nenner sind die Altersversorgungsverträge  
von denen angegeben, welche 65 Jahre alt sind  
und noch in freierverdingter Arbeit und be-  
reits Rente erhalten.

212

- Verrechnung der Kosten
- 1) ...
- 2) ...
- 3) ...
- 4) ...
- ... vor der vorstehenden Verteilungen, die aufgrund von ...
- 5) ...
- 6) ...
- 7) ...
- Ferner tragen gegenüber dem Jahr 1952 noch folgende Verteilungen siktoren auf:
- 8) ...
- 9) ...
- 10) ...
- 11) ...
- 12) ...
- 12a) ...

11 0 00

Analise

Der 1. Wert im Vergleich mit dem 1. Wert im Vergleich mit der Produktion der ... für die ...

Der Anteil der ... 34,4 %.

Für das Jahr 1953 ... über den Kosten des Jahres 1952 ...

z. B., das wird ... 660

geplant.

Tatsächlich trat ... des Jahres 1953 eine Steigerung von 39,2 % oder im absoluten Betrag von ... ein.

Siehe dazu die nachstehende Tabelle:

Bezeichnung der Produktion	Nach den tat- sächlichen Kosten		Ergebnis	
	1952 TDM	1953 TDM	in %	in %
Wassererzeugnisse aus Kupfer	20.006	66.405	+ 44.399	+ 201,8
Messing	12.973	21.505	+ 8.532	+ 64,4
Zink	512	839	+ 327	+ 63,9
Aluminium	11.929	19.130	+ 7.201	+ 60,8
DDR-Aluminium	2.751	7.557	+ 4.806	+ 11,4
Sonstige Gussmetalle	4.373	2.347	+ 974	+ 22,3
Hauswaren und Leder- buchsen	1.472	3.324	+ 1.852	+ 125,7
Isolierte ... Drahte aus Kupfer	6.291	15.270	+ 8.979	+ 121,4
Schwermetall	27.523	52.044	- 24.521	- 89,1
	133.397	196.421	+ 63.024	+ 39,2

Von dieser Kostensteigerung sind folgende Verteuerungen, die in den Kosten des Jahres 1952 nicht enthalten waren, abzusetzen:

- a) Erhöhung der Einkaufspreise für Gussmetalle gemäß Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 280 vom 19.12.1952
- b) Erhöhung der Einkaufspreise für Strom gemäß Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 281 vom 19.12.1952
- c) Erhöhung der Einkaufspreise für Steinschleife gemäß Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 282 vom 19.12.1952
- d) Erhöhung der ... infolge der durch die ... höheren Verkaufspreise aus ...

204

- c) ... die ... 4,004
- d) ... 1,5
- e) ... 57%

~~-----~~

... sind

Die technischen ... (ohne Umsatzsteuer) in ...

Bezeichnung der Produktion	1972	1973	in	in %
Eisenerz	...	...	+ 1.711	+ 192,7
Wesning	...	...	+ 1.722	+ 65,2
Kink	...	...	+ 336	+ 66,8
Aluminium	...	...	+ 2.449	+ 63,0
DUR-Aluminium	...	...	+ 1.216	+ 30,3
Sonstige Metalle	...	...	+ 555	+ 1,6
Hammerwerke und Stempelbuchsen	...	...	+ 1.500	+ 15,3
Isolierte und beschichtete Drähte aus ...	...	...	+ 1.135	+ 12,7
Schwarzmetalle	...	...	+ 33	+ 1,5
Insgesamt	12.740	108.001	+ 13.427	+ 58,3

Von der ...

Nach ...



215

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

1) ... ..

- II. ... .. 1.000,00 / t
- III. ... .. 1.000,00 / t
- IV. ... .. 1.000,00 / t

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..

2) ... ..

- I. ... .. 1.000,00 / t
- II. ... .. 1.000,00 / t
- III. ... .. 1.000,00 / t

... ..  
... ..  
... ..

217

lt. Bericht 1952	527,9 / t
lt. Plan 1953	537,-- / t
lt. Bericht 1953	535,40 / t

Die Produktion an ...

10) Chemikalien

lt. Bericht 1952	213,71 / t
lt. Plan 1953	207,-- / t
lt. Bericht 1953	209,69 / t

Wegen der ...

Während der Verkaufserlöse ...

10) Chemikalien

lt. Bericht 1952	219,70 / t
lt. Plan 1953	217,-- / t
lt. Bericht 1953	231,67 / t

Die ...

- a) Preisveränderung ...
- b) ...
- c) ...

Die ...

11) Metallische

lt. Bericht 1952	527,9 / t
lt. Plan 1953	537,-- / t
lt. Bericht 1953	535,40 / t

Die Produktion ...

Die ...

Dieser ...

verfügt. Die ... wurde 1952 zu ...  
... im ...

13) ...

- lt. Bericht 1952 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t

Obwohl der ... des Jahres 1953 keine ...  
...  
Die ... waren ...  
Der ... im ... 1953 zur ...  
... die ... von ... in  
das 1. ...

14) ...

- lt. Bericht 1952 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t

... die ... 1952 wesentlich  
unter ...

15) ...

- lt. Bericht 1952 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t

Die ... wurden trotz der  
...  
...

16) ...

- lt. Bericht 1952 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t

Die ... 1952 ...  
...  
...

17) ...

- lt. Bericht 1952 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t
- lt. Bericht 1953 ... / t

... wurde ...  
...  
...

219

17) Metallurgische Eigenschaften

1a. Zugfestigkeit	755,00 / t
1b. Streckgrenze	200,00 / t
1c. Bruchdehnung	25,00 / %

Die Eigenschaften sind in der Tabelle angegeben. Die Werte sind für die verschiedenen Proben im Mittelwert angegeben. Die Werte sind für die verschiedenen Proben im Mittelwert angegeben.





111

20 111 - 1/3

**Verrechnungsschema für das Jahr 1953 einschließlich 1952**  
**für die gesamte Produktion**

Lfd. Nr.	Beschreibung	Menge	Preis pro Einheit		Gesamtwert		Verrechnungsschema								
			alt	neu	alt	neu	in Jahre 1953	1. Quart. 1953	2. Quart. 1953	3. Quart. 1953	4. Quart. 1953				
1.	<b>Preisverordnung 280 v. 19.12.1952</b>														
	<b>Stahlverrechnung für andere</b>														
1	Wapfer für Eisen- und Stahl	15345	11 7,00	4316,02	15042	57884	42022	9757	1083	10252	11150				
2	Wapfer für Eisen- und Stahl	2796	1312,90	4430,90	3303	11488	765	1680	1739	2592	2040				
3	Wapfer für Eisen- und Stahl	670	1340,25	893,64	823	2087	160	200	200	200	200				
	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
4	Wapfer für Eisen- und Stahl	8522	720,36	1205,38	6137	11124	4987	777	1594	1642	1114				
5	Wapfer für Eisen- und Stahl	303	3090	320,98	754	284	142	19	23	30	40				
6	Wapfer für Eisen- und Stahl	4307	8514,90	2600,60	6400	15000	6000	930	1020	977	3011				
7	Wapfer für Eisen- und Stahl	1009	1000,26	3622,37	3372	4744	1372	291	520	150	305				
8	Wapfer für Eisen- und Stahl	609	1300,52	820,00	230	2730	1700	60	20	20	272				
	<b>Wapfer</b>	32061			36981	103033	66452	1336	14700	1135	13741				
11.	<b>Preisverordnung 201 v. 19.12.1952</b>														
	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl	99039302	0,023	0,031	2278	3777	1499	146	375	370	400				
12.	<b>Preisverordnung 202 v. 19.12.52</b>														
	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl	1411,8	375	67,07	48	95	47	12	10	11	12				
13.	<b>Preisverordnung 1112-200</b>														
	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl	297	106,60	30,10	27	100	73	11	11	11	22				
	Wapfer für Eisen- und Stahl	22748	1,00	5,35	42	120	62	13	13	21	23				
	<b>Wapfer</b>	22945			70	220	135	20	24	32	45				
14.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2076	5179	1216	1597	1333	1273				
	Wapfer für Eisen- und Stahl					7322	1945	430	475	300	300				
15.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					4980	270	65	652	605	700				
16.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					465	270	-	-	171	230				
17.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					270	270	-	-	85	100				
18.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					291	291	-	-	-	291				
19.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					200	200	-	-	-	200				
20.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					87	87	-	-	-	87				
21.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					70500	70500	2000	2000	2000	2000				
22.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
23.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
24.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
25.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
26.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
27.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
28.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
29.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				
30.	<b>Wapfer-Insolvent</b>														
	Wapfer für Eisen- und Stahl					2000	2000	2000	2000	2000	2000				

203

Zu III C 30

Verteuerungsfaktoren für die nicht vergleichbare  
Produktion, die zur Ermittlung der Selbstkostenrechnung für das  
Jahr 1953 zu kürzen sind.

I. Strompreissteigerung

T.M

Der Stromverbrauch für die nicht ver-  
gleichbare Produktion betrug 14.248.160 kWh  
zu alten Preisen  
von 0,023/kwh sind das T.M 328  
zu neuen Preisen  
von 0,031/kwh sind das T.M 522

214

II. Gewerbesteuererhöhung

Gesamtbelastung Gewerbe-  
steuer T.M 7255  
davon für die vergleich-  
bare Produktion T.M 6169  
Dieser Betrag ist von der Verteuerung  
für die gesamte Produktion in Höhe von  
T.M 5.179 zu kürzen.

1.085

III. Lohnsteigerung und Erhöhung des Sozialschatz

Die Erhöhung für die gesamte Produktion  
beträgt T.M 822, das sind, da die Er-  
höhung erst im II. Halbjahr 1953 eingetre-  
ten ist, bezogen auf die Grund- und Zusatz-  
löhne dieses Zeitabschnittes  
in Höhe von T.M 5.893 = 13,9 %.

Für die nicht vergleichbare Produktion  
betrugen die Grund- und Zusatzlöhne für  
das II. Halbjahr 1953 T.M 1.806,  
davon 13,9 % Erhöhung, das sind

246

1.559



*007*

	Insgesamt für das Jahr 1953	davon 4. Quartal 1953
<b>A. Verteuerungsfaktoren</b>		
1. Buntmetallpreise Gesetzblatt Nr.	66.452	19.742
2. Dasgleiche - für Hauptabteilung	155	45
3. Dasgleiche - für	47	12
4. Dasgleiche - für	1.499	400
5. Erhöhung der Loh	463	292
6. Erhöhung 50 % Z	272	189
7. Prämie für das	231	231
8. Weihnachtsgрати:	200	200
9. Sozialabgaben m	87	60
10. Ausserdem in Zu der als Verbill indirekte Unkos		
a) Gewerbesteuer	5.179	1.275
b) 2 % Abführun	1.985	252
<b>Insgesamt "A" Verte</b>	<b>76.570</b>	<b>25.011</b>
<b>B. Verbilligungsfaktor</b>		
1. Es werden Makro Buntmetallpreis	99.266	28.266



206

+)

Die Produktion des Jahres 1955 enthält den Aluminium-Exportauftrag in Höhe von 116.000 TDM mit einem Wert von 16.137 TDM nach Messwerten. Es handelt sich bei dieser Produktion um ein Lohnbetriebsgeschäft, für das Metallkosten nicht entstanden. Bei Umrechnung der Rohstoffkosten des Planes dürfte deshalb - um ein reales Ergebnis zu erhalten - nicht die volle Erfüllung von 120,3% - wie bei den übrigen Kostenelementen - veranschlagt werden, sondern nur die Planerfüllung ausschliesslich Aluminium-Export, das macht 106,3%. Siehe dazu die nachstehenden Zahlen:

	<u>Produktionswert in TDM</u>
lt. Plan	116.000
tatsächlich einschliesslich Export	139.498 = 120,3 %
tatsächlich ausschliesslich Export	123.361 = 106,3 %

207

Rohstoffe und Grundstoffe

Plan bei 100% Erfüllung	TDM	74633
tatsächlich	TDM	139464
Mehrkosten	TDM	64831

Der Plan basiert auf den Kosten des Jahres 1952. Die Erhöhen der Bezugsspreise für Rohmetalle und Formate aus Buntmetallen nach der Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 200 vom 19.12.1952 ist im Plan nicht enthalten.

Die Mehrkosten aufgrund dieser Preisverordnung betragen für das Jahr 1953

	TDM	66452
--	-----	-------

Nach Abzug dieser Mehrkosten verbleibt eine Einsparung von

	TDM	1621,
--	-----	-------

welche auf die Unterschreitung des Normverbrauches, vor allem bei Schwarzmetallwalzzeugnissen, zurückzuführen ist.

Hils- und sonstige Materialien

Plan bei 100,3% Erfüllung	TDM	6977
tatsächlich	DM	6176
Einsparung	TDM	801

Diese Einsparung verringert sich um DM 200, weil der Plan die Kosten für Benzin, Diesel und Treibgas enthält, während die tatsächlichen Kosten nach den Buchhaltungsvorschriften des sowjetischen Konzernrahmens unter "Brennstoffmaterial" verbucht wurden (siehe Erläuterungen unter Brennstoffmaterial).

Die restliche Einsparung von DM 501 hat ihre Ursache im niedrigeren Diamantsteinverbrauch infolge Rückgang der Feinrauhfertigung des Nickel- und Nickelbronze.

208

Holzmaterial

Plan bei 100,3 % Erfüllung  
tatsächlich

TDM 2610  
TDM 2804

Mehrkosten

TDM 194

Von diesen Mehrkosten entstanden durch die Preisverordnung Nr. 261 vom 19.12.1952 die sich wie folgt errechnen:

TDM 47,

Preis je t Steinkohle vor der Erhöhung DM 53,75 / t,  
nach " " DM 67,07 / t  
Unterschied DM 33,32 / t.

Das sind bei einem Verbrauch von 1.411,8 t = TDM 47. Eine weitere Ursache für die Ueberschreitung der Plankosten liegt in der Änderung der Verbuchung der Kosten für Benzin, Diesel und Treibgas, und zwar enthält der Plan diese Kosten unter der Position "Hilfsmaterial", während sie in der tatsächlichen Abrechnung ab 1.1.1953, gemäss den Vorschriften des sowjetischen Kontenrahmens unter "Brennmaterial" enthalten sind. Die dadurch entstandenen Mehrkosten von werden durch eine entsprechende Einsparung bei "Hilfsmaterialien" ausgeglichen (siehe Erläuterungen unter "Hilfsmaterialien").

TDM 220

Bei Berücksichtigung der aufgeführten Mehrkosten, die der Plan nicht enthält, ergibt sich für das Jahr 1953 eine Einsparung von insgesamt

TDM 73.

Hauptursache für diese Einsparung ist die Unterschreitung des Normverbrauches infolge der besseren Qualität der ab 1.1.1953 zur Vergasung gekommenen ostalbanischen Briketts.

Strom

Plan bei 100,3 % Erfüllung  
tatsächlich

TDM 2574  
TDM 3777

Mehrkosten

TDM 1203

Die Preisverordnung Nr. 261 vom 19.12.1952 führte zu einer Verteuerung von insgesamt

TDM 1499.

Der Preis je kWh erhöhte sich durch die Verordnung von 2,30 Pfg. im Durchschnitt des Jahres 1952 auf 3,61 Pfg. im Durchschnitt des Jahres 1953 um 1,51 Pfg., das sind bei 99.039.382 kWh TDM 1499. Nach Abzug der vorstehenden Mehrkosten, die im Plan nicht vorgesehen sind, verbleibt für das Jahr 1953 eine Einsparung durch Unterschreitung des Normverbrauches von

TDM 296

Löhne und Gehälter

Plan bei 120,3 % Erfüllung  
tatsächlich  
Einsparung

TDM 31149  
TDM 29725

229

Die vorstehend aufgeführten Einsparungen ergibt sich um folgende Beträge, die im Plan nicht vorgesehen sind:

- a) Erhöhung der Löhne in den Lohngruppen I - IV (e-  
 nach Verordnung der Regierung der DDR vom 23.7.  
 1953 ab 1.8.1953 TDM 465.
- b) Zulage des soigen Sonntagszuschlages gemäss  
 Beschluss des Ministerrats vom 6.8.1953 ab 1.8.  
 1953 TDM 272.

Insgesamt ergibt sich damit eine Einsparung gegenüber dem Plan von TDM 2159.

Diese Einsparung ist im wesentlichen eine Folge der Leistungssteigerungen in unseren Eisen- und Leichtmetallbetrieben, in letzteren vor allem im Zusammenhang mit dem Aluminium-Exportauftrag für die Ud.S.R.

Socialabgaben

Plan bei 120,3 % Erfüllung	TDM 3329
tatsächlich	TDM 3178
Einsparung	<u>TDM 151</u>

Die Socialabgaben sind lohnabhängig. Die Einsparung ist auf die Planüberschreitung der Löhne zurückzuführen.

Pacht

Plan	TDM 5050
tatsächlich	TDM 5050

Die Pachtbelastungen erfolgten in der geplanten Höhe.

Sonstige Geldausgaben

Plan bei 120,3 % Erfüllung	TDM 5722
tatsächlich	TDM 10778
Mehrkosten	<u>TDM 5056</u>

Siehe dazu umstehende Aufgliederung.

„Mittlerer der sonstigen Geldausgaben“.

	Kosten 1952 lt. Be- richt	Kosten 1953 lt. Plan bei 100,5% Erfüllung	Kosten 1953 lt. Be- richt	+ Ueber- schreibung - Bilanzierung	
	TDM	TDM	TDM		TDM
1. Arbeiten und Dienstleistungen solches fremder Firmen	2.208	2.208	2.512	+	104
2. Steuern (ausser für er- schaffungssteuer) und Gebühren	2.292	2.647	7.437	+	4.790
3. Vermögensversicherung	130	120	163	+	43
4. Gerichts- und Notariatsko- sten	-	-	2	+	2
5. Lohnzahlungen an Unternehmer für innerbetriebliche Transporte	59	60	116	+	56
6. Pachtgeld für gepachtete Vermögen deutscher Firmen	12	120	134	+	14
7. Post - Tele rufen - Gebüh- ren und andere Kosten des Fernsiedewesens	206	229	229	-	-
8. Abordnungen, Reisen und Veretzungen	62	20	23	+	3
9. Kanzleikosten	96	108	113	+	5
10. Strafen, Verzugszinsen und Konventionalstrafen	-	-	171	+	171
11. Zeitungen, Zeitschriften und andere Ausgaben für Kultur- zwecke	11	18	11	-	7
12. Abraum- und Vorarbeiten im Bergbau	-	-	-	-	-
13. Wissenschaftliche For- schungsarbeiten	17	120	16	-	104
14. Unfallverhütung und Arbeits- schutz	56	72	21	-	51
15. Unterhalt des Zentrallabo- ratoriums	42	-	-	-	-
16. Urlauberrückstellung für spätere Zeitabschnitte	-	-	-	-	-
17. Soziale Aufwendungen für Urlauberrückstellungen	-	-	-	-	-
18. Zuschuss für Betriebspoli- klinik und -othek	-	-	30	+	30
	5301	5722	10.778	+	5.926

2/3

Zu den Ueberschreitungen in den einzelnen Positionen geben wir folgende Erläuterung:

- Pos. 1) Durch den Anstieg unserer Belegschaftszahl von 5.545 im Durchschnitt des Jahres 1952 auf 5.538 am Ende des Jahres 1953 vor allem durch das Aluminium-Exportprogramm trat eine Kostensteigerung für die Beförderung unserer Belegschaft von und zur Arbeitsstätte in Höhe von 78 TDM ein.  
Die restlichen Mehrkosten in Höhe von 24 TDM entstanden durch Fremdreparaturen, vor allem im Generator und im Breiten Umkehrwalzwerk.
- Pos. 2) Die Planüberschreitung bei dieser Position wurde hervorgerufen durch die Erhöhung der Abgabepreise für unsere Buntmetallerzeugnisse gemäss Preisverordnung der Regierung der DDR Nr. 280 vom 19.12.1952. Durch die Preiserhöhung verbesserte sich unser Gewinnergebnis erheblich und die Gewerbesteuer erhöhte sich.
- Pos. 3) Die an die Versicherungsgesellschaft "Schwarzmeer und Ostsee" zu zahlende Versicherungsgebühr erhöhte sich über die geplante Summe hinaus, weil das zu ver sichernde Gesamtvermögen des Werkes im Verlauf des Jahres 1953 um 21,5 Millionen angewachsen ist.
- Pos. 4) Im 3. und 4. Quartal 1953 mussten je TDM 1 Gerichtskosten an das Vertragsgericht Berlin gezahlt werden, da Prozesse  
a) mit dem D.I.M. Maschinenbau Berlin wegen der Walzenimporte aus der UdSSR,  
b) mit der deutschen Warenvertriebsgesellschaft wegen der Rollantriebe für das Schmale Umkehrwalzwerk geführt wurden.
- Pos. 5) Infolge Mangel an eigenen Arbeitskräften musste der Transport und das Plazieren der Generatormaschine von der Bau-Union ausgeführt werden. Die Kostenüberschreitung bei dieser Position wird durch eine entsprechende Unterschreitung unseres Lohnfonds ausgeglichen.
- Pos. 6) Es entstanden höhere Pachtkosten infolge  
a) zusätzlicher pachtweiser Uebernahme eines Walzenzugmotors vom Walzwerk Hennigsdorf für das Leichtmetall-Blechwalzwerk im Zusammenhang mit dem Aluminium-Exportprogramm,  
b) pachtweiser Uebernahme von weiteren 2 Kesselwagen,  
c) Erhöhung der Hollerithiete durch Komplettierung unserer Maschinenanlage,  
d) einer Nachzahlung für 1952 für den von der Reichsbahn konzedierten Raubverkehr.
- Pos. 7) Infolge der Preisverordnung der Regierung der DDR vom 19. 10.1953 erfolgten Kaufleistungen für Reisekostenstempel wurden



282

Pos. 9) In Verbindung mit der kostengerechten Produktion erfordertesich der Formularbedarf im gesamten Betrieb und in der Verwaltung. Darüber hinaus waren für den Versand des Aluminium-Exortanforderungsmaterials

Formulare,  
Klebestreifen,  
Kollophonien für die Inhaltverzeichnis  
usw.

notwendig.

weiter führte die Einführung des sowjetischen Kontenrahmens ab 1.1.1955 zu einem zusätzlichen Materialbedarf für das Rechnungswesen.

Pos. 10) Dieser Betrag gliedert sich auf in

Strafzinsen	125 TDM,
Wagenstandsgelder	46 TDM.

Die Strafzinsen entstanden infolge der durch die Buntmetall-Preiserhöhung unzureichenden Normative und durch die Zahlungsunfähigkeit einer Reihe von VEB-Betrieben. Ein Verschulden des Werkes liegt nicht vor.

Von den Wagenstandsgeldern mussten auf Anweisung der Akt.-Ges. MARTEN TDM 32 von unserem Werk übernommen werden, obwohl das Verschulden auf Seiten des Eisen- und Hüttenwerkes Thale lag. Der Rest von TDM 14 entstand, weil

- a) fremde Waggons infolge unzureichender Entlademöglichkeiten nicht terminreiss entladen werden konnten,
- b) Reichsbahnbehälter nicht rechtzeitig zurückgegeben werden konnten, da werks eigene Wagen in Reparatur und dadurch nicht gebrauchsfähig waren.

Pos. 18) Diese Position ist im Plan unter Position 14 "Arbeitsschutz" enthalten. Die Planüberschreitung von TDM 30 ist gegen die Unterschreitung von TDM 51 in Pos. 14 aufzurechnen.

Charakteristika der Methode zur Feststellung  
des Wertes der unvollendeten Produktion.

Der Wert für die unvollendete Produktion wird auf folgende Art und Weise ermittelt.

1. Metallkosten

Der Metallwert für die Bestände der unvollendeten Produktion wird zu den tatsächlichen Selbstkosten nach den amtlichen Preislisten errechnet.

2. Metallverluste

Die Metallverluste, das sind die bei der Bearbeitung entstehenden uniederbringlichen Schmelz-, Glüh- und Leisverluste, werden nach festgesetzten Normen mengen- und wertmäßig ermittelt.

3. Hilfsmaterial für die Fertigung

Das Hilfsmaterial für die Fertigung wird den einzelnen Arten der unvollendeten Produktion, soweit es möglich ist, direkt zugeordnet. Der Rest wird nach den Fertigungsgrundlöhnen auf die unvollendete Produktion verteilt.

4. Brennmaterial

Die Kosten für Brennmaterial werden nach dem angefallenen Kohlevorbrauch für das gesamte Werk ermittelt. Die Aufteilung erfolgt auf den in den Betriebsabteilungen angefallenen Gasverbrauch und innerhalb der Betriebsabteilungen auf die in den Ofenbüchern der Gasöfen festgestellten Glühmengen.

5. Elektro-Energie

Die bezogene Elektro-Energie wird dem Werk in Rechnung gestellt. Von der elektrischen Abteilung werden die verbrauchten Strommengen je Betrieb lt. Zähler, getrennt nach Glüh- und Schmelzstrom, Kraftstrom für den Betrieb der Maschinen usw. und Lichtstrom, fest gestellt. Die Verteilung der in Rechnung gestellten Kosten erfolgt:

1. Für den Glüh- und Schmelzstrom nach den in den Ofenbüchern der Elektro-Öfen festgestellten Leistungen.
2. Für Kraft- und Lichtstrom auf die in dem Betrieb angefallenen Grundlöhne.

6. Fertigung-Grundlöhne

Die Fertigungs-Grundlöhne werden für jede Art der unvollendeten Produktion von Lohnverrechner der Betriebsabteilungen auf Grund der Arbeitskarten ermittelt und in der Lohnverteilung nachgewiesen.

7. Zusätzliche Löhne

Zu den zusätzlichen Löhnen gehören die Löhne für Urlaub, Feiertagszuschläge sowie Überstunden-, Nachtschichtzuschläge usw. Diese Löhne werden den unvollendeten Erzeugnissen auf Grund der Fertigungs-Grundlöhne zugerechnet.

284

8. Social-Abgaben

Die Social-Abgaben betragen einschließlich der Unfallumlage 11,8 % der Grund- und Zusätzlichen Löhne.

9. Abteilungs- und Betriebs-Gemeinkosten

Die Abteilungs- und Betriebs-Gemeinkosten werden für jede Betriebsabteilung wie folgt ermittelt:

- a) durch direkte Verbuchung
- b) durch Verteilung der Kosten nach verschiedenen Schlüssel.

z.B. Kosten der Belegschaftsbeförderung nach der Anzahl der Belegschaft der Betriebe.

Grundsteuern nach Flächeninhalt der Gebäude.

usw.

Die Zurechnung auf die Ergebnisse der unvollendeten Produktion erfolgt auf Grund der Fertigungs-Grundlöhne.

2/35

Methoden der Selbstkostenkalkulation für die  
hergestellten, fertigen Erzeugnisse.

Die Menge der fertigen Produktion wird auf Grund der täglich von allen Betriebsabteilungen an das Fertiglager gegebenen Meldungen über die Höhe der fertigen Produktion zusammengestellt. Diese Meldungen tragen die Unterschrift des abliefernden Betriebes der Gütekontrolle sowie der Empfangsbestätigung des Lagerverwalters des Fertiglagers.

Die Berechnung der Selbstkosten für die auf diese Art und Weise festgestellte Produktionsmenge geht wie folgt vor sich:

1. Metallkosten

Der Metallwert für jede Art der fertigen Erzeugnisse wird auf Grund der amtlichen Preislisten errechnet.

2. Metallverluste

Die Metallverluste, das sind die bei der Bearbeitung entstandenen unwiederbringlichen Schmelz-, Glüh- und Beizverluste sowie die Unterschiede zwischen dem Neumetallpreis und dem Abfallwert für die bei der Fabrikation entstehenden Abfälle, werden nach festgesetzten Normen mengen- und wertmässig ermittelt.

3. Hilfsmaterialien

Die Hilfsmaterialkosten werden insgesamt für jede Betriebsabteilung ermittelt und soweit als möglich den Fertigerzeugnissen direkt belastet. Der Rest wird auf Grund der Fertigungsgrundlöhne auf die Erzeugnisse zugeschlagen.

4. Brennmaterialien und Elektro-Energie

Die Kosten für die Brennmaterialien und bezogene Energie werden für jede Betriebsabteilung insgesamt festgestellt. Die Verteilung dieser Kosten auf die fertigen Erzeugnisse erfolgt nach den, in den Ofenbüchern jeder Betriebsabteilung, festgestellten Glühmengen.

5. Fertigungsgrundlöhne

Die Fertigungsgrundlöhne werden für jede Art der fertigen Erzeugnisse von Lohnverrechner der Betriebsabteilungen auf Grund der Arbeitskarten ermittelt und in der Lohnverteilung nachgewiesen.

6. Zusätzliche Löhne

Zu den zusätzlichen Löhnen gehören die Löhne für Urlaub, sowie Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit, Überstunden-, Nachtarbeit usw.. Diese Löhne werden den fertigen Erzeugnissen auf Grund der Fertigungsgrundlöhne zugerechnet.

136

7. Sozial-Abgaben

Die Sozial-Abgaben betragen einschl. der Unfall-Untlage 11,3 % der Grund- und zusätzlichen Löhne.

8. Abteilungs- und Betriebsgemeinkosten

Die Abteilungs- und Betriebsgemeinkosten werden für jede Betriebsabteilung wie folgt ermittelt:

- a) durch direkte Verbuchung
- b) durch Verteilung der Kosten nach verschiedenen Schlüsseln.

Z.B. Kosten der Belegschaftsbeförderung nach der Anzahl der Belegschaft der Betriebe.

Grundsteuern nach Flächeninhalt der Gebäude  
usw.

Die Zurechnung auf die Erzeugnisse der fertigen Produktion erfolgt auf Grund der Fertigungsgrundlöhne und nach den Gesamtkosten ausschl. Metall.  
Eine Ausnahme bildet die Gewerbesteuer, die den fertigen Erzeugnissen nach dem Gewinn zugerechnet wird.

Die auf vorstehende Art festgestellten Kosten werden in der Betriebsbuchhaltung nach Kostenstellen (Betriebsabteilungen) in Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst. Die Endsumme des Betriebsabrechnungsbogens stimmt mit der Bilanz überein.

9. Handelsunkosten und Umsatzsteuer

- a) Frachten für den Transport werden den Fertigerzeugnissen auf Grund der bahntätlichen Frachtsätze zugeschlagen.
- b) Die 2 %-ige Abgabe für die Hauptverwaltung ergibt sich auf dem Verkaufserlös.
- c) Die übrigen Handelsunkosten, wie Administrationskosten, Kreditsinsen usw. werden auf Grund der Gesamtkosten ausschl. Metall auf die fertigen Erzeugnisse verteilt.

Durch die Übereinstimmung der in der Betriebsbuchhaltung erfassten Kosten mit der Bilanz ist ein Hinzurechnen oder Außerachtlassung von Kosten in den Einzelkalkulationen gemäß Formblatt 5 b unmöglich.

Die Selbstkosten (abzuhl. Umsatzsteuer) und die Verkaufspreise in t bezogen sich auf  
Einkaufspreis des Jahres 1953 wie folgt:

	laut Bericht 1952		laut Bericht 1953		Verkaufspreise am Ende des Jahres 1953
	Mandelselbst- kosten einchl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Mandelselbst- kosten einchl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
<b><u>Kupfer</u></b>					
Bleche	1964,58	1684,78	5046,78	5768,15	5764,21
Bleche vom Umkehrwalzwerk	1647,97	1854,89	4915,04	5516,02	5050,99
Mäander	1872,36	1852,52	5378,27	6104,25	6115,74
Stangen	1811,38	1735,01	5384,12	5962,13	6026,31
Rohre	2303,77	2282,20	5196,09	6773,51	6720,26
Grobdrähte	1464,58	1300,67	4842,44	5052,57	5344,86
Feindrähte	1913,29	1624,83	5667,51	6111,04	6580,54
<b>Summe Kupfer:</b>	<b>1695,79</b>	<b>1577,37</b>	<b>5146,60</b>	<b>5687,18</b>	<b>5740,22</b>
<b><u>Messing</u></b>					
Bleche	2033,07	1650,09	3307,49	4132,58	4154,76
Mäander	1647,94	1724,64	2949,70	4493,21	4451,49
Stangen	1118,27	1226,88	1900,75	3659,30	3697,01
Rohre	2299,29	2673,72	3309,40	8046,97	6130,35
Grobdrähte	1633,86	1736,54	2264,79	4117,09	4160,29
Feindrähte	3321,04	2460,66	4042,49	4000,04	4043,46
Probestücke	2159,09	2370,58	3360,07	4441,90	4934,35
<b>Summe Messing:</b>	<b>1565,64</b>	<b>1637,96</b>	<b>2653,22</b>	<b>4322,64</b>	<b>4270,60</b>
<b><u>Zink</u></b>					
Bleche	1056,75	1170,47	1784,30	1651,01	1659,17
Mäander	702,10	723,48	1353,08	1639,95	1762,93
Grobdrähte	2056,38	767,72	2871,83	2338,69	2301,80
<b>Summe Zink:</b>	<b>1009,12</b>	<b>1071,35</b>	<b>1720,35</b>	<b>1741,65</b>	<b>1722,96</b>

	Juni Bericht 1952		Juni Bericht 1953		Verkaufspreise an Ende des Jahres 1953
	Handelswert- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelswert- kosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
Kondensatorrohre	2909,43	2835,57	4322,93	6009,23	6777,56
Silberlot-Stangen	6039,84	5400,-	5150,08	5966,71	-
-Grobdrähte	5025,98	9014,29	13071,-	20700,-	-
Einmetall-Bänder	16219,41	17642,70	25268,74	17829,91	17000,00
-Stangen	-	-	15952,58	14337,63	14300,-
-Grobdrähte	4609,90	6330,-	27366,30	11346,79	-
Wassfeld-Silbernickel-Drähte	-	-	6601,64	5447,09	-
-Stangen	-	-	10188,32	4300,-	-
Gunay-Bronze	-	-	2375,-	4370,-	-
Bronze-Stangen ANZ 9-2	-	-	7040,36	6720,-	-
Rotgussblech B93	1556,73	1105,-	1578,20	3317,28	-
Legmetall-Nelson AJ 9	-	-	3206,36	5442,74	-
Rotmetall-Bänder	3742,46	3363,33	7581,11	6486,93	6929,74
Phosphorbronze-Bleche	3404,92	2839,89	7602,66	7249,82	6900,-
-Bänder	4733,96	3413,33	8013,21	7281,87	7214,73
-Stangen	3822,82	3472,26	10003,81	7005,25	-
-Grobdrähte	4794,60	3062,71	7911,68	7425,62	7382,03
-Feindrähte	11781,06	3775,81	14626,91	8731,49	10116,26
-Feindrähte	36361,20	13411,30	72177,09	16367,62	-
Nickel-Bleche	5061,55	4069,53	14079,91	8927,87	8823,20
-Bänder	6431,95	7505,26	1374,89	1306,87	14422,09
-Stangen	7024,07	5193,70	25464,75	12041,47	-
-Rohre	40171,06	20093,45	40509,63	25703,97	20375,70
-Grobdrähte	9521,30	5365,04	16989,33	12619,59	13910,90
-Feindrähte	15321,54	10205,52	23261,99	16035,83	17196,21
-Feindrähte	10374,70	148150,79	134802,34	103689,51	-
Nickelplattierte Bleche	-	-	2415,02	1709,25	-
Alu-Bronze-Bleche	2204,24	2567,94	7304,20	7524,82	7069,82
-Stangen	2100,10	2574,10	5322,47	6744,53	6404,60
-Rohre	1724,25	3300,-	4688,62	6619,97	6600,-
-Feindrähte	340,20	3979,20	8549,63	7384,30	7339,20
UN 50 - Bänder	4044,82	4606,60	13081,81	12253,24	12253,24
-Grobdrähte	7794,90	6397,39	14106,46	7715,46	9007,95
-Feindrähte	12034,72	8254,29	10048,03	8900,09	12364,18
-Feindrähte	10000,30	19916,50	20047,38	10107,11	-
-Feindrähte	23204,03	21607,89	17079,75	26732,60	21000,70
UN A3 - Bleche	-	-	60006,15	23000,71	3000,-
-Bänder	3214,27	5293,79	8779,95	5433,72	12339,02
-Bänder	-	-	4213,25	9777,08	-

Übertrag:

	Juni 1952		Juni 1953		Verkaufspreise im Jahr 1953 DM/t
	Handelsab- rechnung ein- schl. Quantität DM/t	Verkaufspreise DM/t	Handelsab- rechnung ein- schl. Quantität DM/t	Verkaufspreise DM/t	
W 43-Stangen	6704,97	5057,02	12650,86	9627,59	-
" -Grobdrähte	4504,75	13146,82	9616,55	16512,17	17132,49
" -Feindrähte	20203,78	17368,62	21443,80	19638,81	20266,75
" - 7 , small.	16151,27	24160,02	17575,44	25523,57	-
" -Feindrähte	20700,82	32020,49	9171,06	34028,67	-
Kupfernickel-Rohre 80/20	4575,55	4359,44	7904,97	11107,82	11341,35
" -Grobdrähte	-	-	9180,35	8487,01	-
" -Feindrähte	-	-	12279,30	9614,53	8700,64
Nickel-Kupfer-Nasteldrähte	25288,94	4047,75	22274,65	11704,83	19472,36
Nickelloy-Bänder	8524,68	12020,57	10849,48	12065,57	12000,39
Fernrohr-Bänder	7374,10	11652,29	9699,50	14557,22	14923,34
Wumetall-Bleche	-	-	41141,04	17400,-	-
Wumetall-Bänder	10666,96	11157,75	21560,20	17122,52	17298,86
" -Stangen	23955,57	7461,85	28950,07	5406,35	-
Alku-Grobdrähte	17812,14	6403,93	11978,35	10746,97	13965,39
" -Feindrähte	34937,80	12129,65	22444,38	18899,78	-
" -Litze, besp.	-	-	27907,90	3000,-	3000,-
Zinkal-Bleche	9996,36	10126,92	5026,38	4267,66	4980,86
" -Feindrähte	-	-	25649,16	15535,60	-
" - " small.	22252,76	12852,21	15929,48	18264,86	-
" -Seile, besp.	-	-	20112,72	12284,95	-
Chromnickel-Feindrähte	-	-	15109,59	5646,52	-
NCT 1-Bleche	-	-	4319,68	3089,43	-
NCT 1-Glühhauben	-	-	15743,47	3160,35	3160,35
NCT 1-Drähte	-	-	8348,55	4000,-	-
Fernrohr-Bänder	-	-	22491,18	25039,22	-
Kiesnickel-Feindrähte	-	-	54171,12	45900,-	-
Cadmium-Bleche	-	-	14815,45	21918,65	-
<u>Sg. sonstige Wumetalle:</u>	<u>6610,35</u>	<u>7465,85</u>	<u>8048,57</u>	<u>7896,10</u>	<u>7160,36</u>



AN III C - 1 22

242

Reproductive Ausgaben

in den Selbstkosten lt. Formblatt V, Teil IV, Seite 3 und in der Anlage zu Formblatt 5, Seite 7 sind enthalten.

Lfd. Nr.		in Jahre 1953		in Jahre 1952	
		RM	der Her- stell- kosten	RM	der Her- stell- kosten
1	Geschulte Strafen, Verzugstrafen und Konventionalstrafen	20990,37	0,19	221797,48	0,21
1a	Bankgelder bei Verzugs	-	-	41007,30	0,02
2	Unhaltbare Strafen, Verzugstrafen und Konventionalstrafen	-300770,25	-0,22	-201730,22	-0,13
3	Produktions- und Materialkosten	-	-	-	-
3a	Übernahme an Material (Mehrfach)	- 30709,08	-0,03	- 110013,77	0,01
4	Kauf aus unvollendeter Produktion	-	-	-	-
4a	Übernahme aus unvollendeter Produktion	-	-	4931,22	-
5	Verderbte Materialien	-	-	-	-
6	Verlust durch Anfall und Verarbeiten	-	-	-	-
7	Verlust durch Produktions-Auswahl	199190,-	0,17	200795,53	0,10
		131091,03	0,11	303509,99	0,17

- 1.) In Jahre 1953 überstiegen die geschuldeten Verzugsstrafen die enthaltenen. Das ist auf die überhöhten Nominalen infolge der Metallpreissteigerung lt. Preisverordnung des V.19.12.1952 und auf die Zahlungsunfähigkeit verschiedener Volkseigener Betriebe zurückzuführen.
- 2.) Bankgelder mussten in Jahre 1953 gezahlt werden, weil
  - a) Freue Verzugs infolge finanzieller und Materialmangeligkeiten nicht termingemäß entrichtet werden konnten.
  - b) Reichsbankgelder nicht rechtzeitig zurückerhalten werden.

243

Erläuterung zu Formblatt 5, Teil II, Stelle 2 u. 3  
Seite 13

Gutschriften für den Kunden berechnete Wechselungskosten  
für Gesamtprobestelle

Z. 13 13.

244

Verfahren- und Leistungsdaten, Leistungswerte  
für die Produktion der verschiedenen Produkte  
im Vergleich

**Abgleichsliste im Vergleich zu den Leistungen**  
über die verschiedenen Abteilungen der Produktionsfunktion gemäß unterer  
Tabelle zur Zeit- und Veranschaulichung für das Jahr 1952

100. No.	Bezeichnung der Produktion	Haupt- stärkste Faktorpro- duktion	Meh- werte	Ver- bunde- werte	Mittelwertleistungen der Abteilung der Produktion für das gesetzl. Durchschnitts- niveau			Meh- werte	Ver- bunde- werte	Anbringung der Leistungs- daten für 1952		
					1952 M/W	1953 M/W	1954 M/W			1. Q.	2. Q.	3. Q.
<b>Vergleichbare Produktion</b>												
<b>Aluminium</b>												
	1 Bleche	1348		5764,15			4873,85		7775			6590
1	Bleche	487		5316,02			4755,66		2579			2516
2	Bleche v. Vorkriegszeit	1094		6704,25			5195,74		8670			3683
3	Bänder	2010		3982,13			5205,80		7194			10484
4	Stangen	1436		8773,91			4994,05		9727			7172
5	Seile	5074		3032,37			4600,99		2537			2348
6	Gebirgste	1896		6111,04			3404,21		11586			10390
7	Feindrähte	1330	1032,-	3807,8	1049,05	1700,-	4970,-	22044	7505	2006	2686	8545
<b>Aluminium</b>												
	1 Bleche	331		4152,88			3143,91		2194			1090
1	Bleche	396		4493,21			2114,40		19753			987
2	Bänder	3042		3099,30			1791,03		11132			540
3	Stangen	791		6046,37			3802,14		4703			2333
4	Seile	213		4117,87			2139,29		877			496
5	Gebirgste	145		4082,01			3902,-		879			386
6	Feindrähte	29		4941,38			3212,72		1453			945
7	Freistelle	822	1711,-	4322,86	1940,05	1500,-	2325,48	10308	3008	1223	1270	4100
<b>Aluminium</b>												
	1 Bleche	297		1651,81			1734,30		488			448
1	Bleche	790		1639,38			1303,88		311			308
2	Bänder	96		2308,09			2395,09		148			148
3	Gebirgste	383	190,-	1701,8	1010,25	1000,-	1007,25	709	80	312	309	488

274

No.	Beschreibung der Anlage	Menge	Ein- heits- preis	Gesamt- wert	Anzahlbeständen der Anlage der Periode für den 30. Juni 1952			Anlage- wert	Gesamt- wert	Anlage der Periode für 1953		
					30. Juni 1952	30. Juni 1953	30. Juni 1953			30. Juni 1952	30. Juni 1953	30. Juni 1953
	<b>Stahl- und Metall-Fabrikate</b>											
1	Stahlblech	22,125		3061,04			3067,35		04			05
2	Stahlblech	0,02		1800,-			1800,-		1			-
3	Stahlblech	0,15		8145,20			8145,20		1			1
4	Stahlpulver	0,25		30027,45			30027,45		1			5
5	2 Cu-Zinn-Schmelze	10,370		3070,45			3070,45		070			070
6	Polierblech Messingblech	25,951		17170,45			17170,45		45			45
7	Antimonsäure-Blöcke	44,140		3570,70			3570,70		140			140
8	Antimonsäure-Blöcke	94,899		4575,30			4575,30		49			49
9	Antimonsäure-Blöcke	27,489		680,30			680,30		104			104
10	Antimonsäure-Blöcke	2,305		5000,71			5000,71		13			13
11	" - - - - -	0,040		2070,-			2070,-		1			1
12	Antimonsäure-Blöcke	3,079		17225,71			17225,71		30			30
13	" - - - - -	0,025		14327,45			14327,45		4			4
14	" - - - - -	0,079		11545,79			11545,79		1			2
15	Antimonsäure-Blöcke	0,001		5000,00			5000,00		3			4
16	" - - - - -	0,110		4500,-			4500,-		1			1
17	Antimonsäure-Blöcke	0,130		4870,-			4870,-		1			1
18	Antimonsäure-Blöcke	0,375		6720,-			6720,-		3			3
19	Antimonsäure-Blöcke	3,000		3000,00			3000,00		7			7
20	Antimonsäure-Blöcke	3,913		3400,70			3400,70		31			31
21	Antimonsäure-Blöcke	2,409		6000,00			6000,00		19			19
22	Phosphorsäure-Blöcke	0,130		7000,00			7000,00		1			1
23	" - - - - -	3,794		7001,07			7001,07		42			42
24	" - - - - -	0,207		7945,45			7945,45		2			2
25	" - - - - -	17,130		7000,00			7000,00		27			27
26	" - - - - -	11,305		6971,45			6971,45		20			20
27	" - - - - -	0,025		10000,00			10000,00		4			4
28	Nickel-Blöcke	0,024		6000,00			6000,00		1			1
29	" - - - - -	24,094		13000,00			13000,00		1			1
	<b>(Bertrag)</b>											



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Produktion	Kategorie	Kaufwert	Verkaufswert	Anzahlwert der Produktion für			Kaufwert	Verkaufswert	Anzahlwert der Produktion für			
					1952	1953	1954			1952	1953	1954	
			DM/t	DM/t	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
<b>Schwarzmetall-Produktion</b>													
1	Egthleche	90160	235,-	205,24	215,71	205,-	229,38	26598	18124	19268	18483	20690	
2	Althleche	33998	279,-	205,11	219,20	216,-	231,07	9440	6945	7422	7318	7004	
3	Abspierte Alche	3433	479,-	209,25	277,09	332,-	355,40	1644	920	1904	1028	1907	
4	Salzdrübe	49638	295,-	171,06	205,03	200,-	203,63	14603	8491	10177	9327	10104	
5	Rinder	22546	259,-	153,30	300,01	300,-	242,33	5839	3430	6702	6704	3468	
6	Kannervendensbänder	12320	250,-	372,-	399,47	600,-	394,24	3000	4583	7302	7302	7321	
7	Rechtfreie Alche	1254	250,-	643,06	880,98	900,-	894,64	340	807	1115	1129	1122	
8	Metallergänze	80	2615,-	2650,54	3730,92	3000,-	3500,00	209	213	250	245	207	
	<b>Summe Schwarzmetall-Produktion</b>	14991	360,-	307,04	375,36	305,-	377,34	4494	4998	7098	7150	8007	
<b>Aluminium-Produktion</b>													
<b>Aluminiumlegierung</b>													
1	Aluminiumlegierung	13345	1652,-	3607,10	1649,03	1700,-	4976,-	22044	75095	22008	22008	66405	
2	Zinn	8522	1711,-	4822,64	1516,03	1500,-	2523,06	14505	38458	12923	12783	21303	
3	Aluminium	503	1903,-	1741,00	1010,35	1000,-	1007,00	707	876	312	303	039	
4	Aluminium	4007	1603,-	4040,07	2444,70	2400,-	3930,40	7004	23397	11099	11001	19130	
5	Isolierte Alche	1409	1099,-	3003,67	3170,02	3190,-	4177,40	3436	10002	5791	5791	7217	
6	Isolierte Alche	605	2000,-	7000,10	6340,13	7000,-	7011,10	1420	3405	4373	4792	5349	
7	Aluminiumlegierung	2516	1001,-	7002,35	2741,00	2800,-	6000,97	4733	17018	6098	7000	13070	
8	Aluminiumlegierung	614	2000,-	7200,37	2777,03	2800,-	3413,02	1710	4076	1472	1474	1300	
	<b>Summe Aluminiumlegierung</b>	21730	2971,-	200,36			262,41	63041	45337	37323	36209	37000	
<b>Aluminium-Produktion</b>													
<b>Nicht vergleichbare Produktion</b>													
<b>Aluminium-Export</b>													
<b>Monete und Leistungen</b>													
		9069	1779,-	1779,36	-	-	-	10137	10137		9033	9040	
		1						3000	3075		3000	3000	
	<b>Summe</b>	25993						137408	240096		150000	200000	

№ 11104-137

250

Im Jahre 1953 waren folgende Maßnahmen zur Intensivierung der Arbeit in den Betrieben zur Durchführung

- I. Einführung von innerbetrieblichen Wettbewerben mit dem Ziel der Elektrifizierung und Steigerung der Arbeitsproduktivität als wichtigste Punkte.
- II. Vorleistung für Sparsamkeit wurde mit Erfolg durchgeführt.
- III. Durch Einführung von folgenden sowjetischen Neuerungen wurde in den betr. Betrieben eine Produktionssteigerung und Arbeitseinsparung erzielt,
  - a) in den Gießereien durch die Schnellmethode ZURKIN, b) die Leichtmetall-Gießerei durch die Anwendung der Schnellmethode (Schmelzbedienung) 3 Arbeitskräfte für einen anderweitigen Arbeitsposten frei, c) die im Jahre 1952 eingeführten Neuerungen nach den sowjetischen Neuerungen

G. A. JUK	BOJAKI
NA. AUKA	WOLKWA
MO. I. K. I.	

wurden auch in diesem Jahre mit noch größerem Nutzen für das Werk angewandt.

- IV. In der Leichtmetall-Gießerei wurde zur Steigerung der Produktion für das Au-Exportprogramm eine in der Schwermetall-Gießerei nicht benötigte Stranggießanlage aufgestellt.

Für das Zerschneiden von Lechblättern in Handwalzwerk wurde aus vorhandenen Mitteln eine Handwalzmaschine aufgestellt. Dadurch werden Löhne und Hilfsstoffe eingespart.

Zur Stapelung der eingehenden Stahl-Rohlinge und Platten mit dem Portalkran wurde eine Stapelvorrichtung gebaut, wodurch eine Einsparung an Löhnen erzielt wurde.

Durch Erfahrungsaustausch zwischen dem Ingenieur des Art. Walzwerks wurde eine Walzstrahlleistung bis nahe an die 200 t-Grenze erreicht werden.

Weitere im Jahre 1953 durchgeführte Maßnahmen siehe im Erläuterungsbericht unter A I - Anwendung neuer Technologiearten und Verbesserung der Betriebsorganisation.

D 16/29 Nachstehend eine Übersicht über die Versorgung des Landes mit

K u p f e r

Planbedarf: 21.156,- t

Lieferwerke	Maß- einh.	Kontingent 1953	erhalten 1953	Erfüllung Kontingent %
Mansfeld Kombinat Wilhelm Pieck Eisl.	t	9.983,8	9.983,8	100
Kupferwerk Ilseburg	t	1.726,-	1.726,1	100
EMW Berlin	t	839,-	839,-	100
Import	t	4.991,5	4.991,7	100
	t	17.540,3	17.540,6	100

Die Zulieferungen an Importkupfer waren nicht kontinuierlich.  
Wir erhielten im

I. Quartal	21,1 t
II. "	331,2 t
III. "	1.787,3 t
IV. "	2.852,1 t

Die Erfüllung unserer Planmenge setzt voraus, daß jeden Monat die Menge an Kupfer aus Import jeweils am Anfang des Monats zur Verfügung steht, die uns kontingentsmäßig zusteht. Außerdem muß uns bekanntgegeben werden, in welcher Form das Importkupfer zur Verfügung steht. Es hat keinen Sinn, wenn uns anstelle von Kathoden oder Wirebars, wie es im IV. Quartal der Fall war, Walsdrühte geliefert werden. Außerdem müssen wir darauf hinweisen, daß uns Wirebars mit einem Stückgewicht von 80 - 90 kg bereitgestellt werden, weil andere Abmessungen für unsere Drahtstraße ungeeignet sind.

B u n t m e t a l l - S c h r o t t

Bezeichnung	Maß- einh.	Kupfer-Inhalt		Prozentsatz d. Realisierung
		Kontingent 1953	erhalten 1953	
Messingschrott bleifrei	t	1.800,-	1.139,04	63,3 %
Messingschrott bleihaltig	t	1.200,-	1.410,07	117,5 %
Kupferschrott	t	1.000,-	1.046,17	104,6 %
	t	4.000,-	3.595,28	90,- %

Die Gesamtmenge an Buntmetallschrott wird sich noch etwas erhöhen, weil einzelne Schrottläger auf Grund der durchzuführenden Lieferungen noch Verladungen bis zum 31.12.53 vorgenommen haben.



36

Die Versorgung des Werkes mit

Z i n k

Material	Maß- einh.	Quartal	Kontingent	Erhalten	% der Realisierung
Feinzink	t	I/53	375,-	660,9	-
		II/53	235,-	268,7	-
		III/53	310,-	466,2	-
		IV/53	315,-	95,6	-
			1235,-	1491,4	
Rohzink	t	I/53	200,-	68,6	-
		II/53	200,-	380,4	-
		III/53	200,-	68,7	-
		IV/53	200,-	-	-
			300,-	517,7	
Insgesamt Fein- und Rohzink:			2.035,-	2.009,1	98,7

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, daß im I. Quartal eine erhebliche Menge Feinzink geliefert wurde, während Rohzink nur im geringen Umfang zur Verfügung stand. Wir waren daher gezwungen, anstelle von Rohzink Feinzink einzusetzen.

Übersicht über die Versorgung mit

R e i n a l u m i n i u m

Lieferwerk	Maß- einh.	Quartal	Kontingent	Erhalten	% der Realisierung
Bitterfeld	t	I/53)	4.172,-	1.603,9	
		II/53)		1.648,1	
		III/53)		748,1	
		IV/53)		259,9	
Import f. Inland	t	IV/53	1.690,-	4.262,0	
				5.862,-	7.394,4
Import f. Exportauftrag	t	I/53	-	-	
		II/53	-	4.745,144	
		III/53	-	4.373,250	
		IV/53	-	1.091,640	
			-	10.210,042	

Import für Exportauftrag:

Ende Juni erhielten wir einen Exportauftrag, für dessen Erledigung ca. 10.000,- t Aluminium erforderlich waren. Die Anlieferungen erfolgten nicht kontinuierlich, weshalb erhebliche Schwierigkeiten bei der Einlagerung überwunden werden mußten. Durch die Erteilung des Exportauftrages wurden die Zuteilungen an Reinaluminium für den Inlandsbedarf wesentlich gekürzt.

38

Von Werk Bitterfeld wurden uns für das IV. Quartal nur 259,9 t zugeteilt. Ende des Jahres kamen jedoch aus der Sowjetunion ca. 3.000,- t Aluminium für Inlandzwecke, so daß ein Ausgleich gegenüber den Kinderlieferungen geschaffen wurde. Für die Erledigung des Exportauftrages wurden die Werke BHW Berlin und die Leichtmetallwerke Herseburg in geringem Umfang eingeschaltet.

In den Monaten Mai/Juni erhielten wir aus Feldpostlagern ca. 160 t Flugzeugschrott. Dieses Material enthielt erhebliche Mengen Schwarzmessing, weshalb ein sofortiger Einsatz unmöglich war. Nur geringe Mengen konnten seitens unserer Lehrwerkstatt zerlegt und aussortiert werden, weshalb mit der VIZ Schrott Verhandlungen wegen Übernahme von 75 t geführt wurden. Die Restmenge wollen wir im Rahmen einer Sonderorder in Bitterfeld oder Raackwitz umschmelzen lassen.

Übersicht über die Versorgung mit

N i c k e l

Material	Maßeinh.	Quartal	Zuweisungen	geliefert	abgegeben an andere Werke	% der Realis.
Nickel	t	I/53	27,-	19,5	7,5	
		II/53	11,-	11,-	"	
		III/53	26,-	26,-	"	
		IV/53	50,-	35,-	"	
			114,-	91,5	7,5	80,3

Die Zuweisungen waren bis zum III. Quartal unzureichend. Seitens des Betriebes hätte weit mehr gefertigt werden können, als Rohmaterial zur Verfügung stand. Im IV. Quartal erhielten wir ein höheres Kontingent, was jedoch nur mit 70 % realisiert werden konnte.

Als Anlage eine Aufstellung über die Bestände der Grundmaterialien sowie deren Realisierung.

Ferner eine Aufstellung über die Zulieferungen an Schwarzmessing.

Eine Aufstellung über die Einfuhr von Material aus der UdSSR und anderen Ländern.

Rohbrammen.

Die Versorgung des Werkes mit Rohbrammen war ausreichend. Von Anfang des Jahres an mußten Rohbrammen nach sowj. Seeregister beschafft werden, um Blechaufträge des Karl-Liebknecht-Werkes Magdeburg zu erledigen. Die Erschmelzung des Materials nach besonderer Analyse brachte in Gröditz und auch in Silbitz-Krossen große Schwierigkeiten mit sich. Nach wiederholten Besprechungen wurde das Stahl- und Walzwerk Gröditz mit der Herstellung der benötigten Brammen durch das Eisenforschungsinstitut beauftragt. Probelieferungen vom Stahlwerk Silbitz-Krossen brachten das Ergebnis, daß weitere Lieferungen infolge Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Werte nicht mehr erfolgen konnten. Der Bedarf an Rohbrammen zur Fertigung von Kesselblechen war erheblich, weshalb auch das Stahlwerk Brandenburg zur Lieferung mit herangezogen werden mußte, obwohl dieses Werk noch nicht in der Lage war, Rohbrammen in Kokillen mit Haube vergossen zu liefern.

Bei dem Einsatz von Rohbrammen des Stahl- und Walzwerkes Brandenburg wurde im Juni ein Glühofen beschädigt, weshalb eine Reklamation beim Lieferwerk eingereicht werden mußte. Die Untersuchung ergab, daß die Brammen auf Veranlassung des Eisenforschungsinstitutes mit stark abgerundeten Seitenflächen abgegossen wurden. Diese Stelle hatte eine neue Kokille entwickelt und den Abguß veranlaßt, ohne daß die verarbeitenden Werke wegen der Verwendbarkeit der Rohbrammen gefragt wurden. Eine Vergütung des Schadensanspruches ist noch nicht erfolgt. Wir haben die gelieferten ca. 400 t zur Verfügung gestellt und Ersatzlieferung gefordert. Mit den Stahlwerken Brandenburg, Gröditz und Kunsch konnten Sondervereinbarungen bezüglich der Ausfälle infolge Stahlwerksfehlern getroffen werden.

Nach entsprechenden Versuchen wurden vom Werk Krautheim Rohbrammen V2A und V4A im Stückgewicht von 500 und 1700 kg bezogen. Einen Teil dieser Rohbrammen haben wir bei anderen Werken hobeln lassen, weil unsere Einrichtungen voll ausgelastet waren. Da wir Überbestände an Rohbrammen hatten, wurden in den Monaten November und Dezember nur geringere Mengen bezogen, um die vorgeschriebene Normative zu erreichen.

Eine aus den Vorjahren noch unerledigte Reklamation beim Werk Krautheim wurde abgeschlossen und für die Abrechnung das Ergebnis der zuletzt durchgeführten Walzung zugrunde gelegt.

Vorgeblockte Brammen.

Zur Erledigung der vorliegenden Aufträge werden vorgeblockte Brammen fast ausschließlich in SM-Stahl benötigt. Die Maxhütte ist jedoch auf Vormaterial des Stahlwerkes Brandenburg angewiesen und konnte daher nicht immer die erforderlichen Vorblöcke rechtzeitig heranschaffen. Außerdem war die Tiefofen-Kapazität der Maxhütte voll ausgelastet, so daß unsererseits auch ein erheblicher Teil an Vorbrammen in Thomasqualität übernommen werden mußte. Erschwerend ist noch immer die Lieferung von Brammen in kombinierten Längen und die Mitlieferung des Kopfstückes. Eine Abhilfe kann nur dadurch geschaffen werden, daß der bei der Maxhütte an der Blockschere vorhandene Rollgang auf Einteilung in Längen von ca. 1000 mm eingerichtet wird.

In unserer Schneidbrenneranlage sind fehlerhafte Vorbrammen aussortiert und von Vertretern der Maxhütte besichtigt worden. Die unsererseits eingeleitete Reklamation wurde vom Lieferwerk nur teilweise anerkannt, weshalb die Regierung eingeschaltet werden mußte. Mit Rücksicht auf eine bessere Auswertung des eingesetzten Blocks in Unterwellenborn sind 4 verschiedene Abmessungen zur Wahl gestellt.

Nach Prüfung haben wir uns für das Format 530 x 130 x 1025 bis 1050 mm entschieden. Bisher haben wir die Abmessung 500 x 130 x 1025 mm übernommen. Durch diese Regelung ändert sich jedoch nicht die Einteilung der Breiten, weshalb auch weiterhin kombinierte Längen übernommen werden müssen. Zu verschiedenen Zeitpunkten des Jahres war die Blockschere der Maxhütte defekt, weshalb wir uns entschließen mußten, in diesen Perioden Walzlängen zu übernehmen.

#### Platinen.

Die Zulieferungen seitens des Stahl- und Walzwerkes Riessa waren nicht zufriedenstellend, weshalb wir wegen der Realisierung unserer Bezugsquoten das Ministerium für Erzbergbau und Hüttenwesen einschalten mußten. Durch die Umstellung unserer Trieststraße 2 mußten wir die Lieferung von Platinen für Dekapierbleche abstoppen. Unter diese Maßnahme fielen auch die Platinen seitens des Eisen- und Hüttenwerkes Thale. Wir haben nach Bekanntwerden der Umstellung sofort das Werk Thale benachrichtigt. Leider wurden diese Lieferungen seitens dieses Werkes fortgesetzt, weshalb erhebliche Standgelder entstanden sind, an deren Auftreten wir keinerlei Schuld tragen. Die Platinen wurden zu einem späteren Termin seitens des Werkes Thale anderen Werken zugestellt. Unsere derzeitigen Überbestände an Platinen für Dekapierbleche konnten ebenfalls anderen Werken zugeführt werden.

#### Vierkantknüppel.

Die Versorgung mit Vierkantknüppeln war zeitweise sehr mangelhaft, was zur Folge hatte, daß häufig nur für wenige Tage Material am Lager war. Auf unsere Reklamation hat die Maxhütte verschiedene Mängel, wie Profilabweichungen, Kurz- bzw. Überlängen, abgestellt und unsere Forderung auf Bündelung sämtlicher Mengen erfüllt.

Trotz laufender Anmahnungen blieb das Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf mit den monatlichen Lieferungen im Rückstand.

Das Stahl- und Walzwerk Brandenburg sollte im IV. Quartal erstmalig mit der Lieferung von Knüppeln beginnen. Die Abwalsungen wurden ab 1. Dezember vorgenommen, jedoch wurden nur Walzlängen an verschiedene Abnehmer zur Ablieferung gebracht, weil angeblich die Knüppelschere erst in der 2. Hälfte des Monats Januar 1954 aufgestellt werden kann. Es war uns daher auch nicht möglich, eine Probeflieferung zu übernehmen.

#### Warmband.

Infolge unserer erheblichen Bestände haben wir die Materialanweisungen bei den Lieferwerken Riessa und KWO nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Die Ursache liegt darin, daß größere Mengen 300 mm breit vom Eisen- und Hüttenwerk Thale übernommen wurden. Bei der Verwendung von Breitbändern bis zu 500 mm könnte unsere Kaltbandproduktion erheblich gesteigert werden. Wir haben versucht, entsprechende Warmbandmengen aus Import zu beschaffen. Das beabsichtigte Geschäft ist jedoch mit der Tschechoslowakei nicht zustande gekommen. Inzwischen wurden auch Verhandlungen mit den Westgebieten eingeleitet, welche jedoch bis heute noch nicht zum Abschluß gekommen sind.

49/16.

Rohstahl.

Nach Beseitigung von vielen Schwierigkeiten begann das Stahlwerk üblich im Monat September mit der Auslieferung von legierten Stählen. Durch die Gesamtanfallung der Auslieferungszeit des Jahresbedarfes auf 4 Monate entstand eine Überschreitung unserer Kontrakte, weshalb auf eine Teilsenge unseres Kontingentes verzichtet werden mußte. Durch den Bezug von fertigen Schmiedestücken aus Döhlen erübrigt sich die Beschaffung von Rohstahl vom Eisen- und Hüttenwerk Thale.

Schwarzmetallschrott.

Im Laufe des Jahres wurden mehrmalig sämtliche Betriebe nach Schrott ausgeklammert und das Material den einzelnen Stahlwerken zugeführt. Um eine bessere Vergütung der einzelnen Stahlorten zu erzielen, wurde die Schaffung von Lagerplätzen für die hauptsächlichsten Schrottsorten in Angriff genommen. Die Boxen werden an einem Verladegleis einrichtet, um unnützen Transport während der Beladung zu vermeiden. Gegenüber dem Vorjahr haben 522 Waggons Eisenschrott und Rückstände mehr das Werk verlassen. Auch der in unserer Entschwefelungsanlage anfallende Abrieb konnte im Berichtszeitraum erstmalig der Wirtschaft zur Weiterverwendung zugeführt werden. An weiteren Abfallprodukten und Rückständen haben wir im Jahre 1953 zur Ablieferung gebracht:

Braunkohlenteer:	4819	to
Schamottebrocken:	530	to
Brikettspäne:	1716	to
Hobel- u. Sägespäne:	161	to
Altgummi:	3	to
Altpapier:	19	to
Magnesitbruch:	41	to
Eisensulfat:	9	to.

Feste Brennstoffe:

Nachdem die Bemühungen der Werksleitung betreffs der Versorgung des Werkes ab 2. Quartal mit Generatoren-Briketts Qualität P 1 von der Grube Lauchhammer-Ost Erfolg hatten, sind Beanstandungen nicht zu verzeichnen gewesen. Die Anlieferung der Brikettmengen erfolgte seitens der Grube in kontinuierlichen Tagesmengen. Leider mußte noch immer festgestellt werden, daß durch Stauungen bei der Reichsbahn auf unserem Werk die Waggons unregelmäßig eingingen. Durch die monatliche Steuerung der Brikettmengen und genaue Verbrauchskontrollen wurden wir in die Lage versetzt, nicht benötigte Kontingente rechtzeitig zurückzugeben, so daß kein Überbestand in Erscheinung trat. Die vorgesehene Winterreserve wurde auf ca. 1200 to reduziert. Diese Maßnahme erfolgte, um Verluste zu vermeiden.

Schnittholz.

Neben unserem normalen Jahresbedarf von ca. 3200 cbm war es notwendig, für den im Monat Juni anlaufenden Alu-Exportauftrag weitere ca. 6800 cbm heranzuschaffen. Das bedeutete, daß zusätzlich zu unserem normalen Bedarf täglich 2 Waggons Bretter einlaufen mußten, um die Kistenfertigung reibungslos durchführen zu können. Es gelang uns, diesen Bedarf zu befriedigen, obwohl die Schnittholz-Realisierung Ende des 3. und im 4. Quartal durch ungenügende Waggongestellung seitens der Reichsbahn sehr erschwert wurde. Verschiedene Engpässe wurden durch den Einsatz unserer Lastkraftwagen beseitigt. Um Überplanbestände zu verhindern, konnten wir im Dezember 550 cbm Schnittholz-Kontingente zurückgeben.

357

Sauerstoff.

Der Verbrauch an Sauerstoff stellte sich auf 391.157 t an. Diese Menge wurde ausschließlich durch den Einsatz unserer LKW herangeschafft. Eine wesentliche Unkostensenkung könnte durch die schnellste Aufstellung der Sauerstoff-Erzeugungsanlage erzielt werden. Außerdem wäre eine Reduzierung unseres Kraftwagenparks möglich.

Verpackungspapier.

Für die Erledigung des Alu-Exportauftrages war die Beschaffung von zusätzlich 45 t Öl-papier  
50 t Seidenpapier

sowie geringer Mengen Wellpappe und Krepppapier notwendig. Durch Einschaltung der Regierungsstellen gelang es, den Gesamtbedarf planmäßig zu decken.

Kleineisen und Baumaterial.

Für den Bau des Feindrahtzuges, Umbau Drahtstraße, Erweiterung der Alu-Hallen und Bau des Kinderheimes mußten erhebliche Mengen Baustoffe und Kleiseisenteile sowie Armaturen beschafft werden. Durch besonderen Einsatz gelang es, das benötigte Material planmäßig heranzuschaffen.

Garne.

Infolge Mangel an Rohmaterial war es den Spinnereien nicht möglich, die von uns benötigten Mengen an feinen Garnen in den Nummern Nm 120 - 160 zu liefern. Es mußte daher auf den Bezug von stärkeren Garnnummern übergegangen werden.

Interzonenverkehr.

Im Laufe des Jahres 1953 sind die beabsichtigten Erleichterungen im Interzonenverkehr nicht eingetreten, da kein entsprechendes Abkommen mit den Westgebieten zustande kam. Wir konnten lediglich einige ältere Geschäfte zum Abschluß bringen, neue Anträge auf Zahlungsgenehmigung wurden jedoch nicht genehmigt.

Zu Anfang des Jahres 1953 konnten verschiedene Diele für das Breite und Schmale Umkehrwalzwerk herangeschafft werden, später erhielten wir dann eine Zahlungsgenehmigung für die aus dem Jahre 1950 noch restlichen chromlegierten Kaltwalzen von der Firma Otto Wolff, Köln.

Im April 1953 wurde die Auslieferung des Rollganges von der Firma Saack, Düsseldorf, durch die Westbehörden freigegeben, und -Obwohl wir auf die Auslieferung verzichtet hatten- durch den DIAMASCH an uns ausgeliefert. Die Teile wurden nach Verhandlung der USIG in Weissensee mit dem Ministerium für Innen- und Außenhandel von uns vereinnahmt.

Insgesamt wurden im Jahre 1953 Waren im Werte von DM 948.000,- aus den besetzten Westgebieten bezogen. Davon entfallen auf die Rollgangsteile 646.340,- DM, auf chromlegierte Kaltwalzen DM 294.200,-.

258

Die Reduzierung der illiquiden und Überplanbestände wurde weiterhin fortgesetzt. Die Realisierung ist wie folgt:

Im 1. Quartal wurden Waren im Werte von	DM	6.200,—
" 2. " " " " " " " " " " " "	"	5.851,18
" 3. " " " " " " " " " " " "	"	6.690,23
" 4. " " " " " " " " " " " "	"	<u>432.852,46</u>
insgesamt:	DM	<u>492.574,87</u>

verkauft. In dem Betrage des 4. Quartals sind Rohstoffe sowie Vermaterial für die Drahtlackfertigung enthalten. Außerdem sind die im Verlaufe der Submission Leipzig verkauften Materialien im Werte von 10.114,74 DM mit einbegriffen. Nach Abschluß der Submission haben wir der DHZ Industriebedarf und dem Ministerium für Maschinenbau illiquide- und Überplanbestände in folgender Höhe gemeldet:

Diamantziehsteine	im Werte von	201.783,—	DM
Magazinmaterial	" " "	82.101,44	"
Aufsatzteile	" " "	3.155,46	"
Walzen und Ersatzteile	" " "	<u>293.484,17</u>	"
insgesamt:		<u>490.524,07</u>	DM

Die Überschussmengen sind darauf zurückzuführen, daß die Fertigung von Nickelfeinstdrähten eingestellt wurde und für Magazinmaterial und Ersatzteile zu niedrige Normativen seitens unserer Hauptverwaltung gegeben sind.

#### 41/16.

Für sämtliche Aufträge wurden mit den einzelnen Lieferanten Verträge abgeschlossen. Leider greift das Kapitel "Vertragsänderungen und -aufhebungen" erheblich Platz, weshalb auf diesem Gebiete Maßnahmen getroffen werden müßten, um dem Vertragssystem ein besseres Fundament zu geben. Was nützen uns Verträge, wenn seitens höherer Stellen Vertragsaufhebungen am Jahreschluß ausgesprochen werden. Das bezieht sich in der Hauptsache auf Kabel und Leitungen sowie auf verschiedene Buntmetalle. Auch mit der DHZ Import haben wir Verträge über die Lieferung von Kupfer abgeschlossen. Es konnte jedoch bisher nicht erreicht werden, daß Lieferungen, wie von uns gefordert, erfolgten. Die Regierungsstellen wurden angesprochen, die auf Grund der eingereichten Bedarfspläne bereitzustellenden Kontingente rechtzeitig zu geben, damit wir in die Lage versetzt werden, das Material termingemäß heranzuschaffen.

289

Material aus der UdSSR und anderen Ländern im Jahr 1953.

Material	Maß- einheit	Menge	eingegangen von
Kupfer	t	4.942,962	Frankfurt u. Wiesmar
Rohzink	t	479,120	Forst
Feinzink	t	1.178,025	Forst u. Wiesmar
Reinaluminium	Export	10.210,042	Frankfurt u. Rostock
	DDR	3.132,160	dito.
Nickel	t	34,945	Frankfurt



26

Bezeichnung	Maß- -Einh.	Bedarf 1953	zugewie- sene Fonds 53	erhal- ten 1953	% der Erfül- lung
Mikrogeneratoren u. 100 kW Stok.		1	1	1	100
Elektromotoren 0,25-1 kW	"	34	34	32	94
" 1-10 kW	"	72	72	70	97
" 10-50 kW	"	16	16	16	100
" über 100 kW	"	3	3	3	100
" bis 1000 kW	"	1	1	1	100
Starkstromkabel	Fl-km	13	9,382	3,312	35
Schwäbckabel	km	0,1	0,1	0,1	100
Telefonkabel	Fl-km	1	1	1	100
Nägel u. Stifte	t	61,5	61,5	61,94	101
Blankschrauben	t	5,4	5,4	5,26	98
Holzschrauben	t	1,5	1,5	1,39	93
Schrauben u. Muttern	t	26,-	26,-	26,-	100
Nieten	t	2,5	2,5	2,5	100
U- u. T-Eisen bis NP 18	t	200,-	254,-	255,1	100
U- u. T-Eisen u. NP 18	t	100,-	37,-	119,5	325
Schmiede- u. Gelenkstücke	t	249,5	249,5	232,-	93
Grauguß	t	403,-	403,-	372,1	92
Temporguß	t	0,190	0,190	0,190	100
Stahlformguß	t	250,-	250,-	188,-	75
Salpetersäure	t	1,5	1,5	1,262	84
Rohbraunkohle	t	35400	35021	35402	101
Braunkohlenbrikett	t	83460	80892	80907	100
Karbid	t	125,-	125,-	118,75	95
Spezial- u. Testbensin	t	16,9	16,9	14,183	84
Dieselmotortreibstoff	t	222,-	222,-	222,-	100
Autoöl	t	15,7	15,7	15,-	96
Zement	t	1700,-	1700,-	1580,2	93
Vollmauersteine	Stok.	980000	980000	1003600	102
Baukalk	t	305,-	305,-	282,4	93
Schamottesteine	t	1430,-	1338,-	1423,9	106
Pflanzl. Öle	t	7,5	7,5	7,5	100
Treibgas	t	153,-	132,-	152,889	115
Schwefelsäure	t	620,-	620,-	615,8	99
Heizöl	t	1450,-	1485,-	1450,-	98
Petroläure	t	55,-	55,-	52,223	95
Nadelsohnittholz	cbm	10207	10207	9346,7	91

261

Bezeichnung	Einheit	Bedarf	sugewiesene Funds 1953	erhalten 1953	% der Erfüll- ung
Nichenschnittholz	cbm	20,-	20,-	20,02	100
Buchenschnittholz	"	127,-	127,-	128,-	100
sonst. Laubschnittholz	"	70,-	70,-	70,-	100
Baumwollgewebe	qm	4450,-	4450,-	4450,-	100
Kabelisolierringpapier	t	30,-	30,-	30,-	100
Packpapier	t	81,7	81,7	86,02	105
Schweißelektroden	t	30,-	27,38	29,869	109
Wälzlager	Stück	5200	5200	5068	97
Transformatoren	"	2	2	2	100
Kranmotoren	"	22	22	20	91
Elektromotoren u. Generatoren für Gleichstrom 10-100 kW	"	1	1	1	100

262

- Maßeinheit % -			
Lieferwerke	Material	Sollmenge	geliefert
Stahl- und Walzwerk Brandenburg	Rohtrassen	82.966,-	87.242,-
Stahl- u. Walzwerk Gröditz	"	23.530,-	26.031,-
Stahlwerk Kunooh Bilbitz/Krossen	"	9.640,-	9.293,-
Stahlwerk Krautheim Karl-Marx-Stadt	"	505,-	201,-
Maxhütte Unterwellen- born/Thür.	vorgebl. Brassen	60.000,-	57.912,-
Maxhütte Unterwellen- born/Thür.	Platinen	3.600,-	2.891,-
Stahl- und Walzwerk Riesa/Elbe	"	36.400,-	33.526,-
Eisen- und Hüttenwerk Thale	"	3.900,-	3.940,-
Maxhütte Unterwellen- born/Thür.	Knüppel	23.750,-	23.432,-
Stahl- und Walzwerk Honnigsdorf	"	1.715,-	1.492,-
Stahl- und Walzwerk Riesa/Elbe	Warmband	7.440,-	7.268,-
Eisen- und Hüttenwerk Thale	"	3.550,-	3.487,-
Kabelwerk Oberspree Berlin	"	2.900,-	2.898,-

263/268

Eine Aufstellung über die

Materialbestände aus den westlichen Gebieten.

Edelkohlen	3.631,12	DM
Sägeteile für Kalkkreissägen	3.610,-	"
Rollgangsteile	646.340,-	"
Chromleg. Kaltwalzen	294.198,40	"
Kontaktfedern	8,43	"

---

947.787,95 DM

---

Zu III b 16/42

Erfüllung der Verbrauchspläne für Feinmetalle (chemisch) im Jahre 1953 im Vergleich mit dem Plan.

Der Plan wurde von der A.G. "Herten" bestätigt.

Nr.	Erzeugnisse aus	Metallmaterialverbrauch (Kohle)					bei 4,5-c-Arbeitsverhältnissen für 1 t Fertigprodukt	
		tatsächlich im Jahre 1952	Plan für 1953	1. u. 2. Quartal 1953	3. Quartal 1953	4. Quartal 1953	Plan	tatsächlich
1	Kupfer	0,720	0,689	0,769	0,709	0,659	0,687	0,687
2	Zinn	0,966	0,960	1,109	0,895	0,946	0,917	0,917
3	Zink	0,099	0,095	0,025	0,054	0,031	0,040	0,040
4	Aluminium und zur-Alumin	0,095	0,095	0,084	0,093	0,511	0,460	0,411
5	sonstige Feinmetalle	1,188	1,180	1,548	1,156	1,023	0,777	1,164
<b>zusammen</b>								
6	Aluminium	0,281	0,280	0,240	0,215	0,221	0,218	0,218
7	Zinn	0,318	0,310	0,300	0,264	0,169	0,156	0,227
8	Kupfer	0,272	0,270	0,184	0,157	0,167	0,156	0,156
9	Zink	0,900	0,850	1,091	0,740	-	0,871	0,871
10	sonstige Feinmetalle	1,514	1,450	1,046	0,966	0,612	0,670	0,670
11	Aluminium	1,475	0,640	2,220	2,099	2,276	1,070	1,070
12	sonstige Feinmetalle	-	0,200	0,196	0,177	0,177	0,177	0,177

Einsteigerung gegenüber dem Plan im Jahre 1953 = 100,685 = 7,09 t das sind 7,3 % zur geplanten Menge.  
 Von dieser Einsteigerung ist der Mehrverbrauch an Blei, Zinn und Propangas abgesetzt.

Erklärung der Planüberschreitungen im Jahre 1953.

- Zu II: Die geringfügige Planüberschreitung bei Kupfer ist auf die Fertigung von Hartmetallen mit höherem Gasverbrauch zurückzuführen.
- Zu III: Die Erhöhung der Alu-Produktion für das Alu-Exportprogramm wurden in erhöhtem Maße Mangan und Nickel in ungenutztem Zustand in die Elektro-Ofen eingesetzt. Dadurch wurde der Planbedarf bei Brennstoffen überschritten und bei Elektro-Energie unterschritten.
- Zu III: Für die Planung 1953 lagen wegen geringer Fertigung keine Erfahrungswerte vor, dadurch wurde mehr Zinn als geplant eingesetzt. Tatsächlich liegt der Verbrauch bei Zinn unter und bei Nickel über der Norm.

1952

Rechnung	Material, Lehrstoff	für die fertige Produktion						
		tatsächlich für 1952	norm für 1953	tatsächlich für				
				1. Quartal 1953	2. Quartal 1953	3. Quartal 1953	4. Quartal 1953	Summe 1953
14. ...	Wolle, blk.	0,499	0,495	0,550	0,554	0,511	0,525	0,520
	Wolle	0,4220	0,4500	0,560	0,5595	0,516	0,548	0,540
	Wolle	0,1275	0,1240	-	0,1295	0,127	0,1611	0,1775
15. ...	Wolle	0,662	0,660	0,676	0,675	0,654	0,658	0,666
	Wolle	0,4053	0,4050	0,424	0,420	0,417	0,420	0,420
16. ...	Wolle, lsc.	0,915	0,915	-	1,000	1,005	0,940	0,991
	Wolle	0,065	0,065	-	0,0216	0,019	0,070	0,044
17. ...	Wolle	-	0,447	-	-	-	0,750	0,750
	Wolle	-	0,3717	-	-	-	0,4275	0,3275
	Wolle	-	0,1414	-	-	-	-	-
	Wolle	-	0,105	-	-	-	-	-
18. ...	Wolle	0,27	0,25	-	-	-	-	-
	Wolle	0,0379	0,0379	-	-	-	-	-
	Wolle	0,0100	0,0100	-	-	-	-	-
	Wolle	-	0,0500	-	-	-	-	-
	Wolle	0,1273	0,1270	-	-	-	-	-

Die Abweichungen gegenüber dem Norm für 1953 sind auf das unterschiedliche Verhältnis der Isolationszunahme bei den einzelnen Abmessungen zurückzuführen

III. Aluminium

1. ...	Alu-Blech	1,166	1,165	1,075	1,111	1,090	1,024	1,077
	Alu-Verblech	0,366	0,365	0,365	0,348	0,379	0,344	0,365

IV. Konservendosen

1. ...	Alu-Blech	0,975	0,975	0,975	0,975	0,975	0,775	0,975
	Verblech	0,077	0,077	0,077	0,077	0,077	0,077	0,077
	Verblech	0,0120	0,0100	0,0100	0,0095	0,0102	0,0098	0,0101
2. ...	Verblech	0,0790	0,0790	-	-	-	-	-

Erläuterung zu den Erweichungen des Metallbedarfes  
im Jahre 1953

1953 infolge Anfertigung anderer Werkstücke (Sphärischen und Kegelmutter) mit höherem Metallinhalts entstand ein erhöhter Metallbedarf, wodurch wurde die Norm überschritten.

1953/11: Die Norm für Messing-Platte und Blech wurde ständig mit 1.030 kg/t bestätigt. Der tatsächliche Verbrauch betrug

	1952	1953
Für Platte	1.030 kg/t	1.030 kg/t
Für Blech	1.032 " /t	1.030 " /t

Hiervon ist zu erkennen, daß die Norm zu tief festgelegt wurde. Die Norm von 1.030 kg/t basiert auf Verzicht von Legmetall bei der Herstellung der Gußformteile. Jetzt wurden teilweise stark verunreinigte Laufstücke verwendet, wobei hohe Schmelzverluste und durch oxidierendes Material höher Ausschuss entstehen. Der Gesamtinhalts und Metallbedarf liegt dadurch über der Norm.

1953/16: Durch Ablieferung von 6,2 t Ausschuss, der durch Gießfehler entstand, war der Gesamtinhalts und Metallbedarf sehr hoch und führte zur Überschreitung der Norm für 1953.

1953/21-26: Die Leichtmetall-Werkerei mußte sehr minderwertige Umschmelzmaterialien und Abfälle einsetzen. Die Schmelzverluste wurden dadurch höher. Der Bedarf lt. Plan für 1953 wurde deshalb nicht eingehalten.

1953/29 u. 31: In der Schwermetall-Werkerei stiegen durch den Einsatz von 50-75 % Abfall die Schmelzverluste über die normale Höhe hinaus an, außerdem entstand durch zähes Material erhöhter Ausschuss. Der Metallbedarf wurde deshalb überschritten.

1953/35: Bei einer Jahresproduktion von 2,9 t entstand 3 t Ausschuss wegen rissigen Material. Der Gesamtinhalts war dadurch sehr hoch und führte zur Überschreitung des Metallbedarfes.

1953/37: Die Sandformen für Alu-Pressen-Rohre wurden fast aussch. aus Abfällen gegossen und waren dadurch sehr spröde und brüchig. Beim Walzen der Rohre entstand deshalb 10 t Ausschuss. Der Metallbedarf lag deshalb über dem Plan.

1953/40: Durch Einsatz von ca. 80 % Abfall stieg der Schmelzverlust über den bisherigen Durchschnitt an. Der Durchschnitt des Jahres 1952 wurde deshalb überschritten.

Pa 111 D 16/92

Erfüllung der Verbrauchsnormen f. r. Elektro-Metalle (technologisch) im Jahre 1953  
im Vergleich mit dem Plan.

Der Plan wurde von der A.G. "Hartem" bestätigt.

Lfd. Nr.	Metallerzeugnisse aus:	Energieverbrauch (kWh) für 1 t Fertigproduktion						
		tatsächlich im Jahre 1952 kWh	Plan für 1953 kWh	1. Quartal 1953 kWh	2. Quartal 1953 kWh	3. Quartal 1953 kWh	4. Quartal 1953 kWh	1.-4. Quartal 1953 kWh
1	Kupfer	578	572	599	622	618	627	619
2	Messing	1.595	1.599	1.698	1.661	1.482	1.725	1.711
3	Zinn	1.587	1.535	2.343	1.792	1.514	1.194	1.469
4	Aluminium und Gut-Alumina	2.622	2.615	2.952	2.967	2.488	1.440	1.939
5	sonstigen Nichteisenmetalle	5.180	5.170	4.254	4.095	4.888	4.240	4.369
	<u>Metalle</u>							
	<u>schwarzes Metall</u>							
6	Bleche	37	56	39	53	38	56	38
7	Bänder	942	929	761	876	898	961	877
8	Waldrahte	354	382	261	258	240	219	239
9	Stahlbleche	536	534	538	519	-	-	536
10	Stanz- und andere Zuschnitte	369	425	429	403	270	355	340
11	sonstige schwarze Metalle	5.108	5.350	1.517	1.890	2.095	1.226	1.683

Einsparung gegenüber dem Plan im Jahre 1953 um 500.300 = 15.159.300 kWh, das sind 10,4 % zur geplanten Menge.

Erläuterung der Planabweichungen im Jahre 1953.

Pa 1 und 31 Durch Herstellung von Fertigkeiten mit hohem Energieverbrauch wurde der Planbedarf überschritten.



An III 9 16 / 43

Einsparungen gegenüber dem Plan

in Jahre 1953 zu 1.943.200,- = 17.400,- t, das sind 5,3 % der geplanten Menge

Die Einsparung an Metallen in Jahre 1953 gegenüber dem Plan für 1953 in Höhe von DM 1.943.200,- ist in der Hauptmasse durch folgende Substanz entstanden:

	Produktion in Jahre 1953 t	Metallbedarf lt. Plan für 1953		Metallbedarf tatsächl. für das Jahr 1953		Einsparung t	Metallpreis	
		Je t	t	Je t	t		DM/t	DM
1. Feinsing-Stangen	3.042,-	1.100	3.346,2	1.097	3.337,1	9,1	555,-	5.090,-
2. Aluminium-Platte	1.659,-	1.035	1.777,1	1.020	1.705,5	14,6	2.000,-	29.000,-
3. " -Bänder	898,-	1.030	932,1	1.028	923,1	9,-	2.112,-	19.008,-
4. <u>Schwarzmetall-</u> Grobbleche, beschn.	90.160,-	1.700	126.220,-	1.297	116.937,5	9.226,5	104,-	960.795,-
5. Draht	49.630,-	1.220	60.353,4	1.091	54.155,-	6.203,4	100,-	620.340,-
6. Feuerbretten	1.615,-	1.260	2.064,6	1.100	1.909,8	154,8	135,-	20.890,-

Best. 1001, am 29.12.53  
Dienst-Buro 2/300

2/1

19. 12. 53

Ja resbericht 1953

über Grobbauteil-, Kultur- und Sozialbauten, Großreparaturen  
und Projektierungskosten 1953.

A. Grobbauteil- und Kultur- und Sozialbauten

1. Bauplanungsarbeiten

Die erste Titelliste für Grobbauteil 1953 wurde unter dem 3.9.53 vom Chef der Hauptverwaltung des sowjetischen Vermögens im Ausland in einer Höhe von TDM 3725 und mit 15 Titeln bestätigt. Im Laufe des Jahres erfuhr diese Titelliste verschiedene Veränderungen. Die letzte Titelliste wurde unter dem 12.9.53 von der gleichen Stelle in einer Höhe von TDM 4542 und 20 Titeln bestätigt. Mit Schreiben der AG "KANTEN", Tbilisi, Nr. 54/27/4925 v. 31.11.53 (BOM Nr. 57/165/5976 v. 2.10.53) wurde die Titelliste um weitere TDM 12,4 auf TDM 4554,4 und um 1 Titel auf insgesamt 21 Titel erhöht. In der Summe von TDM 4554,4 sind jedoch TDM 90 des Diskontofonds enthalten, aus denen ein Teil des Verhältnisses mit Gesamtkosten von TDM 140 zu finanzieren ist.

Die Titelliste für Kultur- und Sozialbauten wurde unter Nr. 54/134/5009 von der BSM am 12.6.53 in Höhe von TDM 327 mit 7 Titeln bestätigt. Die Bestätigung von 5 Kostenvoranschlägen erfolgte unter dem 21.7.53, des Kostenvoranschlages für das Kinderheim jedoch erst mit Schreiben Nr. 54/50/1291 v. 31.8.53.

Die pure Finanzierung der zu Ja resbeginn in der ursprünglichen Titelliste festgelegten Grobbauteil erfolgte, nachdem die Kostenvoranschläge für 11 Unterlimitvorhaben mit Schreiben Nr. 50-66/360 v. 31.1.53 und für 3 Oberlimitvorhaben mit Schreiben Nr. 50-64/124 v. 27.3.53 bestätigt wurden, zum Teil reibungslos, wenn auch durch die späte Bestätigung der Oberlimitvorhaben ein erheblicher Zeitverlust auftrat und die Baufirmen insoweit anfangs weitgehend über ihre Arbeitsverträge verfügten. Dies wirkte sich

Nachweis

über den Bestand, Realisation und Bestand der bewerteten Waren

zum 1.1.1954

- Bilanzzeile 70 -

in DM

Lfd. Nr.	Berechnung der Waren	Bestand	Zugang	Realisierung der ge-		Bestand
		am 1.1.1953	1.1.-31.12. 1953	kauften Waren	kauften Waren	am 1.1.1954
				nach den tatsächl. Verkaufs- preisen	nach den tatsächl. Selbst- kosten	
	<u>Antine</u>					
1	Textilien	17	115	108	105	22
2	Fuhrbekleidung	33	55	75	73	13
3	Fahr-u. Motorräder, Ersatzteile	2	-	-	-	2
4	Radiogeräte, Uhren, optische und musikalische Geräte	-	-	-	-	-
5	Wirtschaftsgegenstände	10	58	62	60	6
6	Tabakwaren	-	5	5	5	-
7	Produkte und Getränke	4	126	120	120	10
	<u>Summe:</u>	<u>66</u>	<u>357</u>	<u>398</u>	<u>361</u>	<u>53</u>

279

- 2 -

Insbesondere ungünstig aus für das Objekt: Verhängung der  
 Gleisanlage zum Hintergrund, da dieser Kostenveranschlag erst unter  
 dem 22.5.53 bestätigt wurde. Durch die wesentlichen Änderungen  
 der Projekte: Vergrößerung der Aluminiumproduktionskapazität und  
 der Anschaffung und Fertigung eines Ofens und die Verbindung  
 mit elektrischen Abstellorten für 1000 t Al und 200 t Fe in dem Investitions-  
 plan 1953 mussten die Objekte der Kreditkalkulation überprüfbar sein  
 rücktreten, damit an die beiden Objekte ein Kapitalantrag von  
 2000 t Aluminium gebunden werden konnte. Dieser Kapitalantrag wurde  
 der sehr langen Lieferzeiten heraus aber alle Objekte zu verpacken  
 sondern Umfang bis zum der rechnerischen Fertigstellung werden, dass der  
 wesentlichen Leistungen aller an der Herstellung der Konstruktion  
 sein müssen, so dass und der Herstellung beteiligten Kraften. Beson-  
 ders zu erwähnen ist hierbei, dass die wesentlichen Leistungen  
 für das Aluminium, für die Fertigung von Impulsleistungen, von  
 Wechselstrom und der Generatoranlage zum größten Teil in West-  
 deutschland entwickelt und gebaut werden mussten, und das dies mit der  
 Gefahr an sich zu vermeiden. wesentlichen wesentlichen technischen Abteilung  
 geliefert wurde. In Zusammenhang mit dem Motor und Leistungen der  
 Lieferfirmen mussten die Investitionen zum großen Teil in eigener  
 Kraft als Bauteile und Leistungen und in eigener Kraft hergestellt  
 werden.

veranschlagter Anteil in eigener Kraft:	90 %
veranschlagter Anteil der Lieferfirmen:	10 %
veranschlagter Anteil dieser Bauteile und Leistungen:	

274

zu 44:

Die Mittelbleche wurden 1955 nur noch vierseitig beschritten, wobei ein höherer Metallbedarf als bei zweiseitig beschrittenen Blechen ansetzt. Die Norm für 1955 basiert auf der Normschicht von 1952, wo auch größere Mengen zweiseitig beschrittenen Bleche, die einen geringeren Metallbedarf erfordern, geliefert wurden. Der Metallbedarf im Jahre 1955 überschritt deshalb die Norm.

zu 45:

Die Norm für Eisen-Ränder wurde entgegen unserem Vorschlag in Höhe von 1.167 kg/t nur mit 1.110 kg/t festgesetzt. Der tatsächliche Metallbedarf für 1955 liegt in der gleichen Höhe wie 1952 (1.167 kg/t).

geliefert

- 3 -

Übersicht

über die Fortschritte der Fertigstellungen der einzelnen Objekte  
und der zugehörigen Kostenvoranschläge.

GRÜNDUNGEN

Lfd. Nr.	Objekt-Nr.	Objekt (Kurzbeschreibung)	Werte (in DM)	Bestellungs-Nr.	Bestellungs-Nr.
1	1	Bau einer Isoperleanlage	709	US10 v. 12.9.53	0 of 4.10.53 v. 14.10.53
2	2	Bau einer Anlage zur V2a-Fliegen	729	"	"
3	3	Erweiterung des Generators	474	"	v. 24.10.53
4	4	Vergrößerung der Aluminium-Produktionskapazität	220	"	v. 29.10.53
5	5	Einrichtung fed. Weiltigung	242	US10 59-100/ 6207 v. 14.10.53	Dem. 21.10.53 Abg. 21.10.53 v. 29.10.53
6	6	Einrichtung fed. Weiltigung	84	"	"
7	7	Erweiterung des elektrischen Transportwesens	145	US10 v. 12.9.53	Dem. 21.10.53 v. 11.11.53 Dem. 21.10.53 Abg. 21.10.53 v. 29.10.53
8	8	Ausstattung v. Hoch- und Prüfgeräten	45	"	Dem. 21.10.53 Abg. 21.10.53 v. 29.10.53
9	9	Anschaffung von Testeinrichtungen	150	"	v. 13.10.53
10	10	Anschaffung von Mess- und Kontrollgeräten	70	US10 59-100/ 6207 v. 14.10.53	29.10.53
11	11	Anschaffung von Messgeräten	38	US10 v. 12.9.53	"
12	12	Erweiterung der Versorgung	220	US10 59-100/ 6207 v. 14.10.53	"
13	13	Verlangerte Lebensdauer	46	"	v. 22.10.53
14	14	Bau einer Vorrichtung	140	US10 v. 12.9.53	29.10.53
15	15	Vergrößerung des Wk.	250	"	"
16	16	Einrichtung einer Vorrichtung	101	"	"
17	17	Anschaffung von Messgeräten	25	"	"
18	18	Anschaffung von Vorrichtungen f. wissenschaftl. Forschungsarbeiten	59	"	v. 13.10.53
19	19	Kompletierung eines vorkl. 15-Mikros	12	"	"

21

- 4 -

Lfd. Nr.	Titel-Nr.	Objekt (Parabehzeichnung)	Stamm-Nr. (TA in III)	Bestätigung d. Titelliste	Bestätigung des EVA
20	20	Anschaffung d. Inventar für ...	38	USIC v. 12.9.53	Gen. Dir. d. Abt. SA/III v. 22.8.53
21	21	Anschaffung v. Inventar für ...	12,1	USIC Nr. 37-103 / 5978 v. 2.10. 1953	MAIEN, Frau v. 6.10.53
			4500,1		

Kultur- und Installations

1	1	Bau eines Kinderheimes	242	USIC v. 12.6.53	Gen. Dir. d. Abt. SA/III v. 31.8.53
2	2	Bau von Franchiseräumen	38	"	v. 21.7.53
3	3	Bau von Abortanlagen	16	"	v. 13.8.53
4	4	Verbesserung der Grundstücken an Klubs	15	"	v. 21.7.53
5	5	Bau eines ...	7	"	v. 17.7.53
6	6	Verbesserung der ...	5	"	v. 17.7.53
7	7	Anschaffung von div. ...	4	"	
			327		

292

Fabrikat	- Halbjahres- und Jahresproduktion						
	im Jahre 1952 tatschl. kg	im Jahr für 1953 kg	1. Quartal 1953 tatschl. kg	2. Quartal 1953 tatschl. kg	3. Quartal 1953 tatschl. kg	4. Quartal 1953 tatschl. kg	Insgesamt für das Jahr 1953 kg
<b>Ag-Almin</b>							
25. Bleche	1032	1032	1040	1033	1041	1033	1034
26. Röhren	1035	1035	1046	1027	1037	1038	1034
27. Stangen, Nabe	1027	1025	1039	1024	1026	1030	1031
28. Freisteile	1044	1044	1056	1035	1044	1035	1042
<b>Versorb. Länge</b>							
29. Messing-Bronze-Feindrähte	1074	1075	1060	1044	1037	1063	1055
30. " " -Feindrähte	1093	1087	1071	-	1041	1074	1064
31. " " -Feindrähte	1106	1100	1066	1066	1070	-	1070
32. Nickel-Feindrähte	1045	1043	1064	1046	1043	1044	1047
33. " " -Röhren	1055	1050	-	-	-	-	-
34. " " 45-Röhren	1089	1030	1105	1077	1061	1074	1035
35. " " 30-Röhren	1080	1080	1110	1081	1075	1062	1074
36. Metall-Strahlen	1139	1134	1099	1080	1119	1063	1090
37. Aluminium-Röhren	1172	1170	1131	1188	1230	1174	1210
38. Aluminium-Röhren	-	1090	-	-	-	-	-
39. " " -Nabe	1098	1090	-	1090	1211	1197	1104
40. " " -Nabe	-	-	1092	1153	1149	1149	1151
41. " " -Nabe	1098	-	1040	1031	1032	1043	1037
42. " " -Nabe	1098	-	1071	1014	1037	1030	1042
<b>oberflächl.</b>							
43. Grobbleche, beschnitten	1224	1200	1268	1270	1290	1320	1297
44. Mittelleche	1193	1180	1137	1134	1167	1167	1149
45. Strahlen	1112	1220	1151	1107	1031	1033	1091
46. Röhren	1187	1180	1160	1163	1160	1161	1167
47. Kalenderteile	1159	1020	1079	1070	1070	1079	1079
48. " " -Nabe	1209	1230	1170	1148	1147	1200	1170
49. " " -Nabe	1259	1245	1230	1193	1140	1178	1203



**4. Planerfüllung der Investitionen  
Großbauten, Kultur- und Sozialbauten**

Anlagen-Nr.	Nennung des Objektes	Voller Erfüll. im Berichtsjahr			Fertig- stellig	Istbetrieb im Berichtsjahr		
		KVA Plan 93	KVA tatsächl.	nach Preis		nach KVA	nach KVA	nach tatsächl.
1	Bau einer Isoperlonanl.	789	789	789	100	998	912	912
2	Bau einer Anlage zur Er- zeugung v. V2A-Blechen	725	725	725	100	584	548	548
3	Erweiterung der Gas- generatorenanlage	478	478	478	100	478	478	478
4	Vergrößerung der Alu- blechproduktion	920	920	920	100	920	920	920
5	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	212	212	213	100	212	212	213
6	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	81	81	81	100	81	81	81
7	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	115	115	113	100	115	115	113
8	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	25	25	25	100	25	25	25
9	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	154	154	154	100	154	154	154
10	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	70	70	68	100	70	70	68
11	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	32	32	31	100	32	32	31
12	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	220	220	220	100	220	220	220
13	Wiederherstellung u. Erweiterung Verfahren im ort. Dmk.	66	66	65	100	66	66	65
14	Bau eines ...	140	140	140	100	140	140	140
15	Vergrößerung des Dmk.	250	250	249	100	250	250	249

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	16	Einrichtung einer Kranbahn	101	101	101	100	101	101	101
17	17	Werkstoffverbr. an Maschinen	25	25	25	100	25	25	25
18	18	Werkstoffverbr. an Maschinen für Feinbearbeitung	59	59	59	100	59	59	59
19	19	Werkstoffverbr. an einem Kran	12	12	12	100	12	12	12
20	20	Werkstoffverbr. an einer Waage	30	30	30	100	30	30	30
21	21	Werkstoffverbr. an einer für ...	12,1	12,1	12	100	12,1	12,1	12,1
Summe der ... 1953			4524,1	4524,1	4517	100	4524,1	4524,1	4524,1
22	-	Projektionskosten für ...	10,5	-	-	-	10,5	10,5	10,5
23	-	Werkstoffverbr. an einer ...	200	-	-	-	200	200	200
24	-	Werkstoffverbr. an einer ...	40	-	-	-	40	40	40
25	-	Werkstoffverbr. an einer ...	30	-	-	-	30	30	30
Summe der über ...			290,5	-	-	-	290,5	290,5	290,5
26	1	Bau eines ...	242	242	242	100	242	242	242
27	2	Bau von ...	36	36	36	100	36	36	36
28	3	Bau von ...	16	16	16	100	16	16	16
29	4	Verbesserung d. ...	15	15	15	100	15	15	15
30	5	Bau eines ...	7	7	7	100	7	7	7
31	6	Werkstoffverbr. an ...	5	5	5	100	5	5	5
32	7	Werkstoffverbr. an ...	4	4	4	100	4	4	4
Summe der ...			327	327	327	100	327	327	327

analyse der planerfüllung

Die in der titelliste zur verfügung gestellten gelder wurden voll ausgenutzt.

Der plan der produktionsziele für 1955 belief sich auf IEM 3.090,1 zuzugl. der unvollendeten objekte aus dem jahre 1954

in 1000 von . . . . . IEM 139,5  
 insgesamt IEM 4.229,6

Dieser plan wurde mit IEM 4229,6 = 100 % erfüllt.

Von den im jahre 1955 ausgeführten objekten wurden lediglich zwei objekte nicht voll in betrieb genommen, da die mittel im laufe des planjahres infolge ereignisse des abstraktionsprogramms gekürzt wurden und ein teil der ausrüstungen und der montearbeiten im jahre 1954 hinterzuziehen.

Unvollendete Objekte

Lfd.Nr.	Titel Nr.	Objekt	EVA-Wert 1952	In Betrieb gesetzt nach 1952	In Betrieb gesetzt tatsächl.	unvollendet nach 1952	unvollendet tatsächl.
1	1	Proportional.	769	502	502	277	277
2	2	V24-Motore	725	548	548	177	177

3. Werkzeugbau.

Die qualität der ausgeführten arbeitsleistungen wurde gewährleistet durch eine ständige qualitätskontrolle von seiten der werkmeister und ingenieure des werkes bzw. durch die abnahme der von den firmen gelieferten einrichtungen.

Die arbeitsleistungen wurden soweit wie möglich durch einsetz von eigenen bzw. unternehmensfirmen gehörigen maschinen gesteigert. Das werk besitzt zwei 1000000 wagen mit elektrischem antrieb von vioschen von ortel, einen luftkompressor und einen kompressor mit elektrischem antrieb und eine steinbohrmaschine ins vorne ziele für den nachbau. Die lande wurden durch einen von den firmen gestellt.



Inbetriebnahme der benannten Objekte

Id. Nr.	Benennung des Objektes	Technische Daten des Objektes
1	Verlängerung des Reinraumzuganges	ca. 6700 cbm unbaubar Raum
2	Transferiereinrichtung	1000 " "
3	Elektr. Ausrüstung des Trafostab. für Feinsaug	1600 kVA, 220 Volt
4	Elektr. Ausrüstung des Trafostab. für Grobstaube	1600 kVA, 3000 Volt
5	Doppelständerobelmaschine	4500 mm Hobellänge, 1000 mm Hobelbreite
6	Tafelbohrer, 17" 40	3750 mm Schnittlänge, 40 mm Schnittstärke
7	Flurhobel	700 mm
8	3-Motoren-Laufkran	3 t, 12 m Spannweite
9	Neigungsrollwanne	6 t Neigefähigkeit, Antriebsleistung 1250 R 2500
10	Gießhalle	ca. 30.0 cbm unbaubar Raum
11	3-Motoren-Laufkran in Gießhalle	7,5 t Nutzlast bei 17,66 m Spannweite
12	Erweitbarer für Iglon-Bohrer	1600 mm
13	Bohrmaschine in Holzwerkst.	1500 mm Schnittbreite 21/4 mm Schnittstärke
14	Reserve-Gleichstrommotor für Rollwanne	60 kW
15	Lampfen	Type BM 2, 20 t Nutzgewicht
16	Achsen	2-seitig, Einzeltrieb, 18 t Gewicht
17	12 Spezialwagen	Normalspur, 15 t Nutzlast
18	Umspannungsbauwerk unter dem Fortalkran	250 lfdm
19	Senkrechtbohrmaschine	435 mm
20	ALC-Messbrücke	Netzspannung 110-220 Volt
21	600 - Handbohrer	Nutbereich 0 - 20 mm Ø
22	2 Leuchteinspritzmaschinen	je 4.500 ml/Je. r
23	Leuchtmittelwechselapparat	3 kW
24	7 Selbstschalter	2x1000 A, 2x500 A, 2x300 A
25	Druckluftanlage für Spindelwechsel	7 atü, 15 cbm/h

217

Nr.	Name des Gerätes	Technische Daten des Gerätes
27	48 Motor- Motoren	500 Volt, Leistung, ca. 370 W
28	Bestimmgerät	50 l Inhalt m.e. Antrieb
29	Doppelst. Steinschliffmaschine	500 Drehminuten/min
30	Wahlmaschine	1025 mm Schnittlänge 1,6 " Schnittstärke
31	Elektrowerkzeug	100 mm Lochtiefe
32	Elektroendelmaschine	500 mm Sägeblattf.
33	Farbbarer Kompressor m.e. Antrieb	1,2 cbm/min, 8 atm
34	Elektronenmaschine	800 mm Bohrtiefe
35	4 Gasmaschinen mit Zubehör	6200 ccm/1 Gas
36	2 Drechselmaschinen m.e. Antrieb und -verteilungsnetz	2 7,5 cbm/min, ca. 12 W
37	Verlängerung der Kistenmaschine	320 lfm
38	Wasserpumpe	300 cm Förderhöhe
39	Kühlschrank	200 l Inhalt
40	Elektronen	4 Komponenten, 1 Packung
41	Großsaugpumpe	für Kohlenstaubsaug
42	Saughülse	mit Verteiler und 16 Anschlüssen
43	Elektr. Wasserpumpe	400 l Inhalt
44	Hy. Mobiler für Kinderwagen	-
45	Verlängerung des Brechtwalzwerks	2000 cm unbehälter fassend
46	Abbauten am Brechtwalzwerk	ca. 1200 " " "
47	Kranbahn mit Laufkran	45 lfm, 12,35 m Spannweite Bühnenlast 15 t
48	4 Halbfabrikate m. d. d. Maschinen	"
49	6 Additionsmaschinen	"
50	1 vollautomat. Textmaschine	"
51	Vakuumhochfrequenzschmelzofen	10.000 W, 20 l. Inhalt
52	Brückenkran	12 t Nutzlast, 60 m Spannweite
53	Wagenwaage	50 t Tragfähigkeit
54	Doppelkammer-Fluor-Ofen	100 l Inhalt, 600 W, 12 l/min. cm
55	Fluor-Ofen	100 l Inhalt, 600 W, 12 l/min. cm
56	Fluor-Ofen	" " " " " " " "
57	Reaktor mit Motor	400 W, 12 l/min. cm, 12 l/min. cm
58	Wasserverlängerung	ca. 6000 cm unbehälter fassend
59	Wasserverlängerung	100 mm / , 450 lfm

	Juni Bericht 1952		Juni Bericht 1953		Veränderung im Jahr 1953
	Mandatskosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	Mandatskosten einschl. Umsatzsteuer DM/t	Verkaufspreise DM/t	
<u>Aluminium</u>					
Bleche	2228,-	3091,78	3540,10	3707,-	3749,05
Bänder	2480,46	3548,74	3410,12	3901,86	3444,65
Rohre, -stangen	2724,75	3809,20	3776,03	4130,28	4647,18
Grobdrähte	2087,67	2859,64	3787,59	4425,49	4318,26
Feindrähte	2734,05	2982,07	4294,19	4874,18	5445,12
Drähte, besp.	4513,07	9573,68	5081,39	7975,30	6901,67
" , emill.	7207,96	10893,32	8803,40	12816,45	14037,30
Freisteile	16205,19	29405,85	10245,34	12998,18	6921,32
Schmetall-Gußplatten	-	-	1753,12	2179,25	-
<u>sg. Aluminium:</u>	2540,29	3674,47	4064,35	4840,07	4298,70
<u>Dur-Alumin</u>					
Bleche	3704,66	5125,92	4508,57	5620,42	5527,07
Bänder	2088,11	4993,36	4313,79	6244,95	5425,34
Rohre, -stangen	2975,73	4451,35	3912,33	5531,62	5435,40
Grobdrähte	2593,30	4212,17	5071,32	5971,94	5550,70
Freisteile	9997,07	7742,06	6446,09	6383,08	7645,07
Bleche, plattiert	-	-	4830,52	7092,67	-
Wassplatten	-	-	2632,02	3075,98	-
Bolzen	-	-	2240,64	4036,78	-
<u>sg. Dur-Alumin:</u>	3923,11	4871,04	4303,34	5683,07	5597,07
<u>sonstige Leichtmetalle</u>					
Behlaglot	-	-	4011,38	3001,04	3000,-
Leichtlot	-	-	11363,53	18000,-	-
Speziallot	-	-	6174,79	8145,20	9137,57
Lötpulver	-	-	-	-	-
P Cu-Schweißstäbe	1938,05	2509,38	6048,12	5078,45	5072,20
Polierte Messingbleche	15405,01	15349,12	14132,13	17176,05	7237,77
Sondermessing-stangen	1092,99	1166,09	1908,99	3039,70	3799,35
Silizium-Bronze-stäbe	1511,81	2277,95	3010,01	4555,92	4300,04
<u>Übertrag:</u>					

297

geliefert und transportiert. Die Lieferungen stellen den Exportbedarf dar.

Der Abschluss von Verträgen im Vergleich zum Vorjahr erheblich angestiegen. Im Jahr 1954 wurden 27 Verträge mit einer Gesamtmenge von 7.247,4 t geschloßen. Im Berichtsjahr 1953 betrug die Zahl der Verträge 2415 und die Gesamtmenge 58.117,5 t.

Während im Berichtsjahr Verträge für Reparationsbedarf abgeschlossen wurden, sind im Berichtsjahr ausserdem noch Versorgungsverträge abgeschlossen worden. Im einzelnen verteilen sich diese Verträge wie folgt: s. Anlage 1/52.

Auf Grund der abgeschlossenen Verträge sind 34 % der Gesamtproduktion des Landes vertraglich gebunden gewesen. Im Jahre 1954 sind entsprechend den bereits abgeschlossenen Verträgen für die gesamte Produktion Verträge abzuschliessen. Hier sei noch eingemerkt, dass für das Jahr 1954 sog. Streckungen h. f. t. im Falle kommen. Das Werk wird nur noch Direktaufträge zwischen Werk und Verbraucher abschliessen. Die Bestellungen der WZ werden sich nur auf diejenigen Mengen erstrecken, bei denen die für den Direktbezug festliegenden Mindestmengen vom eigentlichen Verbraucher nicht bestellt werden können. Die WZ erteilt sog. Lagerbestände nur an die mit der WZ direkt abgerechnet werden.

Vorliegende Aufträge der Feldposteinheiten wurden mit 909,3 t im Werte von DM 1.218,3 Tsd. realisiert.

Die Exporttätigkeit hat gegenüber dem Vorjahre eine Steigerung um 626 % erfahren. Es wurden abgeschlossen und realisiert:

Export nach der WZ

<u>Kopierbleche, hochglanzspeliert</u>	<u>Wert</u>
100 Stück, zweiseitig vernickelt, einseitig mattiert	} DM 411.000,-
100 " zweiseitig vernickelt	
990 " einseitig vernickelt	

<u>Alufolien</u>	<u>Wert</u>
8,07 t in den Größen 0,05 bis 0,15 mm	DM 120.000,-

<u>Aluminiumbleche</u>	<u>Wert</u>
1200,- t in 21 verschiedenen Grössen	DM 19701.000,-

Hier handelt es sich um ein Geschäftsbuchgeschäft. Das erforderliche Material wird von der WZ zur Verfügung gestellt.

Export nach Lieferstellen

<u>Kopier</u>	<u>Wert</u>
2,36 t Kupferlackdraht 100,00 mm 1,0 mm Durchmesser	DM 2.000,-



211

Aluminium  
 207,5 t in Form von  
 Die erforderlichen Metallmengen sind vor  
 Auftragsübernahme zu liefern.  
 168.500,-

Aluminium  
 1.500,-  
 Alle Metallmengen sind mit 100% erfüllt worden.

Aluminium	Menge	Lieferant	Preis
Aluminiumblech	70 t	1,1 t	168.500,-
Aluminiumschraube	50 t	13,4 t	216.400,-
Aluminiumblech	1,1 t	1,1 t	15.500,-

Das erforderliche Metall wird von Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Der Auftrag ist vollständig der Leistungsfähigkeit abgeklärt und zur Ausführung bis einschließlich Ende 1954 vorgesehen.

Für die Herstellung von 207,5 t Aluminiumblech sind als Lieferant neben dem Auftraggeber, Wernberg mit 207,0 t und das Berliner Metall- und Eisenwerk, Berlin-Neukölln, mit 50,2 t herangezogen worden. Diese Entscheidung war notwendig, weil der Auftrag erst im Juni erteilt wurde und seine Ausführung bis Dezember 1953 garantiert werden musste.

Der Aluminiumauftrag hat aus ersten das Fertigungsprogramm für den innerdeutschen Markt stark beeinflusst. Es mussten die Fertigungen in folgenden Bereichen stark eingeschränkt bzw. gänzlich eingestellt werden:

- Messingbleche, Blechmaterial, Lagerbleche, -bänder, -streifen, -rohre und -bleche, Aluminiumbleche, dekupierte Eisenbleche und Bleche aus nichtrostendem Stahl (V2A).

Die Abschneidung auf dem Blech-, Rohr- und Drahtgebiet war erforderlich, weil zu dem Zeitpunkt keine Maschinen vorrätig waren, um das Material in das Reichswerke zu entsorgen.

Die Abschneidung wurde durch die Fertigungsstellen vollbracht worden, um den Auftragsplan für den Zeitraum zu erledigen, wird im besten durch erfüllt, was zu einer Verringerung der in diesen Bereichen durchgeführten Fertigungstätigkeiten war.

Aus den Lieferungen der Metallwerke sind folgende Industrieteile und Bauelemente hervorzuheben:

• Auftragsarbeiten, die in den Metallwerken der Reichswerke durchgeführt wurden, wofür von den Metallwerken die Lieferung von Blechen, Rohren



308

- 5 -

Wichtigste Lieferarten:

- 100.000 t Aluminiumbleche,
- 100.000 t Aluminiumbleche,
- 10.000 t Aluminiumbleche,
- 1450 t Aluminiumbleche aus Eisen,
- 10.000 t Aluminiumbleche,
- 10.000 t Aluminiumbleche.

Die Exporteure sind durch die Schwierigkeiten der Stahlindustrie in der DDR keine nicht weiterverarbeiteten Metalle, in die Exportabteilung für Exportwarenkapazitäten auf Grund von Exportimportvertrag der Firma Metallbau & Co., Leipzig, in die DDR-Geschäftsbeziehungen voll ausgeschöpft sind.

Ein für den Inlandmarkt reibender Auftrag über insgesamt 400.000 Stück Metallbleche, -st. 1000 und -st. 1000, der nach GOST-Normen der Gattung G701 bis G715 qualitativ einzuwickeln war, ist ebenfalls ausgeführt, wurde aber durch die Schwierigkeiten der Lieferung verzögert. In gleiche trifft zu für einen weiteren Auftrag, in die DDR-Lieferungen.

In 1. Quartal des Jahres 1972 bestand ein Ungleichgewicht an Kupfer- und Aluminium, wodurch die Kupferdraht- und Aluminiumproduktion teilweise nachteilig betroffen ist.

In gleichen Zeitraum hat das Werk in Mosinghalbinseln wesentlich größere Mengen produziert als nach der Quartalsplanung vorgesehen waren.

In Feinwerk waren die zur Verfügung stehenden Mengen teilweise unzureichend. Was gleiche trifft auch für Nickel zu, vor allem die Versorgung der im Feinwerk- und Sondermaschinenbau und die Fertigung von weichmagnetischen Werkstoffen gelitten hat.

Die Verkaufsabteilung hat bei allen ihren Maßnahmen die jeweilige Kostenvorgabe beachtet und ist stets bestrebt gewesen, die weiterverarbeitende Industrie mit hochwertigem Aluminium zur Zweite der Kupferbearbeitung zu versorgen. Es sind gewisse Erfolge in der Elektrotechnik erzielt worden, was durch die mechanisch-isolierten Bauteile mehr Aufträge eingeleitet wurde. In der DDR-Lieferungen werden weiterhin auch auf den Feinwerkmarkt in der DDR-Lieferungen an der DDR-Lieferung hauptsächlich durch die Schwierigkeiten der Lieferung. In früheren Jahren bestanden die Schwierigkeiten der Lieferung in der DDR-Lieferung nicht wieder einstritten.

Der Anteil der Lieferungen an die DDR-Lieferungen ist im Berichtsjahr 1972 zu sehen.

- 6 -





Ablieferungen in Jahre 1955 - Anteil in % vom wertlichen Umsatz.

	Kupfer	Hammer- waren u. Feuer- büchsen	Beapen- nenn u. small. Drübe aus Cu	Messing	Zink	leicht- metall	Beapen- nenn u. small. Drübe aus Alu	Sonst. Euntes- teile	sonstige Anteile	sonstige Anteile	sonstige Anteile
WAG-Betriebe	18,-	77,8	16,9	13,1	9,9	9,9	2,2	13,1	30,7	26,2	10,1
sonj. med. Träger	0,1	-	-	2,-	0,1	-	0,6	0,2	0,1	-	0,5
Export	0,4	-	1,5	-	-	36,7	3,4	7,5	0,4	54,4	1,5
Privat-Betriebe	1,-	-	2,8	3,2	1,5	1,4	3,5	1,1	1,-	-	1,6
Volkswirt. Betriebe	80,5	42,4	78,8	61,7	88,5	52,-	90,5	7,1	58,8	1,4	9,3
Anteile in % vom mengen- mäßigen Umsatz	5,2	0,3	1,-	3,3	0,2	3,9	0,2	0,3	63,7	-	100,-

Hettstedt. den 7.1.1958



Anlage 1/52

304

Zusammenstellung über abgeschlossene Verträge 1953

Stand am 25.12.1953

Anzahl	Verträge		Gegenstand		Kupfer		Zinn		Aluminium		Blei		Zink	
	Stück	DM	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Vertrag VKB	1.410	16.407.142	16.817.730	1.103.409	6.001.967	610.073	2.547.963	748.520	4.237.791	13.070,0	1.177.646	40.621	1.730.775	
Vertrag SAG	113	2.764.105	6.967.778	173.118	1.114.654	46.070	171.541	290	2.600	5.748,3	1.472,310	-	-	
Vertrag VKB	371	24.392.956	49.636.277	1.832.692	10.688.487	645.941	2.610.647	204.276	107.790	46.776,1	1.100.670	171.235	817.342	
Vertrag VKB	521	15.125.741	14.595.772	1.803.642	10.540.261	362.465	1.619.778	-	-	12.420,-	2.924.865	1.600	40.837	
<b>Insgesamt</b>	<b>2.415</b>	<b>61.259.924</b>	<b>88.017.557</b>	<b>4.912.861</b>	<b>28.345.369</b>	<b>1664.549</b>	<b>6.949.929</b>	<b>953.086</b>	<b>5.150.181</b>	<b>79.616,6</b>	<b>12.287.491</b>	<b>300.516</b>	<b>1.996.954</b>	



Nr.	Beschreibung	Technische Daten des Bauteils
61	3 ...	2,1 ...
62	2 ...	2 ...
63	2 ...	2 ...
64	2 ...	2 ...
65	2 ...	2 ...
66	2 ...	2 ...
67	2 ...	2 ...
68	2 ...	2 ...
69	2 ...	2 ...
70	2 ...	2 ...
71	2 ...	2 ...
72	2 ...	2 ...
73	2 ...	2 ...
74	2 ...	2 ...
75	2 ...	2 ...
76	2 ...	2 ...
77	2 ...	2 ...
78	2 ...	2 ...
79	2 ...	2 ...
80	2 ...	2 ...
81	2 ...	2 ...
82	2 ...	2 ...
83	2 ...	2 ...
84	2 ...	2 ...

Die Bauteile ...  
 ordnungsgemäß ...  
 stellt, die ...  
 eingeleitet.

Stand der Investitionstätigkeit im Vergleich mit dem

angestellte und stillgelegte Anlagen im Vergleich mit dem Stand der Investitionstätigkeit im Vergleich mit dem Stand der Investitionstätigkeit.

in Mio. DM:

Stand der Investitionstätigkeit	Investitionstätigkeit	Investitionstätigkeit in Mio. DM
1.1.53	150	6.925
1.1.54	128	9.277

Der Anteil der Investitionstätigkeit im Vergleich mit dem Stand der Investitionstätigkeit im Vergleich mit dem Stand der Investitionstätigkeit.

Projektierungsarbeiten 1954

Die Projektierungsarbeiten für das Jahr 1954 waren auf 61.100,-  
zur Verfügung gestellt. Ausgenutzt wurden diese Mittel jedoch nur  
mit 20.707,00. Die Gründe für die geringe Ausnutzung der  
Mittel liegt darin, dass durch den Übergang des Vertriebs im Volkseigenen  
Vermögen in der Bestätigung der Mittel für das Jahr 1954  
durch das Ministerium der Wirtschaft und die zuständige Projekt-  
ierungsstelle mit anderseitigen Arbeiten überlastet war, so dass  
im Jahr 1953 Projektierungsarbeiten nur im geringen Umfang durchgeführt  
werden konnten.



- 10 -

211

Im Juli - also vor dem Beginn der bereits stillgelegten Schienen-  
 69/70 Grundherstellung und des Betriebes, standen.

g) Instandhaltung

Der Autobetrieb unterzog sich Ende 1 von 1954 und 1955 einer Groß-  
 reparatur. Die Lokomotive 19/30 wurde der falligen Unterweisung  
 unterzogen.

Die Arbeiten wurden teils in eigener Regie, teils durch von Firmen  
 zugewiesene Fachkräfte unter technischer Anleitung und teils durch  
 Interne erledigt.

In eigener Regie durchgeführte Arbeiten: 40 %  
 durch Interne erledigte Arbeiten: 60 %

Die in den betreffenden Mitteilungen vorgesehenen Großreparaturen  
 wurden alle durchgeführt und 100 % erfüllt.

~~10~~ -

Die Großreparaturen wurden bis auf die Große, Anzahl der Reulignage  
 im wesentlichen realisiert, vollendet und in Betrieb gesetzt. -  
 Die Inbetriebsetzung der Reulignage im wesentlichen realisiert mit  
 im Jahr 1954 wurde oben gesehen, da die Produktionstechnik an Grube  
 den ein längeres Stillstandes als im Jahr 1953 nicht mög-  
 lich war.

Lfd. Nr.	Arbeitsleistung	Zeitraum	Zeitraum
1	Portallisen 14/71	November	1. Lage
2	Walzwerk 12/71 + 72	Dezember	" "
3	Dampflok	10.11.1954	12.11.1954
4	Decke des Generators	Mai-Juni	" "
5	Flößenstufen 17/75	April	" "
6	" " 1.1/75	Juni	" "
7	Trieb-Walzwerk 11.1/75	11.1.1955, Juli 1955	" "
8	Arbeitsmaschine	1955	" "
9	Durchlaufmaschinen 69/70	April-Juli	24.11.1955
10	Spinnwerk 100 52/71	April-Juli	1.11.1955

Nr.	Leistungsvertrag	Zeitraum	Zeitraum
11	Leistungsvertrag 5/83, 24, 2 6/83, 59/10	Juni-Juli	40 Tage
	Leistungsvertrag 7/17	Juni	2 "
12	Leistungsvertrag 7/19	Juni-Juli	2 "
13	Leistungsvertrag 8/11	Februar	21 "

Die Leistungen nach Nr. 2, 5, 6 und 8, fanden während der jeweiligen Zeitzeiträume des Stillstandes des Werkes statt. Die Leistungen wurden durch den eigenen Produktionsaufbau, da die Leistungen durch den Auftraggeber für das AIG-Programm oder für andere Zwecke durchgeführt wurden, bzw. da eine Produktionsunterbrechung auf andere Weise vermieden werden konnte.

materielle und technische Versorgung der Großbauten

Die Unterbrechung einer zureichenden Versorgung der Großbauten mit Baumaterialien und Baueinrichtungen wird gewährleistet für alle Objekte, die zum Zeitpunkt des Jahres 1955 im Mittelbereich als anhalten werden. Die Unterbrechung der Baumaterialien und insbesondere der Baueinrichtungen für neu in den Plan aufgenommene und sehr kurzfristig zu realisierende Bauten war z.B. recht schwierig und die fristgerechte Realisierung erforderte den Vorgriff auf vor andere, für andere Bauten vorgesehene Baumaterialien, die Verwendung von so weit wie möglich, wenn auch unrichtigen öffentlichen Materialien und Baueinrichtungen und sonstige improvisierten.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl an Baueinrichtungen	Realisiert	Realisiert	Realisiert
1	Doppelstapler ebelflächig	1	1	1	100
2	Barthelmaschine	1	1	1	100
3	Elektro-Flusswelder	1	1	1	100
4	WAG	1	1	1	100
5	WAG	7	7	7	100
6	WAG	1	1	1	100
7	WAG - 12	24	24	32	96

4 D -/51

Geldmittelausgaben für Kapitalbauten und Kapitalreparaturen

a) auswertung der Quellen für Mittel zum Umfang der im Berichtszeitraum (für den Zeitabschnitt vom Jahresbeginn) vollendeten Arbeiten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Quellen für Mittel	Kapitalbauten und Anschaffungen		Reparaturen			in F. DM
		Pl a n tatsächl. angewiesen oder erhalten	tatsächl. aufgewandt	Pl a n	tatsächl. angewiesen oder erhalten	tatsächl. aufgewandt	
1	Mittel aus dem Spezialfonds für techn.-kulturelle Lebensbedürfnisse u. Mittel aus dem Direktorenfonds II (Nationalisierungsf.)	475	505	471	-	-	-
2	Mittel d. Verwaltung f. sowj. Vermögen i.d. DDR für Investition u. Generalreparaturen	4495	+) 183 4495	4473	1400	1400	1395

b) Entwicklung der Quellen für Mittel zu Kapitalbauten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Quellen für Mittel	Ingenieur- oder Architekturbüros		Abrechnungen		in F. DM
		Bestand zu Beginn des Berichtsjahres	Erhalten für den Zeitabschnitt v. Beginn des Jahres	Abgerechnet auf vollendete Kapitalaufwendungen des Berichtsjahres	Bestand zu Ende des Berichtsjahres	
1	Mittel aus dem Spezialfonds für techn.-kulturelle Lebensbedürfnisse u. Mittel aus dem Direktorenfonds II (Nationalisierungsf.)	-	505	471	-	34
2	Mittel d. Verwaltung f. sowj. Vermögen i.d. DDR f. Investitionen u. Generalrep. für 1954	183	+) 183 366	529	55	979



204

№. №	Содержимое	Заказанное количество	Получено	Выполнено	Процент выполнения
6	Motor 1 - 100	72	72	70	96
9	Motor 1 - 500	15	15	16	100
10	Motor 1 - 2	3	3	3	100
11	Motor 1	22	22	22	100
12	Elektroniklabel	0,763 km	0,763	3,712	38
13	Elektronikverdrahtungen	14 km	14	14	100
14	Elektronik	60 t	60	60	100
15	Elektronik	254 t	254	254	100
16	Elektronik	10 t	37	37	100
17	Elektronik	25 t	25	25	100
18	Elektronik	50 t	30	36,5	73
19	Mauersteine	600.000 Stk.	600.000	600.000	100
20	Zement	1.300 t	1.300	1.300	100
21	Spalt und	1.300 t	1.300	1.300	100
22	Elektronik	675 Stk.	675	675	100
23	Elektronik	145 Stk.	145	145	100
24	Elektronik	1.620 t	1.620	1.620	100

Es fehlte ausreichender Lagerraum für Aufbewahrung von Materialien und Ausrüstungen für Großbauten. Ein großer Teil des Umbaus für diese Materialien und Ausrüstungen wurde im Jahr 1955 über das allgemeine Materialmagazin und das Werkstattmagazin erfolgen. Bis dort auf die einzelnen Objekte angeordnete Materialien und Ausrüstungen werden auf Grund der auf der Materialkarte erfolgten Zuordnung zu Lasten des betreffenden Objektes verbracht.

1955

1955

1955





*Hauptmännliche Tätigkeit*

246

№. 52

Die Vervollständigung, verursacht das Werk mit den für die Ausfüllung erforderlichen Aufträgen unter Beachtung der vorhandenen Kapazitäten. Alle Betriebsleistungen konnten im Berichtsjahr ausreichend und rechtzeitig mit Aufträgen versehen werden. Eine Ausnahme bildet die Abteilung Montage, wo es an Aufträgen an Kunden des Importeurs mangelt hat. Dabei ist hervorzuheben, dass in der Abteilung, Abt. und profiliert, sehr Aufträge hätten gebucht werden können als Kapazität vorhanden war. Das Fehlen von Aufträgen in dieser Abteilung ist einzig und allein auf die von der Regierung der DDR ausgesprochenen Verwehrrisikoverbote zurückzuführen. Inderholte Bestellungen, die teilweise durch Importaufträge auszugleichen, sind leider erfolglos geblieben.

Die Auftragsannahme ist sowohl in Buntmetallen als auch in Eisen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur gegenüberbringung von Kontingenten erfolgt. Die Herausgabe der Kontingente erfolgt durch das Staatliche Komitee für Materialversorgung, welches seinerseits die Weitergabe an die einzelnen Kontingentträger vornimmt. In verständnisvoller Zusammenarbeit sind auf Grund unserer Produktionsplanung diese Kontingente verteilt worden.

Die bei uns anschließende vornehmliche Programmgestaltung ist im I. Halbjahr unter Mitwirkung der WZIG, Herrn ERUTSCH, durchgeführt. Für das II. Halbjahr ist diese Funktion der Abt. Absatz der WZIG übertragen worden. Diese Lenkung war erforderlich, weil die Kontingente nach Leistungspositionen aufgeteilt und verteilt wurden ohne dass Rücksicht genommen wurde auf die lieferbaren Mengen entsprechend unserer Besenillatur. Es ist erreicht worden, dass der dringendste Bedarf unter Voraussetzung der Kapazitätslieferungen produziert und realisiert wurde. Die Festlegung dieser Produktionsmengen war besonders auf dem Schwarzmetallgebiet schwierig, weil bei Festlegung der Kontingentmengen keine Rücksicht genommen wurde auf die zufällige Fabrikation II. Wahl. Hier sei beigefügt, dass trotz Rücksicht auf die WZIG auch für das Jahr 1954 die Planmenge für Schwarzmetall nicht unterteilt ist.

Die Abwicklung der Aufträge erfolgt als Direkt- und Treckengeschäfte. Die Direktgeschäfte werden zwischen dem Werk und dem Verbraucher abgewickelt, während bei den Treckengeschäften die Lieferung direkt an den Verbraucher erfolgt, die Berechnung aber an die WZIG vorgenommen wird. Ein weiterer Teil der Produktion, etwa 7,8 %, ist der WZIG

313

21c

Die gesamte Fertigung des Wares mit Ausnahme der grossstückigen Produktion, wie Eisenprodukte, Reserveteile, Kompartoren usw., wird für die Verladung mit dem Rest der Expedition übergeben. Hier erfolgt die Aufzeichnung in einer abgeschlossenen Kiste, die unter ständiger Aufsicht steht.

Der Lagerraum wird bei Kälteeinbruch geheizt. Für die Sicherung der veranfertigten Ware ist neben den Aufsichtspersonen die Volkspolizei der DDR eingeschaltet.

Anlage 3/75

Jahresbericht 1952

Fabrikat	Realisierung der Produktion 1952				Realisierung der Produktion 1953			
	lt. Plan gültigen Verkaufspreis t	lt. Bericht tats. Verkaufspreis TDM	lt. Bericht gültigen Verkaufspreis t	lt. Bericht tats. Verkaufspreis TDM	lt. Plan gültigen Verkaufspreis t	lt. Bericht gültigen Verkaufspreis t	lt. Bericht tats. Verkaufspreis TDM	lt. Bericht tats. Verkaufspreis TDM
1) Walzernugnisse aus Kupfer	16700	25551	13370	20022	12000	19133	13433	76321
2) Hammerwaren u. Feuerbuchsen aus Kupfer	500	1850	606	2207	500	1029	644	4695
3) Bespannene u. emaillierte Brähte a. Kupfer	1800	5580	1984	6192	2100	6334	2533	17097
Walzernugnisse aus Messing	7500	15580	8234	13487	8000	13000	8604	39192
5) Walzernugnisse aus Zink	600	637	606	625	500	329	311	290
6) Walzernugnisse aus Aluminium	3500	12010	3210	19144	4000	21705	13363	37034
7) Walzernugnisse aus Aluminiumlegierungen	3000	13092	2970	14467	3600	17791	1043	10473
8) Sonstige Buntmetalle	400	3148	820,432	6122	500	3984	693	3472
<u>Schwarzmetalle</u>								
9) Grobbleche	61000	11468	69120	13034	61000	13222	90222	10339
10) Mittelbleche	30000	5610	33367	6691	34000	6330	33924	6930
11) Streifen	36000	6236	43960	7313	43600	7436	49613	8407
12) Sekundierte Bleche	6000	1722	7429	2134	7000	2016	3434	930
13) Walzdraht	20000	3300	11066	1700	18000	2970	22303	3464
14) Kaltwalzband	12000	5460	10770	4019	12000	5460	12371	4602
15) Konservband	1200	894	1147	846	1200	896	1307	841
16) Metallwaren	3000	1183	2030	1130	3000	2022	4123	1604
17) Sonstige Schwarzmetalle	-	-	10,9	31	200	612	82	212
18) Maschinenbedarfsartikel	206000	114943	219707,992	121042	234000	126626	239949	230397
19) Sonst. Produktion u. Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	3	33
<b>Insgesamt:</b>	<b>1267</b>	<b>537</b>	<b>1359</b>	<b>274</b>	<b>262</b>	<b>274</b>	<b>262</b>	<b>262</b>
	<b>116470</b>	<b>216044,992</b>	<b>120601</b>	<b>234000</b>	<b>127300</b>	<b>239932</b>	<b>242072</b>	

307

Energy Information in Japan 1973 on the basis  
of the A.E. "Energy" system  
Portmanteau value

<u>Material</u>	<u>Amount</u>
Kupfer	100.000
Konkret	11.072
Zink	-
Aluminium	1.000.000
Fe-Alumina	270.000
Sonstige Metalle	9.000
Schwarzmetall	222.000
<u>Summe</u>	<u>2.702.072</u>
<u>Übrige Produktion</u> <u>und Leistungen</u>	<u>3.000.000</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>5.702.072</u>

700

... 1953

fd. Bezeichnung Nr. der neuen Verfahren	technische Charakteristik	Menge ein- heit	Kosten d. neuen Verfahren in Tsd.	6	Die im tatsächlichen techn. Vorstufe der neuen Maschinen, Apparate bzw. des neuen Erzeugnis- ses gegenüber den bisher erzeugten
1	2	3	4	5	7
1	Nischen- konstanten- brüche	Material f. kg Thermoele- mente nach DIN- und IG-Norm	-	343,-	Rats für ausgefallene entwürfe
2	Spezial- Vorder- messung	Kontaktsen- sing mit einer Leit- fähigkeit 9	-	2,2	Durch Einsparung von Zinn wird ein Vordermessing anstelle von Bronze erzeugt

**"Übrige Produktion und Leistungen" gliedern sich wie folgt:**

Benennung der Arbeiten und Leistungen	Anrechnung der Bestellungen (Firmen)	Erfüllte im Jahre 1955			
		nach tat- sächlichen Kaufpreisen in T.M.	nach tat- sächlichen Verkaufs- preisen in T.M.	nach "ab- gerufenen" Werten in T.M.	
	1	2	3	4	5
<b>Arbeiten und Dienste</b>					
<b>A. für andere</b>					
a) Dienstleistungen sowj. Betriebe	fremde Firmen	56	50	50	
b) Dienstleistungen für deutsche Betriebe (für die Kundschaft angefertigte Ver- packung, ausgeführte Reparaturarbeiten an Omnibussen, Personenzügen, Last- und Schwefelröhren)	fremde Firmen	1.765	2.961	2.608	
Tanz 2.182.248 kg = DM 153.634,10					
Schwefel 152.010 kg = DM 12.616,96					
<b>SUMMA A</b>		<b>1.821</b>	<b>3.011</b>	<b>2.658</b>	
<b>B. Produktion der Milchbetriebe sowj.</b>					
a) Montage	eigenes Werk	510	510	510	
b) Großreparatur der Einrichtung	eigenes Werk	114	114	114	
c) Anfertigung von Kleininventar und Repa- raturen für kommunale Wirtschaft (Küche, Küchenschrank, Abholungsbehälter, eigene Abholbehälter)	eigenes Werk	-	-	-	
<b>SUMMA B</b>		<b>624</b>	<b>624</b>	<b>624</b>	
<b>SUMMA A und B</b>		<b>2.445</b>	<b>3.635</b>	<b>3.282</b>	
Für die Richtigkeit:		Geftuchhalter:			

14

Ergebnisse

	1952 lt. Bericht in TDM	% vom Umsatz	1953 lt. Plan in TDM	% vom Umsatz	1953 lt. Bericht in TDM	% vom Umsatz
<u>Umsatz in 1000 DM</u>	122.601		127.500		242.072	
<u>Umsatz in t</u>	216.244		234.000		259.952	
<u>Handelskosten insgesamt</u>	5.704	4,6	5.650	4,4	8.264	3,4
<u>davon :</u>						
1. <u>Transportkosten für den Versand</u>	2.241	1,8	1.980	1,6	1.916	0,8
2. <u>Verpackungskosten für den Transport</u>	-		-		-	
3. <u>Kosten für die Aufbewahrung von Waren in fremden Lagern</u>	-		-		-	
4. <u>Reklamekosten</u>	9		20		28	
5. <u>Versicherungskosten für Waren</u>	-		-		-	
6. <u>Provision und Kosten der Vertreter</u>	-		50		-	
7. <u>Repräsentationskosten</u>	-		-		-	
8. <u>Abföhrungen für den Unterhalt übergeordneter Organisationen</u>	2.452	2,-	2.550	2,-	4.841	2,-
9. <u>Administrative Verwaltungskosten</u>	537	0,4	550	0,4	730	0,3
10. <u>Kreditzinsen</u>	465	0,4	500	0,4	749	0,3
11. <u>Kosten für wissenschaftliche Forschungsarbeiten</u>	-		-		-	



Die Kosten der Produktion

Nach dem Bericht des Werkes wurde im Jahr 1955 ein insgesamt  
... ..

Die Ursachen für die Erhöhung der einzelnen Positionen folgende:

Pos. 8) Diese Kosten entstehen aus den intelligenten  
Unternehmens- und -herstellungskosten für  
das elektrische Licht- und Motorenwerk  
auf der Basis der unteren Aus-  
stellungskategorie (Isoperlon) auf der Leistungs-  
kurve. In den Kosten für die  
Leistung des Werkes, da die  
Leistungsleistung erst in letzter  
Minute durch die Leistung verfügt wurde.

Pos. 8) Die Überschreitung der Abgaben für den  
Unterhalt vor letzter Organisation  
(2% der Realisierung) entstand durch den  
höheren Umsatz. Dieser wurde hervorgerufen durch  
a) den höheren Produktionsanstoss,  
b) die Erhöhung der Abgabepreise für unsere  
Buntmetallezeugnisse gemäß Preisver-  
ordnung Nr. 280 ab 1. Januar 1955.

Pos. 9) auf diese Überschreitung hat das Werk  
keinen Einfluss.  
Die Administrationskosten wurden im Jahr  
1955 trotz des Planes von 550 TDM  
von der A.G. MARTEN mit 750 TDM  
festgesetzt.  
Die Mehrkosten in Höhe von 180 TDM  
sind eine zusätzliche Belastung unserer  
Selbstkosten und müssten bei der Ermittlung  
der Selbstkostensenkung als Verteuerungsfaktoren  
in Abzug gebracht werden.

Pos. 10) Durch die erhöhte Produktion, und vor allem  
durch die Verteuerung der Bezugspreise für  
Buntmetalle gemäß Preisverordnung Nr. 280,  
für Strom gemäß Preisverordnung Nr. 281,  
für Steinkohle und Koks gemäß Preisverord-  
nung Nr. 282 und für verschiedene Hilfsma-  
terialien war das Werk gezwungen, mehr  
Bankkredite in Anspruch zu nehmen. Dadurch  
erhöhten sich die Kreditkosten über den  
Plan hinaus.  
Ferner erhielt das Werk in den Monaten Juni  
und Juli unserer ebenfalls hohe Kupfer-Im-  
portationen aus der Sowjetunion. Dafür mus-  
sten zusätzlich Kredite auf die übernormativen  
Bestände auslastet werden und unvollendeter  
Produktion aufgenommen werden.

252

112

1. Die Höhe der Umsatzsteuer und die Ordnung ihrer Entrichtung

1.) Die Umsatzsteuer für die realisierte Produktion im Jahre 1953 beträgt 6.515

Die Umsatzsteuer errechnet sich wie folgt		<u>Summe</u>
Umsatz gemäß Realisation lt. Formblatt 12		222.074
+ Verzugszinsen		312
Davon sind folgende steuerfreie Beträge abzusetzen		<u>221.762</u>
	<u>1.111</u>	
1.) Dienste und Leistungen	1.022	
./. <u>312</u>		710
2.) Lieferungen an Werke der "A.U." "MARTIN" für Prod.Zwecke	2.799	
3.) Frachten	1.976	
4.) Exportlieferungen (1.10.-31.12.)	<u>9.791</u>	<u>15.191</u>
steuerpfl. Umsatz		<u>227.147</u>
Umsatzsatz 5 %		<u>6.515</u>
./. Umsatzsteuervergütung für Exportlieferungen aus 1952		<u>2</u>
Steuerbetrag wie oben		<u>6.515</u>

2.) Die Umsatzsteuer wird monatlich festgestellt und Formblatt- und termingemäß der Abteilung "MARTIN" gemeldet. Gleichzeitig wird der Steuerbetrag dem Konto 23e (Gegenseitige Verrechnung) gutgeschrieben. Für die Entrichtung der Umsatzsteuer an die Staatl. Finanzbehörde ist die Abteilung "MARTIN" zuständig.

313

Nr. 53 a

Die Realisierung der Produktion auf dem Inlandmarkt erfolgte entgegen der Handlung bei anderen Hüttenwerken direkt mit den Verbrauchern, da beim Werk ein Absatzvertriebslager der DRZ vorhanden ist. Nach dem allgemeinen Urteil der Verbraucher ist diese Art des Absatzes wesentlich vorteilhafter, zumal eine individuelle und technische Beratung der Verbraucher gewährleistet ist. Wie mit den massgebenden Stellen gehaltenen Verhandlungen im Zusammenhang mit der Übergabe des Werkes in volkseigenen Besitz haben zur Erkenntnis geführt, dass die bisherige Form des direkten Verkehrs mit den Verbrauchern und deren direkte Belieferung auch im Jahre 1954 zweckmässig beibehalten wird.

Zwischen dem Werk und seinen Verbrauchern besteht ein gutes Verhältnis. Die Zahl der Besucher ist recht beachtlich, da unsere Abnehmer von sich aus grossen Wert darauf legen, Fragen der Lieferung, der Qualität, der besonderen Behandlung von Aufträgen persönlich mit der Verkaufsabteilung zu besprechen.

Die Realisierung der Produktion ist aus der Anlage 53 a/1 ersichtlich.

Der Anteil der Realisation, aufgeteilt nach SAG-Betrieben, sowj. Bedarfsträgern, Export und volkseigenen Betrieben ist in der Anlage 2/52 nachgewiesen.

Ueber die Preisgestaltung sind nähere Angaben unter Ziffer 52 bereits aufgezeichnet. Rabatte oder sonstige Preisnachlässe werden für die Lieferungen in Buntmetallen nicht gewährt. Für Walzwerkendernormnisse aus Schwarzmetall sind vom Ministerium der Finanzen Rabatte festgesetzt. Diese werden vom Werk den Käufern eingeräumt. Je nach Höhe der Lieferung betragen die Rabatte bei Schwarzmetallblechen DM 1,- bis DM 5,50 pro t, bei Eisenzalzdrahten 2,5 - 3 %.

Das Werk unterhält Vertretungen in Berlin, Dresden und Leipzig, die sich als sehr zweckmässig erwiesen haben; insbesondere den Verkehr mit Weissenhof/Karlshorst, den verschiedenen Ministerien erleichterten und für die Heranschaffung wichtiger Rohstoffe und Materialien grosse Dienste geleistet haben.

Gekaufte Waren sind vom Werk nicht abgesetzt worden, da nur die eigene Produktion zur Auslieferung gelangt. Eine Handelsabteilung besteht beim Werk nicht. Geringfügig sind in ganz unbedeutendem Umfang Waren gekauft und mitgeliefert.

319

23. b

Schwierigkeiten bei der Realisation der Produktion haben sich nicht ergeben, da das Werk seine Fertigung nur gegen vorliegende Kundenaufträge durchführt. Die in der Vorfertigung mit unfallenden Bleche II. Wahl, Wildmaschinenaugen und Kopfenbleche konnten über die DZ-Fiederlassungen abgesetzt werden.

Die Transportumgestaltung war unterschiedlich unzureichend und oft auch sehr unzureichend, wenn es hierbei zu größeren Schwierigkeiten nicht gekommen ist, so ist dies auf die intensiven Bemühungen, insbesondere auf den persönlichen Kontakt mit den Dienststellen der Reichsbahn - bis zum Verkehrsminister - zurückzuführen.

Ein grosser Teil der Verbraucher wurde zu Abholungen mit LKZ veranlaßt. Dies hat sich als besonders wertvoll erwiesen.

Die am 27.8. erschienene Verordnung über das Be- und Entladen von Kraftfahrzeugen im gewerblichen Güterverkehr ist genauestens beachtet worden. Zu den hierin festgesetzten Strafgeboten ist es in keinem Falle gekommen.

Die Realisierung des letzten Monats des Berichtsjahres war aussergewöhnlich hoch. Durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten ist es gelungen, fast die gesamte Produktion im Werte von 27 Mill. DM zu verladen bzw. abzusenden, so dass praktisch Kontingente des Jahres 1953 nicht vorfallen sind. Dem Werk steht keine Adjustagehalle zur Verfügung. Dies ist ein grosser Mangel, auf den bereits in früheren Berichten hingewiesen worden ist. Die Verladung der Produktion in den Eisenblechbetrieben wird wegen des Fehlens der Adjustagehalle und des dadurch bestehenden Platzmangels stark in Mitleidenschaft gezogen, weil diese Fertigung in den eigentlichen Produktionsstätten verladen werden muss, die bei nicht regelmässiger Waggongstellung sofort zu einer Verstopfung der Halle führt.

Im Berichtsjahr sind von der Regierung der DDR weitere Verwendungsverbote erlassen worden, die vom Werk genauestens beachtet worden sind.

Für unsere Lieferungen nach dem demokratischen Sektor von Berlin wurde in allen Fällen die bestehende arabische Leitscheinpflicht sorgfältig beachtet.

33

Zu VII / 60

Mir das Jahr 1953 war ein Verlust für die Fabrikation geplant in Höhe von	- 800 T.DM
Tatsächlich entstand ein Gewinn in Höhe von	+ 26.255 T.DM

Die erhebliche Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Plan ist eine Folge der Erhöhung der Verkaufspreise für unsere Buntmetall- und Halberzeugnisse gem. Preisverordnung Nr. 280 vom 19.12.1952.

Bei Ausschaltung der Mehrerlöse gem. Preisverordnung Nr. 280 in Höhe von	+ 99.266 T.DM
und der Mehrkosten gem. Preisverordnungen Nr. 280, 281 und 282 in Höhe von	- 77.463 T.DM
musste sich ein Gewinn in Höhe von ergeben.	+ 21.803 T.DM
Der tatsächliche Gewinn betrug	+ 26.255 T.DM
daraus ergibt sich für das Jahr 1953 ein Gewinn in Höhe von	+ 4.452 T.DM

Mehrkosten durch die Erhöhung der 2 %-igen Abgabe für die Realisierung infolge Erhöhung der Verkaufspreise	+ 1.985 T.DM
daraus ergibt sich für das Jahr 1953 ein Gewinn in Höhe von einschließlich der Erhöhung der 2 %-igen Abgabe für die Realisierung	+ 6.437 T.DM

25X1

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0



1/16/64

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

194	Inventory description	1953		1954		1955		1956		1957		1958		1959	
		Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2
1	upfront-also... line	13455	76,521	1,495	20,115	56,406	11,326	12,619	15,206	16,625					
2	revolving-	1,608	37,132	1,635	14,663	23,174	5,736	6,124	5,374	5,636					
3	bulk-	511	690	1,659	541	549	704	64	72	69					
4	bulk-	4,996	23,697	3,651	77,875	5,622	1,366	1,549	1,239	1,708					
5	AD-... line	1,843	16,475	4,942	9,108	1,367	415	471	648	315					
6	CONF-... line	693	3,472	7,964	5,322	-	75	119	81	-	323				
7	in stock and... line	2,523	17,677	3,121	7,968	9,349	1,801	2,397	2,686	3,625					
8	in... and... line	644	4,695	3,658	2,756	2,339	476	371	597	935					
		33,499	176,819		77,353	99,846	21,713	23,734	25,183	28,266					

Approved For Release 2004/02/23 : CIA-RDP83-00415R006500260001-0

354

47116  
732

47116

732

FOR THE YEAR 1955

FOR THE YEAR 1955

357

Line Item	Range	LA '54	LA '55	LA '56	LA '57	LA '58	LA '59	LA '60
1	Urobbbleche	90,660	21,242,309	225,661	18,324,118	203,24	2,918,791	32,37
2	Mittelbleche	33,898	1,051,142	257,79	6,344,614	205,11	1,106,528	32,60
3	Reparierte Bleche	3,433	1,334,343	563,45	324,335	363,25	1,010,008	294,20
4	Streifen	49,638	10,360,820	200,75	3,491,076	171,05	1,069,744	37,07
5	al schichte	22,546	5,571,914	207,13	3,458,105	153,38	2,113,009	93,75
6	Kander	12,320	7,438,666	605,41	4,583,040	372,00	2,075,626	233,41
7	Konservendosenbinder	1,254	1,146,112	913,96	806,899	643,46	339,213	270,50
8	nostfrembleche	00	293,734	3671,68	212,483	2658,54	01,071	1013,14
9	Werkzeuge	4,091	2,336,632	971,07	1,591,009	309,04	744,025	182,03
<b>INSGESAMT 1955:</b>		<b>247,340</b>	<b>58,395,872</b>	<b>288,633</b>	<b>49,338,879</b>	<b>205,56</b>	<b>13,050,993</b>	<b>60,07</b>

Vom Januar - Dezember erhalten  
das erste zu Abventionen  
ihm noch in der ERN zu zahlen

Generaldirektor:

Obstdirektor:

Unterschieds

12,149,405  
349,988

32

VII/60 - Liquidierungsergebnisse von Grundmitteln -

Im Jahre 1953 sind nachstehend aufgeführte Liquidierungen von Grundmitteln vorgekommen:

a) wegen vorzeitiger Abnutzung: (chem. deutsche Aktiva)

	Inv. Nr.:	Bilanzwert DM	Amortisation DM	Zeitwert DM	Materialwert DM
1 Stück	Kraftrad Viktoria	47/3 800,-	542,-	258,-	115,-
1 "	Personenkraftwagen DKW	47/38 2800,-	1510,-	1290,-	310,-
1 "	Personenkraftwagen Ford - ifel	47/35 2500,-	1855,-	645,-	395,-
1 "	Personenkraftwagen Opel-Olympia	47/30 2400,-	1239,-	1161,-	375,-
1 "	Lastkraftwagen Opel	48/54 3500,-	371,-	1129,-	100,-
1 "	Omnibus-Henschel	125/45 26000,-	31356,-	4644,-	400,-
		48000,-	38873,-	9127,-	1695,-

Mithin ist ein Verlust von DM 7.432,- (Zeitwert abzüglich Materialw.) eingetreten.

Bilanzwert:	DM 48.000,-
./. Amortisation:	DM 38.873,-
Zeitwert:	DM 9.127,-
./. Erlös durch Materialw.:	DM 1.695,-
Verlust:	DM 7.432,-

b) wegen vorzeitiger Abnutzung (Kapital-Investierungen)

1 Stück	Omnibus-Ford	125/46 1633,44	1423,44	210,-	600,-
---------	--------------	----------------	---------	-------	-------

mithin ist ein Verlust nicht eingetreten.

c) wegen Abgabe an andere Abteilungen:

Auf Grund der Verfügung der USIG Nr. 51-68/6906 vom 13. November 1953 wurde

- 1 Stück Stoßofen mit Luftumwälzung; und
- 3 anebaute Elektro-Motoren Inv.Nr. 76/25

an die USIG "Mineraldünger", Stücklistenwerke Plesteritz, unentgeltlich abzugeben.

ursprünglicher Wert:	DM 7.800,-
Bilanzwert:	DM 7.800,-
Amortisation:	DM 3.410,-



VII/60

357

Vor unter durch Nat. Katastrophen

Durch Naturkatastrophen sind in Berichtsjahre folgende Verluste an Grund- und Umlaufmitteln entstanden:

	<u>Grundmittel</u>	<u>Umlaufmittel</u>
<p>1. Am 19.8.1953 brach in Geschäftshaus der Gärtnerei ein Brand aus. Der Schaden in Höhe von M. 1.950,— wurde am 19.8.53 und 10.9.53 der Schwarzmeer und Ostsee Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft A.-G., Berlin, gemeldet. Der Schaden verteilt sich wie folgt: für Bauwerk und Rekonstruktion 1.200,— für einstöckige Lorbeerbäume, Palme und Chiffrohrratten 750,— Der Betrag von M. 1.250,— wurde am 12.11.1953 von der Versicherung vergütet.</p>	1.200,—	750,—
<p>2. Am 1.9.1953 entstand im Kompressorraum des Bandwalzwerkes ein Brand, der einen Schaden von M. 1.463,60 verursachte. Meldung an die Schwarzmeer und Ostsee Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Berlin, erfolgte am 4.9.53. Der Schaden verteilt sich wie folgt: für Gebäudeschaden 602,39 für Leitungen und Schalter 781,21 Der Betrag von M. 1.463,60 wurde von der Versicherung am 31.10.1953 vergütet.</p>	602,39	781,21
<p>3. Am 20.12.1953, 2.51 Uhr, brach ein Hochbrand in der Eis-Isolierteilefertigung aus, der einen Gebäudeschaden von M. 2.250,— verursachte. Der Schaden wurde am 23.12.53 der Schwarzmeer und Ostsee Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Berlin gemeldet. Eine Vergütung durch die Versicherung war bis zum 31.12.53 noch nicht erfolgt.</p>	2.250,—	
	<hr/> 4.632,39	<hr/> 1.531,21

317

<u>Grundmittel</u>	<u>Umlaufmittel</u>
4.632,39	1.531,21

4. Am 21.12.1952, 4.12.52, entstand ein Brand in der Absaugleitung eines Durchziehhofens in der Drahtzieherei. Der Schaden beläuft sich auf 250,-.  
Vergütung an die Schwabinger und deutsche Allgemeine Versicherungs A.-G., Berlin, wurde am 3.12.1953 erstattet.  
Eine Vergütung durch die Versicherung war bis zum 31.12.53 noch nicht erfolgt.

250,-

4.882,39	1.531,21
----------	----------

360

VII/ 60

Abrechnungen für unehringliche Verschuldung entstanden im  
Berichtsjahr 1953:

Felsssteinarbeiten

DM 6.800,53

Die Ausbuchung erfolgte zu Lasten Gewinn  
mit Verlust auf dem GuV-Konto

359

VII/60 - Verluste durch stillgelegte Betriebe-

Im Jahre 1953 sind Verluste durch Stilllegung von Betrieben  
nicht eingetreten.

Geschichte.

DM 5.867.- für verspätet zurückgegebene Reichsbahnbehälter.  
Unser werkseigener Wagen Nr.105 befand sich in  
derart schlechtem Zustand, dass er auf die Reichsbahn-  
gelände nicht eingesetzt werden durfte. Alle Versuche  
der Reparaturabteilungen, den Wagen betriebsfähig zu  
machen, wurden dadurch gehemmt, dass alle Abteilungen  
mit Terminaufträgen für das Alu - Programm betraut  
waren.

Infolgedessen konnten die Behälter nicht rechtzeitig  
zurückgegeben werden.

360

VII/ 60

Abrechnungen für uncinbringliche Verschuldung entstanden im  
Berichtsjahr 1953:

Felssteinheiten DM 6.800,53

Die Ausbuchung erfolgte zu Lasten Gewinn  
und Verlust aufgrund der Genehmigung der  
SAG "WARTEN" Thale vom W.I.1954 Nr.58-45/39

August Wallmoyer, Eisenach DM 441,05

Ausbuchung erfolgte zu Lasten Rückstel-  
lung für zweifelhafte Forderungen DM 7.241,58

An Strafen und Strafsinsen wurden im Jahre 1953 gezahlt:

a) Konventionalstrafen	TDM	-
b) Wagenstandsgelder	TDM	46
c) Strafsinsen	TDM	422
	TDM	468

Dagegen erhielt das Werk von anderen  
Betrieben an Strafsinsen  
mithin mehr gezahlt

TDM	297
TDM	171

Die Strafsinsen mussten infolge der insureichenden Normativen,  
wegen der Rautmetallpreiserhöhung ab 1.1.1953 sowie der Zahlungs-  
unfähigkeit einer Reihe volkseigener Betriebe gezahlt werden.

Bei den Wagenstandsgeldern handelt es sich hauptsächlich um  
folgende Beträge:

DM 3.580.- für 4 Rechnungen Standgelder für fremde Waggonen.  
Die Entladung erfolgte verspätet als Folge unzuläng-  
licher Entlademöglichkeiten und nichtausreichender  
Gleisanlage.

DM 5.867.- für verspätet zurückgegebene Reichsbahnbehälter.  
Unser werkseigener Wagen Nr.105 befand sich in  
derart schlechtem Zustand, dass er auf die Reichsbahn-  
gelände nicht eingeliefert werden dürfte. Alle Versuche  
der Reparaturabteilungen, den Wagen betriebsfähig zu  
machen, wurden dadurch gescheitert, dass alle Abteilungen  
mit Terminaufträgen für das Alu - Programm betraut  
waren.

Infolgedessen konnten die Behälter nicht rechtzeitig  
zurückgegeben werden.

361

DM 52.642,30 für Gegenstandsgelder auf Platinen -Lieferungen des  
Eisenhüttenwerkes, Thale, die auf Anordnung der  
AG "MARTEN" von uns übernommen werden mussten.

Ein Vorschulden des Werkes für die Zahlung von Strafninsen liegt,  
mit Ausnahme einiger geringfügiger Beträge, nicht vor.

362

## VIII Finanzlage

### Lage der zu Normierenden Laufmittel

Die Normativüberschreitungen entstanden aus folgenden Gründen:

#### Rohstoffe und Grundmaterial

- a) Infolge der Buntmetallpreiserhöhung lt. Preisverordnung der Regierung der BRD Nr. 200 vom 19.12.1952.
- b) Infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

#### Hilfsstoffe

- a) Durch übernormative Werkzeugstahlbestände, weil das Edelmetallwerk Döhlen unser Kontingent erst in den letzten Monaten des Jahres belieferte.
- b) Infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

#### Verpackung

Durch höhere Anschaffungen von Holzspulen für die Isoperlon-Lackdrahtfertigung.

#### Ersatzteile

- a) Durch Übernahme von Rollgangteilen in Werte von TDM 646.
- b) Infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

#### Geringwertige Gegenstände

Durch Michtigstellung des Verschleißes von 60,6 % auf 50 % des Anschaffungswertes.

#### Unvollendete Produktion

- a) Infolge der Buntmetallpreiserhöhung lt. Preisverordnung der Regierung der BRD Nr. 200 vom 19.12.1952.
- b) Infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

#### Sonstige Ausgaben für künftige Berichtszeiträume

Infolge Buchung von Kosten (Kraftfahrzeugsteuer, Gebühren, Bearbeitungskosten und Frachten für Import-Aluminium usw.) die das Jahr 1954 betreffen.

20. VII. 2 / 82

**Stand der wichtigsten Materialkategorien**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Positionen bzw. des zugehörigen Wertes	Aus dem am beschl. Plan für das Jahr 1953 festgesetzte Normativ		Aus dem Normativ des Produktionsplanes entsprechend abgeleitetes Normativ		Tatsächlicher Zustand der im normierten Umfang abgesetzten Umsatze im Jahresende 1953		Abweichungen gegenüber dem Normativ gem. best. Plan (+ Überschreitung, - Senkung)		Auswirkung des vorliegenden Standes auf die tatsächliche Produktion gegenüber dem beschl. Plan
		Summe	Tag	Summe	Tag	Summe	Tag	Summe	Tag	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Rohstoffe und Grundmaterialien d.h. ausschließlich Wertevermehrungsfaktor	5.680	28,9	6.780	1.100	30,7	30	1,8	+ 1.100	
2	Hilfsmaterialien d.h. ausschließlich Wertevermehrungsfaktor	1.340	79,5	1.537	1.498	88,7	158	9,4	+ 197	
3	Brennstoffe aller Arten d.h. ausschließlich Wertevermehrungsfaktor	100	18,5	134	85	15,7	15	2,8	+ 34	
4	Verpackung und Verpackungsmaterialien	50	-	84	82	-	32	-	+ 34	
5	Arbeitsstoffe	1.500	-	2.185	2.359	-	1.059	-	+ 665	
6	Geringwertig und schnellverschleißbare Gegenstände	1.000	-	1.265	1.275	-	225	-	+ 265	
7	Unvollendete Produktion und Halbfabrikate d.h. ausschließlich Wertevermehrungsfaktor	3.000	4,94	3.775	3.294	9,82	294	4,88	+ 775	
8	Fertigproduktion d.h. ausschließlich Wertevermehrungsfaktor	1.050	3,54	2.202	284	4,89	1.566	4,89	+ 732	
9	Gekaufte Waren	-	-	-	120	-	120	-	+ 120	
10	Ausgaben zukünftiger Zeitabschnitte	150	-	150	205	-	55	-	-	
	<b>Summe</b>	14.580	-	18.412	13.829	-	709	-	+ 3.092	
	<b>Summe ausschließlich Wertevermehrungsfaktor</b>	14.580	-	18.412	13.829	-	1.096	-	+ 3.092	

364

Zu VIII 2 / 62

Stand der richtsatzgebundenen Aktiva

	<u>Lt. Bericht</u>		<u>In % zu</u> <u>1952</u>
	<u>Vorjahr</u> <u>1952</u>	<u>Berichts-</u> <u>jahr 1953</u>	
	<u>T.EM</u>	<u>T.EM</u>	
1. Warenproduktionsausstoß (in Messwerten)	112.227	199.498	178,5
2. Realisierung nach tatsächlichen Abgabepreisen (für Handelsunternehmen - Warenumsatz)	122.598	242.072	197,5
3. Bestand an zu normierender Aktiva am Jahresende - Insgesamt - ausschließlich kurzfristiger Kredite	12.437	13.847	111,5
<u>davon</u>		13.847	
a) Materialvorräte	10.202	10.485	102,8
b) unvollendete Produktion	1.086	2.753	253,5
c) Bestand an Fertigerzeugnissen und Waren	1.148	404	35,2



Stand der nichtbestehenden Vorräte (in Aktiva)

In T.M.

Lfd. Nr.	Benennung der Arten der richtstagsgebundenen Vorräte	Nennwert zum Ende der Abrechnungsperiode		Tatsächlicher Stand der richtstagsgebundenen Vorräte am Ende der Abrechnungsperiode		Abweichungen von den Nennwerten (Überschreibung -)	
		Betrag	Tage	Betrag	Tage	Betrag	Tage
1	Behälter und Grundmaterialien etc. einschl. Verteilungsfaktoren	5.400	28,9	6.040	30,7	+ 360	+ 1,8
2	Milchmaterialien etc. einschl. Verteilungsfaktoren	1.300	79,3	1.490	82,7	+ 190	+ 3,4
3	Trennstoffe aller Arten etc. einschl. Verteilungsfaktoren	100	18,3	85	15,7	- 15	- 2,8
4	Verpackung und Verpackungsmaterialien	20	-	20	-	-	-
5	Arbeitsstoffe	1.300	-	2.359	-	+ 1.059	-
6	Geringwertig und schnellverschleißbare Gegenstände	1.000	-	1.275	-	+ 275	-
7	Unvollendete Produktion und Halbfabrikate etc. einschl. Verteilungsfaktoren	3.000	8,90	3.290	9,82	+ 290	+ 0,92
8	Fertigproduktion etc. einschl. Verteilungsfaktoren	1.850	5,54	200	0,85	- 1.650	- 4,69
9	Bekanntes -eres	-	-	120	-	+ 120	-
10	Ausgaben zukünftiger Zeitabschnitte	150	-	205	-	+ 55	-
	<u>Zusammen</u>	<u>14.700</u>		<u>15.292</u>		<u>+ 592</u>	
	<u>etc. einschl. Verteilungsfaktoren</u>	<u>14.550</u>		<u>12.020</u>		<u>- 1.490</u>	

266

Fortsetzung zu Formblatt 6

Berechnung des Direktorenfonds für das Jahr 1953

Zuweisung aus den Löhnen und Gehältern

a) lt. Formblatt 6, Abschnitt A	DM	29.957.177,39
b) " " 6, " B	DM	549.405,62
c) für Kapitalbauten in eigener Regie	DM	<u>973.773,40</u>
	DM	30.980.356,41

Abschließ

lt. § 1 der Durchführungsbestimmung zur  
Regierungs-Verordnung vom 1.10.1953 in  
Gesetzblatt Nr. 106 vom 12.10.1953

produktionsabhängige

Prämien DM 454.517,-

produktionsunabhängige

Prämien DM 23.806,80

Krankengeldzuschuß DM 84.792,42

DM 563.116,22

DM 30.417.241,97

Gesamt

I. Fonds zur Verbesserung der Lebens-  
lage der Arbeiter und Angestellten  
Zuweisung 3% von DM 30.417.241,97

DM 912.517,26

II. Fonds für Rationalisierung  
und Erfindung  
Zuweisung 1% von DM 30.417.241,97

DM 304.172,42

367

Rechnung für die Zuführung von überplanmäßigen  
Gewinn an den Direktorfonds im Jahre 1953

	Plan DM	tatsächlich DM
Ergebnis aus der Realisation Vorteuerungsfaktoren ausschl. Quartalsprämie und Weihnachtsgeld	- 800.000,--	+ 26.354.832,12
	-	+ 77.132.000,--
	- 800.000,--	+ 103.486.832,12
<u>abzügl.</u> nicht erarbeiteter Gewinn		
a) Erhöhung der Ver- kaufspreise DM 100.209.000,--		
b) nicht geplanter Gewinn an Ver- packung " 1.120.865,13		
c) nicht geplanter Verlust an Eisen- fabrikaten " 275.855,88		
		<u>- 101.605,721,01</u>
<u>zusügl.</u> Umrechnung des Planes der Realisation bei einer Er- füllung von 111,3 %	- 890.000,--	+ 890.000,--
Überplanmäßiger Gewinn		<u>2.771.111,11</u>
Davon 45 % als Zuführung zum Direktorfonds		1.247.000,--
darunter:		
für Direktorfonds I 75 %		935.250,--
für Direktorfonds II 25 %		311.750,--

368

Vermögensversicherung  
-----  
für das Jahr 1953

Bezeichnung:	Grundmittel	Varen material erte	Sonstige Objekte	Insgesamt:
1	2	3	4	5
1. Anzahl der Ver- sicherungsfälle	14	5	55	74
11. Schadenregulierung in DM				
1. Verlustsumme nach Bilanz	17.362.20	2.401.32		19.763.52
2. Geschätzter Ver- sicherungsbetrag des beschädigten Ver- mögens	17.362.20	2.401.32	38.385.14	58.148.66
3. Geschätzte Verlust- summe	17.362.20	2.401.32	38.385.14	58.148.66
4. Der Versicherung nicht gemeldete Ver- sicherungsfälle mit Summe				
5. Der Versicherung gemeldete Versicherungs- fälle mit Summe	17.362.20	2.401.32	38.385.14	58.148.66
6. Von der Versicherung anerkannte Verlust- summe	4.920.59	2.360.80	25.078.85	32.360.24
7. Von der Versicherung bis 31.12.53 bezahlte Verlustsumme	4.920.59	2.360.80	25.078.85	32.360.24
8. bis 31.12.53 von der Versicherung noch nicht bezahlte Ver- lustsumme	12.441.61	40.52	13.306.29	25.788.42

In obiger Summe sind Schäden in Gesamtbeträge von DM 6.064.52 mitenthalten, bei denen es sich um Eigenschaden handelt. Diese Eigenschaden werden von der Versicherung nicht ersetzt.

369

2 -

<u>Erläuterungen der wichtigsten Versicherungsfälle:</u>		ersetzt
6.1.53 Schaden, Dachkonstruktion verbrannt Schaden 600. DM		DM 600.--
5.6.53 Kraftfahrer Isecke, PKW BMW 52-1154 Haftpflichtschaden von ca.4000.- DM. Der Fall läuft bei der Deutschen Ver- sicherungsanstalt Bitterfeld und ist noch nicht abgeschlossen		
26.6.53 Zweigstelle Berlin, Zerstörung der Bürräume, Schaden ca.2000. DM.	25.8.	2150.-
23.6.53 Steuerabteilung, Diebstahl der Rechen- maschine Astra 849.- DM		abgelehnt
18.8.53 Brand in der Gärtnerei. Der Schaden ist mit ca. 1450. DM angemeldet. Die Versicherung hat ersetzt	5.11.	2050. -
4.9.53 Brand im Kompressorenraum der Bandwale. Der Schaden wurde mit ca.850. DM ge- meldet. Die Versicherung hat ersetzt	30.10.	1463.60
5.9.53 Kraftfahrer Koschel LKW Mercedes K T 80 75. Schaden wurde mit 5000.-DM angemeldet und ist abgelehnt worden, da nur Teilkaskoversicherung besteht.		abgelehnt
22.12.53 Generator, Massekugelfertigung Brandschaden gemeldet mit 2.750. DM. Dieser Schaden ist noch nicht erledigt. Brand im Feinsug (Emailiererei). Der Schaden ist mit 250. DM gemeldet und ist noch nicht erledigt.		
10.4.53 Kurt Koslowski, Drahtzug, Amputation des Unterschenkels. Der Schaden wurde mit ca.3000. DM gemeldet und ist bezahlt worden.	30.4.	3040.20
26.2.53 Beschädigte Reichsbahnwagen Januar bis Mai 1953. Der Schaden wurde mit 2.558.60 DM gemeldet und gemäß eingereichten Berichten bezahlt.		2558.50
30.6.53 Ing. Willy Stewer, Leimbach, tödli. Vergeun- fall. Der Schaden wurde mit 14.493.- DM gemeldet, anerkannt und bezahlt.	14.9.	14493.-
13.8.53 Beschädigte Reichsbahnwagen. Es wurden angemeldet 666.10 DM und bezahlt.	30.11.	666.10
23.9.53 Alfred Müller, LM Giesserei, 1 Auge ausgebrannt. Der Schadensfall ist noch nicht abgeschlossen.		
14.10.53 Beschädigte Reichsbahnwagen. Es wurden angemeldet 817.25 DM und auch bezahlt.	30.11.	817.25

3

- 12.11.53 Beschädigte Reichsbahnwagen. Der Schaden wurde mit 664.60 DM gemeldet und bezahlt 17.12. 664.60
- 20.11.53 Koll. Selent, LM Giesserei. Tödl. Begeunfall. Der Schaden wurde gemeldet mit ca. 5.000.-DM und gelangt in den nächsten Tagen zur Auszahlung.
- 16.12.53 Bauer Schaklowski, Rödgen. Unfall des Pferdes an der Drehscheibe. Der Schaden ist mit ca. 1000. DM gemeldet und noch nicht abgeschlossen.
- 16.12.53 Koll. Kurt Hertling, Gerbstedt. Unfall mit tödl. Ausgang. Der Schaden ist mit ca. 6.000. DM angemeldet und wird im Laufe der nächsten Tage bezahlt.
- 22.12.53 Kraftfahrer Will, Heise, Autobetrieb. Unfallschaden. Diese Sache ist noch nicht abgeschlossen.

Bei den auf Seite 1 erwähnten Schäden im Betrage von 6.064.52 DM handelt es sich um Eigenschäden, die wir selbst zu tragen haben. Der näheren Erläuterung führen wir diese Schäden nochmals auf:

10.3.53	DHZ Chemie Halle. 1 Säureballen geplatzt und ausgelaufen. Der Schaden ist mit 40.52 DM gemeldet, ist jedoch abgelehnt, da Haftpflichtschäden bis 50. DM nicht ersetzt werden.	40.52 DM
19.6.53	Kraftfahrer Walter Otto PKW Opel AN 52-1224 (Teilkasko)	100. -- "
21.6.53	Kraftfahrer Otto Weibhaupt PKW Opel Super AN 52-1052 (Teilkasko)	50. -- "
23.6.53	Diebstahl der Addiermaschine "Astra" in der Steuerabteilung.	849. -- "
2.7.53	Kraftfahrer Gattke PKW BMW AN 52-1247 (Teilkasko)	25. -- "
5.9.53	Kraftfahrer Kurt Koschel LKW Mercedes 4 t KT 80-73 (Teilkasko)	5.000. -- "
		<hr/> 6.064.52 DM

Maßnahmen zur Reduzierung der Versicherungsfälle:

Im gesamten Werk wird fortlaufend durch die Betriebsleiter und den Arbeitsschutz Ingenieur auf die Beachtung der Feuer- und Unfallverhütungsvorschriften zur Vermeidung von Körper- und Sachschäden hingewiesen, auch werden monatlich regelmäßige Schulungen und Besprechungen durchgeführt. Der vorbeugende Feuerchutz wird intensiv und streng planmäßig unter Aufsicht der Organe der Volkspolizei durchgeführt. Um die Reichsbahnschäden, die besonders bei der Entladung von Erbsen, Altsäcken Knüppeln und Schrott durch Vertalkräfte eintreten, herabzusetzen, werden laufend strenge Aufsichtskontrollen und Belehrungen der Arbeiter vorgenommen.

-Rechtsabteilung-

37i

**IX. Realität des Berichtes**  
-----

Die Realität des Berichtes ist gewährleistet durch Buchung der Urdokumente unter Beachtung der Instruktionen der USIG und der Bestimmungen des Kontenrahmens.

Inventuren wurden durchgeführt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Für die Warenmaterialwerte des Materiallagers  | laufend   |
| 2. Für die Warenmaterialwerte der Kantine   | monatlich |
| 3. Für die Warenmaterialwerte der Edelmetalle   | monatlich |
| 4. Für die Geldmittel   | täglich   |
| 5. Von der unvollendeten Produktion die Warenmaterialwerte besonders wertvoller Nichteisenmetalle wie Nickel, Zinn und zinnhaltige Bronze | monatlich |

Ferner führte die Revisionsabteilung im Rahmen ihres Revisionsplanes unvermutete Revisionen durch.

Auf Anordnung der SAC "MARTEN" wurde am 1.8.1953 eine Inventur der Buntmetallabfälle durchgeführt.

Ferner fanden folgende Inventuren statt:

- Am 1.10.1953 fand die Jahresinventur der  
Fertigproduktion  
Ersatzteile und Waren  
Rohstoffe  
Materialien  
Brennstoffe  
Verpackung  
Minderwertige und schnellverschleissende Gegenstände in den Lagern statt.
- Am 1.11.1953 in Gebrauch befindliche Grundmittel  
geringwertiges Inventar  
Werkzeuge  
Schutzkleidung.  
Am 1.1.1954 unvollendete Produktion.  
Am 1.1.1954 Inventur der unvollendeten Grossbauten und Grossreparaturen.

Die Ergebnisse der Inventuren wurden durch Ausbuchung der Mehrbestände und Fehlmengen in die Bilanz aufgenommen.

373

Die Debitoren- u. Kreditorenverschuldung wird laufend mit den fremden Firmen abgestimmt und bestätigt.

Abschreibungen für uneinbringliche Verschuldung entstanden im Berichtsjahr 1953:

Feldposteinheiten

DM 6.800,53

Die Ausbuchung erfolgte zu Lasten Gewinn und Verlust aufgrund der Genehmigung der SAG "MARTEN" Thale vom 8.1.1954 Nr. 58-45/39

August Wallmeyer, Leipzig

DM 441,05

Ausbuchung erfolgte zu Lasten Rückstellung für zweifelhafte Forderungen

DM 7.241,58  
\*\*\*\*\*



Ergebnisse der Inventuraktion 1953

Rechnungsnummer	Kontenplan	Bezeichnung der Waren- und Materialwerte	Fehlensgegenstände						Vorräte			
			davon			davon			davon		davon	
			Insgesamt	Abgeschriebenen auf Produktion	Zu Lasten der schuldigen Erzeugnisse	Insgesamt	Abgeschriebenen auf Produktion	Zu Lasten der schuldigen Erzeugnisse	Insgesamt	Abgeschriebenen auf Produktion	Zu Lasten der schuldigen Erzeugnisse	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	501/02	Rohstoffe und Grundmaterialien	12,84	12,84	-	-	-	12,84	-	-	-	-
	503	Biogene Halbfabrikate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	510	Hilfsmaterial	314,15	134,97	-	31,92	46,83	100,43	69,97	50,10	100,44	-
	506	Brennstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	520	Verschleiß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	530	Brennstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7		Geringwertige und schnellverschleißende Gegenstände in den Lagern	30,76	-	-	-	-	30,76	69,83	-	30,76	-
8	560/57	Produktion und Bestände an land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	140	Maschinen zur Herstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	141	Baumaterialien, Konstruktionen und Teile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Insgesamt	442,25	232,31	-	31,92	46,83	131,19	4230,27	3997,57	101,51	131,19
11	600	Fertige Produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	601	Biogene Waren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Insgesamt	442,25	232,31	-	31,92	46,83	131,19	4230,27	3997,57	101,51	131,19
13	00	Grundmittel	-	-	-	-	-	-	48506,105,04	-	-	48506,105,04
	301, 303, 305	In Gebrauch befindliche geringwertige Gegenstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	500	Unvollendete Produktion	5.979,22	5.979,22	-	-	-	-	10.736,10	10.736,10	-	-
		Insgesamt	6.421,47	6.211,53	-	31,92	46,83	131,19	48506,105,04	44.733,67	101,51	131,19
15	501/02	Periodische Inventur der Rohstoffe und Grundmaterialien	1,85	1,85	-	-	-	-	1,56	1,56	-	-
17	501/02	Periodische Inventur der Rohstoffe und Grundmaterialien	1,95	1,95	-	-	-	-	1,56	1,56	-	-
		Insgesamt	5,46	5,46	-	-	-	-	3,08	3,08	-	-

344

Erklärungen zu den Bilanzpositionen

Bilanzzeile 2

Vermittel sind erstmalig in die Bilanz übernommen.

Bilanzzeile 7

Differenzen aus der Abrechnung sind im II. Quartal 1953 von der Abteilung übernommen.

Bilanzzeile 15/16

Auführungen aus dem Gewinn an die Spezialfonds sind am Jahresende auf die Abteilung übertragen.

Bilanzzeile 52

Ersatzteile für laufende Instandhaltungen  
Übernahme von Rollgangsteilen im Werte von 104 646.

Bilanzzeile 57

Geringwertige Gegenstände  
Nichtigstellung des Verschleißes von 60,6 % auf 50 % des Anschaffungswertes.

Bilanzzeile 61

Unvollendete Industrieerzeugnisse stiegen an

- a) infolge der Buntmetallpreiserhöhung lt. Preisverordnung der Regierung der DM Nr. 280 vom 19.12.1952,
- b) infolge Übererfüllung der Produktion in Höhe von 37,7 % im Monat Dezember 1953.

Bilanzzeile 67

Fertige Erzeugnisse  
Rückgang durch fast restlose Realisierung der Produktion im Monat Dezember 1953.

Bilanzzeile 77

Sonstige Ausgaben für künftige Berichtszeiträume  
Hauptsächliche Steigerung, infolge Verbuchung von Vorlaufkosten für Import-Aluminium, welche das Jahr 1954 betreffen. Eine Spezifizierung ist dem Bericht beigelegt.

Bilanzzeile 83 a

Laufendes Konto des Direktorfonds  
Dieses Konto bestand am 1.1.1953 noch nicht. Die Beträge des Direktorfonds I und II sind im Laufe des Jahres aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen eingezahlt, davon für überplanmäßige Selbstkostensenkung einbezahlt rund 1 Million DM.

Bilanzzeile 92

Zu Bilanzieren waren, gemäß an die Bank zum Inkasso eingereichter

375

- 2 -

Die Erhöhung ist eine Folge

- a) der Kunstmetallpreiserhöhung
- b) der Übererfüllung des Produktionsplanes im Dezember 1953 mit 37,7 %
- c) der Realisation der Produktion im Dezember mit rund 27 Mill. DM.

Bilanzzeile 107

Lieferanten für Anzahlungen  
- ggf. der Anzahlung durch Abrechnung und Übernahme der Roll-  
- angsteile in das Ersatzteillager.

Bilanzzeile 124

Verrechnungen der Betriebe  
Der Verrechnungssaldo wurde auf "sonstige Debitoren" übertragen.

Bilanzzeile 175 a

Zugewiesene Grundmittel wurden erstmalig ausgewiesen.

Bilanzzeile 190

Verschleiß der Grundmittel  
Erstmalige Übernahme der Grundmittel in die Bilanz am Jahresende.

Bilanzzeile 196

Umlaufmittelkredit  
Erhöhung der Normative ab 1.1.53, 1.4.53 und 1.7.53.

Bilanzzeile 209

Arbeiter und Angestellte  
Erhöhung infolge Verordnung der DGB über die Lohnerhöhung ab  
1.7.1953 und Einstellung neuer Arbeitskräfte zur Erstellung des  
zusätzlichen ALU-Programms für Export.

Bilanzzeile 210

Bevorstehende Ausgaben  
Erhöhung durch Rückstellung der Prämien für das IV. Quartal 1953  
in Höhe von rund DM 243.000,--.

Bilanzzeile 220

Bankkredit auf die über den Richtsatz hinausgehenden Vorräte an  
Ersatzteilen  
Durch Übernahme an Rollgangersatzteilen ist ein übernormativer  
Bestand aufgetreten, welcher durch die Bank beliehen wurde.

Bilanzzeile 237

- Karichen für verleierte Waren  
Die Erhöhung ist eine Folge
- a) der Kunstmetallpreiserhöhung
  - b) der aussergewöhnlich hohen Realisation der Produktion im  
Dezember 1953 in Höhe von rund 27 Millionen DM.

376

Bilanzzeile 238

Sonstige Darlehen  
entstanden durch die Beleihung der Bank für an die Deutsche  
Notenbank, Berlin, verkaufte nicht mehr benötigte Warenmaterial-  
werte.

Bilanzzeile 245

Lieferanten, für akzeptierte, durch die Bank einzulosende  
Zahlungsaufforderungen  
Der erhöhte Betrag ist auf die Mautstallpreiserhöhung ab 1.1.1955  
zurückzuführen.

Bilanzzeile 247

Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank  
gehen.  
Davon wurden rund 1.430.000,- DM der Bank erst in den ersten  
Januartagen 1954 zum Einzug gegeben, weil der Versand bis zum  
31.12.1953 erfolgte.

Bilanzzeile 304

Von der Verwaltung für sowj. Vermögen erhaltene Mittel für Investi-  
tionen und Generalreparaturen  
Erhöhung, weil an vorhandene größere Objekte nicht in Betrieb  
gesetzt waren.

- Bilanzteil II -

377

Veränderungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Teil II, Seite II

I. Zeile 23 "Sonstige Zugänge"

1. Durch die Aufgliederung der Grundmittel nach dem neuen Plan wurden im I. Quartal 1953 DM 3.538.107,91 unter "sonstige Zugänge" nachgewiesen.

Es handelt sich hierbei um eine Vergrößerung innerhalb der Gruppen, wobei sich der Gesamtwert der Grundmittel nicht verändert.

Der gleiche Betrag wurde ebenfalls im I. Quartal 1953 unter "sonstige Zugänge" nachgewiesen.

2. Übernahme einer Flächenschleifmaschine von der Maschinenfabrik Bleichert, Leipzig. (VAG Nr. 63444) DM 6.758,--
3. Einbuchung einer Stanze lt. Genehmigung der VAG Marten v. 27.11.53 Nr. 58-172/4395. Die Stanze war früher Eigentum der Fa. Bahner, Bismarckdorf, welche dem Salzdethfurthkonzern an gehörte. DM 2.500,--
4. Übernahme von nachstehend aufgeführten Gegenständen vom Maschinenwerk Thale
- |                              |                  |    |                        |
|------------------------------|------------------|----|------------------------|
| 1                            | Werk PKW         | DM | 16.000,--              |
| 2                            | " Radio-Apparate | "  | 770,--                 |
| 1                            | " Schweißgerät   | "  | 6.658,30               |
|                              |                  |    | <u>DM 23.428,30</u>    |
| <u>zus. Sonstige Zugänge</u> |                  |    | <u>DM 3.570.794,21</u> |

II. Zeile 27 "Sonstige Abgänge"

1. Durch Aufgliederung der Grundmittel nach dem neuen Plan entstanden (siehe Veränderungen unter I) M 3.538.107,91

2. Abgabe eines Maschinens (Inv. Nr. 76/35) an die Luftstoffwerk Meisteritz (Länder) DM 7.800,--

zus. Sonstige Abgänge DM 3.545.907,91

Ausgaben für zukünftige Geschäftsabschnitte

- Bilanzzeile 77, 77a -

lfd. Nr.	Benennung der Ausgaben	Rest zum 1.1.1953	Übertragen für Ausgaben zukünftiger Geschäftsabschnitte 1.1.-31.12.53	Abgeschrieben auf zeit v.1.1.- 31.12.53	Übertragen auf 1954
1	Globalversicherung	-	175.286,20	175.286,20	-
2	Kraftfahrzeugversicherung	-	5.359,60	5.359,60	-
3	Kraftfahrzeugsteuer	-	34.679,—	23.503,—	11.176,—
4	Benutzung der Turnhalle in Hettstedt	750,—	-	750,—	-
5	Reparaturen der Grundmittel	-	1.088.619,24	1.088.619,24	-
6	Zeitungsgebühren für Januar 1954	-	528,56	-	528,56
7	Bearbeitungskosten und Frachten für Import-Aluminium Vorlauf Januar 1954	-	191.146,14	-	191.146,14
		750,—	1.495.618,74	1.293.518,04	202.850,70
	Ausgaben für Ainderheim Januar 1954	-	2.207,06	-	2.207,06
		750,—	1.497.825,80	1.293.518,04	205.057,76

Leiter der Hauptbuchhaltung

- Bilanzseite II -

387

K t

1r,

Albert Müller, Revisor  
 Hermann Kühne, Kontrolleur  
 Willi Giesing, Kassierer

haben heute festgestellt, dass bei der Aufnahme der Hauptkonten  
 um 16,00 Uhr folgender Bestand vorhanden war:

Bestand

9	Rechnung	100,-	100,-
1	"	50,-	50,-
5	"	20,-	20,-
5	"	10,-	10,-
16	"	5,-	5,-
30	"	2,-	2,-
201	"	1,-	1,-
202	"	0,50	0,50
312	Kassen	0,10	0,10
322	"	0,05	0,05
54	"	0,05	0,05
			<u>1.624,85</u>
	Bestand Frankotypmaschine lt. Kt		20,81
			<u>1.645,66</u>

Dieser Bestand stimmt mit dem Saldo des Kassenerichtsabwands, der  
 sich wie folgt ergibt, überein:

Kassenerichtsbuch Seite 00007 all	1.521,85
00007 Haben	99,81
	<u>1.621,66</u>

Kattstedt, den 31. Dezember 1955

*Albert Müller*  
 Revisor

*H. Kühne*  
 Kontrolleur

*Willi Giesing*  
 Kassierer

*Lutz*  
 Hauptbuchhalter

- Bilanzzeile 80 -

382

A k t  
-----

Frankotypmaschine

Wir,

Albert Müller, Revisor  
Hermann Kühne, Kontrolleur  
Paul Damm, Gruppenleiter in der Registratur

haben heute um 16,00 Uhr festgestellt, dass folgender Bestand vorhanden war:

Bingelgte Wertmarken = 1.167 Stück à DM 500,--	DM 583.500,--
Abgelesener Verbrauch bis zum 31.12.1953	DM 583.296,19
	<u>DM 203,81</u>
	.....

Hettstedt, den 31. Dezember 1953

*Albert Müller*  
.....  
Revisor

*Hermann Kühne*  
.....  
Kontrolleur

*Paul Damm*  
.....  
Gruppenleiter in  
der Registratur

*Erwin*  
.....  
Hauptbuchhalter



Rechnungs-Nr. 146 -

243

**WÄNDEL- UND KREDIT-BANK**

HALE HALL

Telegraphische Adresse: 51131

Bedingungen sind wie bisher beizubehalten und anerkannt. Wir sind berechtigt, bei Ausbleiben von Zahlungen oder bei Ausfall von Kunden von drei Monaten nach ihrer Zustellung beanstandet werden.

Salzwerk für Buntmetalle

Hettstedt

Konto-Nr. 153032

HALE (SALE), den 6. Januar 1954  
Hansering 2

19 54

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen, einschließlich der Nachtragsansätze

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
0/0 Zinsen a. Nr. DM		
0/0 Zinsen a. Nr. DM		
0/0 Zinsen a. Nr. DM		
15/0 Kapitalertragsteuer		
0/0 Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0/0 Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0/0 Kreditprov. p. Mt. a. DM		
0/0 Überziehungsprov. p. Ig.		
0/0 Umsatzprov. a. DM		
Porto und Materialspesen		
Saldo der Abschlußposten		
Rohsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo DM		

tragen wir auf Ihre Bestimmung vor. Einzahlung bitten wir von den Salden bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten heimtun zu nehmen

Kto. 153032 laufend DM 59.789,84 zu Ihren ~~LASTEN~~ Gunsten  
 Kto. 159032 Kapitalbauten DM 411.609,26 zu Ihren ~~LASTEN~~ Gunsten  
 DM zu Ihren ~~LASTEN~~ Gunsten

Mit dieser Rechnung Auszug zu... Ihre Bestätigung auf anhängendem Formular, das Sie getrennt... empfehlen wir uns

Wandel- und Kredit-Bank

12.22.53 Nr. 1472 -

JPK

SAARLÄNDISCHE KREDIT-BANK

SAARLÄNDISCHE KREDIT-BANK

Telegraph-Adresse: GARBEBED

Rechnungsauszüge gelten als richtig befunden und anerkannt, wenn sie nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Auslandskunden von drei Monaten nach ihrer Zustellung beanstandet werden.

Saldo für Buntmetalle d.SAG  
"MARTEN"  
Hettstedt

Konto-Nr. 153214

HALLE (SAALE), den 31. Dezember 1953  
Hansring 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlussrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluss-Rechnung		Soll	Haben
1 % Zinsen a. Nr. IX. Quart.	DM		2.327,07
1 % Zinsen a. Nr. IV. Quart.	DM		2.807,67
0 % Zinsen a. Nr.	DM		
15 % Kapitalertragsteuer		770,21	
0 % Kreditprov. p. Mt.	a. DM	770,21	
0 % Kreditprov. p. Mt.	a. DM		
0 % Kreditprov. p. Mt.	a. DM		
Buchungspostengebühr		4,90	
0 % Überziehungsprov. p. Tg.		21,10	
0 % Umsatzprov. a. DM			
Porto und Materialspesen		796,21	5.134,74
Saldo der Abchlussposten			
Rohsaldo			
Den sich ergebenden Netto-Saldo	DM		

**DEBUCHT:** 12/53

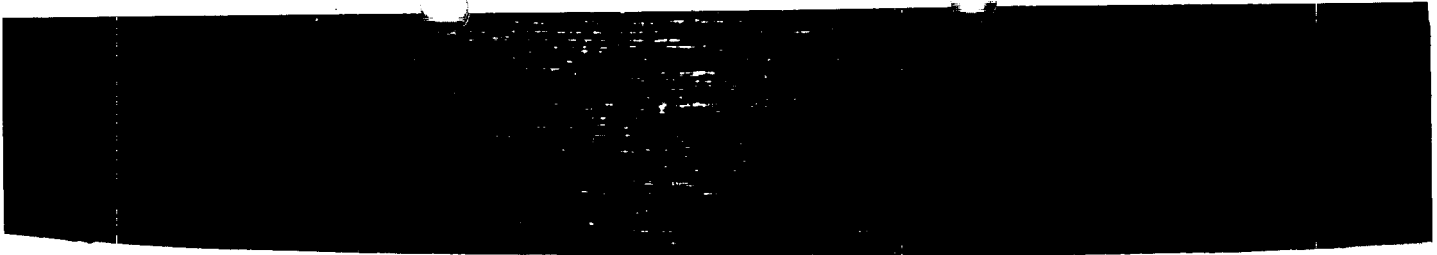
tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschluss-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

- Kto. 153214 Direktorenfonds DM 1.984.612,91 / zu Ihren ~~Gunsten~~ Gunsten
- Kto. 159214 d. o. o. DM 56.333,64 / zu Ihren ~~Gunsten~~ Gunsten
- DM / zu Ihren ~~Gunsten~~ Gunsten

Eratum vorbehalten.

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen, bitten wir Sie, uns im Hinblick auf Ihre Bestätigung auf obige Formulare, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen und möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen.

Saarländische Kreditbank



*Dil. Zin 92, 94, 94 c, 94 d, 145 386*  
*16 57.54*

### Garantie- und Kredit-Bank

Aktiengesellschaft  
FILIALBANK HALLE  
Telegraph-Adresse: Gartrabe  
Fernruf: 26171, 26118

Giro-Konto:  
Nr. 88800 bei der Deutschen Notenbank Halle (Saale)

Postcheck-Konto:  
Magdeburg Nr. 6504, Leipzig Nr. 123036

Kassa-Nummer 35000

Bei Beantwortung bitte anzugeben:  
Ab. Schö.

An  
Walzwerk für Kunstmetalle  
Hettstedt  
  
Hettstedt

Halle (Saale), den 1. Januar 1954  
Mansering 8

Briefbuch-Nr. 326/32  
Saldenbestätigung

Wir bestätigen Ihnen hiermit die Salden der ausserbilanzmässigen  
Konten 213, 217, 218 und 221 zum 1. Januar 1954.

Konto 213	Salden	DM	2.056.296,29
Konto 217	"	"	11.779.090,18
Konto 218	"	"	164.534,40
Konto 221	"	"	

Anmerkung:

Aufteilung des Kontos 217  
 1.956.837,31 DM lfd. Konto  
 99.458,98 " Investitionen  
 2.056.296,29 DM  
 =====

Aufteilung Kontos des 221  
 133.247,30 DM f. überf. Forderungen  
 31.287,10 " C-Sammler  
 164.534,40 DM  
 =====

Garantie- und Kreditbank  
Aktiengesellschaft  
Halle

Aufteilung des Kontos 218  
 11.441.992,18 DM KE-Aufträge  
 337.098.-- " BfgV- "  
 11.779.090,18 DM  
 =====



Aufgliederung der Debitoren

Stand zum 1. Januar 1954

Verladene Waren gemäss an die Bank zum Inkasso nicht eingereichter Verrechnungsunterlagen, für welche die festgesetzten Einreichungstermin der Dokumente zur Sicherstellung des Darlehns verstrichen sind

- Bilanzzeile 94 c -

Bezeichnung der Bilanzposition	Gesamtverschuldung	davon überfällig			
		15 Tage bis 2 Monate	2 - 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
<u>Bilanzzeile 94 c</u> Verladene Waren gemäss an die Bank zum Inkasso nicht eingereichter Verrechnungsunterlagen, für welche die festgesetzten Einreichungstermine der Dokumente zur Sicherstellung des Darlehns verstrichen sind					
Insgesamt	31.287,10	-	-	-	-
davon:					
a) Versellschaftl. Sektor	31.287,10	-	-	-	-
b) Privater Sektor					

Aufgliederung der Debitoren

Stand zum 1. Januar 1954

Kunden und Lieferanten für Rechnungen, deren Abzug nicht durch die Bank erfolgt

-Millionszelle 95-

Vergesellschaftl. Sektor

Rechnungen aus Dezember-Lieferungen, die erst nach dem 1. Januar 1954 zum Inkasso eingereicht wurden

DK		2.148.872,64	
RfGv		289.277,68	
Deutsche Notenbank, Berlin (für übergebene Oberplanbestände und illiquides Material)		4.0524,07	
Deutscher Innen- und Außenhandel, Berlin (Vorzugszinsen)		52.724,55	
simut A.G., Aue	} nimmt nicht am Re- verfahren teil	31.090,19	
I.G. Metall, Berlin		17.074,74	
Bühnen, Hettstedt		18.073,09	
Kabelwerk, Vacha (Spulenkonto wird mit Verpackungser- sendungen verrechnet)		5.623,50	
MGL Feiswerk, Hettstedt	} nimmt nicht am Re- verfahren teil	2.129,14	
MW Stahl, Hettstedt		700,--	
		<hr/>	
		3.056.089,60	
Rechnungsbeträge unter DM 200,--		111.596,20	
		<hr/>	
		3.167.685,80	
./. Gutschriften für Verpackung, Fracht- und Preisdifferenzen		112.894,85	3.054.790,95
		<hr/>	

Privater Sektor

Carl Sudrowitz, Berlin (Preisenachberechnung)		2.258,83	
Rechnungen unter 200,--		2.512,28	4.771,07
		<hr/>	
			3.059.562,02

Aufgliederung der Debitoren

Stand zum 1. Januar 1954

Sonstige Debitoren

- Bilanzseite 113 -

Bezeichnung der Bilanzposition	Gesamtverschuldung;	davon überfällig			
		15 Tage bis 2 Monate	3 bis 6 Monate	Gesamte Bilanzjahr	über 9 Jahr
<b>Bilanzseite 113</b>					
Sonstige Debitoren					
Insgesamt:	1.668.268,25	-	-	-	-
davon:					
a) Vergesellschaftl. Sektor	1.668.268,25	-	-	-	-
b) Privater Sektor	-	-	-	-	-

*Khast*  
Leiter der Buchhaltung

349

Erklärungen an die sonstigen Kreditoren

1. Januar 1954

an die Kreditoren

in Höhe von 113 -

Lfd. Nr.	Verpflichtung	Folgebilg	Betrag	Anstehung der Verschuldung	Bemerkungen
1	Fernkonto	H 110	.465,-	22.4.53	Konten für Fernrechnungsgebühren
2	Fernkonto	Langerhans	9.15,-	4.2.53	dogl.
3	Eisenbahnverkehrs-Kasse	M. Lehmann	110.500,-	6.7.53	Konten für Leistung für Frachtabrechnung
4	Karte	T. 10	1.537.038,-5	-	Forderung aus der gegenwärtigen Verrechnung mit der Karte
			<u>1.000.163,-5</u>		

*Handwritten signature*

Leiter der ...

Nachweis

über den Ausstoß, Realisation und Bestand der landwirtschaftlichen  
Vorräte und Erzeugnisse

- Bilanzzeile 71 -

in DM

Lfd. Nr.	Benennung der Waren	Bestand am 1.1.1953	Zugang 1.1.-31.12. 1953	Realisierung der Waren		Bestand am 1.1.1954
				nach den tatsächl. Verkaufs- preisen	nach den tatsächl. Selbst- kosten	
1	Küchenbestände	41	503	487	487	57
2	Blumen- und Pflanzenbestände der Gärtnereien	2	70	71	71	1
3	Lebensmittelbestände im Erholungsheim	7	41	43	43	5
4	Viehbestände	8	3	8	8	3
5	Futtermittelbestände	-	4	3	3	1
6	Gaststätte Klubhaus	18	106	124	124	-
	<u>Summe:</u>	76	727	736	736	67



- 3. April 1953 -

390

# GARANTIE- UND KREDIT-BANK

AG

THEME HALL

Rechnungen sind zu prüfen und sind zu bestätigen. Die Bestätigung ist zu unterschreiben und ist mit dem Namen des Bestätigenden zu versehen. Die Bestätigung ist an den Absender zu senden.

Rechnung der Kontenrollen  
1. des "Kontos"

ist ist ist

Haus Nr.            HALL (SAVILL) den 31. Dezember 1953  
Hauptstadt           

Wir bestätigen aus Ihren Auftrag die Abschlussrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluss-Rechnung	Soll	Haben
Zinsen a. Nr. <u>          </u> DM		
Zinsen a. Nr. <u>          </u> DM		
Zinsen a. Nr. <u>          </u> DM		
15% Kapitalertragsteuer		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
Kreditprov. p. Mt. a. DM		
<u>          </u> Buchungspostengebühr	27,70	
<u>          </u> Überziehungsprov. p. Tg.		
<u>          </u> Umsatzprov. a. DM	324,20	
Porto und Materialspesen	351,90	
Salden der Abschlussposten		
Rechtsalden		
Den sich ergebenden Netto-Salden <u>          </u> DM		

tragen wir auf diese Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschluss-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

- Kto. 153032 laufend DM 21.853,96 / x zu Ihren ZINNY-Konten
- Kto. 159032 Kapitalbauten DM 405.389,26 / x zu Ihren ZINNY-Konten
- Kto. 160032 Generalreparaturen DM 60.999,63 / x zu Ihren ZINNY-Konten

Irrtum vorbehalten.

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen und uns bei Richtigkeit Ihrer Bestätigung auf anhängendem Formulare, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen wollen, möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll

Garantie- und Kredit-Bank  
AG  
Halle



**Kontostände - Angaben**  
**zum 31. März 1954**  
**- Bilanzseite 210 -**

Nr. P.	Bezeichnung der Zahlungen	Saldo zum	Ansprüche	Ansprüche	Abgeschrie-	Saldo zum
		1.1.1953	1.1.-31.12.1953	zur Bilanzierung 1.1.-31.12.1953	ben zu Lasten Gewinn	1.1.1954
		DM	DM		DM	DM
	Bankguthaben	130.251,96	333.331,01	332.961,03	-,-	110.622,94
	Umsätze für das 4. Quartal 1953	-,-	204.400,-	12.075,-	-,-	272.365,-
	Zahlungen anlässlich Jahres- abschluss	-,-	20.000,-	-,-	-,-	20.000,-
	<del>Umsätze aus dem Verkauf</del> der Intelligenz für 1953	-,-	36.400,-	-,-	-,-	36.400,-
		<b>130.251,96</b>	<b>700.179,01</b>	<b>705.036,03</b>	<b>-,-</b>	<b>443.395,54</b>

# GARANTIE- UND KREDIT-BANK

Aktiengesellschaft  
FILIALE HALLE

Telegramm-Adresse: GARKREBO

Rechnungsanträge gelten als richtig befunden und anerkannt, wenn sie nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Auslandskunden von drei Monaten nach ihrer Zustellung beanstandet werden.

Walswerk für Buntmetalle d. SAG  
Halle  
Halle

Konto-Nr. 110032

HALLE (SAALE), den 31. Dezember 1953  
Hausring 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlussrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
0% Zinsen a. Nr. .... DM		
0% Zinsen a. Nr. .... DM		
0% Zinsen a. Nr. .... DM		
15% Kapitalertragsteuer . . . . .		
0% Kreditprov. p. Mt. .... a./DM		
0% Kreditprov. p. Mt. .... a./DM		
0% Kreditprov. p. Mt. .... a./DM		
0% Überziehungsprov. p. Tg. ....		
0% Umsatzprov. a./DM		
Porto und Materialspesen . . . . .		
Saldo der Abschlußposten . . . . .		
Hohsaldo . . . . .		
Den sich ergebenden Netto-Saldo . . . . . DM		

tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschluß-Rechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

Kredit geg. überm. Ersatzteile DM 841.000,-- / zu Ihren Lasten

Kredit geg. unvoll. Produktion DM 541.000,-- / zu Ihren Lasten

DM zu Ihren Lasten Gunsten

Irrtum vorbehalten.

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen und uns bei Richtigbefund Ihre Bestätigung auf anhängendem Formular, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen wollen, möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll  
Garantie- und Kredit-Bank

# GARANTIE- UND KREDIT-BANK

Aktiengesellschaft  
FILIALE HALLE

Telegramm-Adresse: GAKREDO

Rechnungsstücke gehen als richtig betrachtet und annehmen, wenn sie nicht binnen einer Ausschlussfrist von vier Wochen oder bei Anfechtung von drei Monaten nach ihrer Stellung beanstandet werden.

Walsort für Buntmetalle d. SAG  
"MARTEN"  
Hallestadt

Konto-Nr. 109032

HALLE (SAALE), den 31. Dezember 1953  
Montag 2

Wir gestatten uns, Ihnen hiermit die Abschlußrechnung Ihres Kontos per 31. Dezember 1953 zu überreichen.

Abschluß-Rechnung	Soll	Haben
.....% Zinsen a./Nr. .... = DM		
.....% Zinsen a./Nr. .... = DM		
.....% Zinsen a./Nr. .... = DM		
15% Kapitalertragsteuer		
.....% Kreditprov. p. Mt. .... a./DM		
.....% Kreditprov. p. Mt. .... a./DM		
.....% Kreditprov. p. Mt. .... a./DM		
.....% Überziehungsprov. p. Tg.		
.....% Umsatzprov. a. DM		
Porto und Materialspesen		
Saldó der Abschlußposten		
Rohsaldo		
Den sich ergebenden Netto-Saldo		DM

tragen wir auf neue Rechnung vor. - Gleichzeitig bitten wir von den Salden bzw. Abschlußrechnungen der nachstehend aufgeführten Konten Kenntnis zu nehmen.

Kredit geg. unterw. befindl. Verrechnungsdokumente DM 11.779.000,-- zu Ihren Lasten ~~lassen~~  
 Kredit geg. Verrechnungen für herausgegebene Werte DM 490.000,-- zu Ihren Lasten ~~lassen~~  
 Kredit z. Bezahlung v. Kautionsg... DM 131.010,-- zu Ihren Lasten ~~lassen~~

Leertum vorbehalten

Mit der Bitte, den Auszug zu prüfen und uns bei Rückfragen Ihre Bestätigung mit anhängendem Formular, das Sie gefälligst mit Ihrer Unterschrift versehen wollen, möglichst umgehend zukommen zu lassen, empfehlen wir uns Ihnen

Garantie- und Kredit-Bank  
Aktiengesellschaft  
Filiale Halle

395

Zusammensetzung der Kreditoren

Stand zum 1. Januar 195

Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank gehen

- Bilanzzeile 247 -

Bezeichnung der Bilanzposition	Gesamtverschuldung	davon überfällig			
		15 Tage bis 2 Monate	2 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
<u>Bilanzzeile 247</u>					
Lieferanten für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank gehen					
Insgesamt	1.814.271,38	-	-	-	-
davon:					
a) Vergesellschaftl. Sektor	1.796.211,90	-	-	-	-
b) Privater Sektor	18.059,48	-	-	-	-

*Handwritten signature*  
 Generaldirektor des ersten Leiters der Buchhaltung

Abrechnung der Kreditoren

zum 1. Januar 1954

Abgrenzung für Rechnungen, die nicht zum Inkasso an die Bank  
gehen.

- Bilanzzeile 247 -

Vergesellschaftl. Sektor

Rechnungen aus Dezember 1953, die erst im Januar 1954 zum Inkasso eingereicht wurden	SE	1.430.154,49
Deutsche Reichsbahn, Halle (Gutschriften f. Rücksendungen)	"	12.382,90
Berliner Metallhandel, Berlin- Iederschönweide (f. irrtümlich von der Firma geleistete Doppel- zahlung)	"	163.122,60
Geldposteinheit 61963 (f. angelieferte Mirebars, die aber noch nicht verarbeitet werden dürfen. Mitcheidung der Geldpost steht noch aus.)	"	45.071,68
DMZ Maschinen- und Fahrzeugbau, Halle )	"	9.052,07
" Elektrotechnik, Halle )	"	7.013,08
(Preisdifferenzen (Handelspreise))		
DMZ Metallurgie Leipzig (f. Provision)	"	2.108,68
DMZ Mitteleisen, Magdeburg (f. Provision)	"	5.973,57
DMZ Waggonbau Ammendorf )	"	6.713,08
Leichtmetallwerk Rackwitz )	"	1.842,55
Kugellagerfabrik, Köhlitz-Bärenberg )	"	4.247,21
(Gutschriften, die nicht dem Verfahren unterliegen.)		
Eisenbahnverkehrs-kasse, Magdeburg (nimmt nicht am Ver-Verfahren teil)	"	10.377,66
Rechnungen unter DM 500.--	"	91.882,33
	SE	1.796.211,90

privater Sektor

Rechnungen unter DM 500.--	"	18.059,48
		1.814.271,38

*Handwritten signature*  
1.814.271,38

Bewegung der Konten "Beurden für Steuern"

1.1. - 31.12.1953

- Bilanzzeile 259 -

Steuerart	Bestand am 1.1.1953 DM	Zugang 1953 DM	Abgang 1953 DM	Bestand am 1.1.1954 DM
<u>Lohnsteuer</u>				
Finanzamt Berlin	-	760,48	760,48	-
Finanzamt Hettstedt	144.643,80	2.031.115,95	2.079.743,95	96.015,80
Finanzamt Sangerhausen	1.239,50	22.472,64	22.847,84	864,50
<u>Summe 1</u>	<u>145.883,30</u>	<u>2.054.349,07</u>	<u>2.103.352,27</u>	<u>96.880,10</u>
<u>Motortaxi-Steuer</u>				
Finanzamt Hettstedt	-	33.396,50	33.396,50	-
Finanzamt Sangerhausen	-	1.282,50	1.282,50	-
<u>Summe 2</u>	<u>-</u>	<u>34.679,-</u>	<u>34.679,-</u>	<u>-</u>
<u>Beförderungssteuer</u>				
Finanzamt Hettstedt	-	35,50	35,50	-
<u>Zuschläge für Aluminium-Geschirr</u>				
Finanzamt Hettstedt	-	16.135,75	-	16.135,75
<u>Summe 1-4</u>	<u>145.883,30</u>	<u>2.105.199,32</u>	<u>2.138.066,77</u>	<u>113.015,85</u>

Leiter der Hauptbuchhaltung



407

Handwritten notes at the top of the page, partially illegible.

400

Bewegung

398

**Der Rat  
des Kreises Hettstedt**

Hettstedt, den 15. Jan. 1954  
Telefon 448 u. 234

Adressat: Herrn [illegible]  
Hettstedt, [illegible]

an  
das Walzwerk für Buntmetalle VEB  
Hettstedt

Nr. 284/9051

Betrifft: Schreiben vom 17.12.1953

Es wird auf Wunsch bescheinigt, daß Rückstände an Lohnsteuer einschließlich Freiberoftsteuer im Abzugsverfahren, an SV - Beiträgen und Unfallumlage und an Kraftfahrzeugsteuer auf Ihren Konten nicht vorhanden sind.  
Die Lohnabzugsprüfung hat bis zum 30.6.1952 stattgefunden. Wie bisherigen Prüfungen haben gezeigt, daß die Lohnabzugsbeträge richtig berechnet wurden.

Rat des Kreises Hettstedt (Beitrag Kreis)  
Abteilung Finanzen  
Unterabteilung Abgaben

Auftrag:  
*[Signature]*  
(Sachse)  
Brigadeleiter.



Bewegung der sonstigen Kreditoren

1.1. - 31.12.1953

- Bilanzseite 261 -

Lfd. Nr.		Bestand 1.1.1953 DM	Zugang 1953 DM	Abgang 1953 DM	Bestand am 1.1.1954 DM
1	Nichtabgehobene Löhne und Gehälter ausge- schiedener Belegschaftsmitglieder	8.325,86	-	2.262,09	6.063,77
2	Deponierte Lohnfelder	739,86	17.895,85	15.527,83	3.107,88
3	Gepländete Löhne und Gehälter	1.564,05	38.657,50	39.620,12	601,43
4	Alterbelegdumlage	684,75	14.847,85	15.046,30	486,30
5	Rat der Stadt Kettstedt	2.436,15	17.320,81	19.287,96	469,—
6	Rat der Gemeinde Großärner	3.623,95	16.589,30	19.368,50	845,15
7	Lehrentengebühren	-	15.274,23	15.274,23	-
8	Vermögensverwaltung des FDGB Halle	-	3.600,—	3.600,—	-
		<u>17.374,62</u>	<u>124.185,94</u>	<u>129.987,03</u>	<u>11.573,11</u>

Leiter der Hauptbuchhaltung

Reduzierung der Kreditoren  
 Stand zum 7. Januar 1954  
 sonstige Kreditoren

Bilanzzeile 261 -

Bezeichnung der Disposition	Konten- nummern	überfällig davon			
		15 Tage bis 2 Monate	2 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr
<b>Bilanzzeile 261</b>					
sonstige Kreditoren					
Insgesamt	11.573,53	-	-	-	-
davon					
a) Vergesellschaftl. Konten	11.573,53	-	-	-	-
anderer Konten	-	-	-	-	-

Generaldirektor des -estee- Leiter der *Kass* Behaltung

Erklärungen zu den Sonstigen Kreditoren

Stand am 1. Januar 1954

- Bilanzzeile 261 -

Lfd. Nr.	Firma	Wohnort	Betrag	Entstehung der Verschuldung	Aufz.
1	Nichtabgehobene Löhne und Gehälter ausgeschiedener Belegschaftsmitglieder	-	6.063,77	1951 bis September 1952	
2	Deponierte Lohnzettel	-	2.107,88	Oktober 1953 bis Dezember 1953	nichtabgehobene Lohnzettel
3	Einbehaltene Löhne und Gehälter	-	601,43	16.12.1953	Gepfändete Löhne und Gehälter, Überweisung erfolgt im Januar 1954
4	Sterbebeihilfumlage	-	486,30	31.12.1953	Einbehaltene Sterbebeihilfumlage werkeangehöriger Ausgleich im Januar 1954
5	Rat der Stadt	Hettstadt	469,—	31.12.1953	Bei den Lohn- und Gehaltsabrechnungen
6	Rat der Gemeinde	Grosbömer	845,15	31.12.1953	einbehaltene Mieten werkeangehöriger. Überweisung erfolgt im Januar 1954.

11.573,53  
-----

*W. K.*  
Liter der Buchhaltung

473

**V e r z e i c h n i s**  
**der berechneten Grundmittel und der Gehältern dafür von deutschen Firmen und**  
**Privaten in RM**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bezeichnung des	Bezeichnung des	Rechtsart	Zeitraum	Zeitraum	Zeitraum	Zeitraum	Zeitraum	Zeitraum	Zeitraum	Bemerkung, Gründe für die
Verpflichteten	Verpflichteten	Vertrag	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	Betreffende der Rechnung
1. Die... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	Vertrag beendet	-	-	-	-	-	1949,50	50.00,-	1955 nicht mehr in Kraft
2. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	etc.	1.200,-	1.200,-	1.200,-	1.200,-	1.200,-	10.000,-	10.000,-	Vertrag ab 30.6.53 außer Kraft
3. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	etc.	2.790,-	2.790,-	2.790,-	2.790,-	2.790,-	30.000,-	30.000,-	Vertrag ab 18.6.53 außer Kraft
4. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	unbest. Zeit	44.800,-	44.800,-	44.800,-	44.800,-	44.800,-	130.000,-	130.000,-	Notwendig für Durch- führung der betriebl. Abrechnung
5. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	etc.	10,-	10,-	10,-	10,-	10,-	300,-	300,-	Nur Ableitung des Schlusses aus der Buch- führung
6. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	etc.	300,-	300,-	300,-	300,-	300,-	300,-	300,-	Notwendig in der Buch- haltung
7. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	unbest. Zeit	46.000,-	46.000,-	46.000,-	46.000,-	46.000,-	130.000,-	130.000,-	Notwendig für Innen- betrieblichen GSK-Verkehr
8. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	unbest. Zeit	10.800,-	10.800,-	10.800,-	10.800,-	10.800,-	40.000,-	40.000,-	Notwendig für Innen- betrieblichen GSK-Verkehr
9. ... Kriegs-... Kriegs-...	Wasserkraft... Kriegs-... Kriegs-...	unbest. Zeit	1.400,-	1.400,-	1.400,-	1.400,-	1.400,-	3.000,-	3.000,-	Notwendig für die Up- haltung des GSK-Ver- kehrs







XI. Zustand des Erfassungs- und Abrechnungswesens.

Das Erfassungs- und Abrechnungswesen wurde auf den neuen Kontenrahmen für sowjetische Industriebetriebe in der Deutschen Demokratischen Republik ab 1. 1. 1953 umgestellt.

Die abteilungs- und Fertigungsgemeinkosten wurden ebenfalls nach den neuen Richtlinien ermittelt.

Ab 1. Juli 1953 konnte auch die Abrechnung der Rohstoffe, Grundmaterialien und Hilfsstoffe nach Planpreisen eingeführt werden.

Die Instruktionen, die gleichzeitig zum neuen Kontenrahmen gegeben wurden, sind bei der Abrechnung beachtet, bis auf folgende Punkte, die aus Mangel an Planstellen noch nicht durchgeführt werden konnten :

- a) Erfassung der Kosten in den Hilfsbetrieben  
Täglicher Bericht über die Arbeit des LKW-Transportes.  
Erforderlich: 1 Tankwart  
1 Bürokräft
- b) Erfassung von Aufwendungen für Investitionen und Generalreparaturen  
1. Akte über eingehende Ausrüstungen und Übernahme in das Investlager  
2. Akte am Monatsschluss für Unternehmerleistungen
- c) Erfassung von geringwertigen und schnellverschleissbaren Gegenständen  
Aufstellung von Verbrauchlisten für Arbeitsschutzkleidung am Beginn des Monats
- d) Lagerhaltung von Materialwerten  
Abgabe aufgrund von Limitkarten
- e) Erfassung der Arbeit und des Lohnes  
Depotbuchhaltung für nichtausgezahlte Löhne

Die wirtschaftliche Rechnungsführung wurde durch folgende Massnahmen gefestigt:

- 1. Die bestätigten quartalspläne wurden auf sämtliche Betriebsabteilungen und teilweise auf die Brigaden aufgeschlüsselt.  
Die Kontrolle auf Einhaltung dieser Pläne wurde monatlich durchgeführt.
- 2. Für den Verbrauch an Rohstoffen und Grundmaterialien bestehen von der Abteilung "MARTEN" bestätigte Materialverbrauchsnormen. Eine Kontrolle der Einhaltung dieser Normen erfolgt eben-

falls monatlich durch Gegenüberstellung des Normenverbrauchs mit dem Ist-Verbrauch.

3. Um eine Kontrolle für den Verbrauch an Hilfsmaterialien für die Fertigung und den Unterhalt der Grundmittel zu schaffen, wurden innerbetriebliche Verbrauchsnormen ausgearbeitet, anhand derer der monatliche Verbrauch kontrolliert wird.
4. Wegen der Wichtigkeit der Einhaltung des Lohnfonds ist eine besondere Kontrolle dieses Fonds eingerichtet worden, und zwar wurde jeder Betriebsabteilung die für den Monat infrage kommende Lohnsumme bekannt gegeben. Die Einhaltung dieses Planes kann täglich überprüft werden.

Die Einhaltung des Stellenplanes wurde vom Hauptbuchhalter täglich kontrolliert.

Die Hauptschwierigkeiten im Erfassungs- und Berichtswesen liegen in der Abrechnung der Lohnunterlagen. Durch die gesteigerte Produktion entsprach der Stellenplan nicht den gestellten Anforderungen. Die Lohnabrechnung konnte aus diesem Grunde bei den Quartalsabschlüssen nicht termingemäss an die Betriebsbuchhaltung abgeliefert werden. Die Verzögerung betrug 1 - 2 Tage. Die Abrechnungskräfte waren in der Abschlusszeit überlastet, so dass Überstunden in erheblicher Zahl geleistet werden mussten.

Die Fristen für die Abgabe der Quartalsberichte konnten bisher durch die bereits erwähnte Überstundenleistung eingehalten werden.

Erfassungsverbesserungen wurden durch folgende Verbesserungsvorschläge durchgeführt :

In der Hollerithabteilung konnten durch ein Kollektiv der dort arbeitenden Kollegen Schaltveränderungen vorgenommen werden, die neben einer erheblichen Einsparung an Maschinenlaufzeit und Papier den Vorteil ergaben, dass die bisher zweifach geschriebene Lohnverteilung für die Hilfsbetriebe in einem Arbeitsgang hergestellt wird.

Ferner wurde eine Vereinfachung in der Lohnsteuerberechnung erzielt.

Der ökonomische Effekt dieser Verbesserungsvorschläge beläuft sich auf DM 3.770.- jährlich.

Die Abrechnung wurde 1953 durch die Anschaffung von 25 Rechen- und 15 Additionsmaschinen verbessert, so dass die Mehrarbeit durch die Abrechnung des zusätzlichen Alu-Exportauftrages von 9.600 t bewältigt werden konnte.

Die Versorgung des Werkes mit Erfassungs- und Buchhaltungsangestellten war ungenügend.

Beschäftigt wurden am 1. 1. 1954 folgende abrechnungs-buchhalterische Arbeiter :

Hauptbuchhalter	1
Abteilungsleiter	5
Buchhalter	82
Maschinenbuchhalter für Hauptbuchhaltung	5
Maschinenbuchhalter für Hollerithabteilung	4
Kalkulatoren	4
Locherinnen für die Hollerithabteilung	11
Hilfskräfte	7
Schreibmaschinenkräfte	19
Kassierer	1
	<hr/>
	139

Die Buchhalter der Hauptbuchhaltung sowie der Nebenbuchhaltung gehören zu einem grossen Teil älteren Jahrgängen an.

Die Qualifikation ist bei diesen Kräften im Durchschnitt ausreichend.

Zur Qualifikation der Betriebsabrechner wurden Zirkel gebildet, die in Gruppen von 8 - 12 Mann Betriebsbegehungen unter Anleitung des Ingenieur-technischen Personals vornehmen. An diesen Begehungen nahmen 40-50 Angestellte der Betriebsbuchhaltung teil.

Im Jahre 1953 kündigten ihr Arbeitsverhältnis 17 Buchhaltungs-kräfte auf. Die von der Kaderabteilung als Ersatz gestellten Buchhalter konnten nicht in der erforderlichen Qualifikation beschafft werden.

Ersatz für die ausserchiedenen Schreibkräfte waren zeitweilig von der Kaderabteilung; infolge der verhältnismässig geringen Be-

zahlung nicht zu beschaffen.

Trotzdem gelang es, C-Sammler, die die Bank nicht kreditiert, auf ganz wenige Ausnahmefälle zu beschränken.

An Schulungen wurden seitens der A.G. "MARTEN" verschiedene Vorträge geplant. Ein Referat über Materialbuchhaltung und Verrechnung ist am 20. 4. 1953 im Klubhaus der Kupfer- und Messingwerke gehalten worden. Ferner sind Zirkel über wirtschaftliche Rechnungsführung von Angestellten der Buchhaltungen im Sitzungssaal des Werkes gehalten worden. Eine grössere Anzahl Arbeiter, Arbeitsvorbereiter und Angestellte des Betriebes nahmen daran teil.

IV. Erfüllung des Revisions- und Überprüfungsplanes 1953

Der Revisionsplan 1953 wurde wie folgt erfüllt:

	<u>Revisionen</u>		in %
	<u>geplant</u>	<u>erfüllt</u>	
I. Quartal 1953	40	27	68
II. Quartal 1953	34	15	44
III. Quartal 1953	42	39	93
IV. Quartal 1953	10	18	164
Bei 6 Revisoren	126	99	79
Bei 4 Revisoren	84	99	118

Die Erfüllung des Revisionsplanes 1953 war aus folgenden Gründen nicht möglich.

1. Infolge nichtplanmäßiger Besetzung der Revisionsabteilung (anstatt mit 6 Revisoren wie im Plan vorgesehen, ist die Revisionsabteilung nur mit 4 Revisoren besetzt)
  2. Mangel an qualifizierten Revisoren.
  3. Infolge von Revisionsarbeit, für die eine längere Zeit erforderlich war.
  4. Ausfall an Revisionsarbeit im II. Quartal 1953 für ca 5 Wochen infolge Inanspruchnahme der gesamten Revision durch den Oberrevisor der USIG, Herrn Jewtuschenko.
- II. Die hauptsächlichsten Mängel und Verstöße, die im Laufe des Jahres durch Revisionen und Überprüfungen aufgedeckt worden sind

Die Summe der festgestellten Fehler beläuft sich auf

DM 8.161,93

Es sind vom Werk an die Belegschaft nachszahlen DM 1.499,11

Von diesem Betrag sollen lt. Entscheidung der Werkeleitung nicht nachgezahlt werden

a) Erholungsheim Peisdorf	DM 168,95	
b) Schmales Umkehrwalzwerk	" 321,10	
c) Breites Umkehrwalzwerk	" 111,11	
d) Drahtwalzwerk	" 130,75	<u>731,91</u>

so dass vom Werk an die Belegschaft noch nachgezahlt wurden

DM 767,20

Das Werk hat von der Belegschaft zurückzufordern DM 6.682,82  
 Von dem zurückzufordernden Betrag sind durch  
 Entscheidung der Generaldirektion und Werkelei-  
 tung niedergeschlagen: ( durch polit. Ereignisse)

a) Hof -und Bahnabteilung	DM 3.136,87	
b) Breites Umkehrwalzwerk	" 1.490,44	
c) Schmales Umkehrwalzwerk	" 114,11	
d) Bandlackieranlage	" 76,80	
e) Erholungsheim Weisdorf	" 4,57	4.822,79

so dass von der Belegschaft noch zurückgefordert DM 1.860,03  
 wurden

Die Fehler in der Bruttolohnberechnung sind zurückzuführen auf:

- Rechenfehler
- falsche Auslegung der Lohnordnungsbestimmungen
- falsche Anwendung der Arbeitsnormen
- Änderung von Leistungsnormen ohne Genehmigung der Werkeleitung
- Verstöße gegen die Arbeitsdisziplin ( widerrechtliches Regi-  
 strieren der Stempelkarten durch Dritte)

## 2. Nettolohnberechnung

### a) Lohnsteuer

~~Falsches Einsetzen~~ der Lohnsteuer nach der Tabelle  
 (Monat April 1953)

DM 215,06	zurückzuerstatten
DM 280,44	nachzuerheben

### b.) Berechnung des Differenzbetrages zwischen dem Krankengeld der SVK und 90% des Nettolohnes

Festgestellte Fehler im Monat April 1953

DM 181,55	zuviel berechnet
DM 242,07	zuwenig berechnet

## 3. Kantine (Monatsabrechnungen)

Über Unkostenkonto wurden verbucht:

ein Betrag über DM 2.720.- für 400 Lehrbücher

eine Gutschrift über DM 456,19 vom Finanzamt, Wiesleben.

(Betrag betrifft das Jahr 1950)

**4. Verkäufe**

- a) Über die "kleine Kassenkasse" wurden Geldoperationen durchgeführt, die ihrem Charakter entsprechend über die Hauptkasse erfolgen mussten.
- b) 22,5 kg Butter und 18,75 Zucker wurden ohne Genehmigung der Erhaltung an verdiente Aktivisten und andere Personen abgegeben.
- c) 196 kg Saft und Marmelade vom Pionierschlager Stolberg wurden unter den Handelspreisen an Belegchartersmitglieder abgegeben.
- d) Vom Gewinn des Getränkeverkaufs wurden ohne Genehmigung der Generaldirektion entnommen:  
DM 651,08 Umsatzpläne an die Getränkeverkäufer  
DM 466,40 Fahrgeld an die FDJ-Betriebsgruppe
- e) Vom Pionierschlager Stolberg kostenlos zur Verfügung gestellte 815 kg Lebensmittel im Werte von DM 1.250,-- wurden seitens der Erhaltung buchmäßig vereinnahmt noch verausgabt.
- f) Rindermengen im Ausbringungsgewicht beim Schlachten von Rindern und Schweinen aus eigener Viehhaltung gegenüber den gesetzlichen Richtsätzen der MAB.

**III. Kontrolltätigkeit. Getroffene Massnahmen. Was ist durch die in den Revisions- und Überprüfungsunterlagen festgesetzten Massnahmen erzielt worden ?**

-----

**1. Bruttolohnberechnung**

Bruttolöhne wurden den Berechtigten nachgezahlt, während bei Überzahlung die Löhne zurückgefordert wurden.

Bei entsprechender Aktivität des Abteilungsleiters der Lohnabteilung könnten diese Mängel auf ein Minimum eingeschränkt werden.

In mehreren Fällen wurden seitens der Werkleitung schriftliche Verweise an die Beschbeiter erteilt.

Seitens der Werkrevision wurden Vorschläge gemacht zur besseren Erfassung der Arbeitsleistung zwecks Vermeidung von Lohnschwindel.

**2. Nettolohnberechnung**

Um die Fehler in der Nettolohnberechnung zu beseitigen, muss dieselbe von der Auszahlung seitens der Lohnabteilung nachgerechnet werden. Organisatorische Massnahmen sind durch den Abteilungsleiter einzuleiten.

**3. erkasköhe**

Die "kleine Küchenkasse" wurde aufgelöst. Goldoperationen vom Gewinn des Getränkeverkaufs sind dem Küchenleiter verboten.

Für die übrigen Mängel in der Küchenverwaltung ist dem Küchenleiter ein Verweis erteilt worden.

(Befehl Nr. 9 vom 3.7.1953)



Die im Jahre 1953 durchgeführten Revisionen haben insgesamt eine Anzahl Mängel in der Verwaltung bzw. im Betriebe beseitigt.

Es wurden ausserdem organisatorische Massnahmen zur Beseitigung von Fehlerquellen eingeleitet.

417

XII. Revisionsstätigkeit 1953

Lt. Revisionsplan 1953 sind

Revisionen

	<u>geplant</u>	<u>erfüllt</u>	<u>in %</u>
I. Quartal 1953	40	27	
II. Quartal 1953	34	15	
III. Quartal 1953	42	39	
IV. Quartal 1953 (lt. Haupt- verwaltung)	10	10	
ausserplanmässige	-	8	
	<u>126</u>	<u>99</u>	<u>79</u>

	<u>Geplant</u>		<u>Erfüllt</u>	
	IV/53	Insgesamt	IV/53	Insgesamt
1. Geldmittel	-	18	3	18
2. Hauptbuchhaltung				
a) Ausgang der Debitorenrechnungen	-	1	-	-
b) Steuern	-	3	-	2
c) Reisekostenabrechnungen	-	3	-	-
d) Allgemein	-	1	-	-
3. Bruttolöhne der einzelnen Betriebswerkstätten	-	9	2	16
4. Nettolöhne in der Lohnbuchhaltung	-	1	-	2
5. Gehälter in der Gehaltsbuchhaltung	-	1	-	-
6. Instruktionen der A.G. MARTEN	-	6	-	-
7. Kreditorenrechnungen	-	3	-	-
8. Materialwerte	-	26	-	20
9. Fakturierung der Debitorenrechnungen und Durchlasssystem	-	7	-	1
10. <u>1. Kantine</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	9	1	7
b) Monatsabrechnungen	-	2	1	2
<u>2. Küche</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	2	-	-
b) Abrechnung der Essmarken	-	2	-	1
c) Abrechnung der Getränke	-	2	-	2
d) Abrechnung der Lebensmittel	-	-	-	2
<u>3. Gärtnerei</u>				
a) Bestände der eingek. Ware	-	2	-	-
b) Monatsabrechnungen	-	-	-	-

	<u>Geplant</u>		<u>Erfüllt</u>		
	<u>IV/53</u>	<u>Insgesamt</u>	<u>IV/53</u>	<u>Insgesamt</u>	
<b>4. Klubhaus</b>					
a) Bestände der eingek. Ware	-	2	-	2	
b) Abrechnung der Gaststätte	-	2	-	1	
c) Abrechnung der Kulturveranstaltungen	-	2	-	1	
<b>5. Meisdorf</b>					
a) Lohnabrechnung	-	1	-	1	
b) Monatsabrechnung	-	2	-	2	
<b>11. Technisches Büro (Investbauten u. Generalreparaturen)</b>	-	4	-	-	
<b>12. Betrieb</b>					
a) Richtigkeit der Produktion	-	2	-	5	
b) Vorhandensein von Inventar	-	-	-	2	
c) Richtigkeit d. Inv.	-	-	-	1	
d) Richtigkeit d. Bestände	-	-	1	1	
<u>Revisionsplan der Hauptverwaltung vom 14.9.1953</u>					
13. Abschreibung der Materialien der Arbeitslöhne u. anderer Ausgaben auf die Produktion	1	1	1	1	
14. Aufteilung d. Unkosten	1	1	1	1	
15. Gestaltung d. Ausstoßes u. d. Versandes d. Fertigungsproduktion	1	1	1	1	
16. Ausschreibung u. Überreichung der Rechnungen f. d. zum Versand gebrachte Produktion	1	1	1	1	
17. Aufträge zur Herstellung v. Zeichnungen	1	1	1	1	
18. Debitoren- und Kreditorenverschuldung	1	1	1	1	
19. Unvollendete Produktion	1	1	1	1	
20. Jahresinventuraufnahme (Kontrollakte)	3	3	3	3	
Bei 6 Werkrevisionsen	10	126	18	99	= 79 %
Bei 4 Werkrevisionsen	10	84	18	99	= 118 %

über die durc.

Lfd. Nr.:	Revisi- onen lt. Plan	Erfül- lung	Wo wurde (t selbe durc führt	Welche Maßnahmen wurden ergriffen auf Grund der Feststellungen	Bemer- kungen
1	2	3	4	9	10
1	-	1	Blechwalze	Die Revision hat Ver- schläge gemacht, durch welche derartige Dif- ferenzen vermieden wer- den. Die überzahlten Beträ- ge wurden zurückgefor- dert, während den Ar- beitern die benachtei- ligt worden sind, die Beträge nachgesahlt wurden.	
2	2	2	Sonderrevhen gemäß Anol- der AG "M" im vom 14.9.1	a.) Unterschied ist technisch begrün- det worden. b.) Die Unterschrifts- berechtigung ist klargestellt.	
3	1	1	Sonderrev: gemäß Anol- der AG "M" vom 14.9.1	-	
4	1	1	Sonderrev: gemäß Anol- der AG "M" vom 14.9.1	-	
5	1	1	Sonderrev: gemäß Anol- der AG "M" vom 14.9.1	Lt. der zweiten Ergän- zung v. 11.11.53 zur Preisliste v. 1.1.1953 zur PVO Nr. 280 ist vom Ministerium für Schwer- industrie festgelegt, dass Werkzeugkasten nur ein- malig in Rechnung gestellt werden.	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	1	Klubhaus der Kritikern	31.3.1953	31.3.1953	Bestände der eingekauften Waren	Sämtliche vorhandenen Bestände wurden körperlich aufgezählt	Auf die leicht verderblichen Genussmittel wurde der dritte Fünftel der Menge in den Bäckereien, die den Bäckereien zu verkaufen.	
61	2	1	Klubhaus der Kritikern	10.6.1953	4.6.1953	a) Geldmittel  b) Abrechnung der Veranstaltungen	Gegenüber dem Buchbestand wurde ein Mehrbetrag von DM 1.- festgestellt.  Verschiedene Mängel in dem Abrechnungssystem waren vorhanden, in der Bilanzposition "Forderungen" stehen noch Forderungen aus dem Jahre 1951 offen.	Der Mehrbetrag ist vereinbart.  Es wurden organisatorische Massnahmen zur Beseitigung der Mängel getroffen. Die Forderungen aus 1951 sind bis auf DM 113.- eingekommen. Der Betrag wird in monatlichen Raten von DM 10.- bezahlt.	
62	1	1	Klubhaus der Kritikern	3.7.1953	1.7.1953	Geldmittel des Gaststättenbetriebes	Keine Beanstandungen	-	
63	1	1	Klubhaus der Kritikern	3.7.1953	Juni 1953	Bestände der eingekauften Waren (Wirtschaftsbetrieb)	Gegenüber den Angaben in der Aufnahmeliste ergab sich bei der Revision ein Minderbestand bei a) Zigaretten 1.000 Stk. b) Pralinen 3 Kisten	Die Aufnahmelisten wurden berichtigt.	
64	-	1	Warenfortführung	20.9.1953	20.9.1953	Verhandensein von 6 Stk. Bohrfutter	Der im Inventarverzeichnis aufgeführte Bestand von 6 Stk. Bohrfutter war vorhanden.	-	
65			Mitarbeiter	2.2.1953	Des. 1952	Bruttolohnberechnung	Rechenfehler, falsche Auslegung der Lohnordnungsbestimmungen, falsche Anwendung der Tarifnormen, Änderung von Leistungsvorgaben ohne Kenntnis der Werkleitung, Verstöße gegen die Arbeitsdisciplin durch unrechtmäßiges Registrieren der Stempelkarten durch Dritte, Nichtbeachtung der von der Revision vorgeschlagenen Massnahmen der Lohnsteuerlagen zwecks besserer Erfassung der Arbeit und des Lohnes.	-	
66			Werkzeitlehre	4.2.1953	Oct. 1952			Von dem nachzuschulenden Betrag von 1.499,11 DM sind DM 731,91 lt. Entscheidung der Werkleitung nicht nachzuschulen.	
67			Werkzeitlehre	4.2.1953	Oct. 1952			Von dem zurückzufordernden Betrag von DM 6.682,82 sind lt. Entscheidung der Generaldirektion und der Werkleitung DM 4.822,79 niedergeschlagen.	
68	10	18	Klubhaus	14.7.1953	Mai 1953				
69			Werkzeitlehre	13.7.1953	Mai 1953				
70			Werkzeitlehre	10.9.1953	Apr. 1953				
71			Werkzeitlehre	21.8.1953	Mai 1953				
72			Werkzeitlehre	21.8.1953	Juni 1953	Die festgestellten Fehler belaufen sich auf DM 8.181,93.			
73			Werkzeitlehre	21.8.1953	Juli 1953				
74			Werkzeitlehre	22.8.1953	Mai 1953		Es sind von der Belegschaft DM 6.682,82 zurückzufordern, während das Werk an die Belegschaft DM 1.499,11 nachzuschulen hat.		
75			Werkzeitlehre	25.8.1953	Juni 1953				
76			Werkzeitlehre	31.8.1953	Juli 1953				
77			Werkzeitlehre	14.9.1953	Mai 1953				
78			Werkzeitlehre	14.11.1953	Sept. 1953				
79			Werkzeitlehre	11.11.1953	Oct. 1953				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
31	2	1	Essmarktkasse	5.3.1953	1.6.-17.3.53	a) Essmarkenbestandsaufnahme und Bestandsaufnahme der Essmarkenkasse	Infolge eines Rechenfehlers ergab sich ein Fahlbetrag von DM 15,91.	Der aus Rechenfehlern resultierende Betrag von DM 15,91 ist an die Hauptkasse gezahlt worden	
						b) Essmarkenverkauf	Keine Beanstandungen	-	
						c) Essen-, Milch- und Käseabgabe gegen Essenscheck bzw. an fremde Firmen	Eine uneinbringliche Forderung in Höhe von DM 14,50 für Essenabgabe gegen Essenscheck entstand durch einen republikflüchtigen Angestellten.- Die Abgabe von verbilligten Werkessen an die BSG erfolgte ohne Genehmigung der Generaldirektion.	Die Abgabe von verbilligten Essen erfolgt künftig nur mit Genehmigung der Generaldirektion	
						d) Organisation im Rechnungswesen		Die vorgeschlagene Organisation wird angewandt.	
31	2	1	Getränkalkasse	26.3.1953	6.6.52-16.2.53	Getränkeabrechnung	Gegenüber dem Soll-Saldo lt. Getränkebestandskarte und den vorhandenen Beständen ergab sich eine Differenz von DM 20,61. Nach Schätzung des vorhandenen Flaschenbruchs könnte sich hieraus die Differenz ergeben. Bei der Errechnung des aus dem Getränkeverkaufs erzielten Gewinn wurde ein Minderbetrag von DM 2,40 festgestellt. Vom Gewinn wurden folgende Beträge ohne Genehmigung der Generaldirektion abgesetzt:	Der Betrag von DM 2,40 ist an die Hauptkasse eingezahlt	
						1. Verluste, Verschleiß, Schwund an leeren Flaschen DM 178,55		Ein Akt über die verschlagenen Flaschen ist erstellt.	
						2. Umsatzprämie an die Getränkeverkäufer DM 651,08		( Der Küchenleiter Bühnenbein ist angewiesen worden, solche Ausgaben ohne Genehmigung der Generaldirektion nicht durchzuführen.	
						3. Fahrgehalt an die FDZ-Betriebsgruppe 466,40			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
48	1	1	Werk Allstedt	12.3.1953	12.3.1953	Materialwerte	Von insgesamt 26 überprüften Warenposten stimmen 12 Posten mit den Buchbeständen nicht überein. Die Lagerorganisation entspricht nicht den Richtlinien der Instruktion über Lagerhaltung von Materialwerten, weil ausser den Lagerbeständen auch im Gebrauch befindliches Material im Lager eingestellt wird. Die fehlende Materialmenge beläuft sich auf DM 121.--.	Der Vertreter des Lagerverwalters hatte am Tage der Revision infolge Unkenntnis die Materialentnahmescheine nicht vorgelegt. - Eine Nachprüfung ergab die Richtigkeit der tatsächlichen Bestände mit den Buchbeständen.	
49	1	1	Werk Allstedt	19.3.1953	19.3.1953	Geldmittel	Keine Beanstandungen	-	
50	1	1	Laboratorium	26.3.1953	26.3.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
51	1	1	Laboratorium	30.6.1953	30.6.1953	Edelmetalle	Keine Beanstandungen	-	
52	1	1	Feindrahtzug	30.3.1953	30.3.1953	Diamantschleifsteine	Keine Beanstandungen	-	
53	1	1	Laboratorium, Hochwerkst., Werkzeugbau, Drehwerkstatt	30.6.1953	30.6.1953	Diamantboort, sonstige Diamanten, Diamantwerkzeuge	Keine Beanstandungen	-	
54	-	1	Rep. Bez. II	10.3.1953	10.3.1953	Überprüfung auf Vorhandensein einer Schleifmaschine, die bei der Inventur am 1.11.1952 nicht aufgefunden war.	Die Schleifmaschine wurde als vorhanden im Reparaturbezirk II festgestellt	-	
55	1	1	Hauptbuchhltg.	22.6.1953	Jan.-März 1953	Anwendung der steuerlichen Bestimmungen bei Einküpfen die einem besonderen Steuersatz unterliegen	In 6 Fällen wurde versäumt die Steuer, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten	Die Steuer wurde von den infragekommenden Personen im Juni 1953 einbehalten.	
56	2	1	Fakturenabtlg.	4.9.1953	Juni 1953	Umsatzsteuer	In einem Falle wurden bei einem getätigten Verkauf eines steuerfreien Rohstoffes irrtümlich 3/4 v.H. Umsatzsteuer erhoben. Der Rechnungsbetrag lautete auf DM 390,25.	Der Fehler ist im Sept. berichtet.	
57	7	1	Fakturenabtlg.	24.7.1953	Mai 1953	Anhang der Debitorenrechnungen	Keine Beanstandungen	-	
58	-	1	Metallager	1.8.1953	1.8.1953	Die Richtigkeit der durchgeführten Inventur der Edelmetallabfälle per 1. August 1953	Keine Beanstandungen	-	

1	Hauptbuchhaltung	4
2	Abgrenzung der abitorerrechnungen	5
3	Abgrenzung der abitorerrechnungen	6
4	Kontokorrentkonten	7
5	Gehälter in der Buchhaltung	8
6	Impressariatskosten der Buchhaltung	9
7	Kreditorenrechnungen	10
8	Übersicht über die Einkünfte der Einkünfte	
9	Abgrenzung der Einkünfte der Einkünfte	
10	Kontokorrentkonten	
11	Abgrenzung der Einkünfte der Einkünfte	
12	Kontokorrentkonten	



**III. Erfüllung des Bilanzkommissionsbeschlusses  
Btr. Jahresbericht 1952**

-----

Die Buchhaltung betreffen folgende Punkte:

31. Im I.Quartal 1953 ist die überfällige Debitorenschuld beizutreiben.

Die Schuld ist bis auf folgende Posten beigetrieben worden:

Hoh & Mahne, Leipzig	DM 55,99
Taul Mitscher, Leipzig	DM 133,55

In diesen Fällen handelt es sich um Konkursverfahren. Mangels Masse ist mit einer Befriedigung der Forderung nicht mehr zu rechnen.

Die beiden Beträge kommen im Januar 1954 zur Ausbuchung.

Braunkohlenverwaltung, Stassfurt DM 557,--

Diese Forderung aus November 1952 konnte trotz Einschaltung der Rechtsabteilung und des Staatl. Vertragsgerichtes noch nicht bereinigt werden.

In der 2.Hälfte Januar 1954 wird nochmals in persönlicher Rücksprache mit der Zentralstelle in Merseburg versucht werden, eine Klärung zu schaffen.

32. Bei Feststellung der Zahlungsunfähigkeit der Käufer und Auftraggeber sind die Bankauskünfte zu benutzen.

Wurde durchgeführt,

33. Es darf nicht gegen das K.-Verfahren verstossen werden.

Verstösse gegen das K.-Verfahren erfolgten nicht.

34. Die Rechnungen sind rechtzeitig an die Bank zu geben.

Soweit in Ausnahmefällen Verspätungen durch eigenes Verschulden eintreten, wurden die schuldigen Personen verwarnt.

35. Es darf bei gegenseitiger Verrechnung zu keiner Verschuldung gegenüber der SAC "EMSA" kommen.

Am 1.1.1954 bestand keine Verschuldung mehr.

43?

36. Die überfällige Kreditorenverschuldung ist bis zum  
1. April 1953 zu tilgen.

Die Kreditorenverschuldung ist getilgt.

37. Die Termine für die Berichtslegung bei der SAG "MARTEN"  
sind einzuhalten.

Die Termine für die Berichtslegung wurden, wenn auch  
unter erheblicher Leistung von Überstunden, eingehalten.